

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Traktor **CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030** und willkommen in der Welt der Traktorbesitzer. Hier wird ernsthaftes Arbeiten wieder zum Spaß!

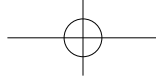
Dieser vielseitige Traktor ist der Höhepunkt der gesamten Traktor- und Dieselkenntnisse, die **Daedong Industrial Co., Ltd** seit 1947, über viele Jahre hin erworben hat. Die Gestaltung und Herstellung dieses Traktors ist mit den besten Materialien realisiert worden, und, in Übereinstimmung mit den Qualitätskontrollen der **KIOTI** Ingenieurabteilung, aufs Genaueste geprüft worden.

Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Traktor funktioniert, damit er Ihnen viele Jahre lang einen verlässlichen und zuverlässigen Dienst erweisen kann. Um neuen **KIOTI CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030** Besitzern zu helfen, sich mit ihm vertraut zu machen, ist es im Interesse der Firmenpolitik von **KIOTI** Traktor ein ausführliches Handbuch mitzuliefern, in dem hilfreiche Informationen zur Sicherheit, zum Arbeiten und der Pflege für den Besitzer zusammen gestellt sind. Sollten Ihnen noch irgendwelche Informationen fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, er wird Ihnen gerne helfen.

Sie können auch gern mit **DAEDONG IND. CO.,LTD** direkt Kontakt aufnehmen, um Fragen oder Bedenken zu klären.

< ANMERKUNG >

- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zur künftigen Referenz auf.
- Wird der Traktor geleast oder an jemand anderen übergeben, sollte dieses Handbuch immer mit dem Traktor weitergegeben werden.
- Die technischen Daten in diesem Handbuch unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



ISO 3600 EU NORMEN

Diese Anleitung wurde in Übereinstimmung mit den ISO 3600 Normen erstellt und die hier enthaltenen Anweisungen entsprechen den Anforderungen der in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Maschinenrichtlinie 2010/52/EU. Für Traktoren, die außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft oder verwendet werden, haben die örtlichen Gesetze Vorrang.

In diesem Handbuch werden die Hauptschutzvorrichtungen an den Traktoren beschrieben.

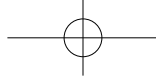
BESCHREIBUNG	KEINE KABINE	KABINE
1. ROPS (Schutz vor Überrollen)	Ja	Ja
2. FOPS (Schutz vor von oben herabfallender Gegenständen)	Nein	Ja
3. OPS (Schutz vor dem seitlichen Eindringen von Gegenständen) Schutz vor gefährlichen Chemikalien	Nein (Kategorie I)	Nein (Kategorie I)



INHALTVERZEICHNIS

INHALT

■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1
■ VOR DEM BETRIEB.....	2
■ SPEZIFIKATIONEN.....	3
■ FUNKTIONSBESCHREIBUNG UND BEDIENTIPPS.....	4
■ HANDHABUNG.....	5
■ BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS.....	6
■ WARTUNG.....	7
■ LAGERUNG UND ENTSORGUNG.....	8
■ PROBLEM-BESEITIGUNG.....	9
■ INHALTSVERZEICHNIS.....	10



INHALTVERZEICHNIS

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 1-1

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB..... 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN..... 1-2

RISIKO VON UMKIPPEN 1-6

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS..... 1-10

BEIM FAHREN DES TRAKTORS 1-15

BEIM PARKEN DES TRAKTORS 1-17

BEI BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O..... 1-17

BEIM GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGS-VORRICHTUNG 1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG 1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS..... 1-24

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE..... 1-27

WARTUNG DES TRAKTORS..... 1-30

WARTUNG DER SICHERHEITSaufkleber..... 1-31

ANBRINGUNGSORT DER AUFKLEBER..... 1-31

AUFKLEBER 1-35

AUFKLEBERWARTUNG 1-38

VOR DEM BETRIEB 2-1

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONS-SERIENNUMMER..... 2-2

MOTOR SERIEN NR..... 2-2

GETRIEBENUMMER 2-2

WICHTIGE ERSATZTEILE 2-3

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN 2-3

FILTER..... 2-4

RIEMEN UND GUMMITEILE..... 2-4

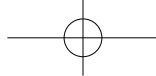
WEITERE KOMPONENTEN 2-4

SPEZIFIKATIONEN 3-1

SPEZIFIKATIONEN 3-2

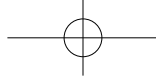
ÄUSSERE ABMASSE 3-2

HAUPTSPEZIFIKATIONEN..... 3-8



INHALTVERZEICHNIS

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-23	SCHALTER ZAPFWELLENANTRIEB (ON/OFF)	4-12
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)	3-24	ZAPFWELLEN-AUSWAHLSCHALTER (FALLS VORHANDEN)	4-13
TABELLE FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-25	ARMATURENBRETT	4-14
GERÄTEGRENZEN	3-27	ARMATURENBRETT FUNKTIONEN	4-14
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-27	TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	4-15
GERÄTEBEGRENZUNGEN	3-28	ZAPFWELLENDREHZAHL	4-15
STANDARDABMESSUNGEN DES GERÄTS	3-28	TREIBSTOFFANZEIGER	4-15
FUNKTIONSBESCHREIBUNG UND BEDIEN- TIPPS	4-1	TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL	4-16
AUSSENANSICHT	4-3	WARNLEUCHTE FÜR WASSER IN KRAFTSTOFF	4-17
SCHALTER	4-5	FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-17
MONTAGEORT	4-5	ZAPFWELLENANZEIGE	4-17
ZÜNDSCHLOSS	4-7	EINZELNES BREMSLICHT	4-18
KOMBINATIONSSCHALTER	4-8	MOTORÖLDRUCK WARNLICHT	4-18
WARNBLINKSCHALTER	4-10	WARNLEUCHTE FÜR BATTERIESTAND	4-19
KONTROLLSCHALTER ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER (HST)	4-11	WARNLICHT PARKBREMSE	4-19
		VORHEIZANZEIGE	4-20
		VERBUNDENER PEDALSCHALTER (WENN AUSGERÜSTET)	4-20
		KONTROLLSCHALTER ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER (WENN AUSGERÜSTET)	4-20



INHALTVERZEICHNIS

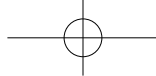
KONTROLLHEBEL 4-21

HAUPTSCHALTHEBEL	4-23
GANGSCHALTUNG BETRIEBSART	4-23
GANGSCHALTHEBEL	4-24
ANPASSUNG DES LENKRADS	4-24
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-25
S-PTO (STATIONÄRER PTO) SCHALTER SWITCH (OPTIONAL)	4-26
ANPASSUNG DES LENKRADS	4-27
KUPPLUNGSPEDAL	4-27
BREMSPEDAL	4-28
PARKBREMSE	4-29
BESCHLEUNIGUNGSPEDAL	4-30
HANDGASHEBEL	4-30
GEKOPPELTER PEDALHEBEL	4-31
PEDAL DIFFERENTIALSPERRE	4-32
SITZEINSTELLUNG	4-33
POSITIONSKONTROLLHEBEL	4-35
ZUGKONTROLLHEBEL (FALLS VORHANDEN)	4-36
GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HE- BEARM (UNTERLENKER)	4-36
JOYSTICK HEBEL	4-37

ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL 4-37

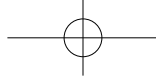
KABINENSYSTEM 4-38

INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-38
EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-39
EINGÄNGE	4-40
NOTHAMMER (NUR EU MODELL)	4-41
ENTRIEGELN DER TÜR	4-41
RÜCKFENSTER	4-41
ARBEITSLEUCHTE	4-42
SCHEIBENWISCHER	4-43
CD PLAYER / RADIO	4-44
ANTENNE	4-45
KABINE INNENLICHT	4-45
ZUBEHÖR (OPTIONAL)	4-45
SONNENBLLENDE (OPTION)	4-46
UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB	4-46
HECKSCHEIBENHEIZUNGSSCHALTER (AUSSTAT- TUNGSABHÄNGIG)	4-47
STECKDOSE	4-48
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE	4-49
7-POLIGE STECKDOSE (OPTION)	4-53



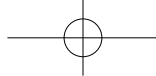
INHALTVERZEICHNIS

REIFEN.....	4-54	WIE MAN DAS MITTLERE ROPS FALTET.....	5-16
REIFENDRUCK	4-56	PARKEN	5-17
SPURWEITE	4-57	WENDEN.....	5-18
RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG	4-59	BEFAHREN VON STEIGUNGEN.....	5-18
ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION).....	4-60	VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELD- ARBEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN.....	5-19
BETRIEB DES TRAKTORS	5-1	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN	5-19
VOR DER IN-BETRIEBNAHME	5-2	BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF EINEM LKW ..	5-21
ERSTER BETRIEB	5-2	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG	5-21
HANDHABUNG DES MOTORS	5-3	DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL-SYSTEM.....	5-24
STARTEN DES MOTORS	5-3	EXTERNE HYDRAULIK	5-28
STOPPEN DES MOTORS	5-7	BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGE- RÄTES UND LADERS	6-1
VORHEIZEN.....	5-8	MONTAGE UND DEMONTAGE DES DREIPUNKT- ARBEITSGERÄTES (EINSCHLIESSLICH AN- SCHLUSS DER ZAPFWELLE)	6-2
STARTHILFE	5-9	BEDIENUNG FÜR DIE GERÄTEANBAUTEILE DER 3-PUNKT-ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG..	6-4
BENUTZUNG DES TRAKTORS.....	5-10	ANPASSUNG DER HEBESTANGE	6-4
BETRIEB DES TRAKTORS	5-10		
AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS).....	5-14		
AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION	5-15		



INHALTVERZEICHNIS

ANPASSUNG DES OBERLENKERS	6-5	WARTUNGSCODE	7-9
ANPASSUNG DES STABILISATORLENKERS	6-5	ABNEHMEN DER HAUBE (A).....	7-9
DEMONTAGE DES GERÄTS.....	6-5	TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)	7-9
ZUGVORRICHTUNG (OPTION) UND ANHÄNGER	6-6	GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN(D).....	7-10
PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG	6-7	MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)	7-11
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG DER PTO	6-8	KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (F)	7-13
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-8	SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS UND DES ÖL- KÜHLERGITTERS (G).....	7-13
HANDHABUNG EINES LADERS.....	6-11	BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H).....	7-14
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-12	MESSGERÄTE, MESSUHREN UND ANZEIGEN PRÜFEN (I)	7-14
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	6-13	SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (J)	7-14
STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB)	6-14	SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN (K).....	7-14
STEUERHEBELVENTIL	6-17	MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FIL- TERS (L)	7-15
WARTUNG	7-1	WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M).....	7-17
WARTUNGSCHECKLISTE	7-3	ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N).....	7-19
TÄGLICHE KONTROLLE	7-3	BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O).....	7-20
WARTUNGSINTERVALLE	7-4	SCHMIERNIPPEL (P).....	7-22
WARTUNGSINTERVALLE	7-4	DREHMOMENT RADBOLZEN/-MUTTERN PRÜFEN (Q)..	7-23
SCHMIERMITTEL	7-8		



INHALTVERZEICHNIS

KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R).....	7-23
KRAFTSTOFFFILTER (S)	7-24
LUFTREINIGERFILTER REINIGEN UND ERSETZEN (T).....	7-25
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)	7-26
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN (V)...	7-27
BATTERIE (W).....	7-28
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (X).....	7-30
VORSPUR NACHSTELLEN (Y).....	7-31
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜ- FEN (Z).....	7-31
SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA).....	7-32
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTEL- LEN (AD).....	7-33
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE).....	7-33
AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AF)	7-33
AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS(AI)	7-34
PRÜFEN SIE DEN KABINENLUFTANSAUGUNGS- FILTER UND REINIGEN SIE IHN (AU).....	7-35
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ER- NEUERN (AJ)	7-38
FROSTSCHUTZMITTEL	7-40
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK)	7-41

WASSER VOM KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AL).....	7-42
PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWISCHERS(AM).....	7-43
KAROSSERIESICHERUNG (AN)	7-45
HAUPTSICHERUNG (AP).....	7-48
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ).....	7-49

LAGERUNG UND ENTSORGUNG8-1

LAGERUNG DES TRAKTORS..... 8-2

TÄGLICHES ABSTELLEN.....	8-2
LANGFRISTIGES ABSTELLEN	8-2
INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH LANG- FRISTIGER LAGERUNG	8-4

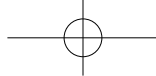
EINSATZ UND ENTSORGUNG8-4

PROBLEM-BESEITIGUNG.....9-1

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLE- MEN 9-2

FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR..... 9-4

INHALTVERZEICHNIS10-1



WARNUNGEN ZUR SICHERHEIT UND ZUM VERMEIDEN VON SCHÄDEN

In diesem Handbuch sind Informationen enthalten, die folgende Titel tragen: **WARNUNG**, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **ANMERKUNG**. Diese Titel haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich werden kann, und schwere Verletzungen oder den Tod für Sie oder andere Personen mit sich führen kann, wenn die Warnung nicht befolgt wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der jede Warnung begleitet.



VORSICHT

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich für Ihr Fahrzeug oder die Ausstattung werden kann, wenn nicht vorsichtig umgegangen wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der dieses Zeichen begleitet.



WICHTIG

Dieses Zeichen bedeutet, dass wichtige Information zu Arbeitsvorgängen unterbreitet wird, sowie Information zur Technologie, um das Arbeiten zu erleichtern.



ANMERKUNG

Hier wird wichtige oder hilfreiche Information gegeben.



UNIVERSELLE SYMBOLE

Verschiedene allgemeine Symbole sind auf Instrumenten und Kontrolltafeln Ihres **KIOTI** Traktors benutzt worden. Nachstehend finden Sie eine Liste der Symbole und ihrer Bedeutungen.

 Treibstoffanzeige

 Motor-Kühlmittel Temperatur

 Parkbremse

 Warnleuchte für
Batteriestand

 Motoröldruck Warnlicht

 Fahrtrichtungsanzeiger

 Zapfwellenanzeige

 4-Radantrieb ON

 QT Leuchte

 Vorheizanzeige

 Scheinwerfer Fernlicht

 ECO Zapfwelle

 Einfaches Bremslicht

 Neutrale Position

 Voll

 Leer

 Kühlmittel ist heiß

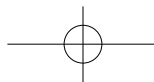
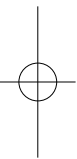
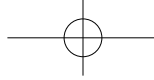
 Kühlmittel ist kalt

 Warnleuchte für Wasser
in Kraf tstoff

 Warnlicht Wiederherstellung

 Regenerationsprozessleuchte

 **CRUISE
PTO** Lenker Zapfwellenanzeige





SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-2
RISIKO VON UMKIPPEN	1-6
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS.....	1-10
BEIM FAHREN DES TRAKTORS	1-15
BEIM PARKEN DES TRAKTORS	1-17
BEI BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.	1-17
BEIM GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG	1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG 1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS 1-24

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE..... 1-27

WARTUNG DES TRAKTORS..... 1-30

WARTUNG DER SICHERHEITSaufKLEBER 1-31

ANBRINGUNGSORT DER aufKLEBER	1-31
aufKLEBER.....	1-35
aufKLEBERWARTUNG	1-38

1

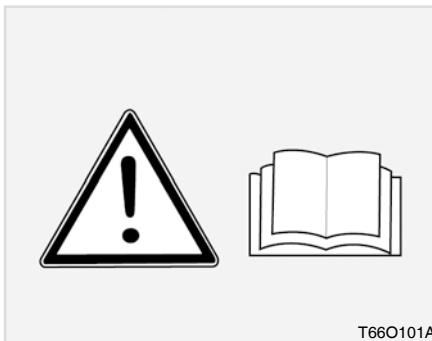
1



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten. Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.



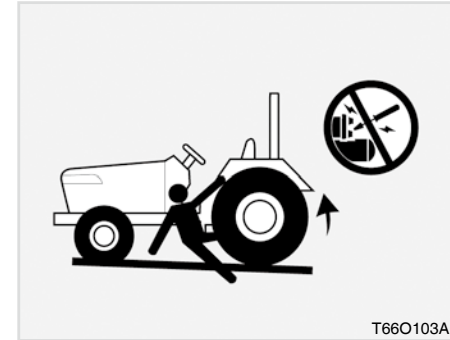
4. Erneuern Sie alle Aufkleber, die verloren gegangen oder die beschädigt sind, sowie es möglich ist. Eine Liste der vorhandenen Abziehbilder ist auf den Seiten 1-31~1-38 abgebildet.

1. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen und zu verstehen, bevor Sie Ihren neuen Traktor benutzen. Sollten Sie dies nicht tun, können sich Unfälle und Verletzungen ergeben.
2. Es dürfen nur Personen, die die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, den Traktor fahren.
3. Lesen und befolgen Sie alle Warntafeln und Abziehbilder, die auf dem Traktor angebracht sind.



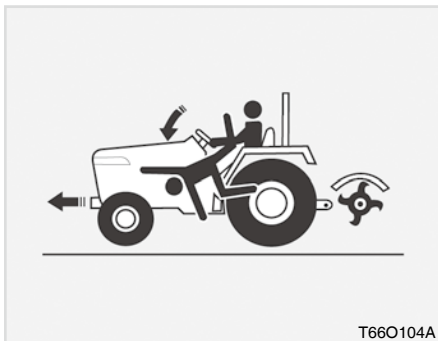
befindet, um Schäden oder Unfälle durch plötzliche Bewegungen zu vermeiden.

8. Bevor Sie Ihren Traktor rückwärts fahren, vergewissern Sie sich, dass niemand in Ihrem Weg steht.



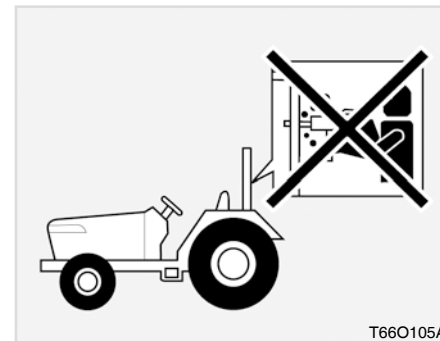
5. Halten Sie die Sicherheitsaufkleber sauber und frei von Verschmutzungen.
6. Schauen Sie immer genau in die Fahrtrichtung, so dass Sie jegliche Hindernisse vermeiden können, die Ihren Traktor beschädigen oder Personen verletzen könnten.
7. Wenn Sie Ihren Traktor starten, vergewissern Sie sich, dass sich keine Person in der Fahrtrichtung

9. Fahren Sie den Traktor niemals, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder Sie übermüdet sind.
10. Wenn Sie mit anderen Traktoren zusammen arbeiten, machen Sie immer deutlich klar, was Sie in jedem Augenblick vorhaben.
11. Starten Sie den Traktor niemals, indem Sie ihn kurz schließen.



wolltes Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden.

15. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Erde oder Lehm unter Ihren Schuhen haben, wenn Sie in den Traktor steigen.



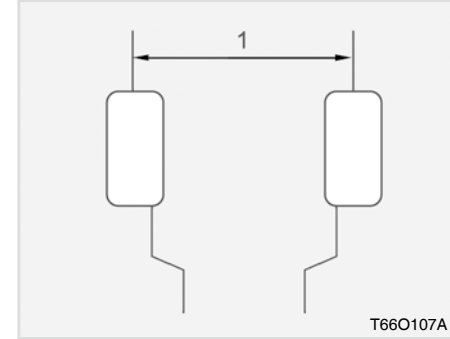
12. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.
13. Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert. Halten Sie Personen vom Traktor fern, wenn Sie ihn fahren.
14. Wenn Sie in den oder aus dem Traktor steigen, sollten immer die Handgriffe und Trittbretter benutzt werden. Dies hilft, unge-

16. Alle Personen, die den Traktor benutzen, sollten genau Bescheid wissen, wie er funktioniert und sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben.
17. Verlassen Sie den Traktor nie, ohne die Parkbremse gezogen, das Gerät auf den Boden gesenkt und den Traktor abgeschaltet zu haben.
18. Es dürfen keine Änderungen an Ihrem **KIOTI** Traktor gemacht werden.



ANMERKUNG

- Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor mit Überrollschutzaufbau (ROPS) und KABINE ausgestattet ist. Benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Traktor kein ROPS installiert hat. (ROPS: Roll-Over-Protective Structure [Überrollstruktur])



(1) Spurweite

19. Bevor Sie den Traktor starten, treten Sie die Kupplung durch und vergewissern Sie sich, dass alle Gänge im Leerlauf sind und die Parkbremse angezogen ist.
20. Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen, für alle Arbeiten die **ROPS** Überrollstruktur mit Sicherheitsgurt zu benutzen.

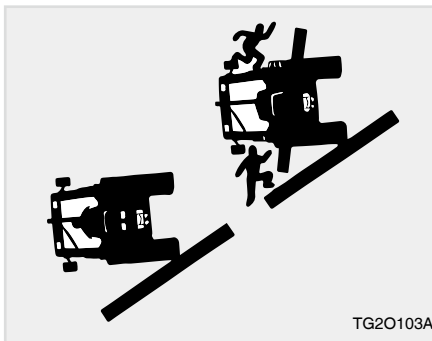
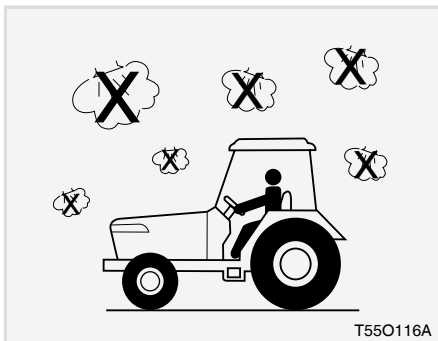
Weder **Überrollschutzaufbau** noch **Kabine** sollten jemals durch Schweißen, Schleifen oder Schneiden modifiziert werden, da dies die Struktur des **Überrollschutzaufbaus** schwächen kann. Sollten jegliche Teile der **Überrollstruktur** Einheit zerstört sein, muss es ausgetauscht werden.

Wenn die **Überrollstruktur** aus irgendeinem Grunde entfernt oder gelockert worden ist, sollten die Teile wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden und alle Schrauben mit dem jeweiligen Drehmoment nachgezogen werden.

21. Wenn Sie einen Traktor mit schmaler Radspurweite fahren, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Für bessere Stabilität sollten Sie Ihre Hinterradspurweite anpassen, siehe S.4-58.



RISIKO VON UMKIPPEN



⊕ WICHTIG

- Die hierunter aufgelisteten sicheren Arbeitsverfahren beziehen sich nur auf einen Bruchteil der Fälle, in denen Umsturzgefahr besteht.
- Daher umfasst diese Liste NICHT alle möglichen Fälle.

22. Diese Kabine ist nicht für Chemikalienbeständigkeit zugelassen, bedienen Sie daher den Traktor nie bei einem Einsatz von Chemikalienspray oder an der mit Chemikalien belasteten Luft ohne vorschriftsmäßige persönliche Schutzausrüstung: Staubschutzmaske/Augenschutz/Handschuhe/etc.

Für Ihre eigene Sicherheit müssen Traktoren mit originalen Sicherheitsgürteln ausgestattet sein.

Halten sie im Fall eines Umstürzen des Traktoren das Lenkrad fest in Ihren Händen und versuchen Sie NICHT aus Ihrem Sitz aufzustehen, bis der Traktor zum Stillstand gekommen ist. Sollten die Türen verschlossen sein, verlassen Sie den Traktor durch die ordnungsgemäß gekennzeichneten Notausstiege.



Um seitlichen Umsturz zu vermeiden:

- Stellen Sie die Räder auf die höchstmögliche Spurweite ein, die für Ihre jeweiligen Arbeiten geeignet ist.
- Arretieren Sie beide Bremspedale zusammen, bevor sie auf Straßen fahren.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend Ihrer Arbeitsbedingungen. Befördern Sie die Schaufel und die Ladung so tief wie möglich, wenn Ihr Traktor mit einem Frontlader ausgestattet ist.
- Reduzieren Sie ihre Fahrgeschwindigkeit, bevor Sie in weite Kurven abbiegen. Lassen Sie den Traktor auf unwegsamem Gelände NICHT zu stark auf und ab springen. Sie könnten die Kontrolle verlieren.
- Lassen Sie ihren Traktor NICHT eine Ladung schleppen, die für diesen zu schwer ist. Sie könnte auf einem steilen Abhang ausreißen oder der Traktor könnte mit der gezogenen Ladung einknicken.
- Bremsen Sie NICHT zu plötzlich ab. Bremsen Sie sanft und gleichmäßig ab.

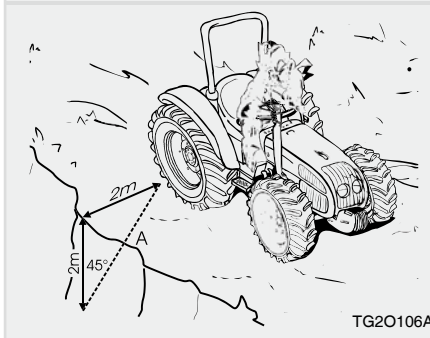
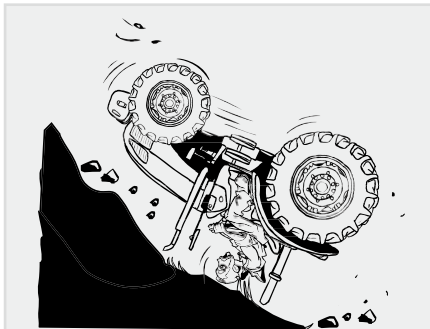
- Setzen Sie beim Herabfahren eines Abhangs die Drossel ein, um den Motor abzudrosseln und schalten Sie ihn in den selben Gang, den sie beim Herauffahren eines Abhangs benutzen würden. Schalten sie in den richtigen Gang, bevor sie einen Abhang herabfahren.
- Aktivieren sie den Allradantrieb (wenn vorhanden); dadurch wird eine höhere Stabilität erreicht.

! WARNUNG

- ***Beim Fahren bergabwärts darf das Kupplungspedal NIE gelöst werden oder in einen anderen Gang geschaltet werden.***

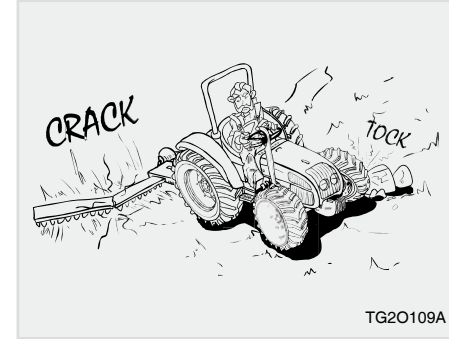
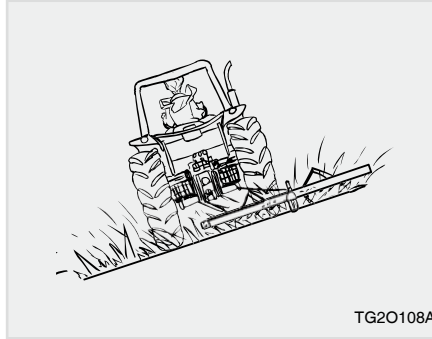
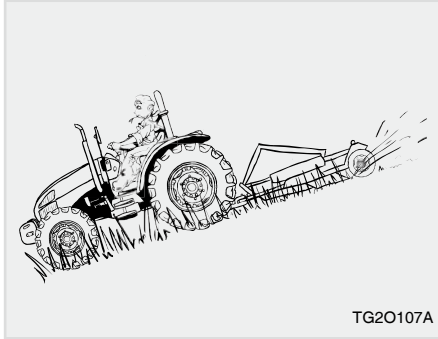


- Befahren sie Abhänge stets in einer geraden aufsteigenden oder absteigenden Linie.
- Legen Sie keinerlei Überlast auf ein Frontgerät oder einen Anhänger. Setzen sie geeignete Gegengewichte ein, um den Traktor stabil zu halten.
- Setzen Sie Ihren Traktor NIE dazu ein, Nutztiere zusammenzutreiben.



- Beim Betrieb in der Nähe von Gräben oder Schräglagen muss der Traktor stets hinter der Scherlinie

gehalten werden. Halten Sie sich von Gräben, Einschniffungen und Flussufern fern, die eventuell einbrechen könnten.



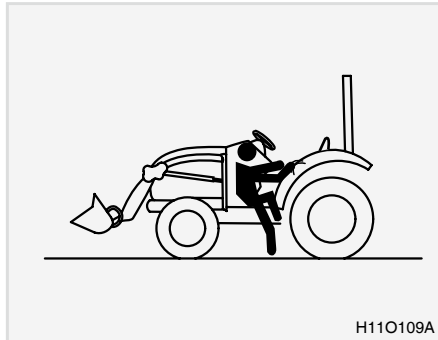
- Sollten sie einen steilen Abhang passieren müssen, sollten Sie nicht beim Bergauf-Fahren lenken, sondern abbremsen und in einer weiten Kurve abbiegen. Fahren Sie einen Abhang immer gerade herauf oder herunter, niemals quer. Beim Herauf- oder Herunterfahren eines Abhangs muss der schwere Teil des Traktors und das Gerät bergauf deuten.

- Beim Befahren eines Abhangs mit anmontierten Geräten müssen diese auf der Bergauf-Seite gehalten werden. Heben Sie die Geräte nicht an. Halten Sie sie so tief und nahe am Boden wie möglich.

- Vermeiden Sie es, wenn möglich, steile Abhänge zu befahren. Wenn Sie dies nicht vermeiden können, umfahren Sie jegliche Löcher oder Mulden auf der Abwärts-Seite. Vermeiden Sie jegliche Baumstümpfe, Unebenheiten oder Bodenwellen auf der Aufwärts-Seite.



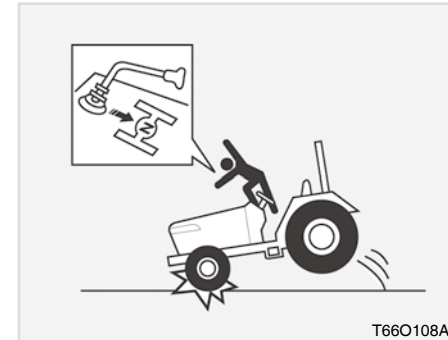
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS



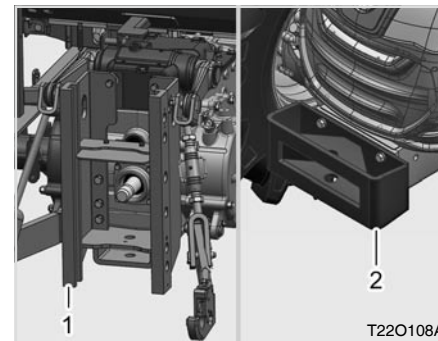
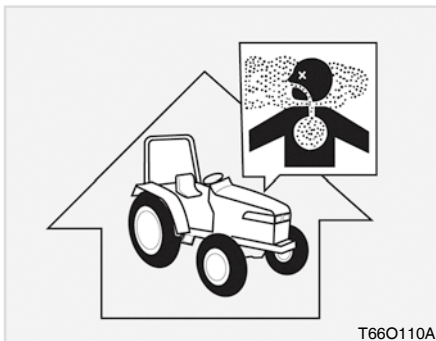
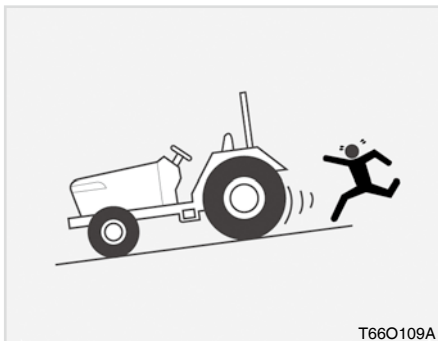
1. Besteigen oder verlassen Sie den Traktor auf der linken Seite, indem Sie sich an der Handschiene am Kotflügel festhalten.

⚠ WARNUNG

- **Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer gegenüber zum Traktor, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten)**



2. Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Schaltknüppel, während der Motor läuft. Unerwartete Traktorbewegungen können schwere körperliche Verletzungen zur Folge haben.



(1) Zugstange

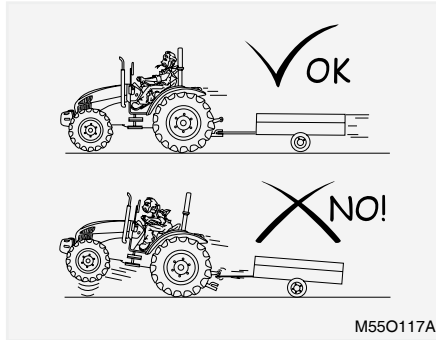
(2) Zughaken

3. Parken Sie Ihren Traktor nicht auf einer abfallenden Neigung. Vergessen Sie nicht, den Motor und den PTO [Zapfwellenantrieb] abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.

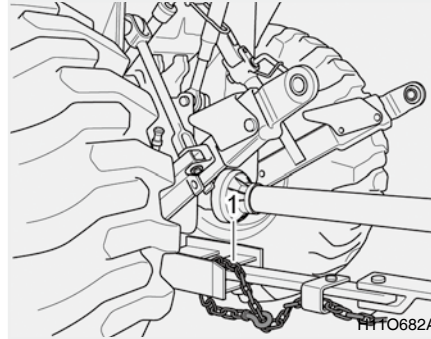
4. Lassen Sie den Motor Ihres Traktors nicht innerhalb eines Gebäudes laufen, wenn es nicht über die entsprechende Ventilation verfügt. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen oder sogar den Tod verursachen.

5. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.

6. Ziehen Sie nur mit der Zugstange. Befestigen Sie niemals etwas an der Achse oder an irgendeinem anderen Teil des Traktors, außer der Zugstange. Wenn Sie mit einem anderen Teil des Traktors ziehen, kann dies Menschen in Verletzungs- oder Todesgefahr bringen.

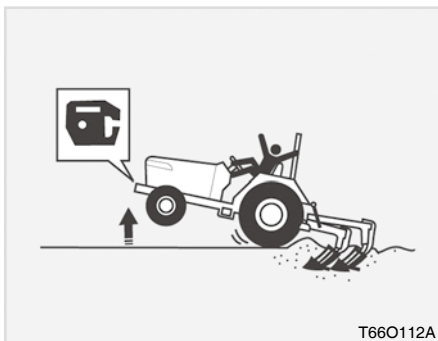


7. Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
8. Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.

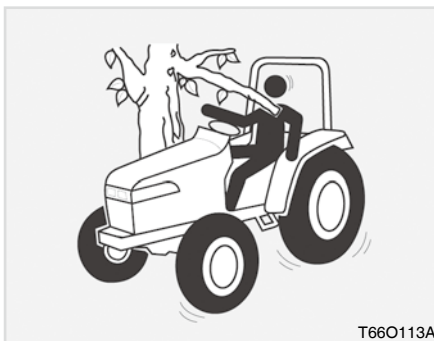


9. Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte.
10. Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie nie mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Verringern Sie die Last aus Sicherheitsgründen.

11. Eine Sicherheitskette hilft das gezogene Zusatzgerät zu steuern, sollte es versehentlich von der Zugstange während des Transports getrennt werden. Befestigen Sie die Kette mithilfe der entsprechenden Adapter an der Zugstangenabstützung des Traktors oder an einem anderen angegebenen Befestigungspunkt. Sorgen Sie für ein ausreichendes Durchhängen der Kette, um ein Abbiegen zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich einer Kette mit einer Belastbarkeit, die gleich oder größer als das Bruttogewicht der Zugmaschine ist.



12. Wenn das Vorderteil des Traktors die Tendenz hat sich anzuheben, wenn Sie an der 3-Punkt Kopplungsvorrichtung schwere Geräte befestigt haben, sollten die Gewichte an der Vorderseite am Traktor angebracht werden. Benutzen Sie den Traktor nicht mit einem zu leichten Vorderteil.



13. Benutzen Sie immer die entsprechenden Gewichte an Ihrem Traktor, wenn Sie Geräte angehängt haben.
14. Bitte nach vorne und hinten nach Hinderlichkeiten Ausschau halten, sowie am Ende des Feldes, in der Nähe von Bäumen und anderen Hemmnissen.

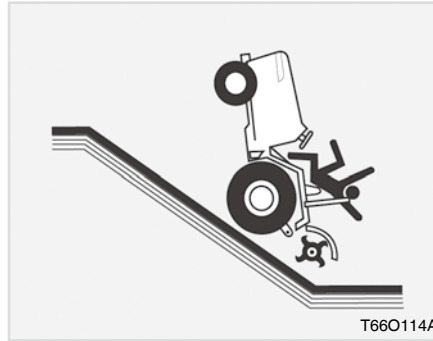
⚠ WARNUNG

- **Fahren Sie vorsichtig, um Verletzungen durch das seitliche Eindringen von Gegenständen zu vermeiden, da dieser Traktor OPS nicht entspricht.**

15. Lassen Sie keine Geräte und Zusatzgeräte in angehobener Stellung, wenn das Fahrzeug im Ruhestand oder unbemannt ist.
16. Wenn Sie Geräte oder Anhänger mit Ihrem Traktor benutzen, sollten Sie zuerst das Handbuch des Herstellers der betreffenden Teile lesen. Sie sollten immer die sichere Benutzung dieser Teile im Sinn haben.
17. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.



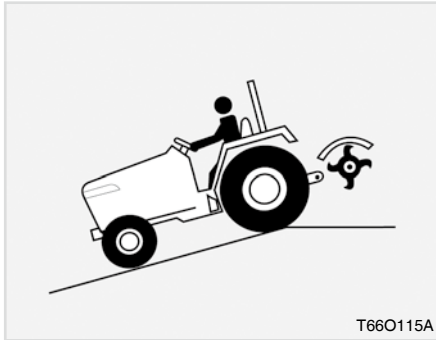
18. Wenn Ihr Traktor unsachgemäß oder inkorrekt gehandhabt wird, kann er zu einer Gefahr für Sie und Personen in der Nähe werden. Den Traktor zu überladen oder ein unpassendes Zusatzteil zu benutzen kann auch gefährlich sein und sollte vermieden werden. Bitte lesen Sie im Kapitel "Hinweise zu den Gerätegrenzen" mehr über die Höchstlast für sichere Arbeit mit dem Traktor.



te doppelt vorsichtig sein. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

20. Versuchen Sie nie auf oder von einem fahrenden Traktor zu springen.

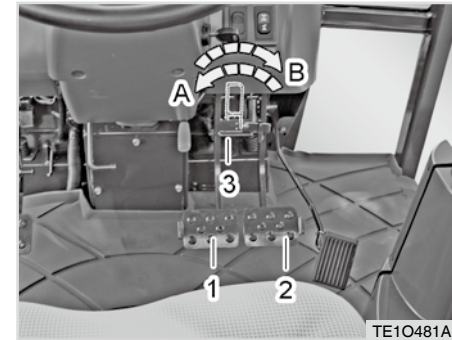
19. Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder einen steilen Abhang hinauffahren wollen, besteht die Gefahr, dass der Traktor nach hinten überschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rückwärts aus dieser Position hinausfahren. Traktoren mit 4-Radantrieb geben das falsche Gefühl von Sicherheit, dass der Traktor bestimmt aus dieser Position herauskommt, also bit-



21. Wenn Sie in Gruppen arbeiten, lassen Sie die anderen immer vorher wissen, was Sie tun werden, bevor Sie es wirklich tun.
22. Fahren Sie nie "einen Abhang ohne Gang" hinunter. Wenn Sie die Kupplung durchtreten oder den Gang in Leerlauf legen, während Sie einen Abhang hinunterfahren, haben Sie keine Kontrolle über das Fahrzeug.

23. Arbeiten Sie nicht zu dicht an Gräben, Erdlöchern, Böschungen oder ähnlichen landschaftlichen Eigenschaften, die unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen könnten. Das Risiko, dass der Traktor umfallen könnte, ist sogar noch größer, wenn der Boden nass oder nicht fest ist.

BEIM FAHREN DES TRAKTORS

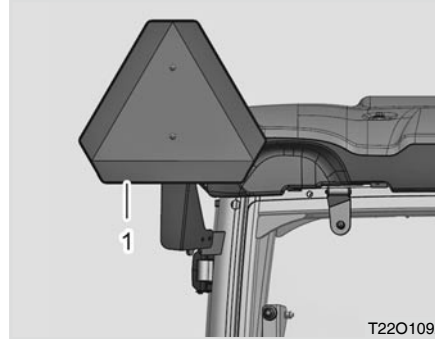


- | | |
|--------------------|--------------------|
| (1) Bremspedal (L) | (2) Bremspedal (R) |
| (3) Bremssperre | |
| (A) Verriegelt | (B) Entriegeln |

1. Wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren, verschließen Sie die beiden Bremspedale miteinander. Bremsen Sie beide Räder zusammen ab oder zeitgleich, sobald Sie einen Notstopp durchführen. Ungleichmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeiten kann den Traktor zum Umfallen bringen.



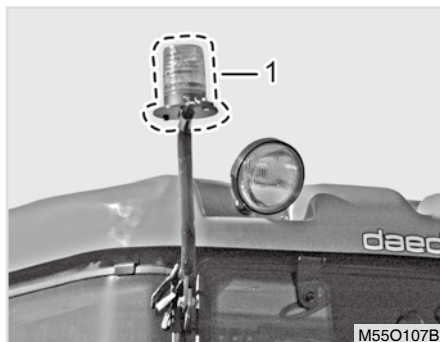
2. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit des Traktors bevor Sie abbiegen. Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit abbiegen, besteht die Gefahr, dass der Traktor umfällt oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.



(1) SMV Zeichen "Langsames Fahrzeug"

3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug (SMV)" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlagen, falls notwendig.
4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegenkommt.

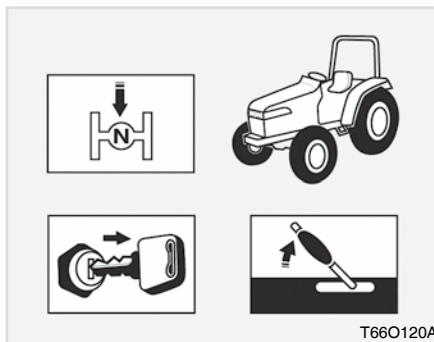
6. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die Sie gut kontrollieren können.
7. Benutzen Sie die Ausgleichsperre nicht, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren. Es könnte schwierig sein, den Traktor zu kontrollieren.
8. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen mit dem Lenkrad, da man sonst die Kontrolle über den Traktor verlieren kann. Das Risiko ist besonders groß, wenn Sie mit Strabengeschwindigkeit fahren.
9. Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, wenn Sie auf einer Straße fahren. Sichern Sie die 3-Punkt-Ankoppungsvorrichtung, indem Sie sie in die hohe Position fahren.
10. Wenn Sie eine Maschine abschleppen, benutzen Sie eine Kette und befestigen Sie ein "Langsames Fahrzeug" Zeichen an ihm.

**BEIM PARKEN DES TRAKTORS**

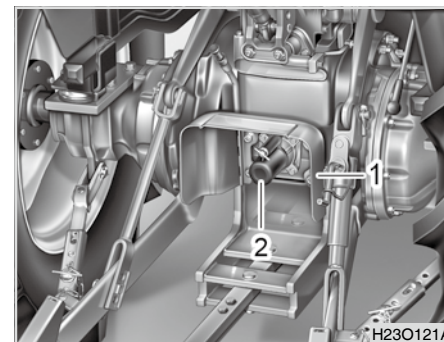
(1) Anzeige für niedrige geschwindigkeit

11. Beim Fahren des Traktors nach Sonnenuntergang achten Sie darauf, die Anzeige für niedrige Geschwindigkeit einzuschalten. (Wenn vorhanden)

Ansonsten kann eine Kollision aufgrund schlechter Sicht auftreten.



1. Lösen Sie die Verbindung zum Zapfwellenantrieb [P.T.O.], senken Sie das Gerät, legen Sie alle Kontrollhebel in die Leerlaufposition, ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

**BEI BENUTZUNG DES ZAPF-
WELLENANTRIEBS P.T.O.**

(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

1. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor vollständig angehalten ist, dass der Gang in der Leerlaufposition ist und dass alle beweglichen Teile im Ruhestand sind, bevor Sie jegliche Geräte, die Zapfwellenantrieb haben, verbinden, lösen, neu einstellen, säubern oder warten.
2. Lassen Sie die Zapfwellenabdeckung immer an ihrem Ort. Wenn

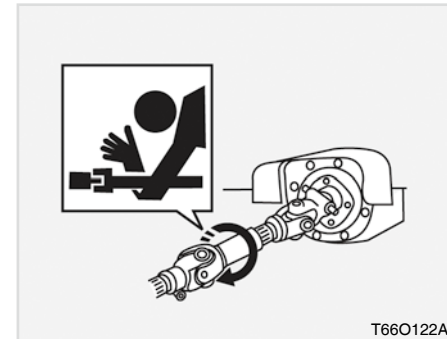


die Welle nicht in Benutzung ist, setzen Sie die Zapfwellenabdeckung wieder auf.

3. Bevor Sie Zapfwellen angetriebene Geräte montieren oder benutzen, lesen Sie die Anleitungen des Herstellers genau durch und kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber auf den Geräten.

WARNUNG

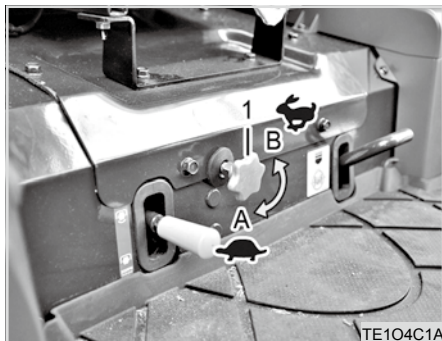
- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Handbremse festgestellt ist.**
- **Bevor Sie ein zapfwellenangeschlossenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingearastet ist.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwellendrehzahl des Geräts übereinstimmen.**



4. Wenn Sie stehende Geräte mit Zapfwellenantrieb handhaben, ziehen Sie immer die Parkbremse an, und legen Sie Blöcke vor und hinter die Hinterräder. Vorsicht vor beweglichen Teilen.
5. Benutzen Sie keine Geräte mit Zapfwellenantrieb, deren Achsenabdeckungen beschädigt sind oder fehlen. Drehende Achsensäfte sind ein Einzugsgefahr.



BEIM GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG



(1) Wahldrehknopf für die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung

(A) SCHNELL (B) LANGSAM

1. Benutzen Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung nur für Geräte, die ein entsprechendes Koppungsteil besitzen.
2. Wenn Sie ein Gerät mit dem 3-Punkt Anhängerkopplungsteil benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie das entsprechende Gegengewicht auf dem Vorderteil des Traktors angebracht haben.

3. Wenn Sie ein solches Gerät auf der Straße transportieren, stellen Sie den Kontrollmechanismus zum Herabsenken des Gerätes in die "LOCK" [SPERRE] Position ein, um das Gerät in gehobenem Zustand zu halten.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG

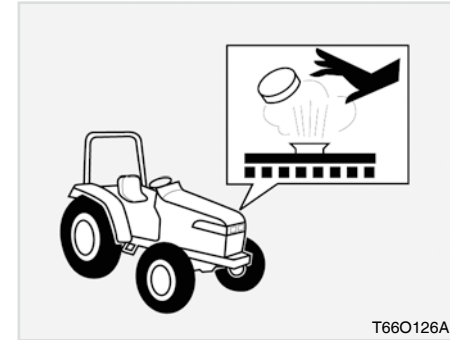


Um Ihren Traktor warten zu können, parken Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Schalthebel in die Leerlaufposition und schalten Sie den Motor aus.

1. Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit der Batterie umgehen oder tanken. Halten Sie offenes Feuer und Funken fern von der Batterie und dem Tank. Die Batterie ist leicht entzündbar, denn sie gibt Wasser und Sauerstoff ab, vor allem wenn sie aufgeladen wird.

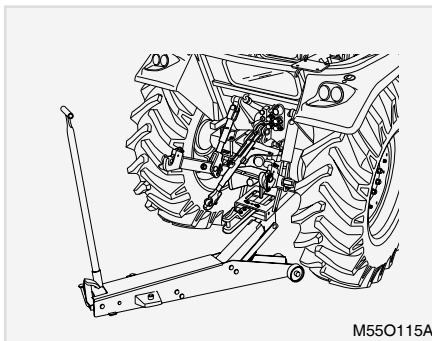
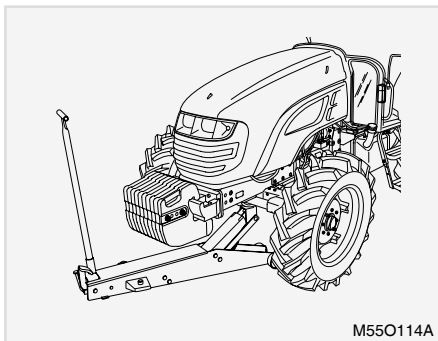


5. Wir empfehlen, immer einen Verbandskasten und einen Feuerlöscher griffbereit zu haben



2. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung jeglicher Teile beginnen, die heiß gelaufen sein könnten, während der Traktormotor in Betrieb war.
3. Schalten Sie immer den Motor ab, wenn Sie tanken. Vermeiden Sie es den Tank zu voll zu haben, oder den Tank überlaufen zu lassen.
4. Wenn Ihre Batterie leer ist und Sie den Traktor mit Hilfe einer anderen geladenen Batterie starten wollen, lesen und befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit heiß ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie sich Zeit um den überschüssigen Druck zu entweichen. Nachdem aller Druck entwichen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.

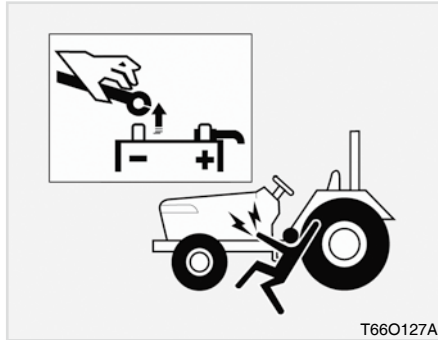
**ANMERKUNG**

- Setzen Sie den Hubwagen an den Aufnahmepunkten gemäß des Betriebstyps und im Anschluss an die zuvor erteilten Sicherheitsverfahren an.

1

7. Falls der Traktor aus Wartungsgründen angehoben werden muss, bringen Sie ihn zu einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt.
8. Führen Sie vor einem Betrieb des Traktors die folgenden Tätigkeiten aus: Legen Sie den Allradantrieb, den ersten Gang und die Feststellbremse ein und legen Sie Bremsklötze an die Räder, die Bodenkontakt haben.
9. Bevor Sie den Traktor anheben, vermeiden Sie, dass er schwingt, indem Sie Holzkeile an der Vorderachse anbringen.

10. Benutzen Sie einen Wagenheber mit ausreichender Kapazität und setzen Sie ihn in der Mitte der Vorder- und Hinterachsen an und achten Sie auf die Gewichtsverteilung.
11. Am Traktor sind keine Aufkleber für die Aufnahmepunkte angebracht, da es zu schwierig wäre diese an den verfügbaren Stellen zu befestigen und diese sich während des normalen Betriebs des Traktors leicht lösen könnten.

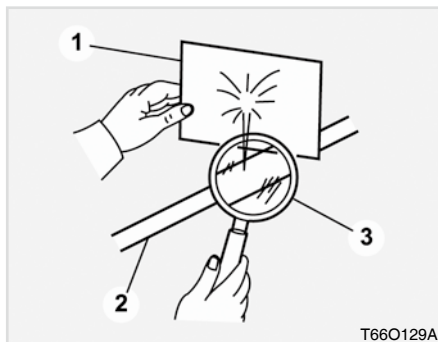


12. Wenn Sie mit den elektrischen Komponenten Ihres Traktors arbeiten, müssen Sie zuerst die Batteriekabel lösen.
13. Um sicher zu gehen, dass sich keine Unfälle durch eventuell entstehende Funken ergeben können, lösen Sie zuerst das negative Batteriekabel.



14. Reifen sollten nur von qualifizierten Fachkräften mit entsprechender Ausrüstung aufgezo-gen werden.
15. Es ist wichtig, dass die Reifen Ihres Traktors immer den richtigen Luftdruck haben, es verlängert das Leben der Reifen.
Pumpen Sie nicht mehr Luft in die Reifen als der im Handbuch oder auf dem Reifen empfohlene Druck.

16. Sichern Sie den Traktor, wenn Sie einen Reifen wechseln oder die Reifenspurweite verändern.



(1) Karton (2) Hydraulische Leitung
(3) Vergrößerungsglass

17. Vergewissern Sie sich, dass die Reifennuttern so fest nachgezogen sind, wie in den technischen Daten angegeben.
18. Leckende hydraulische Flüssigkeit ist schädigend für die Haut und kann schwerwiegende Verletzungen hervorrufen. Bevor Sie die hydraulischen Leitungen lösen, vergewissern Sie sich, dass zuerst der Druck abgelassen werden muss.

Bevor Sie wieder Druck in die hydraulischen Leitungen einlassen, prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind und ob alle Leitungen, Rohre und Schläuche leckfrei sind.



19. Flüssigkeiten können aus Stecknadel großen Löchern unsichtbar sein. Fühlen Sie deshalb nicht mit der Hand nach vermuteten Lecks.

Benutzen Sie stattdessen ein Stück Karton oder Holz. Es ist auch empfehlenswert, eine Sicherheitsbrille oder einen anderen Augenschutz zu tragen. Sollten Sie durch entweichende Flüssigkeit Schaden getragen haben,



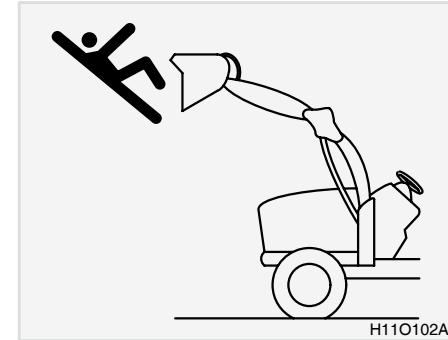
suchen Sie sofort einen Arzt auf.
Die Flüssigkeit kann Faulbrand
und/oder schwerwiegende aller-
gische Reaktionen hervorrufen.



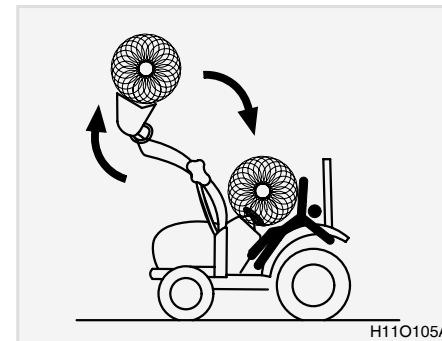
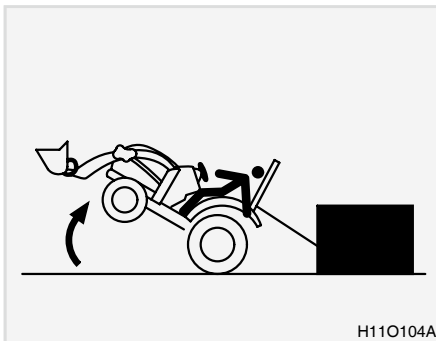
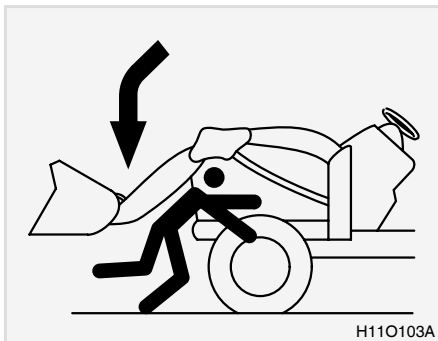
20. Beachten Sie bitte den Umweltschutz. Wenn Sie Kühlflüssigkeit oder Öl wechseln, entsorgen Sie es ordnungsgemäß.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen für die Entsorgung von Maschinen- und Getriebeöl, Treibstoff, Kühlflüssigkeit, Filtern sowie der Batterie.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS



1. Ein Aufenthalt von Personen im Lader oder die Nutzung des Laders als Arbeitsoberfläche ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



1

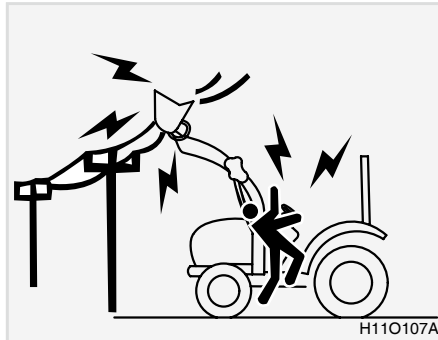
2. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in der Nähe oder unter dem angehobenen Lader befinden. Senken Sie den Ladearm auf dem Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

3. Der Traktor kann umkippen, wenn die Zugstange falsch belastet wird. Verwenden Sie eine Zugstange, die auf den Unterlenker der Dreipunktkupplung ausgerichtet ist. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

4. Befördern Sie nie einen großen Gegenstand im Lader, wenn nicht ein entsprechendes Arbeitsgerät angebracht wurde. Halten Sie ein Objekt während des Fahrens auf niedriger Höhe. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



5. Bringen Sie bei der Montage oder Demontage des Laders Teile fest an, die an der Ladeschaufel und am Ausleger angebracht sind. Ladeschaufel und Ausleger können anderenfalls herunterstürzen. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



6. Weder Ladearm noch Anbauten dürfen mit Stromleitungen in Berührung kommen. Anderenfalls kann es durch Stromschläge zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



7. Sorgen Sie dafür, dass Zuschauer einen sicheren Abstand einhalten. Mitfahren ist nicht gestattet.

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE



⊕ WICHTIG

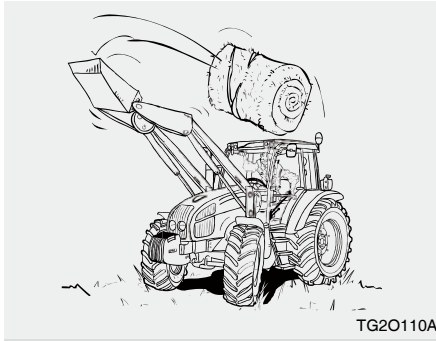
- **ROPS (Überrollschutzaufbau), Sonnendach** stellen kein FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen) dar. Es kann den Fahrer niemals vor herabfallenden Gegenständen schützen. Vermeiden Sie es den Traktor in gefährliche Bereiche, wie beispielsweise herabfallender Felsen zu fahren.

⚠ WARNUNG

- *Setzen Sie ausschließlich Frontlader ein, die vom Hersteller des Traktors anerkannt sind, mit CE-Kennzeichnung versehen sind und parallelogrammartig sind.*
- *Die Installation und Modifizierung des Traktors muss unter höchsten technischen Standards von einem Werkstatt mit qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Diese Werkstätten müssen außerdem in der Lage sein, die in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC vorhergesehene Risikoanalyse zu gewährleisten und bescheinigen, welche sich mit der vorhersehbaren Nutzung des Traktors mit Frontlader befasst, um alle erforderlichen Anpassungen des Traktors auszuführen.*
- *Benutzen Sie den Frontlader und jegliche mitgelieferten Geräte wie im Bedienungshandbuch des Laders vorgeschrieben.*

⊕ WICHTIG

- **Bewahren Sie das Bedienungshandbuch des Laders zusammen mit dem Handbuch des Traktors stets im Staufach des Traktors auf.**
- **Bevor Sie den Traktor fahren oder in Betrieb nehmen, müssen Sie sich dieses Handbuch mit Sorgfalt durchlesen und dabei den Kapiteln über Sicherheitsregeln besondere Beachtung schenken.**



⚠️ WARNUNG

- ***Wenn der Frontlader und der mit Frontlader versehene Traktor nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder unsichere Ladungen befördert werden, entstehen dadurch ernste Gefahren für den Bediener und Beistehende durch fallende Gegenstände.***

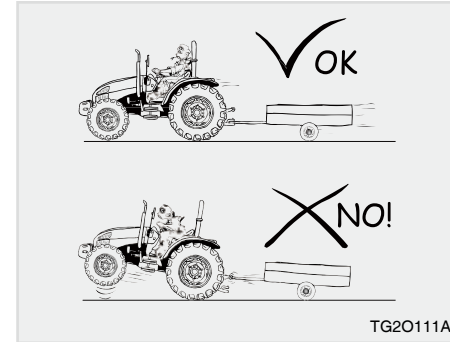
- Per Dreipunktaufhängung oder seitlich montierte Arbeitsgeräte schwingen beim Abbiegen in einem größeren Bogen aus als geschleppte Arbeitsgeräte. Stellen Sie sicher, dass beim Abbiegen ein sicherer Abstand beibehalten wird.
- Beim Einsatz von montierten, aufgesattelten oder geschleppten Geräten und Anhängern dürfen ausschließlich CE-gekennzeichnete Arbeitsgeräte benutzt werden und deren Handbücher sollten Sorgfältig durchgelesen werden, wobei Sie den Risiken, die in Verbindung mit dem Traktor entstehen könnten, besondere Beachtung schenken sollten.
- Arbeitsgeräte müssen per Dreipunktaufhängung an den Traktor festhängt werden. Es ist daher erforderlich, die Kupplungen abhängig ihrer Klassen auf Kompatibilität zu überprüfen.
- Das Arbeitsgerät muss mit geeigneten Auflagen versehen werden, um Umkippen oder ungewollte Verschiebung bei der Befestigung zu vermeiden. Prüfen Sie stets die dreiseitig gerichtete Befestigung des montierten oder aufgesattelten Geräts an den Traktor, um gefährliches Ausschwenken und Rütteln beim Transport und Arbeit zu vermeiden, welche die Stabilität der Traktor-Geräte-Kombination gefährden könnte.
- Die Gelenkwelle muss immer CE-gekennzeichnet, mit geeigneten Schutzeinrichtungen versehen und für Traktor-Gerät Kupplung geeignet sein. Befolgen Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung, welche sich mit der Befestigung bezüglich der Verbiundungsrichtung und den Sicherheitsregeln zur Prävention von rotierender Schutzvorrichtungen (Ketten) und Überlagerung der Teleskoprohre befasst. Beugewinkel sollten außerdem beibehalten werden.

⚠️ WARNUNG

- **Wenn ein Traktor mit Sicherheitsbügel mit einem Frontlader ausgestattet ist, besteht nach wie vor ein Risiko, wenn das Gerät unsachgemäß eingesetzt wird. Dieses Risiko besteht durch herabfallende Objekte. Der Bediener hat keinerlei Absicherung gegen dieses Risiko.**

Um Risiken zu vermeiden, sollten die folgenden Vorkehrungen getroffen werden.

- Setzen Sie lediglich Lader ein, die mit einem parallelogrammartigen Niveauregelungssystem ausgestattet ist.
- Setzen Sie zur Ausführung des Betriebs nur bestimmte Arbeitsgeräte ein. Befolgen Sie genau die Anweisungen und Warnungen aus der Bedienungsanleitung des Laders.
- Benutzen Sie die Maschine und das Arbeitsgerät mit Vorsicht, fahren Sie auf flachem Gelände und vermeiden Sie Gruben, Aushebungen und Mulden. Niemals schlagartig wenden, beschleunigen oder abbremsen.
- Wenn ein Frontlader montiert ist, ist es ratsam, einen Traktor mit Kabine oder mit einem vierpföstigen Rahmen mit FOPS-Sicherheitssystem einzusetzen. Der Monteur des Laders sollte jegliche Risiken sorgfältig analysieren und jegliche erforderliche Anpassungen vornehmen.



- Koppeln Sie Lasten nur an die Zugstange an. Die Ladung abzuschleppen oder Sie an anderen Stellen zu befestigen, kann zum Umsturz des Traktors führen.
- Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
- Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende



WARTUNG DES TRAKTORS

- Halten Sie Arbeitsoberflächen und Motorräume sauber.
- Vor dem Säubern der Maschine müssen Arbeitsgeräte stets auf den Boden herabgelassen, in den ersten Gang geschaltet, die Feststellbremse angezogen, der Motor abgeschaltet und der Schlüssel entfernt werden.
- Für jeden Servicebetrieb müssen immer bestimmte persönliche Sicherungsgeräte eingesetzt werden.
- Säubern Sie Stufen, Pedale und den Boden. Entfernen Sie Schmiere oder Öl. Kehren Sie Staub oder Schmutz auf. Schaben sie im Winter Schnee und Eis ab. Denken Sie daran - rutschige Flächen sind gefährlich.
- Vermeiden Sie beim Säubern von Plastikteilen, z.b.: Steuerpult, Instrumenteneinheit, Monitoren und Messinstrumenten etc. den Gebrauch von Benzin, Farbverdünner etc. Verwenden Sie beim Säubern dieser Teile NUR Wasser, milde Seife und ein weiches Tuch. Die Verwendung von Benzin, Paraffin, Farbverdünner etc., kann bei dem gesäuberten Teil zu Rissbildung und Verformung führen.
- Entfernen Sie jegliche Werkzeuge, Eimer, Ketten und Haken und räumen Sie diese zur Seite.



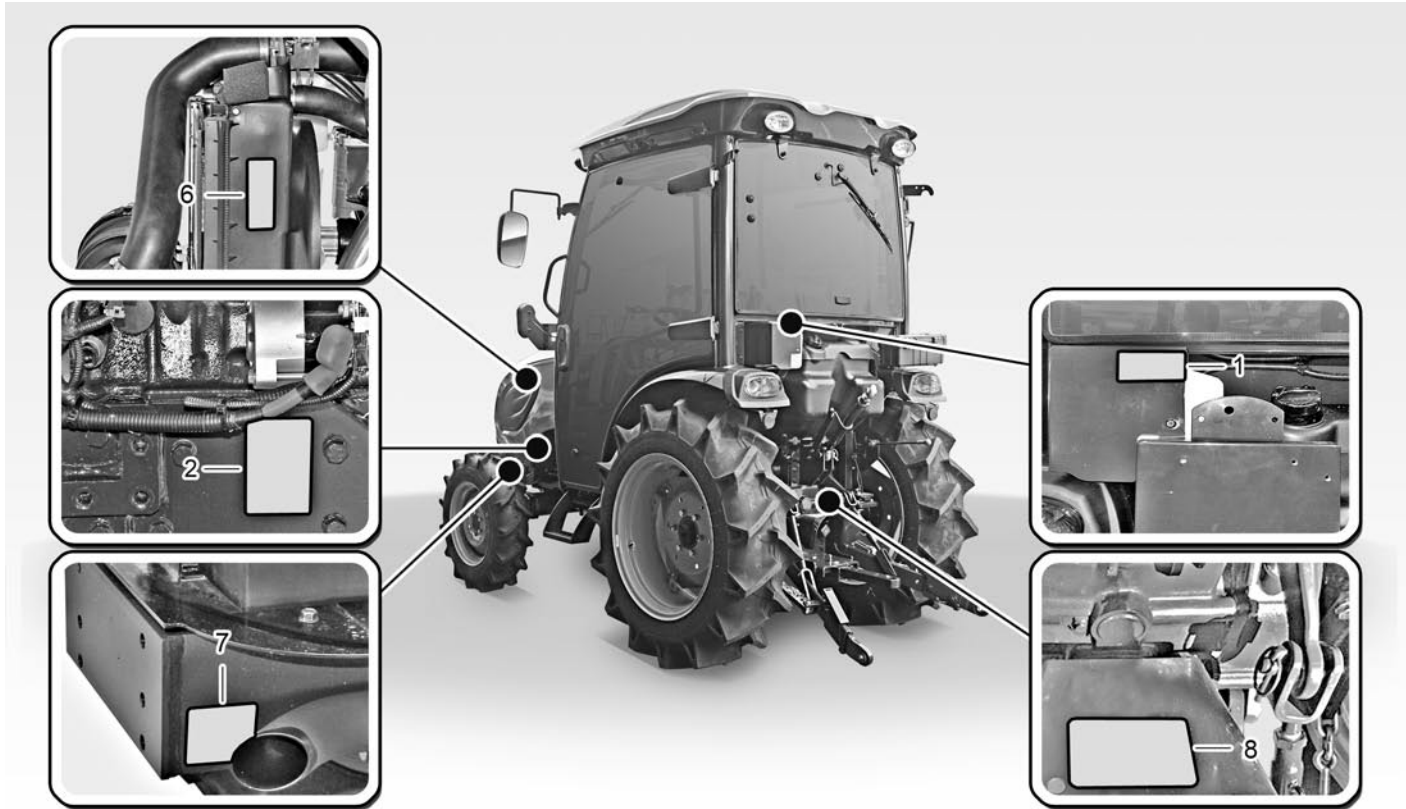
WARTUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER ANBRINGUNGSTORT DER AUFKLEBER



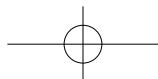
T22O101B

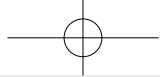


1-32 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

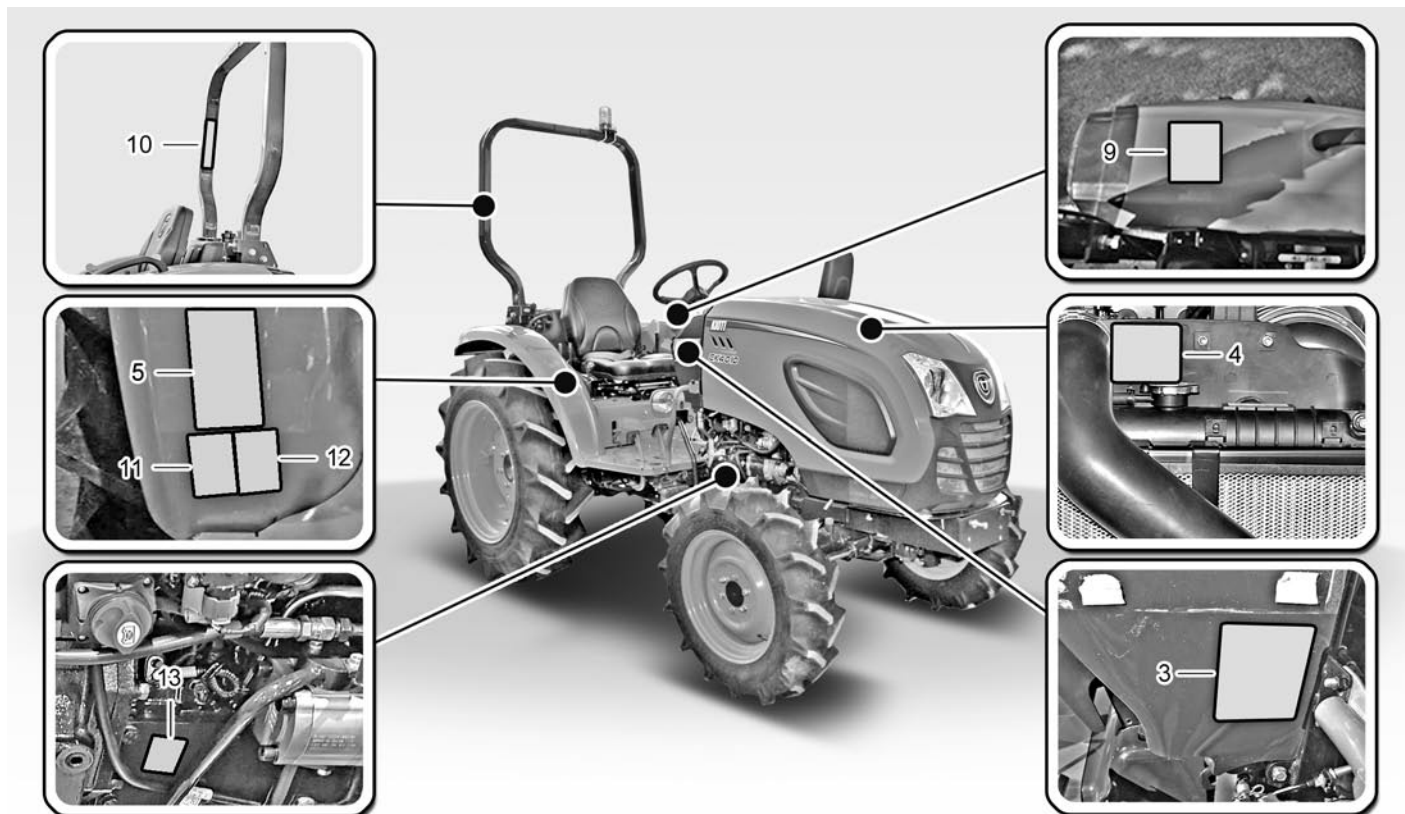


T22O102B

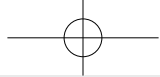




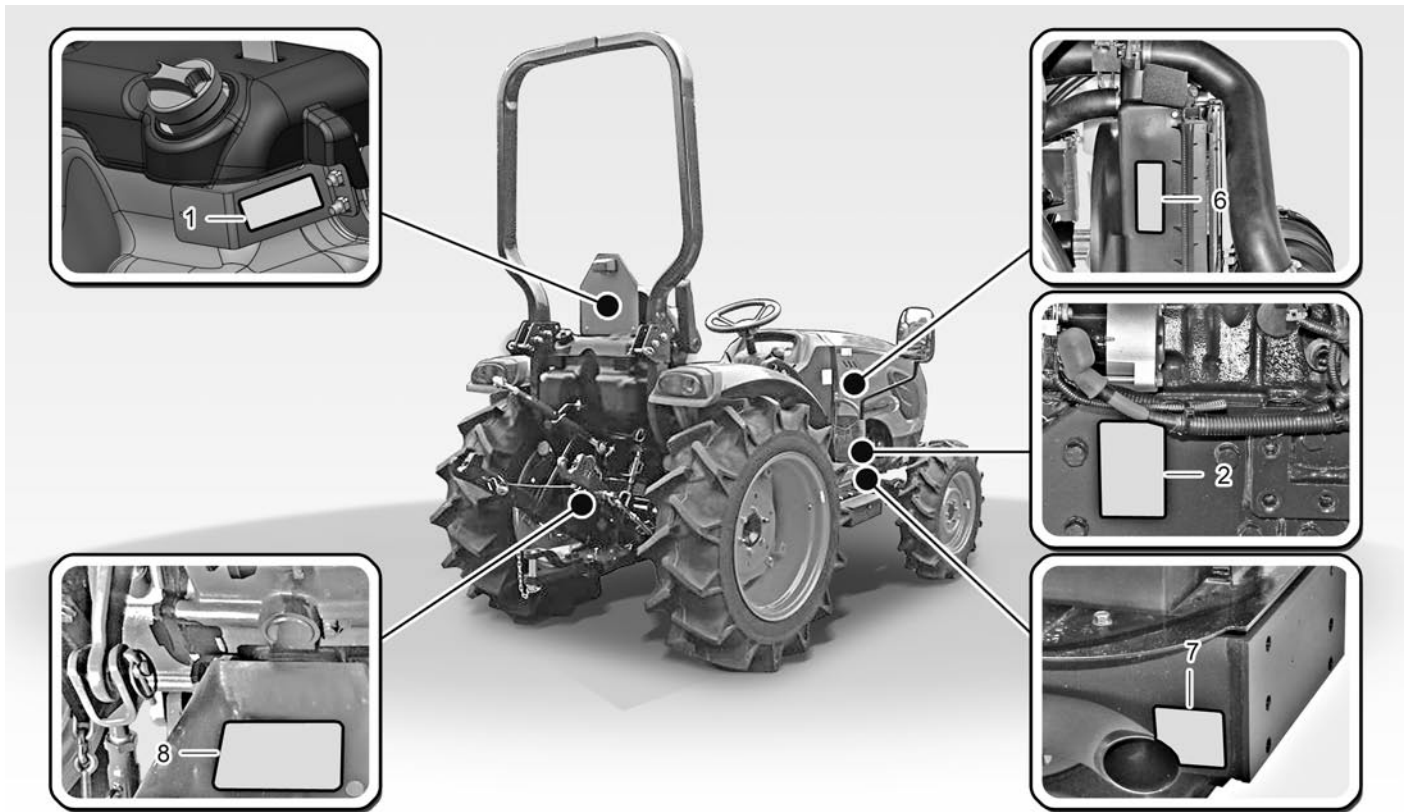
[ROPS]



T22O103B



1-34 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030



T22O104B

AUFKLEBER

(1) Teil Nr: T2555-52611



(2) Teil Nr: T4938-53551



(3) Teil Nr: T4938-52351



(4) Teil Nr: T2555-52282



(5) Teil Nr: T2555-52141

WARNUNG

- Vor dem Anfahren und dem Betrieb
 - Lernen Sie die Betriebs- und Sicherheitsanweisungen im Bedienerhandbuch und am Traktor kennen.
 - Halten Sie den Bereich von Umstehenden frei.
 - Lokalisieren und lernen Sie die Bediensteuerungen kennen.
 - Befestigen Sie den Sicherheitsgurt.
- Starten Sie den Motor nur vom Fahrersitz aus bei eingelegetem Gang in Leerlaufstellung, ausgekuppelter Zapfwelle und den Hydraulikkontrollhebeln in abgesenkter Position.
- Bremsen Sie ab bei Abbiegungen, unebenem Boden und Hängen, um ein Umkippen zu vermeiden.
- Lassen Sie es nicht zu, dass eine andere Person als der Fahrer den Traktor fährt. Es gibt keinen sicheren Platz für Mitfahrer.
- Verriegeln Sie die Bremsen, verwenden Sie die Warmlinanlage und das SMV Zeichen "Langsames Fahren" beim Befahren von Straßen.
- Senken Sie das Gerät, stellen Sie die Gangschalthebel in Neutralstellung, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Parkbremse an, bevor Sie den Traktor verlassen.
- Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Rückwärtsschaltknüppel, während der Motor läuft. Eine unerwartete Bewegung des Traktors kann resultieren.

DAS NICHTBEFOLGEN EINER DER OBEN GENÄNNTEN ANWEISUNGEN KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN DES FÄHRERS ODER ANDERER PERSONEN ZUR FOLGE HABEN.

(Ersatzhandbücher erhalten Sie von Ihrem lokalen Händler.)

T2555-52141

(6) Teil Nr: T4625-52351



(7) Teil Nr: T2615-55112

WARNUNG

- Den Motor NIEMALS in geschlossenen Räumen laufen lassen.
- Abgase können Übelkeit hervorrufen oder möglicherweise zum Tode führen.
- Auspuffrohre NICHT mit der bloßen Hand berühren

T2615-55112

(8) Part No.: T2555-52262

WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen während des Betriebs:

1. Ein Gerät, das Gegenstände zieht oder schiebt, sollte nur an der Zugstange befestigt werden.
2. Geräte, die für die Dreipunktkupplung konstruiert wurden, sollten nur die Dreipunktkupplung verwenden.

Zur Vermeidung schwerer und tödlicher Verletzungen während des P-T-O-Betriebs:

1. Alle Schutzbauteile sollten angebracht sein.
2. Halten Sie Ihre Hände, Füße und Kleider fern vom Gerät.
3. Schalten Sie den Motor vorher aus, wenn Sie ein Gerät von der Zapfwelle auskuppeln. Beim Reparieren oder Warten des Traktors oder seiner Teile das Bremspedal durchdrücken, um die Parkbremse festzustellen. Achten Sie ebenfalls darauf, die Räder beim Parken auf einem Hügel festzukellen.

T4930-52311

(9) Teil Nr: EF36-0018A
(CK3530 / CK4030)

Dieser Traktor ist mit einem DPF (Dieselpartikelfilter) ausgestattet. Verwenden Sie das Motoröl der Stufe CJ-4. Andernfalls kann DPF-Versagen auftreten.

1. Wenn DPF sich zu regenerieren beginnt, können Sie es sehen.
2. Berühren Sie bei der Regeneration den Teil des DPF nicht, da er sehr heiß ist.
3. Halten Sie Personen und brennbare Materialien vom Abgasrohr fern.
4. Bitte halten Sie eine höhere Drehzahl von 1700 U/min ein, um die Regeneration vollständig zu beenden, bis die Lampe für den Betrieb ausgeschaltet wird.

1. Parken Sie im Sicherheitsbereich und machen Sie den Bereich um das Abgasrohr frei.
2. Betriebsbedingung

- 1) Lassen Sie den Motor 1-2 Minuten warmlaufen.
- 2) Bremspedal herunterdrücken und feststellen.
- 3) Bringen Sie den Schalthebel in Neutralstellung und Gashebel/Beschleunigungspedal in "Leerlauf Min"-Stellung.
- 4) Drücken Sie das Kupplungspedal nicht herunter und drücken Sie den Regenerationsschalter nicht länger als 2 Sekunden.
3. Dann erhöht sich die Drehzahl automatisch BEI normalem Regenerationsstart.

- 1) Falls bei kaltem Wetter weißer Rauch austritt: 3 Minuten nach dem Start von REGEN einen beliebigen Joystick oder Fernhydraulikhebel über 2 Minuten lang betätigen, um die Maschine aufzuwärmen.

* Warnung : Achten Sie bei der Verwendung von Joystick oder Remote-Hydraulikhebeln auf Unfälle.

- 2) Wenn die DPF-Regeneration beendet ist, erlischt die DPF-aktiv Leuchte.
4. Normalerweise dauert dies 30-40 Minuten.

EF36-0018A

(9) Teil Nr: F6800-29112
(CK4530 / CK5030)

Dieser Traktor ist mit einem DPF (Dieselpartikelfilter) ausgestattet. Verwenden Sie das Motoröl der Stufe CJ-4. Andernfalls kann DPF-Versagen auftreten.

1. Wenn DPF sich zu regenerieren beginnt, können Sie es sehen.
2. Berühren Sie bei der Regeneration den Teil des DPF nicht, da er sehr heiß ist.
3. Halten Sie Personen und brennbare Materialien vom Abgasrohr fern.
4. Bitte halten Sie eine höhere Drehzahl von 1700 U/min ein, um die Regeneration vollständig zu beenden, bis die Lampe für den Betrieb ausgeschaltet wird.

1. Parken Sie im Sicherheitsbereich und machen Sie den Bereich um das Abgasrohr frei.
2. Betriebsbedingung

- 1) Bremspedal herunterdrücken und blockieren.
- 2) Schalthebel in Neutralstellung bringen.
- 3) Hand/Fuß-Beschl. Pedal "Leerlauf Min".
- 4) Lassen Sie den Motor für 1-2 Minuten warmlaufen.
- 5) Kupplungspedal nicht herunterdrücken.
- 6) Drücken Sie den Schalter mehr als 2 Sekunden.
3. Dann wird die Drehzahl automatisch erhöht und verringert, bis die Regeneration abgeschlossen ist.
4. Normalerweise dauert dies 30-40 Minuten.

Wenn Sie diese Warnleuchte sehen

(11) Teil Nr: T4125-56171



(12) Teil Nr: T4125-56181



(10) Teil Nr: T4555-52353

G E F A H R

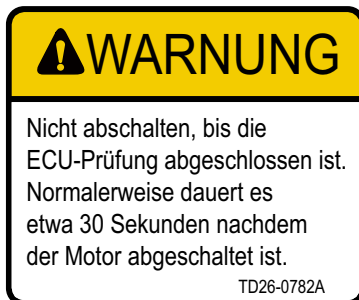
- Eine falsche Bedienung des Traktors kann zu einem Überschlag oder Umkippen führen.
- Bedienen Sie das Fahrzeug nicht ohne angehörende Überrollstruktur und den in Position befindlichen Sperrstift.
- Befestigen Sie keine Seile oder Ketten an der Überrollstruktur zum Ziehen.

- Senken Sie die Bügel der Überrollstruktur NUR bei niedriger Durchfahrtschöe.
- Klappen Sie die Bügel der Überrollstruktur nicht bei befestigtem Kabinendeckel herunter.
- Das Tragen des Sicherheitsgurts ist nicht empfehlenswert bei abgesenktem Bügel der Überrollstruktur.
- Bei abgesenkter Position ist kein Schutz vorgesehen.

- Heben Sie den Bügel der Überrollstruktur sofort an und setzen Sie den Sperrstift ein, nach einem Einsatz bei niedriger Durchfahrtschöe oder zu Transportzwecken.
- Tragen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn die Überrollstruktur in angehobener Position ist. Nichteinhaltung kann zu Tod oder ernsthaften Verletzungen führen.



(13) Teil Nr: TD26-0782A



(14) Teil Nr: TG16-1499A



AUFKLEBERWARTUNG

Um einen sicheren Betrieb zu unterstützen, sind Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor angebracht. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Aufklebern und folgende Anweisungen:

! VORSICHT

- Die Aufkleber sollten sauber und intakt gehalten werden. Reinigen Sie einen verschmutzten Aufkleber mit Wasser und Seife und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie nie ein Lösungsmittel, wie Verdünner oder Azeton, da dies den Aufkleber beschädigen könnte.
- Spritzen Sie nie Wasser mit Hochdruck auf die Aufkleber. Anderenfalls könnte sich der Aufkleber lösen.

⊕ WICHTIG

- Wenden Sie sich bei einem beschädigten oder verloren gegangenen Aufkleber an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um den Aufkleber umgehend ersetzen zu lassen.
- Bringen Sie den neuen Aufkleber an der richtigen Stelle ohne Blasenbildung an, nachdem Sie die Montageoberfläche gereinigt haben.
- Wenn ein Aufkleber auf einer Komponente angebracht ist, die ersetzt werden soll, muss auch der Aufkleber ersetzt werden.



VOR DEM BETRIEB

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONS-SERIENNUMMER.....2-2

MOTOR SERIEN NR.2-2

GETRIEBENUMMER.....2-2

WICHTIGE ERSATZTEILE 2-3

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN.....2-3

FILTER.....2-4

RIEMEN UND GUMMITEILE.....2-4

WEITERE KOMPONENTEN.....2-4

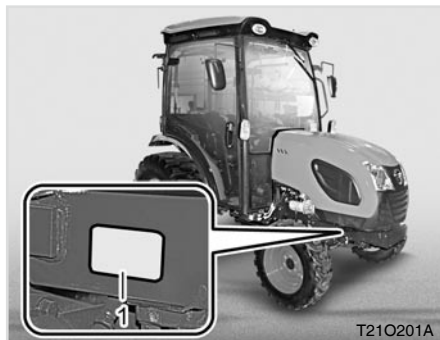
2

2



2-2 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER PRODUKTIONS-SERIENNUMMER MOTOR SERIEN NR.



(1) Produktions-Seriennummer

Diese Nummer dient der Identifikation des Fahrzeugs. Das Schild mit dieser Nummer ist vorne rechts am Vorderachsenrahmen angebracht.

Die Nummer wird ebenfalls auf das Barcodeetikett gedruckt, das sich an der Armaturenabdeckung rechts befindet.



(1) Motor Serien Nr

Das Motoridentifikationsschild ist an der Zylinderkopfabdeckung angebracht. Diese Nummer gibt den Motortyp, den Hubraum, die Injektionszeitfolge und das Herstellungsdatum an.

Die Motor-Seriennummer ist ebenfalls auf dem Zylinderblock hinter dem Getriebegehäuse eingeprägt.

GETRIEBENUMMER



(1) Getriebenummer

Die Getriebenummer ist im hinteren Teil des Getriebegehäuses eingraviert.



WICHTIGE ERSATZTEILE ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebeummer griffbereit.

Füllen Sie die folgenden Felder aus, sodass die Produktions- und Motor-Seriennummern sofort bereitgestellt werden können, sobald ein Kundendienst erforderlich ist:

• Traktor Serien Nr:

• Motor Serien Nr:

• Getriebeummer

• Kaufdatum

(Vom Händler auszufüllen)



Für den Betrieb, die Schmierung, die Kühlung und als Korrosionsschutz für

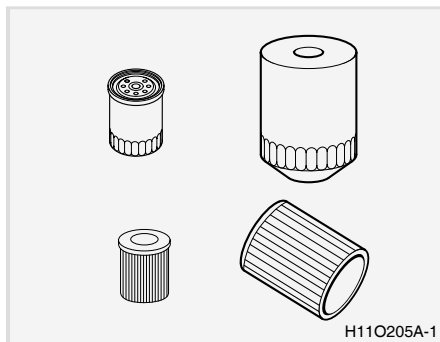
diverse Teile kommen unterschiedliche Öle und Flüssigkeiten zum Einsatz.

Bei nicht ausreichenden, verschmutzten oder veralteten Flüssigkeiten (auch Ölen) kann es zu einer schlechten Leistung, einem mangelhaften Betrieb, Ausfall von Teilen oder Fehlfunktionen des Traktors kommen.

Sorgen Sie daher dafür, dass die rechts angegebenen Flüssigkeiten regelmäßig aufgefüllt oder ausgetauscht werden, um den Traktor in einem guten Zustand zu halten.

Nr.	Posten	Spezifikationen	Füllmenge L (U.S. gal.)
1	Motoröl	Tier2 oder 3 (ohne DPF) - API CH Güteklasse oder höher Tier4 (mit DPF) - API CJ Güteklasse oder höher SAE 10W30, 10W40, 15W40	6,0 (1,6)
2	Getriebeflüssigkeit	DAEDONG UTF55 oder S h e l l : DONAX-TD Exxonmobil: Mobilfluid 424 Exxon Hydraul 560 B P : Tractran UTH	22,0 (5,81)
3	Schmiermittel	SAE Mehrzweckschmiermittel	Bei Bedarf
4	Kühlmittel	Frisches, sauberes Wasser mit Ethylenglykol (50:50)	3,4 (0,89)

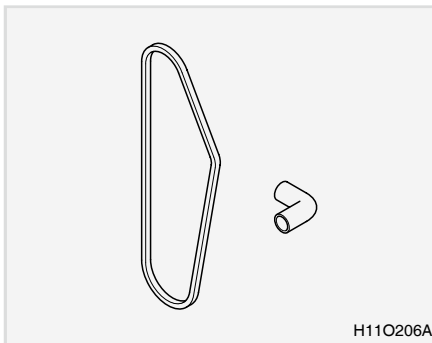
FILTER



Filter für Motor, Getriebe, Luftreiniger und Klimaanlage sind Verbrauchsmaterialien, die Öl und Luft reinigen. Stellen Sie sicher, dass diese Posten beim Ölwechsel ausgetauscht werden.

Nr.	P/N	Posten	Menge
1	E6201-32443	Motorölfilter	1
2	T2185-38031	Hydraulikfilter	1
3	E7230-11081	Luftreiniger	1
4	F6800-16411	Kraftstofffilter	1

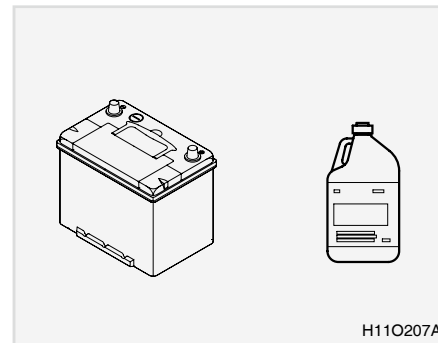
RIEMEN UND GUMMITEILE



Riemen, Schläuche und Manschetten aus Gummi verschleissen und brechen mit der Zeit. Werden diese Teile nicht ausgetauscht, können Sie vollständig brechen und zu schweren Problemen am Traktor führen. Tauschen Sie daher die auf der rechten Seite angegebenen Posten regelmäßig aus, um Unfälle zu verhindern.

Nr.	P/N	Posten	Menge
1	E6857-72531	Ventilatorriemen	1

WEITERE KOMPONENTEN



Die Batterie ist ein wichtiges Verbrauchsteil, das beim Start des Motors den Strom für die Lichtmaschine bereitstellt. Prüfen Sie daher täglich ihren Ladezustand, um eine Entladung zu verhindern. Prüfen Sie ebenfalls ihre Lebensdauer und den Elektrolytzustand.

Nr.	P/N	Posten	Menge
1	GB 80AH , 12V	Batterie	1

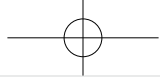


SPEZIFIKATIONEN

SPEZIFIKATIONEN	3-2
ÄUSSERE ABMASSE	3-2
HAUPTSPEZIFIKATIONEN	3-8
GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-23
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)	3-24
TABELLE FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-25
GERÄTEGRENZEN	3-27
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-27
GERÄTEBEGRENZUNGEN	3-28
STANDARDABMESSUNGEN DES GERÄTS	3-28

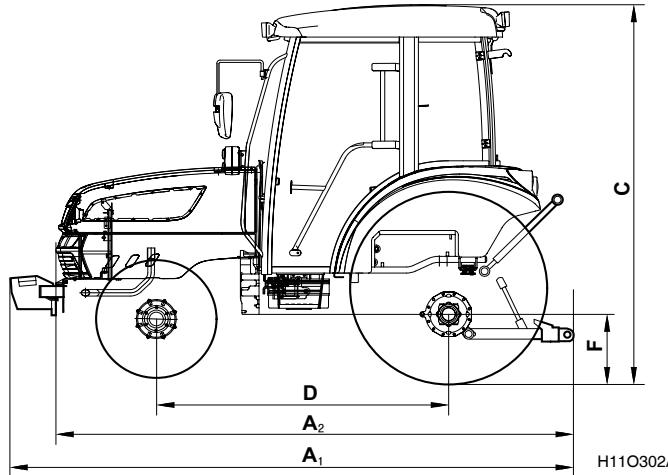
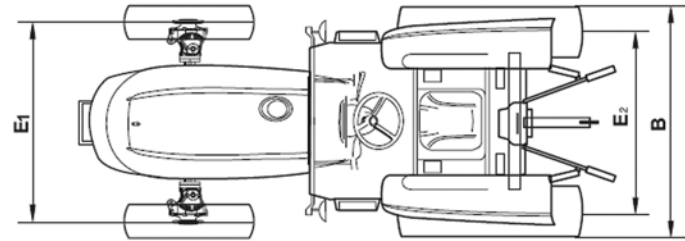
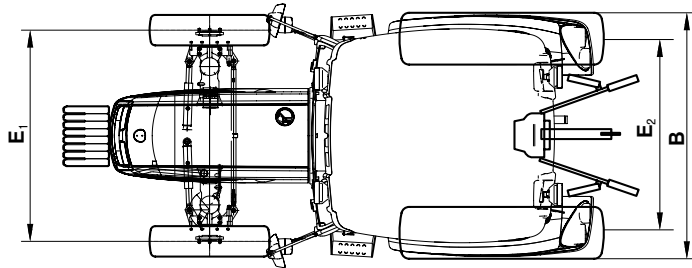
3

3

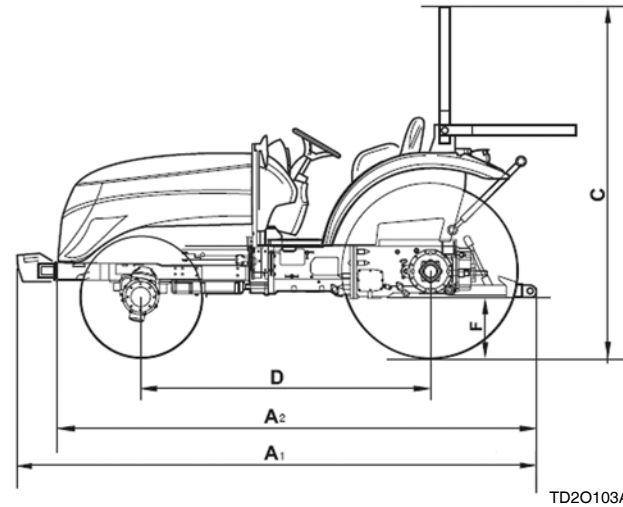


3-2 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

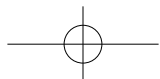
SPEZIFIKATIONEN ÄUSSERE ABMASSE



H11O302



TD2O103A



**[CK2630]**

mm (in.)

POSTEN	CK2630D-EU	CK2630H-EU	CK2630CH-EU
1. Gesamtlänge (A1)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)
2. Gesamtlänge (A2)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)
3. Gesamtbreite (B)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)
4. Gesamthöhe (C)	2.118 (83,4)	2.507 (98,7)	2.359 (92,9)
5. Radstand (D)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)
6. Spurweite (E1)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)
7. Spurweite (E2)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)
8. Bodenabstand (F)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2: Spurweite hinten

※ Hinweis: Diese Abmessungen werden mit den montierten Standardreifen (AG) ermittelt.



3-4 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

[CK3530]

mm (in.)

POSTEN	CK3530-EU	CK3530D-EU	CK3530C-EU	CK3530H-EU	CK3530CH-EU
1, Gesamtlänge (A1)	3,486,5 (137,3)	3,486,5 (137,3)	3,486,5 (137,3)	3,486,5 (137,3)	3,486,5 (137,3)
2, Gesamtlänge (A2)	3,063 (120,6)	3,063 (120,6)	3,063 (120,6)	3,063 (120,6)	3,063 (120,6)
3, Gesamtbreite (B)	1,385 (54,5)	1,385 (54,5)	1,385 (54,5)	1,385 (54,5)	1,385 (54,5)
4, Gesamthöhe (C)	2,507 (98,7)	2,118 (83,4)	2,359 (92,9)	2,507 (98,7)	2,359 (92,9)
5, Radstand (D)	1,670 (65,7)	1,670 (65,7),	1,670 (65,7)	1,670 (65,7)	1,670 (65,7)
6, Spurweite (E1)	1,126 (44,3)	1,126 (44,3)	1,126 (44,3)	1,126 (44,3)	1,126 (44,3)
7, Spurweite (E2)	1,102 (43,4)	1,102 (43,4)	1,102 (43,4)	1,102 (43,4)	1,102 (43,4)
8, Bodenabstand (F)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2: Spurweite hinten

※ Hinweis: Diese Abmessungen werden mit den montierten Standardreifen (AG) ermittelt.

**[CK4030]**

mm (in.)

POSTEN	CK4030-EU	CK4030D-EU	CK4030C-EU	CK4030H-EU	CK4030CH-EU
1. Gesamtlänge (A1)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)
2. Gesamtlänge (A2)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)
3. Gesamtbreite (B)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)
4. Gesamthöhe (C)	2.507 (98,7)	2.118 (83,4)	2.359 (92,9)	2.507 (98,7)	2.359 (92,9)
5. Radstand (D)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)
6. Spurweite (E1)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)
7. Spurweite (E2)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)
8. Bodenabstand (F)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2: Spurweite hinten

※ Hinweis: Diese Abmessungen werden mit den montierten Standardreifen (AG) ermittelt.



[CK4530]

mm (in.)

POSTEN	CK4530D-EU	CK4530H-EU	CK4530CH-EU
1. Gesamtlänge (A1)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)
2. Gesamtlänge (A2)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)
3. Gesamtbreite (B)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)
4. Gesamthöhe (C)	2.118 (83,4)	2.507 (98,7)	2.359 (92,9)
5. Radstand (D)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)
6. Spurweite (E1)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)
7. Spurweite (E2)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)
8. Bodenabstand (F)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2: Spurweite hinten

※ Hinweis: Diese Abmessungen werden mit den montierten Standardreifen (AG) ermittelt.

**[CK5030]**

mm (in.)

POSTEN	CK5030D-EU	CK5030C-EU	CK5030H-EU	CK5030CH-EU
1. Gesamtlänge (A1)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)	3.486,5 (137,3)
2. Gesamtlänge (A2)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)	3.063 (120,6)
3. Gesamtbreite (B)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)	1.385 (54,5)
4. Gesamthöhe (C)	2.118 (83,4)	2.359 (92,9)	2.507 (98,7)	2.359 (92,9)
5. Radstand (D)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)	1.670 (65,7)
6. Spurweite (E1)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)	1.126 (44,3)
7. Spurweite (E2)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)	1.102 (43,4)
8. Bodenabstand (F)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)	340 (13,4)

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

E1: Laufradausdrehungen vorn

E2: Spurweite hinten

※ Hinweis: Diese Abmessungen werden mit den montierten Standardreifen (AG) ermittelt.



3-8 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

HAUPTSPEZIFIKATIONEN [CK2630]

POSTEN			MODELL		
			CK2630D-EU	CK2630H-EU	CK2630CH-EU
Motor	Modell		3A165LWM-E1	3A165LWH-E1	
	Zylinderanzahl		3		
	Gesamthub cc		1.647 (100,5)		
	Bohrung und Hub mm (in.)		87 × 92,4 (3,4 x 3,64)		
	Motorbruttoleistung HP(kW)		18,3 (24,5)		
	Nominaldrehzahl U/ Min 1		2,400		
Füllmen-ge	Treibstofftank L (US gal)		34,0 (8,98)		
	Getriebeflüssigkeit L (US gal)		22,0 (5,8)		
	Kühlmittel L (US gal)		2,8 (0,74)		
	Motoröl L (US gal)		5,8 (1,53)		
	Vorderachsenöl L (US gal)		6,0 (1,6)		
Fahrsys-tem	Kupplung		Trockener Doppelvergaser		
	Getriebe	Gangschaltung	Nicht anwendbar	Hydrostatischer Antrieb	
		Hauptschalthebel	Synchrongetriebe, 4-Gang	-	
		Bereichsschalthebel	Konstantgetriebe, 3-Gang	3 Bereichs	
		drehzahlen	F12 × R12	3	



POSTEN			MODELL		
			CK2630D-EU	CK2630H-EU	CK2630CH-EU
Fahr-system	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirtschaft) km/h (M/h)	Vorwärts	1,31 ~ 15,50 (0,81 ~ 9,63)	0 ~ 16,11 (0 ~ 10,01)	
		Rückwärts	1,27 ~ 15,10 (0,78 ~ 9,38)	0 ~ 11,28 (0 ~ 7,01)	
	4-Rad-Antrieb (Vorderrad-Ansteuerung)		Manuell		
	Bremsen		Eingetauchte Scheibe		
	Differentialsperre		Hinten Standard		
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	7-16		
		Hinten	11,2-24		
	Rasen	Vorne	27 x 8,5-15		
		Hinten	41 x 14-20		
	Industriell	Vorne	25 x 8,5-14		
		Hinten	15-19,5		
Hy-draulik-system	Pumpenleistung L/min.		39,6 (8,7) [Main: 24 (5,28) / Servolenkun: 15,6 (3,43)]		
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung		
	Hydraulische Hebesteuern		Positions- und Zugkontrolle	Positionskontrolle	
	Dreipunkt-Kupplung		Kategorie 1		
	Max. Tragkraft kg.f (lbs.)	Am Aufnahmepunkt	1,030 (2,270)		
		Bei 60,96 cm (24 Zoll) hinter dem Aufnahmepunkt	740 (1,631)		
Anz. der externen Hydraulikventile			2 port		4 port



3-10 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

POSTEN				MODELL		
				CK2630D-EU	CK2630H-EU	CK2630CH-EU
P T O	Hinten	Typ		Unabhängig		
		Zapfwelle		Keilverzahnungen 1- 3/8" 6		
		Drehzahl U/Min 1	1	540		
			2	540E		
Min. Wendekreis(mit einem Hinterrad in Bremsstellung)		mm (in.)	2,450 (96.46)			
Gewicht (mit Überrollschutzaufbau)		kg (lbs.)	1,343 (2,960)	1,343 (2,960)	1,503 (3,313)	
Max. Stützlast (vertikal)		kg (lbs.)	750 (1,653)			
Max. Lademasse des Anhängers		kg (lbs.)	4,300 (9,479)			

※Hinweis: Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

**[CK3530]**

POSTEN			MODELL				
			CK3530-EU	CK3530D-EU	CK3530C-EU	CK3530H-EU	CK3530CH-EU
Motor	Modell		3H-TM5B	3H-TM5B	3H-TM5B	3H-TH5B	3H-TH5B
	Zylinderanzahl		3				
	Gesamthub cc		1.826 (111,4)				
	Bohrung und Hub mm (in.)		87 × 102,4 (3,4 × 4,03)				
	Motorbruttoleistung HP(kW)		26 (34,9)				
	Nominaldrehzahl U/ Min 1		2.600				
Füllmen- ge	Treibstofftank L (US gal)		34,0 (8,98)				
	Getriebeflüssigkeit L (US gal)		22,0 (5,8)				
	Kühlmittel L (US gal)		3,4 (0,89)				
	Motoröl L (US gal)		7,4 (1,95)				
	Vorderachsenöl L (US gal)		6,0 (1,6)				
Fahrsys- tem	Kupplung		Trockener Doppelvergaser				
	Getriebe	Gangschaltung	Nicht anwendbar			Hydrostatischer Antrieb	
		Hauptschalthebel	Synchrongetriebe, 4-Gang			-	
		Bereichsschalthebel	Konstantgetriebe, 3-Gang			3 Bereichs	
		drehzahlen	F12 × R12			3	



3-12 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

POSTEN			MODELL				
			CK3530-EU	CK3530D-EU	CK3530C-EU	CK3530H-EU	CK3530CH-EU
Fahr-system	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirt- schaft) km/h (M/h)	Vorwärts	1,65 ~ 25,00 (1,03 ~ 15,53)			0 ~ 25,48 (0 ~ 15,21)	
		Rückwärts	1,61 ~ 24,36 (1,00 ~ 15,14)			0 ~ 17,58 (0 ~ 10,92)	
	4-Rad-Antrieb (Vorderrad-Ansteuerung)		Manuell				
	Bremsen		Eingetauchte Scheibe				
	Differentialsperre		Hinten Standard				
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	7-16				
		Hinten	11,2-24				
	Rasen	Vorne	27 x 8,5-15				
		Hinten	41 x 14-20				
	Industriell	Vorne	25 x 8,5-14				
		Hinten	15-19,5				
Hy-draulik-system	Pumpenleistung L/min.		42,9 (11,3) [Main: 26 (6,9) / Servolenkung: 16,9 (4,5)]				
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung				
	Hydraulische Hebesteuerung		Positions-kontrolle	Posi-tions-und Zugkontrolle	Positionskontrolle		
	Dreipunkt-Kupplung		Kategorie 1				
	Max. Tragkraft kg.f (lbs.)	Am Aufnahmepunkt	1.030 (2.270)				
		Bei 60,96 cm (24 Zoll) hinter dem Aufnahmepunkt	740 (1,631)				
	Anz. der externen Hydraulikventile			2 port		4 port	2 port



POSTEN				MODELL				
				CK3530-EU	CK3530D-EU	CK3530C-EU	CK3530H-EU	CK3530CH-EU
P T O	Hinten	Typ		Unabhängig				
		Zapfwelle		Keilverzahnungen 1- 3/8" 6				
		Drehzahl U/Min 1	1	540				
			2	540E				
Min. Wendekreis(mit einem Hinterrad in Bremsstellung)			mm (in.)	2.450 (96,46)				
Gewicht (mit Überrollschutzaufbau)			kg (lbs.)	1.360 (2.998)	1.412 (3.113)	1.586 (3.497)	1.360 (2.998)	1.578 (3.479)
Max. Stützlast (vertikal)			kg (lbs.)	750 (1.653)				
Max. Trailer loading weight			kg.f(lbs.)	4,300 (9,479)				

※ Hinweis: Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



3-14 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

[CK4030]

POSTEN			MODELL				
			CK4030-EU	CK4030D-EU	CK4030C-EU	CK4030H-EU	CK4030CH-EU
Motor	Modell		3H-TM5B	3H-TM5B	3H-TM5B	3H-TH5B	3H-TH5B
	Zylinderanzahl		3				
	Gesamthub cc		1.826 (111,4)				
	Bohrung und Hub mm (in.)		87 × 102,4 (3,4 × 4,03)				
	Motorbruttoleistung HP(kW)		29,5 (39,6)				
	Nominaldrehzahl U/ Min 1		2.600				
Füllmen- ge	Treibstofftank L (US gal)		34,0 (8,98)				
	Getriebeflüssigkeit L (US gal)		22,0 (5,8)				
	Kühlmittel L (US gal)		3,4 (0,89)				
	Motoröl L (US gal)		7,4 (1,95)				
	Vorderachsenöl L (US gal)		6,0 (1,6)				
Fahrsys- tem	Kupplung		Trockener Doppelvergaser				
	Getriebe	Gangschaltung	Nicht anwendbar			Hydrostatischer Antrieb	
		Hauptschalthebel	Synchrongetriebe, 4-Gang			-	
		Bereichsschalthebel	Konstantgetriebe, 3-Gang			3 Bereichs	
		drehzahlen	F12 × R12			3	



POSTEN			MODELL				
			CK4030-EU	CK4030D-EU	CK4030C-EU	CK4030H-EU	CK4030CH-EU
Fahr-system	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirt- schaft) km/h (M/h)	Vorwärts	1,65 ~ 25,00 (1,03 ~ 15,53)			0 ~ 25,48 (0 ~ 15,21)	
		Rückwärts	1,61 ~ 24,36 (1,00 ~ 15,14)			0 ~ 17,58 (0 ~ 10,92)	
	4-Rad-Antrieb (Vorderrad-Ansteuerung)		Manuell				
	Bremsen		Eingetauchte Scheibe				
	Differentialsperre		Hinten Standard				
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	7-16				
		Hinten	11,2-24				
	Rasen	Vorne	27 x 8,5-15				
		Hinten	41 x 14-20				
	Industriell	Vorne	25 x 8,5-14				
		Hinten	15-19,5				
Hy-draulik-system	Pumpenleistung L/min.		42,9 (11,3) [Main: 26 (6,9) / Servolenkung: 16,9 (4,5)]				
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung				
	Hydraulische Hebesteuering		Positions-kontrolle	Positi-ons-und Zugkontrolle	Positionskontrolle		
	Dreipunkt-Kupplung		Kategorie 1				
	Max. Tragkraft kg.f (lbs.)	Am Aufnahmepunkt	1.030 (2.270)				
		Bei 60,96 cm (24 Zoll) hinter dem Aufnahmepunkt	740 (1.631)				
Anz. der externen Hydraulikventile			2 port		4 port	2 port	4 port

POSTEN				MODELL				
				CK4030-EU	CK4030D-EU	CK4030C-EU	CK4030H-EU	CK4030CH-EU
P T O	Hinten	Typ		Unabhängig				
		Zapfwelle		Keilverzahnungen 1- 3/8" 6				
		Drehzahl U/Min 1	1	540				
			2	540E				
Min. Wendekreis(mit einem Hinterrad in Bremsstellung)		mm (in.)	2.450 (96,46)					
Gewicht (mit Überrollschutzaufbau)		kg (lbs.)	1.360 (2.998)	1.412 (3.113)	1.586 (3.497)	1.360 (2.998)	1.578 (3.479)	
Max. Stützlast (vertikal)		kg (lbs.)	750 (1.653)					
Max. Trailer loading weight		kg.f(lbs.)	4.300 (9.479)					

※Hinweis: Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

**[CK4530]**

POSTEN			MODELL		
			CK4530D-EU	CK4530H-EU	CK4530CH-EU
Motor	Modell		3HT-TM5E	3HT-TH5E	3HT-TH5E
	Zylinderanzahl		3		
	Gesamthub	cc	1.826 (111,4)		
	Bohrung und Hub	mm (in.)	87 × 102,4 (3,4 × 4,03)		
	Motorbruttoleistung	HP(kW)	33,5 (44,9)		
	Nominaldrehzahl	U/ Min 1	2.600		
Füllmen- ge	Treibstofftank	L (US gal)	34,0 (8,98)		
	Getriebeflüssigkeit	L (US gal)	22,0 (5,8)		
	Kühlmittel	L (US gal)	3,4 (0,89)		
	Motoröl	L (US gal)	7,4 (1,95)		
	Vorderachsenöl	L (US gal)	6,0 (1,6)		
Fahrsys- tem	Kupplung		Trockener Doppelvergaser		
	Getriebe	Gangschaltung	Nicht anwendbar	Hydrostatischer Antrieb	
		Hauptschalthebel	Synchrongetriebe, 4-Gang	-	
		Bereichsschalthebel	Konstantgetriebe, 3-Gang	3 Bereichs	
		drehzahlen	F12 × R12	3	



3-18 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

POSTEN			MODELL		
			CK4530D-EU	CK4530H-EU	CK4530CH-EU
Fahr-system	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirt- schaft) km/h (M/h)	Vorwärts	1,65 ~ 25,00 (1,03 ~ 15,53)	0 ~ 25.48 (0 ~ 15.21)	
		Rückwärts	1,61 ~ 24,36 (1,00 ~ 15,14)	0 ~ 17.58 (0 ~ 10.92)	
	4-Rad-Antrieb (Vorderrad-Ansteuerung)		Manuell		
	Bremsen		Eingetauchte Scheibe		
	Differentialsperre		Hinten Standard		
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	7-16		
		Hinten	11,2-24		
	Rasen	Vorne	27 x 8,5-15		
		Hinten	41 x 14-20		
	Industriell	Vorne	25 x 8,5-14		
		Hinten	15-19,5		
Hy-draulik-system	Pumpenleistung L/min.		42,9 (11,3) [Main: 26 (6,9) / Servolenkung: 16,9 (4,5)]		
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung		
	Hydraulische Hebesteuerung		Positions- und Zugkontrolle	Positionskontrolle	
	Dreipunkt-Kupplung		Kategorie 1		
	Max. Tragkraft kg.f (lbs.)	Am Aufnahmepunkt	1.030 (2.270)		
		Bei 60,96 cm (24 Zoll) hinter dem Aufnahmepunkt	740 (1.631)		
	Anz. der externen Hydraulikventile			2 port	



POSTEN				MODELL		
				CK4530D-EU	CK4530H-EU	CK4530CH-EU
P T O	Hinten	Typ		Unabhängig		
		Zapfwelle		Keilverzahnungen 1- 3/8" 6		
		Drehzahl U/Min 1	1	540		
			2	540E		
Min. Wendekreis(mit einem Hinterrad in Bremsstellung)		mm (in.)	2.450 (96,46)			
Gewicht (mit Überrollschutzaufbau)		kg (lbs.)	1.412 (3.113)	1.360 (2.998)	1.578 (3.479)	
Max. Stützlast (vertikal)		kg (lbs.)	750 (1.653)			
Max. Trailer loading weight		kg.f(lbs.)	4,300 (9,479)			

※Hinweis: Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



3-20 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

[CK5030]

POSTEN			MODELL			
			CK5030D-EU	CK5030C-EU	CK5030H-EU	CK5030CH-EU
Motor	Modell		3HT-TM5E	3HT-TM5E	3HT-TH5E	3HT-TH5E
	Zylinderanzahl		3			
	Gesamthub	cc	1.826 (111,4)			
	Bohrung und Hub	mm (in.)	87 × 102,4 (3,4 × 4,03)			
	Motorbruttoleistung	HP(kW)	37,5 (50,3)			
	Nominaldrehzahl	U/ Min 1	2.600			
Füllmen- ge	Treibstofftank	L (US gal)	34,0 (8,98)			
	Getriebeflüssigkeit	L (US gal)	22,0 (5,8)			
	Kühlmittel	L (US gal)	3,4 (0,89)			
	Motoröl	L (US gal)	7,4 (1,95)			
	Vorderachsenöl	L (US gal)	6,0 (1,6)			
Fahrsys- tem	Kupplung		Trockener Doppelvergaser			
	Getriebe	Gangschaltung	Nicht anwendbar		Hydrostatischer Antrieb	
		Hauptschalthebel	Synchrongetriebe, 4-Gang		-	
		Bereichsschalthebel	Konstantgetriebe, 3-Gang		3 Bereichs	
		drehzahlen	F12 × R12		3	



POSTEN			MODELL			
			CK5030D-EU	CK5030C-EU	CK5030H-EU	CK5030CH-EU
Fahr-system	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirt- schaft) km/h (M/h)	Vorwärts	1,65 ~ 25,00 (1,03 ~ 15,53)		0 ~ 25,48 (0 ~ 15,21)	
		Rückwärts	1,61 ~ 24,36 (1,00 ~ 15,14)		0 ~ 17,58 (0 ~ 10,92)	
	4-Rad-Antrieb (Vorderrad-Ansteuerung)		Manuell			
	Bremsen		Eingetauchte Scheibe			
	Differentialsperre		Hinten Standard			
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	7-16			
		Hinten	11,2-24			
	Rasen	Vorne	27 x 8,5-15			
		Hinten	41 x 14-20			
	Industriell	Vorne	25 x 8,5-14			
		Hinten	15-19,5			
Hy-draulik-system	Pumpenleistung L/min.		42,9 (11,3) [Main: 26 (6,9) / Servolenkung: 16,9 (4,5)]			
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung			
	Hydraulische Hebesteuering		Positi- und Zug-kontrolle	Positionskontrolle		
	Dreipunkt-Kupplung		Kategorie 1			
	Max. Tragkraft kg.f (lbs.)	Am Aufnahmepunkt	1.030 (2.270)			
		Bei 60,96 cm (24 Zoll) hinter dem Aufnahmepunkt	740 (1.631)			
	Anz. der externen Hydraulikventile		2 port	4 port	2 port	4 port

POSTEN				MODELL			
				CK5030D-EU	CK5030C-EU	CK5030H-EU	CK5030CH-EU
P T O	Hinten	Typ		Unabhängig			
		Zapfwelle		Keilverzahnungen 1- 3/8" 6			
		Drehzahl U/Min 1	1	540			
			2	540E			
Min. Wendekreis(mit einem Hinterrad in Bremsstellung)		mm (in.)	2.450 (96,46)				
Gewicht (mit Überrollschutzaufbau)		kg (lbs.)	1.412 (3.113)	1.586 (3.497)	1.360 (2.998)	1.578 (3.479)	
Max. Stützlast (vertikal)		kg (lbs.)	750 (1.653)				
Max. Trailer loading weight		kg.f(lbs.)	4,300 (9,479)				

※Hinweis: Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Geräuschpegelwerte an, die vom Fahrersitz bei momentanen Voraussetzungen in Übereinstimmung mit den Normen Nr.1322/2014 (RVCR) Annex XIII gemessen wurden und während der Fahrt in Übereinstimmung mit der Norm 2015/96 (REPPR) Annex III sind.

POSTEN	TRAKTOREN MIT KABINE		
Verordnung	(EU) 2015/96(REPPR) AnnexIII	(EU) 2015/96(REPPR) AnnexIII (Stationär)	(EU)No.1322/2014(RVCR) AnnexXIII (Intern)
Zulässigen Geräusch- pegel	max 84,3dB(A)	max 86,4dB(A)	max 83,7 dB (A) Annex II (weniger als 86 dB (A))

※ Hinweis: Vom Lieferant bereitgestellte Daten, Zulassungswerte sind anhängig.

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)

⚠ WARNUNG

- *Der auf den gesamten Körper übertragene Vibrationspegel ist abhängig von verschiedenen Parametern; einige davon beziehen sich auf den Traktor, einige auf das Gelände und viele spezifische auf den Fahrer. Die vorherrschenden Parameter entsprechen den folgenden Typen: Gelände oder Arbeitsfläche und Fahrgeschwindigkeit.*
- *Vibrationen verursachen dem Fahrer Unbehagen, und gefährden in einigen Fällen seine Gesundheit und Sicherheit.*
- *Stellen Sie sicher, dass der Traktor in einwandfreiem Zustand ist und dass sämtliche Routinewartungsarbeiten korrekt und regelmäßig ausgeführt werden.*
- *Prüfen Sie den Reifendruck und die Lenk- und Bremssysteme.*
- *Prüfen Sie, ob der Fahrersitz und die Einstellsysteme in einwandfreiem Zustand sind, stellen Sie dann den Sitz auf das Gewicht und die Größe des Fahrers ein.*

⊕ WICHTIG

- **Weitere Informationen bezüglich der Ganzkörper-Vibration (WBV) bei landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen können spezifischeren Publikationen entnommen und die zugehörigen Risiken können in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes einkalkuliert werden. Um die statistischen Werte basierend auf Ihrer täglichen Arbeit am Traktor korrekt einzuschätzen, ist ein spezifisches Messinstrument erforderlich, wie beispielsweise ein am Sitz angebrachter dreiachsiger Beschleunigungsmesser.**

In Übereinstimmung mit der EU Richtlinie 78/764/EG zeigt die nachfolgende Tabelle die an den Sitzen gemessenen Vibrationspegel in AWS an.

Vibrationspegel des Fahrers			
Sitztyp	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Leichtgewichtiger Fahrer	Schwergewichtiger Fahrer
W08SS	78/764/EEC	0,83 m/s ²	0,75 m/s ²

* aws = korrekt gewogener Wert der Vibrationsbeschleunigung (m/s²)



TABELLE FAHRGESCHWINDIGKEIT

[MANUELL]

Fahrgeschwindigkeit			Motor-Nenndrehzahl	2.600				
			Maximale Motordrehzahl	2.750				
Reifengröße			11.2-24 4PR (Landwirtschaftsreifen)					
Reifen RC(EEC)			3302					
Reifen OD(EEC)			1105					
Vorwärts	Langsame Geschwindigkeit	1	1,65 (1,02)	REV	Low speed	1	1,61 (1,00)	
		2	2,12 (1,32)			2	2,06 (1,28)	
		3	2,68 (1,67)			3	2,61 (1,62)	
		4	3,37 (2,09)			4	3,28 (2,04)	
	Mittlere Geschwindigkeit	1	5,22 (3,24)		Medium speed	1	5,08 (3,16)	
		2	6,70 (4,16)			2	6,52 (4,05)	
		3	8,47 (5,26)			3	8,25 (5,13)	
		4	10,64 (6,61)			4	10,37 (6,44)	
	Hohe Geschwindigkeit	1	12,26 (7,62)		High speed	1	11,95 (7,43)	
		2	15,74 (9,78)			2	15,33 (9,53)	
		3	19,91 (12,37)			3	19,39 (12,05)	
		4	25,00 (15,53)			4	24,36 (15,14)	

※ These speed values are based on the technical design and can be different from the actual values.



3-26 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

[HST]

km/h (M/h)

Bereichsschalthebel	Reifengröße 11,2-24 (AG)	
	Vorwärts	Rückwärts
Langsame Geschwindigkeit	6,3 (3,91)	4,4 (2,73)
Mittlere Geschwindigkeit	12,2 (7,58)	8,6 (5,34)
Hohe Geschwindigkeit	24,3 (15,10)	16,7 (10,38)

※ Diese Geschwindigkeitswerte basieren auf der technischen Konstruktion und können von den tatsächlichen Werten abweichen.



GERÄTEGRENZEN STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT

Dieser **KIOTI** Traktor wurde ausgiebig auf gutes Funktionieren mit Geräten getestet, die von **KIOTI** akzeptiert worden sind. Der Gebrauch von Geräten, die nicht von **KIOTI** abgenommen wurden, oder die nicht die unten aufgeführten maximalen technischen Anforderungen erfüllen, oder die aus sonstigen Gründen nicht mit dem **KIOTI** Traktor kompatibel sind, kann den Traktor ernsthaft beschädigen oder beeinträchtigen und dies kann zu einer Gefahr für Fremdeigentum und für die Gesundheit des Bedieners oder der anderer Personen führen. [Jegliches Fehlverhalten oder jeglicher Ausfall des Traktors, bedingt durch den Gebrauch von nicht geeigneten Geräten ist nicht durch die Garantie gedeckt.]

Modell	Posten	Spurweite (Max. Weite)		Hubkapazität max. Ladegewicht W_0 (24 in. hinter dem Kupplungskopf)
		Vorne	Hinten	
ALLE		1.126 mm (44,3 in.)	1.102 mm (43,4 in.)	740 (1.631lbs.)

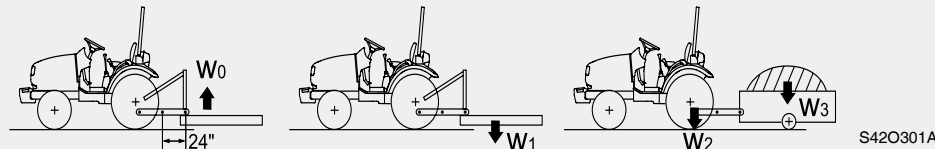
Modell	Posten	Aktuelle Ziffern		Anhängeladegewicht W_3 Max. Kapazität
		Gerätegewicht W_1 und / oder Größe	Max. Ladung der Zugstange W_2	
ALLE		Wie in nachstehender Liste (s. nächste Seite)	750 kg (1.653 lbs.)	4.300 kg (9.479 lbs.)

Hubkapazität max. Ladegewicht..... Das maximal zulässige Gewicht, das auf das Gerät geladen werden darf, das sich 60,96 cm hinter der Kopplung befindet: W_0

Gerätegewicht Das Gewicht des Gerätes, das mit dem Unterlenker verbunden ist: W_1

Maximale Ladung der Zugstange W_2

Anhängeladegewicht Das maximale Ladegewicht des Anhängers (ohne das Gewicht des Anhängers) : W_3



ANMERKUNG: Die Größe des Gerätes kann je nach Bodenbeschaffenheit oder Feldbedingungen unterschiedlich sein.

GERÄTEBEGRENZUNGEN STANDARDABMESSUNGEN DES GERÄTS

mm (in.)

Arbeitsgerät	Beschreibung	CK2630 / CK3530 / CK4030 CK4530 / CK5030	Bemerkungen
1. Lader	Max. Schaufelbreite	1.676 (66)	
2. Löffelbagger mit Unterrahmen	Max. Baggertiefe	2.280 (89,76)	Löffeltiefbagger nicht an Dreipunkt-Kupplung verwenden
3. Ackerfräse	Max. Breite	1.656 (65,19)	
4. Kultivator	Max. Breite	2.133 (84)	
5. Stechhacke	Max. Breite	2.133 (84)	
6. Rotary Cutter - Pflanzenzerkleinerer	Max. Breite	1.650 (65)	
7. Rasenmäher	Max. Breite	1.828 (72)	
8. Rasenbelüfter	Max. Breite	1.828 (72)	
9. Harke	Max. Breite	2.133 (84)	

ANMERKUNG : Dies sind Beispiele für häufig verwendete Anbaugeräte. Vor dem Erwerb von Anbaugeräten oder deren Einsatz an einem **DAEDONG**-Produkt sind die technischen Daten zu prüfen, um zu bestimmen, ob die Anbaugeräte mit dem Produkt kompatibel sind. Schäden oder Ausfälle aufgrund von Problemen durch Inkompatibilität werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Sollten Sie Fragen zur Produktkompatibilität oder zur Gewährleistung haben, wenden Sie sich an Ihren lokalen **DAEDONG**-Händler.



FUNKTIONSBESCHREIBUNG UND BEDIENTIPPS

4

4

AUSSENANSICHT..... 4-3

SCHALTER 4-5

MONTAGEORT 4-5

ZÜNDSCHLOSS 4-7

KOMBINATIONSSCHALTER..... 4-8

WARNBLINKSCHALTER..... 4-10

KONTROLLSCHALTER ZAPFWELLEN-
GESCHWINDIGKEITSREGLER (HST)..... 4-11

SCHALTER ZAPFWELLENANTRIEB (ON/
OFF) 4-12

ZAPFWELLEN-AUSWAHLSCHALTER
(FALLS VORHANDEN)..... 4-13

ARMATURENBRETT..... 4-14

ARMATURENBRETT FUNKTIONEN 4-14

TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄHLER... 4-15

ZAPFWELLENDREHZAHL..... 4-15

TREIBSTOFFANZEIGER..... 4-15

TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜH-
LMITTEL 4-16

WARNLEUCHTE FÜR WASSER IN KRAFT-
STOFF 4-17

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER..... 4-17

ZAPFWELLENANZEIGE 4-17

EINZELNES BREMSLICHT 4-18

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT 4-18

WARNLEUCHTE FÜR BATTERIESTAND..... 4-19

WARNLICHT PARKBREMSE 4-19

VORHEIZANZEIGE 4-20

VERBUNDENER PEDALSCHALTER (WENN
AUSGERÜSTET)..... 4-20

KONTROLLSCHALTER ZAPFWELLEN-
GESCHWINDIGKEITSREGLER (WENN
AUSGERÜSTET)..... 4-20

KONTROLLHEBEL 4-21

HAUPTSCHALTHEBEL 4-23

GANGSCHALTUNG BETRIEBSART..... 4-23

GANGSCHALTHEBEL..... 4-24

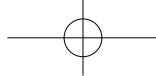
ANPASSUNG DES LENKRADS 4-24

ZAPFWELLENSCHALTHEBEL..... 4-25

S-PTO (STATIONÄRER PTO) SCHALTER
SWITCH (OPTIONAL)..... 4-26

ANPASSUNG DES LENKRADS 4-27

KUPPLUNGSPEDAL 4-27

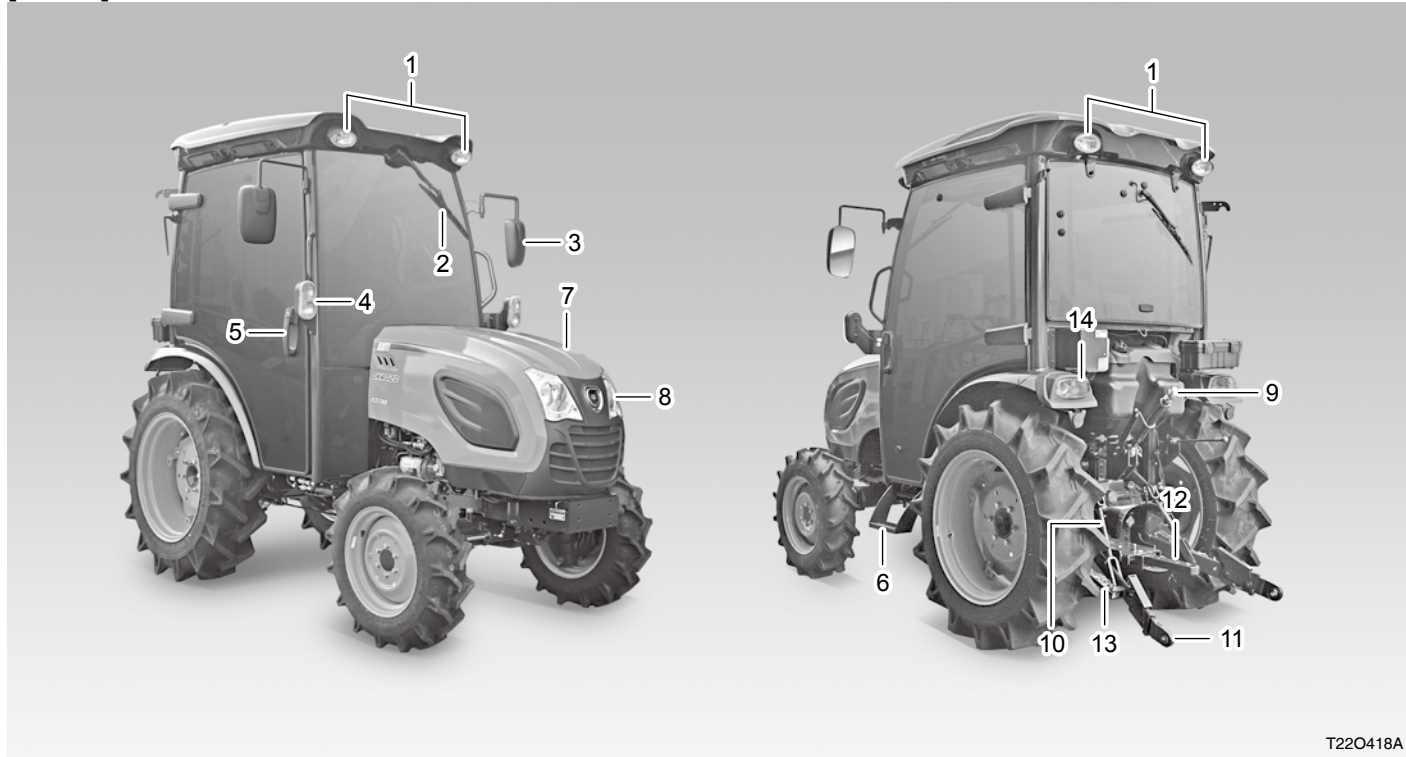


FUNKTIONSBESCHREIBUNG UND BEDIENTIPPS

BREMSPEDAL.....	4-28	ARBEITSLEUCHTE	4-42
PARKBREMSE	4-29	SCHEIBENWISCHER	4-43
BESCHLEUNIGUNGSPEDAL	4-30	CD PLAYER / RADIO.....	4-44
HANDGASHEBEL.....	4-30	ANTENNE	4-45
GEKOPPELTER PEDALHEBEL	4-31	KABINE INNENLICHT	4-45
PEDAL DIFFERENTIALSPERRE	4-32	ZUBEHÖR (OPTIONAL).....	4-45
SITZEINSTELLUNG	4-33	SONNENBLLENDE (OPTION)	4-46
POSITIONSKONTROLLHEBEL	4-35	UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB	4-46
ZUGKONTROLLHEBEL (FALLS VORHAN- DEN).....	4-36	HECKSCHEIBENHEIZUNGSSCHALTER (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG).....	4-47
GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)	4-36	STECKDOSE	4-48
JOYSTICK HEBEL	4-37	HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE.....	4-49
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL.....	4-37	7-POLIGE STECKDOSE (OPTION)	4-53
KABINENSYSTEM	4-38	REIFEN.....	4-54
INNENRAUMVORRICHTUNGEN.....	4-38	REIFENDRUCK	4-56
EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-39	SPURWEITE.....	4-57
EINGÄNGE	4-40	RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG... ..	4-59
NOTHAMMER (NUR EU MODELL).....	4-41	ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION).....	4-60
ENTRIEGELN DER TÜR	4-41		
RÜCKFENSTER	4-41		



AUSSENANSICHT [CABIN]



(1) Arbeitslampe
(2) Scheibenwischer
(3) Rückspiegel
(4) Fahrtrichtungsanzeiger

(5) Türgriff
(6) Stufen
(7) Motorhaube
(8) Frontscheinwerfer

(9) Oberer Lenker
(10) Hebestange
(11) Unterer Lenker
(12) Zugstange

(13) Stabilisatorlenker
(14) Hintere Lampe

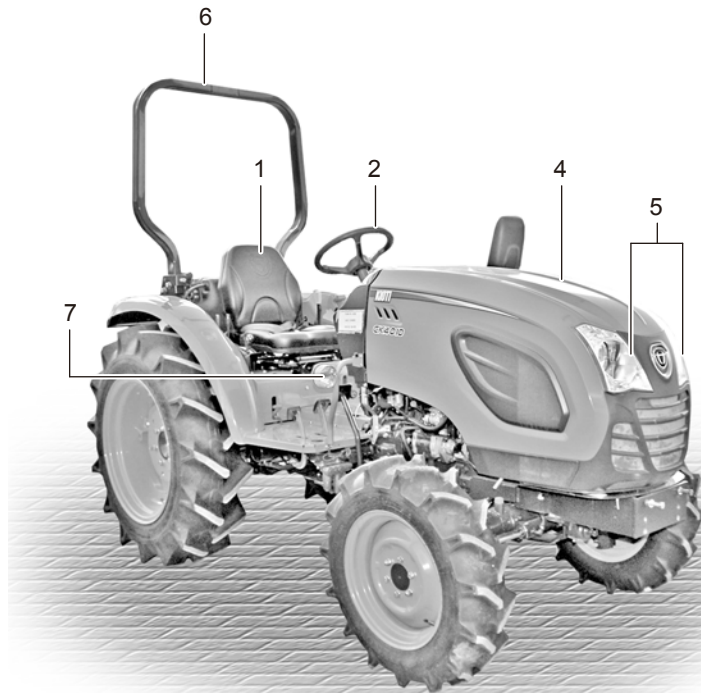
T22O418A



4-4

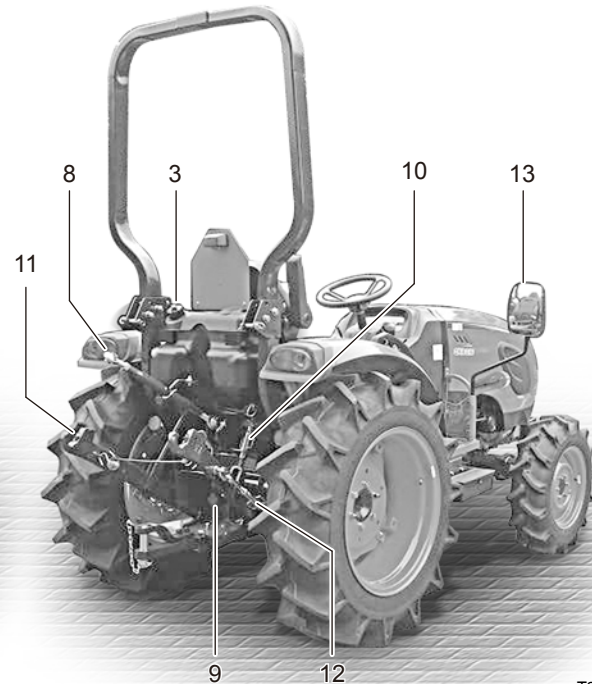
CS2220NU / CS2520H / CS2520(N)U / CS2620H / CS2620U

[ROPS]



- (1) Fahrersitz
- (2) Lenkrad
- (3) Kraftstofffilteranschluss
- (4) Motorhaube

- (5) Scheinwerfer
- (6) ROPS
- (7) Fahrtrichtungsanzeiger
- (8) Oberer Lenker



- (9) Zapfwelle
- (10) Hebestange
- (11) Unterer Lenker
- (12) Stabilisatorlenker

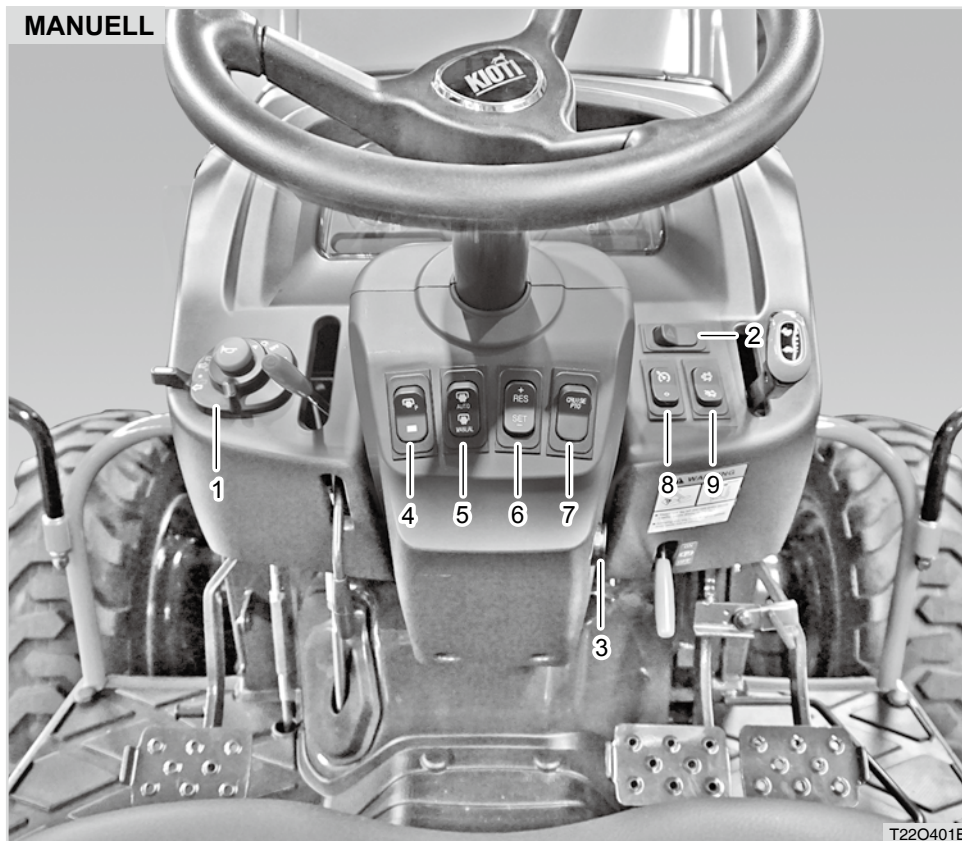
- (13) Rückspiegel

T22O486A



SCHALTER MONTAGEORT

MANUELL

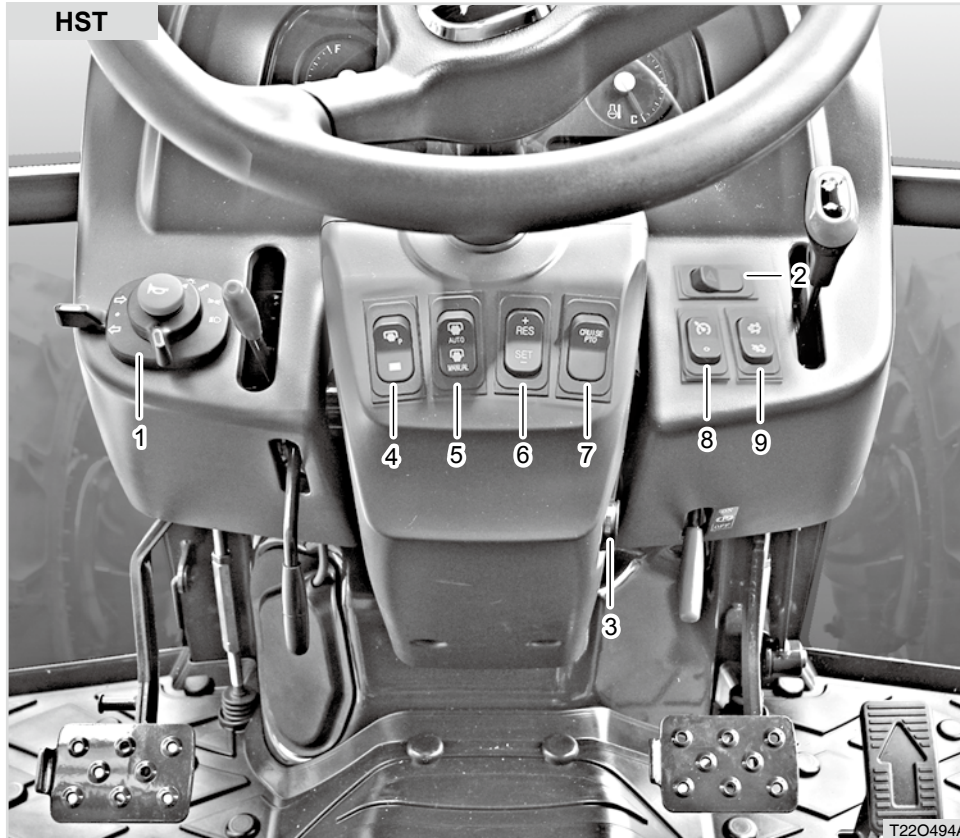


- (1) Kombinationsschalter
- (2) Warnblinkschalter
- (3) Zündschloss
- (4) Stationärer PTO-Schalter
- (5) Zapfwellenwahlschalter Autom./Manuell (falls vorhanden)
- (6) Tempomat-Anpassungsschalter
- (7) Schalter Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler
- (8) HST Tempomat-Schalter
- (9) DPF manueller Schalter



4-6

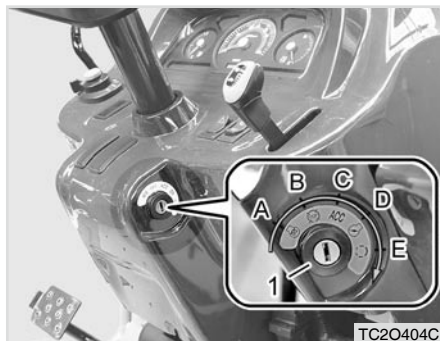
CS2220NU / CS2520H / CS2520(N)U / CS2620H / CS2620U



- (1) Kombinationsschalter
- (2) Warnblinkschalter
- (3) Zündschloss
- (4) Stationärer PTO-Schalter
- (5) Zapfwellenwahlschalter Autom./Manuell (falls vorhanden)
- (6) Tempomat-Anpassungsschalter
- (7) Schalter Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler
- (8) HST Tempomat-Schalter
- (9) DPF manueller Schalter



ZÜNDSCHLOSS



(1) Vorheizen (A) Zündschloss
(B) AUS (C) ACC
(D) EIN (E) START

• Vorheizen (A)

Die Position "A" zeigt das "manuelle Vorheizen" an. Bei dieser Position handelt es sich um einen Selbstrücklaufftyp, weshalb der Schlüssel während des Vorwärmens dort zu halten ist. Die Vorheizfunktion kann manuell aktiviert werden, wenn der automatische Vorheizvorgang nicht ausreicht, um den Motor zu starten. Das Vorheizen von mehr als 30 Se-

kunden kann die Lebensdauer des Vorheizsystems negativ beeinflussen.

• AUS (B)

Befindet sich der Schlüsselschalter in der Position "B", sind der Motor und alle elektrischen Geräte im Fahrzeug ausgeschaltet. Jedoch können Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger zusammen mit ihren Anzeigeleuchten am Armaturenbrett betrieben werden.

• ACC (C)

Sobald der Schlüsselschalter auf Position "C" gesetzt wird, können Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger betrieben werden.

• EIN (D)

Die Position "D" zeigt die Position "ON" an. Sobald der Schlüsselschalter auf diese Position gestellt wird, leuchten die Warnleuchten für

Öldruck und Batteriestand auf (nach Motorstart gehen diese Leuchten wieder aus), und die automatische Vorheizfunktion wird aktiviert.

Der automatische Vorheizbetrieb wird durch das Aufleuchten der Vorheizanzeige am Armaturenbrett angezeigt. Heizen Sie bei kaltem Wetter den Motor ausreichend auf, bis die Vorheizanzeige erlischt (circa 9 Sekunden).

• START (E)

Die Position "E" zeigt "Start" an. Drücken Sie das Kupplungspedal durch und schalten Sie den Zapfwellenschalter aus, um den Motor zu starten. Sobald der Motor startet, lassen Sie den Schlüssel los. Dieser kehrt zur Position "D" zurück.



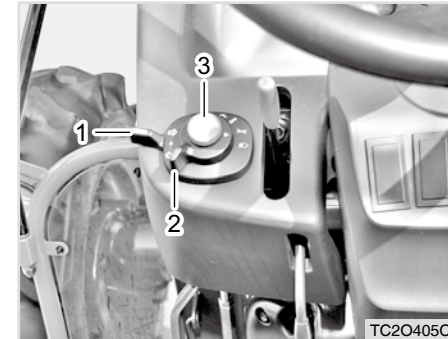
VORSICHT

- Schalten Sie umgehend den Motor aus, wenn die Warnleuchte für den Öldruck nach Motorstart nicht ausgehen sollte. Der Motor könnte sonst schwer beschädigt werden.
- Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand nach dem Motorstart nicht ausgeht, prüfen Sie die elektrischen Systeme, wie die Lichtmaschine, auf Beschädigungen. Wird der Motor unter diesen Umständen weiter betrieben, kann dies zu einer Entladung der Batterie oder zu Schäden an den elektrischen Geräten führen.

ANMERKUNG

- Der Zündschlüssel kann in jeder Richtung eingeschoben werden. Achten Sie ebenfalls darauf, Ihren Traktor nicht unbeaufsichtigt bei eingestecktem Zündschlüssel zu lassen.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

KOMBINATIONSSCHALTER



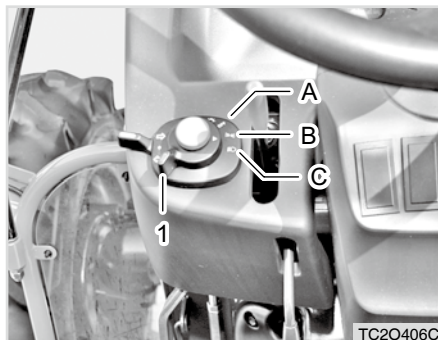
- (1) Schalter für Fahrtrichtungsanzeigerlampe
(2) Schalter für Scheinwerfer
(3) Hupenschalter

Der Kombinationsschalter besteht aus den Schaltern für Scheinwerfer, Fahrtrichtungsanzeiger und Hupe. Funktion nach Position:

Schalter	Funktionen
AUS	Scheinwerfer und Heckleuchten sind ausgeschaltet
	Abblendlicht und Heckleuchte sind eingeschaltet
	Fernlicht und Heckleuchte sind eingeschaltet
	Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger ist eingeschaltet



SCHEINWERFERSCHALTER



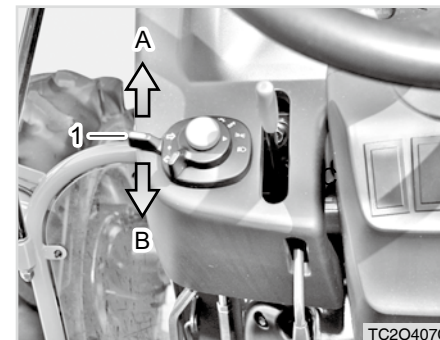
- (1) Schalter für Scheinwerfer
(A) AUS (B) Abblendlicht EIN
(C) Fernlicht EIN

Der Schalter für die Scheinwerfer kann nur bedient werden, wenn sich der Schalter in der Position "ON" befindet. Durch Drehen des Schalters für die Scheinwerfer im Uhrzeigersinn leuchtet nach einem Klickgeräusch das Abblendlicht und nach weiteren Klickgeräuschen das Fernlicht auf.

⚠ WARNUNG

- Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die Sicht der entgegenkommenden Fahrzeuge beeinträchtigt (Straßensicherheit!). Setzen Sie das Fernlicht nur ein, wenn dies notwendig ist.

SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGS-ANZEIGER



- (1) Lichtschalter des Fahrtrichtungsanzeigers
(A) Rechter Fahrtrichtungsanzeiger
(B) Linker Fahrtrichtungsanzeiger

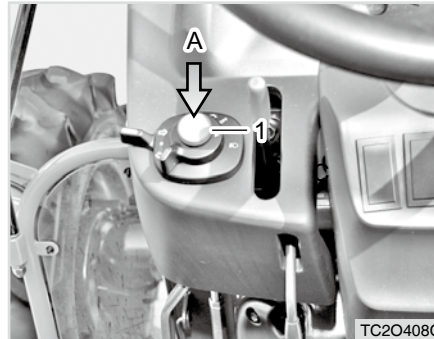
Die Fahrtrichtungsanzeiger werden beim Abbiegen nach links oder rechts eingesetzt. Wenn Sie den Hebel nach oben drücken, leuchtet der rechte Fahrtrichtungsanzeiger. Wenn Sie den Hebel nach unten drücken, leuchtet der linke Fahrtrichtungsanzeiger.



ANMERKUNG

- Der Hebel für die Aktivierung der Fahrtrichtungsanzeiger stellt sich nicht von selbst zurück. Achten Sie daher darauf, dass Sie nach jedem Abbiegevorgang den Fahrtrichtungsanzeiger wieder deaktivieren.
- Die Fahrtrichtungsanzeiger können betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

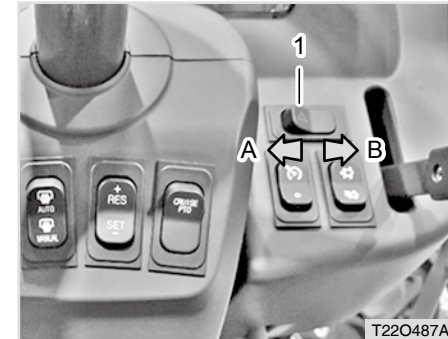
SCHALTER FÜR HUPE



(1) Hupe
(A) Drücken Sie

Der Schalter für die Hupe kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Durch Drücken dieses Schalters ertönt die Hupe.

WARNBLINKSCHALTER

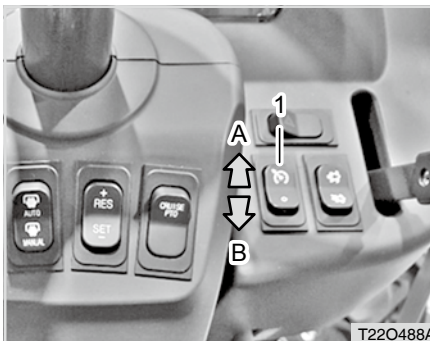


(1) Warnblinkschalter
(A) EIN (B) AUS

Über diesen Schalter kann die Warnlichtanlage aktiviert werden. Hierüber informieren Sie andere Verkehrsteilnehmer, falls Ihr Traktor eine Fehlfunktion haben sollte. Durch Drücken dieses Schalters wird die Warnlichtanlage aktiviert. Über ein erneutes Drücken wird die Warnlichtanlage wieder ausgeschaltet. Bei Betrieb der Warnlichtanlage können die Blinklichter nicht bedient werden.

**! VORSICHT**

- Wenn die Warnlichtanlage für längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, kann sich die Batterie entladen. Verwenden Sie die Warnlichtanlage daher nur in Notfällen.
- Der Warnlichtanlage kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.



(1) Kontrollschalter Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler

(A) EIN

(B) AUS

Um die Geschwindigkeitsregelungsfunktion zu aktivieren, richten Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein und drücken Sie den Schalter in die Position "ON".

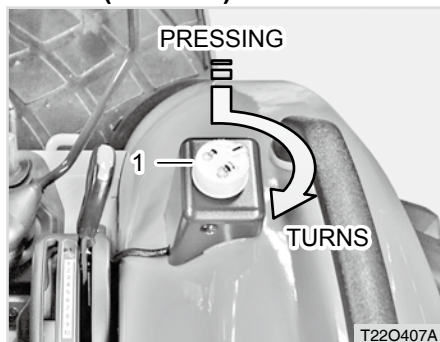
Treten Sie auf das HST-Pedal, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, um konstant zu beschleunigen. Um die Geschwindigkeitsregelungsfunktion zu deaktivieren, betätigen Sie das Bremspedal und drücken den Schalter in die Position "OFF".

Beim Rückwärtsfahren ist die Geschwindigkeitsregelung nicht möglich.

! WARNUNG

- Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregler nie auf öffentlichen oder holperigen Straßen oder beim Abbiegen.
- Aktivieren Sie das linke und rechte Bremspedal, bevor Sie die Geschwindigkeitsregelungsfunktion aktivieren.

SCHALTER ZAPFWELLENANTRIEB (ON/OFF)



(1) Zapfwellenschalter

Der Zapfwellenschalter sorgt für die Stromversorgung vom Traktor zum Arbeitsgerät.

Schalten Sie diesen Schalter in die Position "OFF", bevor Sie den Motor starten. Sonst kann der Motor nicht gestartet werden.

Der hintere Zapfwellenantrieb dreht sich mit 540 U/Min. (1.), wenn die Motordrehzahl bei etwa 2.444 U/Min.

Drücken und drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Zapfwelle zu aktivieren. Drücken Sie den Schalter einmal für die Deaktivierung.



VORSICHT

Verletzungs- und Unfallvermeidung:

- **Bevor das Zapfwellensystem demontiert oder gereinigt wird, müssen der Zapfwellenantriebsschalter in der Position "OFF" stehen, der Motor abgeschaltet und alle Teile abgeschaltet sein.**
- **Das Zapfwellengetriebe ist sauber zu halten. Prüfen Sie, ob die Abdeckung des Zapfwellengetriebes offen ist.**
- **Deaktivieren Sie den Zapfwellenantrieb und die Verbindungswelle, während Sie auf der Straße fahren.**



VORSICHT

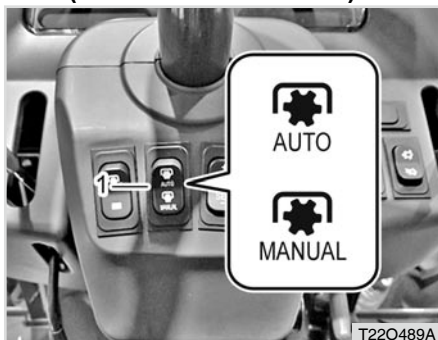
Verletzungs- und Unfallvermeidung:

- **Achten Sie darauf, dass keine Körperteile, Kleidung oder Haare in sich bewegende Teile geraten, während der Zapfwellenantrieb in Betrieb ist. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.**

Während des Betriebs des Zapfwellenantriebs dürfen sich keine Personen in der Nähe des Traktors oder Arbeitsgeräts befinden.



ZAPFWELLEN-AUSWAHLSCHALTER (FALLS VORHANDEN)



(1) Zapfwellenwahlschalter

Der Zapfwellen-Auswahlschalter wird für die Umschaltung zwischen Automatikbetrieb und manuellem Betrieb der Zapfwelle eingesetzt. Die Zapfwellen-Schalter können wie folgt verwendet werden:

1. Zapfwellen-Automatikbetrieb

Sobald der Zapfwellen-Auswahlschalter in die Stellung Automatik gesetzt wird, wird durch das Anheben des Hydraulikarms (oder eines Geräts) auf eine vorgegebene Höhe die Zapfwelle deaktiviert.

2. Manueller Betrieb der Zapfwelle

Befindet sich der Zapfwellenwahlschalter in der Position für den manuellen Betrieb, wird der Zapfwellenantrieb unabhängig von der Höhe des Hebearms (Arbeitsgerät) betrieben.

+ WICHTIG

- Um einen Stoß auf die Zapfwelle aufgrund einer abrupten Bedienung zu vermeiden, erhöhen Sie die Motordrehzahl langsam, nachdem Sie die Motordrehzahl abgesenkt und die Zapfwelle aktiviert hatten.

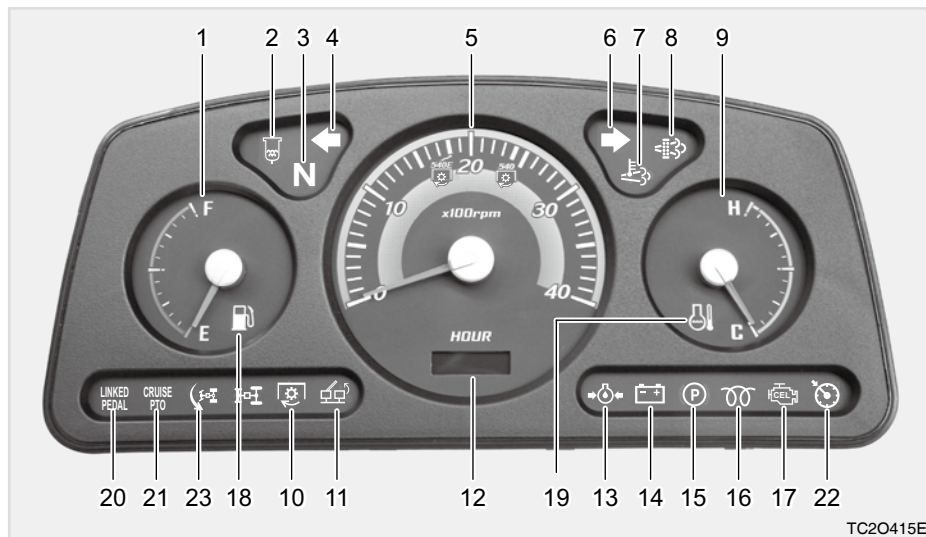
📖 ANMERKUNG

- Das Kennzeichen "540" am Tachometer zeigt 540 U/Min der Zapfwelle an.

ARMATURENBRETT

ARMATURENBRETT FUNKTIONEN

Die Symbole auf dem Armaturenbrett werden eingeschaltet, wenn der Schlüsselschalter in die Position "EIN" gestellt wird.

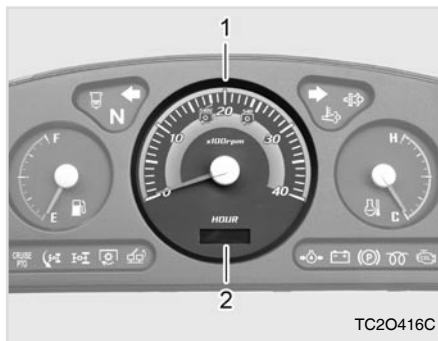


TC20415E

- (1) Treibstoffanzeiger
- (2) Warnleuchte Wasser im Kraftstoff
- (3) Neutralanzeige
- (4) Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (L)
- (5) Tachometer
- (6) Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (R)
- (7) Regenerationwarnleuchte für Dieselpartikelfilter
- (8) Regenerationprozessleuchte für Dieselpartikelfilter
- (9) Temperaturanzeige für Kühlmittel
- (10) Zapfwellenanzeige
- (11) Einzelnes Bremslicht
- (12) Betriebsstundenzähler
- (13) Motoröldruck Warnlicht
- (14) Batterieladekontrolle
- (15) Warnlicht Parkbremse
- (16) Vorheizanzeige
- (17) Motor-Kontrollleuchte
- (18) Warnleuchte für Kraftstoffstand
- (19) Temperaturanzeige für Kühlmittel
- (20) Verbundener Pedalschalter (Wenn ausgerüstet)
- (21) Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler (Wenn anwendbar)
- (22) Geschwindigkeitsregler-Kontrollschalter (Wenn ausgerüstet)
- (23) Anzeige für hohe Geschwindigkeit (Wenn anwendbar)



TACHOMETER/BETRIEBS-STUNDENZÄHLER



TC2O416C

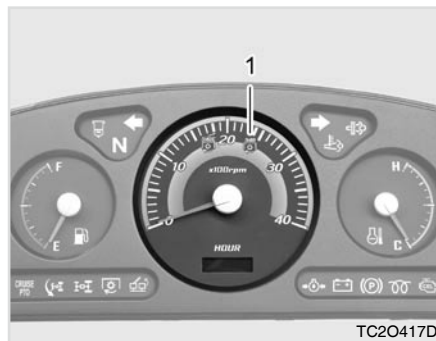
- (1) Tachometer
(2) Betriebsstundenzähler

Der Drehzahlmesser zeigt die Umdrehungen des Motors pro Minute an.

Der Stundenzähler zeigt die Gesamtanzahl der Betriebsstunden des Traktors in sechs digitalen Ziffern an. Die letzte Stelle steht für 1 Stunde.

Der Stundenzähler arbeitet nicht, wenn der Motor ausgeschaltet ist – auch wenn der Zündschlüssel auf der Position "EIN" steht.

ZAPFWELLENDREHZAHL



TC2O417D

- (1) 540 1/Min

Es zeigt die U / min, kann 540 U / min. den Vorschlag. Für schnelle und effiziente Arbeit, die Arbeit s last, damit der Motor U / min ist nahe an dieser Marke "540".

TREIBSTOFFANZEIGER



TC2O418B

- (1) Treibstoffanzeiger
E: Leer F: Voll

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier der verbleibende Kraftstoffstand angezeigt.

- F: Kraftstoff vollständig aufgefüllt.
- E: Tank auffüllen.

Wird weitergefahren, während sich die Nadel unterhalb der Position "E" befindet, kann Luft in das Kraftstoffzuführsystem eindringen. In diesem Fall sollten Sie das System "entlüften". (Vollständige Anweisungen fin-

den Sie unter "Entlüften des Kraftstoffsystems" im Kapitel "Wartung")

! WARNUNG

- **Füllen Sie sofort Kraftstoff nach, sobald die Kraftstoffwarnleuchte am Armaturenbrett aufleuchtet.**

ANMERKUNG

- **Verwenden Sie nur den speziell ausgewiesenen Kraftstoff, da anderenfalls der Motor beschädigt werden könnte.**
- **Verwenden Sie bei kaltem Wetter Kraftstoff für den Winter, um den Motor leichter starten zu können.**
- **Die Nadel kann sich beim Befahren von Bodenerhebungen oder Kurven bewegen, da der Kraftstoff im Tank bewegt wird.**

TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL



(1) Temperaturanzeige für Kühlmittel

(2) Normaler Betriebsbereich

C: Kalt

H: Heiß

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier die Temperatur des Kühlmittels angezeigt.

- **C:** Kühlmittel ist kalt.
- **H:** Kühlmittel ist heiß.

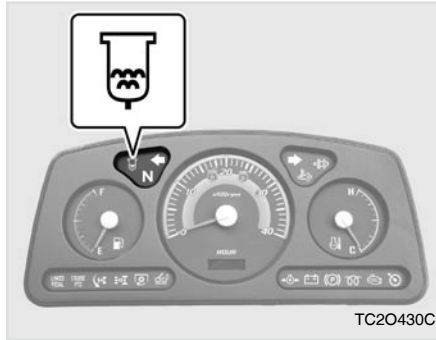
Der mit "2" in der Abbildung markierte Bereich zeigt die normale Motortemperatur an. (Normaler Fahrbereich)

! VORSICHT

- **Stellen Sie sicher, dass Sie die Arbeitsbelastung so ausrichten, dass die Nadel nicht in die rote Zone gerät.**
- **Bleibt die Nadel in der roten Zone, schalten Sie nicht sofort den Motor aus. Verringern Sie stattdessen die Arbeitsbelastung, um den Motor abzukühlen, bevor Sie ihn ausschalten.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Kühlergrill sauber ist, sodass Luft durchströmen und den Motor kühlen kann.**



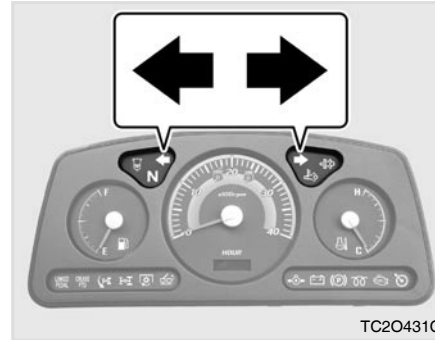
WARNLEUCHTE FÜR WASSER IN KRAFTSTOFF



TC2O430C

Wenn eine bestimmte Menge Wasser (circa 45 cm³) sich im Kraftstofffilter ansammelt, ertönt der Warntongeber. Stoppen Sie in diesem Fall den Motor sofort und lassen Sie das Wasser aus dem Kraftstofffilter ab.

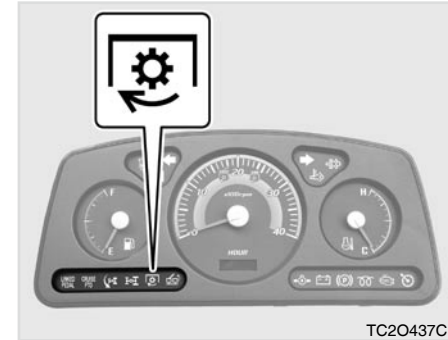
FAHRTRICHTUNGSANZEIGER



TC2O431C

Durch Drücken des Schalters für die Fahrtrichtungsanzeige nach links oder rechts, leuchtet die entsprechende Leuchte grün auf.

ZAPFWELLENANZEIGE



TC2O437C

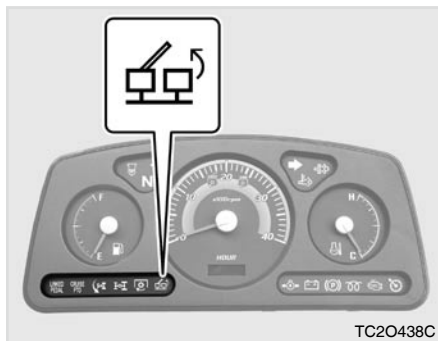
Diese Anzeige gibt den Status des Zapfwellenantriebs an. Ist der Zapfwellenantrieb aktiviert, leuchtet diese Anzeige. Ist der Zapfwellenantrieb nicht aktiviert, leuchtet diese Anzeige nicht.



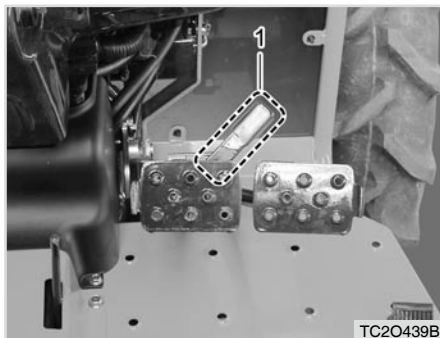
VORSICHT

- **Setzen Sie den Zapfwellen-schalter auf die Position "OFF", um den Motor zu starten.**

EINZELNES BREMSLICHT



TC2O438C



TC2O439B

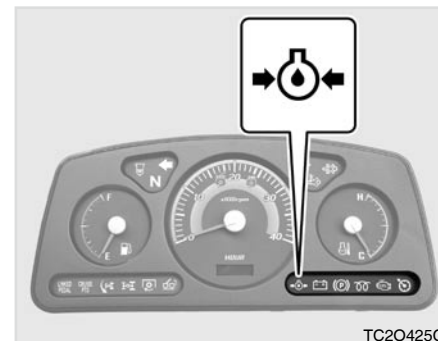
(1) Bremspedalverriegelung

Diese Leuchte zeigt den einzelnen Bremszustand an. Diese Leuchte leuchtet auf, sobald die Bremspedalverriegelung gelöst wird.

⊕ WICHTIG

- Wenn Sie mit der gelösten Bremspedalverriegelung (unter Verwendung einer einzelnen Bremse) auf einer Straße oder mit hoher Geschwindigkeit fahren, kann dies zu einem Überschlag führen. Befolgen Sie die Anweisung.
- Wenn das einzelne Bremslicht am Armaturenbrett aufleuchtet, dann sind die Bremspedale nicht verbunden, das heißt, jedes Bremspedal kann verwendet werden.
- Bei normalen Betriebsbedingungen halten Sie die Verriegelung in der Verriegelungsstellung.

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT



TC2O425C

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Motoröldruck oder der Ölstand niedrig sind.

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte. Nach Motorstart erlischt die Leuchte. Leuchtet diese Leuchte während der Fahrt auf, schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand.

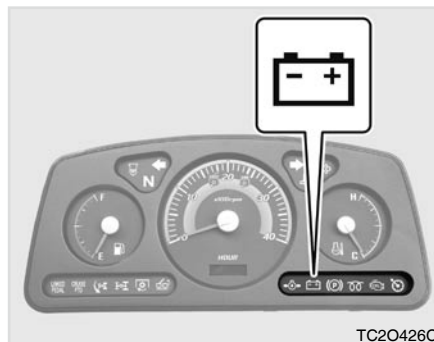


Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn der Motorölstand im ordnungsgemäßen Bereich liegt, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen Händler oder einer Werkstatt reparieren.

! VORSICHT

- Ist der Ölstand unter dem angegebenen Bereich, kann der Motor beschädigt werden.
- Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn der Traktor weiter gefahren oder betrieben wird, während die Warnleuchte für das Motoröl leuchtet.

WARNLEUCHTE FÜR BATTE-RIESTAND



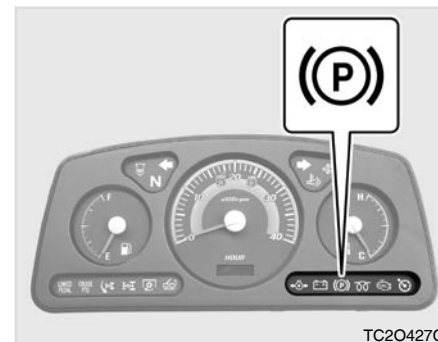
TC20426C

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte.

! VORSICHT

- Leuchtet diese Warnleuchte während des Fahrens auf, hat das Ladesystem, wie die Lichtmaschine, eine Fehlfunktion. Schalten Sie daher alle elektrischen Geräte aus und lassen Sie den Traktor von Ihrem lokalen Händler oder einer Werkstatt so schnell wie möglich überprüfen.

WARNLICHT PARKBREMSE



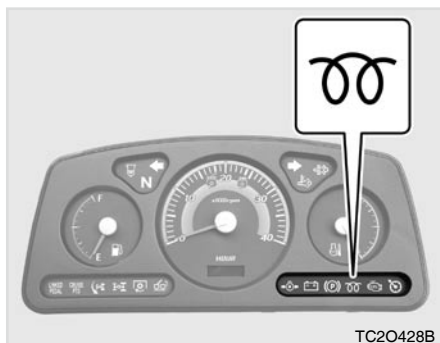
TC20427C

Wenn die Parkbremse angezogen ist, leuchtet diese Leuchte.

! VORSICHT

- Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn die Parkbremse nicht angezogen ist, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen Händler oder einer Werkstatt reparieren.

VORHEIZANZEIGE



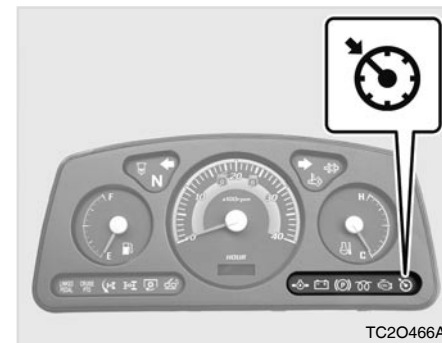
Diese Leuchte weist auf den Betrieb des Vorheizsystems hin. Die Anzeige leuchtet circa 8 Sekunden auf, sobald der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gedreht wird. Beim Grundmodell leuchtet die Anzeige auf, wenn der Fahrer den Schlüssel in der "VORHITZEN"-Position hält.

VERBUNDENER PEDALSCHALTER (WENN AUSGERÜSTET)



Die Lampe auf, wenn die mit Fuß betriebene Wechsellampe oder die Wechsellampe auftritt.

KONTROLLSCHALTER ZAPFWELLEN- GESCHWINDIGKEITSREGLER (WENN AUSGERÜSTET)



Um die Geschwindigkeitsregelfunktion zu aktivieren, richten Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein und drücken Sie den Schalter in die Position "ON".

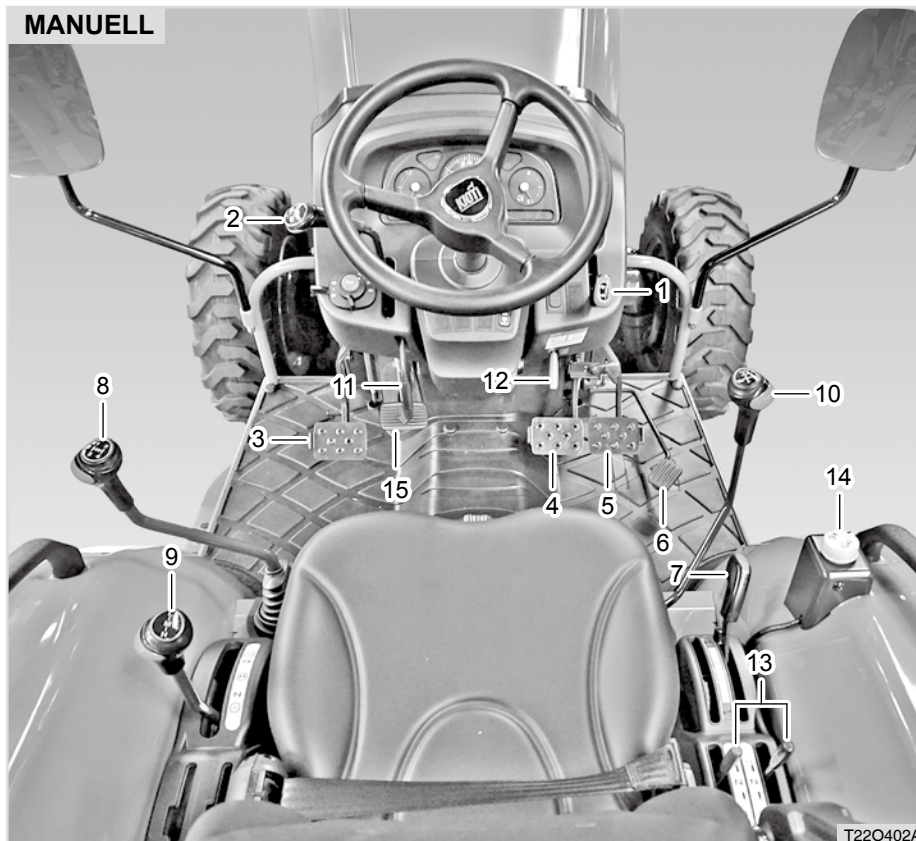
Treten Sie auf das HST-Pedal, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, um konstant zu beschleunigen. Um die Geschwindigkeitsregelfunktion zu deaktivieren, betätigen Sie das Bremspedal und drücken den Schalter in die Position "OFF".

Beim Rückwärtsfahren ist die Geschwindigkeitsregelung nicht möglich.

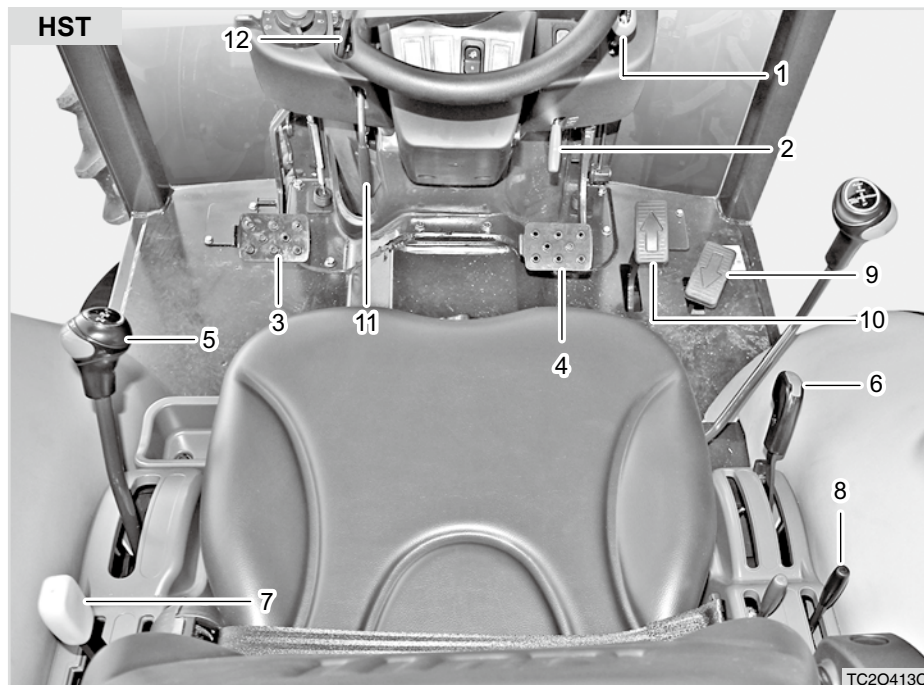


KONTROLLHEBEL

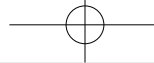
MANUELL



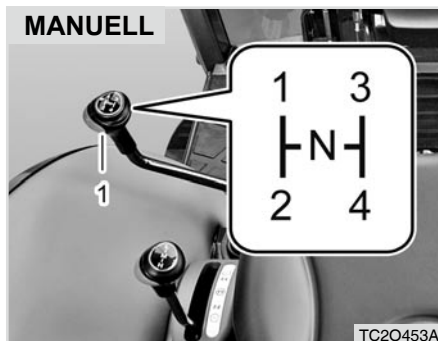
- (1) Gashebel (Hand)
- (2) Gangschaltung
- (3) Kupplungspedal
- (4) Bremspedal (L)
- (5) Bremspedal (R)
- (6) Gaspedal
- (7) Positionskontrollhebel
- (8) Hauptgangschaltthebel
- (9) Bereichsschaltthebel
- (10) Joystick-Hebel
- (11) Lenksäulenneigung
- (12) Parkbremshebel
- (13) Zweifachwirkender Hebel
- (14) Zapfwellenschalter EIN/AUS
- (15) Parkbremspedal



- (1) Gashebel (Hand)
- (2) Kupplungspedal
- (3) Parkbremshebel
- (4) Bremspedal
- (5) Bereichsschalthebel
- (6) Positionskontrollhebel
- (7) Zapfwellenschalthebel
- (8) Zweifachwirkender Hebel
- (9) HST Pedal für Rückwärtsfahrtrichtung
- (10) HST Pedal für Vorwärtsfahrtrichtung
- (11) Lenksäulenneigung
- (12) Gekoppelter Pedalhebel



HAUPTSCHALTHEBEL

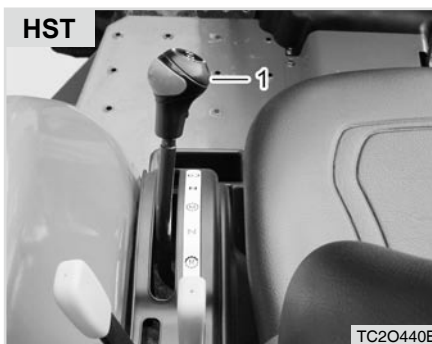
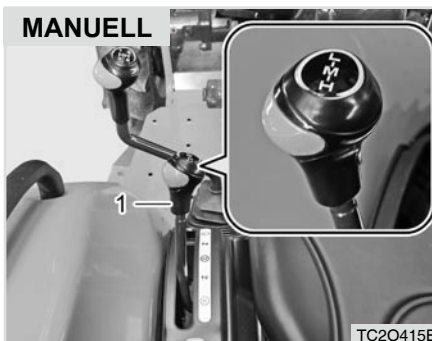


(1) Hauptgangschaltthebel

Vier Geschwindigkeiten gewählt werden können, indem diese Schicht in "H" Start. Da die Fang geräte sind ein synchromesh, den Gang wechsel möglich ist, mit dem Kuppe lunge speda gedrückt während der Fahrt.

In insgesamt zwölf nach vorn gefahren und 12 von Fahr geschwindigkeiten, die durch die Kombination der wichtigsten Bereichsschalthebel (Geschwindigkeiten 4), Bereichsschalthebel (Geschwindigkeiten 3) und Shuttle Schicht Hebel.

GANGSCHALTUNG BETRIEBSART



(1) Bereichsschalthebel

Über den Bereichsschalthebel kann hohe, mittlere und niedrige Geschwindigkeit ausgewählt werden. Achten Sie darauf, den Bereichsschalthebel einzulegen, nachdem der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist, indem Sie das Kupplungspedal betätigen.

Wenn der Hebel sich nicht frei bewegen lässt oder es zu ungewöhnlichen Geräuschen kommt, stellen Sie den Hebel in die neutrale Position, kuppeln Sie ein und wieder aus und versuchen Sie erneut, den Hebel zu bewegen.

GANGSCHALTHEBEL



(1) Gangschaltung

F: Vorwärtsfahrtrichtung

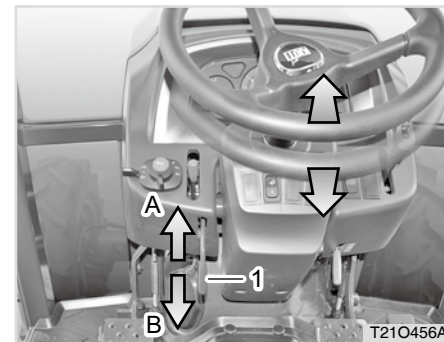
R: Rückwärtsfahrtrichtung N: Neutral

Über diesen Hebel wird zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgängen umgeschaltet. Da das Getriebe ein Synchrongetriebe ist, kann ein Gangwechsel anhand des durchgetretenen Kupplungspedals erfolgen. Stellen Sie diesen Hebel in die neutrale Position, wenn der Traktor nicht gefahren wird.

! VORSICHT

- Achten Sie darauf, den Shuttle-Gangschalthebel nur bei stehendem Fahrzeug zu bedienen. Das Fahrzeug kann sonst abrupt wenden, wodurch Verletzungen und Getriebeschäden entstehen können.

ANPASSUNG DES LENKRADS



(1) Lenkrad

(A) Unten

(B) Oben

Der vertikale Winkel des Lenkrads kann wie gewünscht angepasst werden.

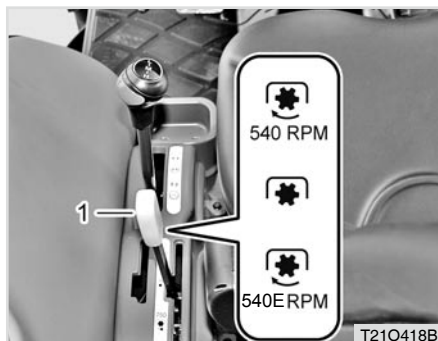
Ziehen Sie den Neigungshebel nach oben, passen Sie die Lenkradposition an und drücken Sie den Neigungshebel nach unten, um das Lenkrad zu fixieren.

! VORSICHT

- Passen Sie die Lenkradposition nie während der Fahrt an! Es können sonst Verletzungen auftreten.



ZAPFWELLENSCHALTHEBEL



(1) Zapfwellenschaltthebel

☙ : AUS

☙ : AN

Wenn Sie den elektrischen/hydraulischen Gang des Zapfwellenantriebs ändern möchten, muss die Kupplung eingelegt werden.

Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch, um jegliche Bewegung des Traktors oder der Geräte mit Zapfwellenantrieb zu verhindern, während Sie die Zapfwellen-Gangschaltung betätigen.

U/Min. Zapfwelle

1	540
2	540E

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Wenn Sie zapfwellengetriebene Geräte anschließen, abkuppeln oder reinigen, stoppen Sie alle rotierenden Teile, schalten Sie den Motor ab und schalten Sie die PTO aus.

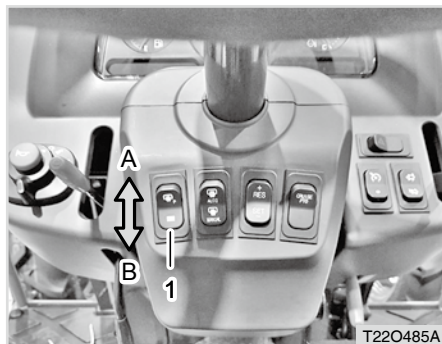
+ WICHTIG

- Legen Sie während der Fahrt nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab. Die Kupplungsscheibe könnte hierdurch frühzeitig verschlissen werden.
- Treten Sie das Kupplungspedal voll durch, während Sie den Gang einlegen. Die Standzeit der Schaltung kann sonst reduziert werden.

📖 ANMERKUNG

- Am Tachometer ist eine Markierung für 540 1/Min angebracht.

S-PTO (STATIONÄRER PTO) SCHALTER SWITCH (OPTIONAL)



(1) S-PTO Schalter

(A) AN

(B) AUS

- Um den Betrieb der Heck-PTO bei stehendem Traktor durchzuführen, den S-PTO-Schalter auf "ON" stellen; wenn die Betriebsbedingungen der S-PTO erfüllt sind, läuft die Heckzapfwelle weiter, auch wenn der Fahrer den Fahrersitz verlässt.

⊕ WICHTIG

S-PTO-Betriebsbedingungen:

- **Bereichsgang in Neutralstellung + PTO-Schalter AN + Zapfwellenschalter-MITTE AUS + Feststellbremse AN + S-PTO-Schalter AN.**
- Wenn die S-PTO-Betriebsbedingungen nicht erfüllt werden, bleibt der Motor eingeschaltet und die Heckzapfwelle stoppt.

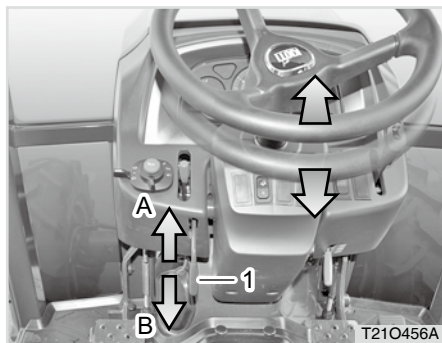
📖 ANMERKUNG

<PTO-MITTE>

- Wenn der Bediener seinen Sitz verlässt (während der Fahrt oder im Stillstand), während die mittlere PTO läuft, schalten sich Motor und Mittelzapfwelle ab. In solchen Fällen kann der Motor nur angekurbelt werden, auch wenn der Bediener versucht, ihn wieder zu starten.
- In diesem Fall muss der Zündschlüssel wieder abgezogen und der Hebel in Neutralstellung gebracht werden; danach muss der Motor unter den anfänglichen Startbedingungen neu gestartet werden.



ANPASSUNG DES LENKRADS



(1) Lenkrad
(A) Unten

(B) Oben

Der vertikale Winkel des Lenkrads kann wie gewünscht angepasst werden.

Ziehen Sie den Neigungshebel nach oben, passen Sie die Lenkradposition an und drücken Sie den Neigungshebel nach unten, um das Lenkrad zu fixieren.



VORSICHT

- Passen Sie die Lenkradposition nie während der Fahrt an! Es können sonst Verletzungen auftreten.

KUPPLUNGSPEDAL



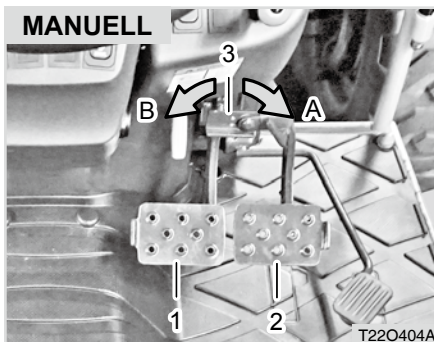
(1) Kupplungspedal

Treten Sie das Kupplungspedal immer vollständig durch. Um sanft anzufahren, schalten Sie den Hauptgangschalthebel und den Bereichschalthebel in die richtigen Positionen und lassen Sie langsam das Kupplungspedal los.

⊕ WICHTIG

- Legen Sie während der Fahrt nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab.
- Treten Sie das Kupplungspedal beim Schalten immer vollständig durch. Anderenfalls könnte das Getriebe beschädigt werden.

BREMSPEDAL



(1) Bremspedal (L) (2) Bremspedal (R)
 (3) Riegel der Pedalverriegelung
 (A) Einkuppeln (B) Auskuppeln



(1) Bremspedal

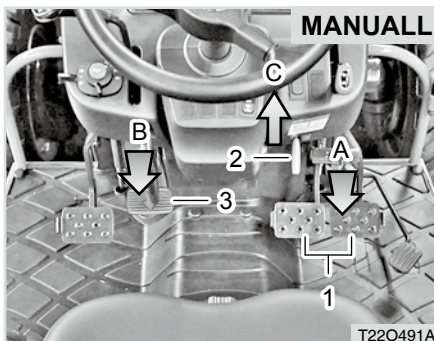
1. Verbinden Sie während der Fahrt auf einer Straße das linke und das rechte Bremspedal, wie auf der Abbildung gezeigt, miteinander. Der Traktor könnte sich überschlagen, wenn bei hoher Geschwindigkeit nur ein Bremspedal betätigt wird.
2. Bei einer scharfen Wendung auf einem Feld lösen Sie die Verbindung zwischen dem linken und dem rechten Bremspedal, um mit nur einem Bremspedal zu bremsen. Entriegeln Sie die Bremssperre und drehen Sie am Lenkrad, während Sie das Bremspedal auf der Wendeseite betätigen.



PARKBREMSE

⚠ WARNUNG

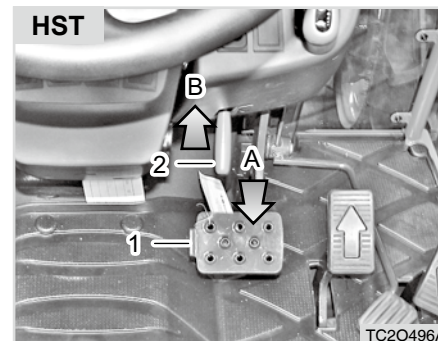
- Wenn Sie auf oder aus einem Feld fahren oder während der Fahrt empfiehlt es sich, das linke und rechte Bremspedal zu verriegeln, um einen Überschlag oder Aufprall zu vermeiden.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven und das Bremsen bei hoher Geschwindigkeit, auch auf einem Feld. Der Traktor könnte sich überschlagen.



- (1) Bremspedal (2) Parkbremshebel
(3) Parkbremspedal
(A) Durchdrücken (B) Durchdrücken
(C) Ziehen

Wenn Sie den Parkbremshebel mit dem linken Fuß durchdrücken, während Sie das Bremspedal mit dem rechten Fuß ganz durchdrücken, wird die Parkbremse eingelegt.

Drücken Sie zum Lösen der Feststellbremse das Feststellbremspedal und ziehen Sie den Feststellbremshebel nach oben.



- (1) Bremspedal (2) Parkbremshebel
(A) Durchdrücken (B) Durchdrücken

Wenn Sie den Parkbremshebel mit dem linken Fuß durchdrücken, während Sie das Bremspedal mit dem rechten Fuß ganz durchdrücken, wird die Parkbremse eingelegt.

Drücken Sie das Bremspedal ganz durch zum Lösen der Bremse.

⚠ VORSICHT

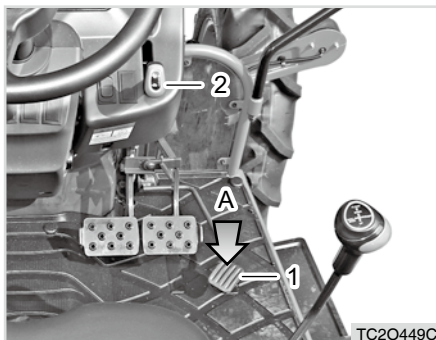
- Wird das Fahrzeug mit vollständig oder teilweise angezogener Parkbremse gefahren, kann dies zu einem frühzeitigen Verschleiß der Bremscheibe führen.

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung möglicher Verletzungen, Tod oder Kontrolle über den Traktor:

- **Selbst bei ausgeschaltetem Motor kann das Fahrzeug sich unerwartet bewegen, ungeachtet der Gangschaltungsposition. Bevor Sie vom Traktor absteigen, ziehen Sie die Parkbremse sicher an, um zu verhindern, dass der Traktor unkontrolliert ist.**

BESCHLEUNIGUNGSPEDAL



- (1) Gaspedal
(2) Gashebel (Hand)
(A) Durchtreten

Das Gaspedal kommt hauptsächlich während der Fahrt auf einer Straße zum Einsatz. Der Handdrosselhebel wird zumeist bei Arbeiten auf dem Feld eingesetzt.

HANDGASHEBEL



- (1) Gashebel (Hand)
 : Langsam
  : Schnell

Über den Handdrosselhebel wird die Motordrehzahl gesteuert.

Der Motor beschleunigt auf seine volle Geschwindigkeit, indem Sie den Handdrosselhebel ( Position) vollständig herausdrücken. Wenn Sie den Hebel ( Position) hereinziehen, wird der Motor abgebremst.

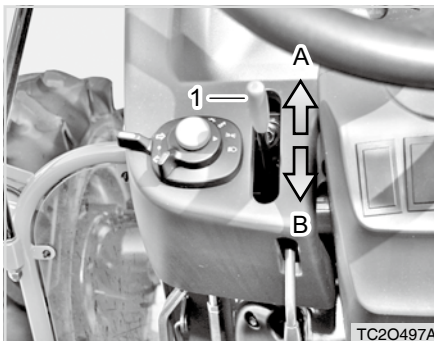
Der Handdrosselhebel kommt hauptsächlich bei Arbeiten auf dem Feld zum Einsatz.



GEKOPPELTER PEDALHEBEL

VORSICHT

- Setzen Sie den Handdrosselhebel nicht beim Befahren öffentlicher Straßen ein. Das kann ansonsten zu einem Unfall führen, da es schwierig wird, den Traktor schnell abzubremsen.
- Wenn der Motor abwürgt, während der Geschwindigkeitshebel eingerastet ist, muss zur richtigen Bedienung der Hebel herunter- und erneut heraufgedrückt werden.



(1) Gekoppelter Pedalhebel
(A) EIN (B) AUS

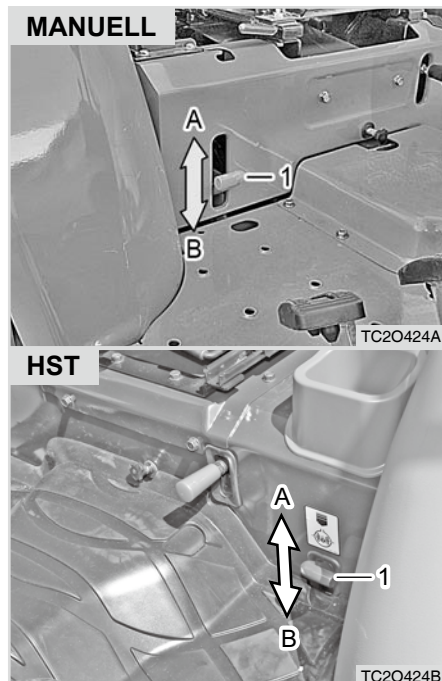
Beim Stellen des Synchronisierungshebels in die EIN-Stellung ("ON") wird die Motordrehzahl mit dem Hydrostatik-Fahrpedal synchronisiert.

- 1) Treten des Hydrostatik-Fahrpedals für Vorwärts-/Rückwärtsfahrt: Motordrehzahl anheben.
- 2) Loslassen des Hydrostatik-Fahrpedals für Vorwärts-/Rückwärtsfahrt: Motordrehzahl senken.

VORSICHT

- Treten bei Betätigen des HST Pedals (nicht bei anderen Funktionen, wie Lastanpassung, Drehzahlsynchronisierung und Tempomatregelung) anormale Fahrbedingungen, wie plötzliche Beschleunigung oder Abbremsung, auf, führen Sie bitte sofort die folgenden Schritte durch:
 - 1) Fahrpedal loslassen.
 - 2) Bremspedal voll durchtreten.
 - 3) Zündschalter ausschalten (OFF).
- Durch diese Schritte wird der Traktor gestoppt.

PEDAL DIFFERENTIALSPERRE



- (1) Pedal Differentialsperre
 (A) Loslassen um zu deaktivieren
 (B) Verriegeln

Die Differentialsperre schützt das Differentialsystem und hält die Radrotation auf beiden Seiten gleich, um die Zugkraft der Hinterachse zu verbessern.

Durch Betätigung des Pedals wird die Differentialsperre aktiviert. Durch Loslassen des Pedals wird die Differentialsperre deaktiviert. Verwenden Sie dieses System unter den folgenden Bedingungen:

1. Wenn ein Rad rutscht und der Traktor sich auf dem Feld nicht bewegt.
 2. Wenn schwer aus einem Feld herausgefahren werden kann.
- ※ Diese Differentialsperre Pedal auf der linken Seite auf dem Trittboden Für HST Modell entfernt.

! VORSICHT

- Die Differentialsperre sollte nur aktiviert werden, wenn die Kupplung eingelegt ist. Bewegt sich die Differentialsperre nicht, wenn Sie heruntergedrückt wird, lassen Sie sie los und versuchen Sie, diese erneut zu betätigen.
- Verringern Sie die Motorgeschwindigkeit, wenn Sie die Differentialsperre aktivieren. Beschleunigen Sie den Traktor, nachdem Sie die Differentialsperre aktiviert haben.
- Stellen Sie das Lenkrad in die Position für das Fahren in Geradeausrichtung, während die Differentialsperre aktiviert ist. Anderenfalls könnte das Differentialsystem beschädigt werden.



SITZEINSTELLUNG VERSCHIEBEN DES SITZES



(1) Einstellhebel für Rückenlehne
(A) Ziehen

Um die Sitzposition einzustellen, ziehen Sie den Hebel (1) nach rechts unter die Vorderseite des Sitzes, schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie dann den Hebel los.

Stellen Sie sicher, dass der Sitz fest eingerastet ist, indem Sie nach der Anpassung leicht daran ruckeln.

⚠ VORSICHT

- Halten Sie während der Anpassung der Sitzposition nicht die Hand zwischen die Sitze und die Schienen. Andernfalls könnte es zu Verletzungen kommen.

📖 ANMERKUNG

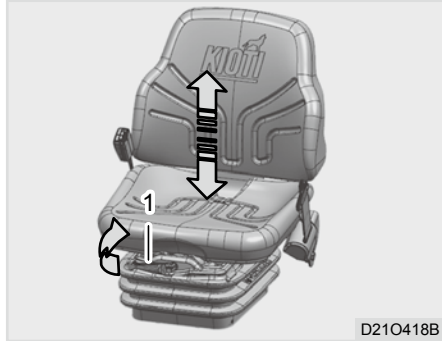
- Ist die Feststellbremse nicht angezogen, wird der Summer für 10 Sekunden ein Geräusch von sich geben (wiederholtes Geräusch), wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist.

⚠ WARNUNG

- *Verlassen Sie den Fahrersitz nie bei laufendem Motor.*
- *Schalten Sie vor dem Verlassen des Sitzes unbedingt alle Geräte aus, die mit rotierenden Klingen ausgestattet sind, wie z.B. Bodenfräse, Fräse, Mittel-/Heckmäherwerk, Schneefräse usw. und stellen Sie den Motor ab.*



ANPASSUNG DER POLSTERUNG



(1) Hebel für Anpassung der Polsterung

Die Sitzpolsterung kann auf das Gewicht des Fahrers angepasst werden. Durch Drehen des Hebels für die Einstellung der Polsterung gegen den Uhrzeigersinn auf die Position 50 kg wird die Polsterung leichter. Durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn auf die Position 120 kg wird die Polsterung schwerer.

ANMERKUNG

- EU-Modelle sind mit Sicherheitsschaltern am Sitz ausgestattet. Beim Starten des Motors müssen Sie sich auf den Sitz setzen, um den Motor zu starten.

SICHERHEITSGURT



(1) Sicherheitsgurt

(2) Auslöseknopf

(A) Loslassen

Der Sicherheitsgurt zieht sich von selbst wieder ein. Legen Sie während der Fahrt den Sicherheitsgurt immer an.

! WARNUNG

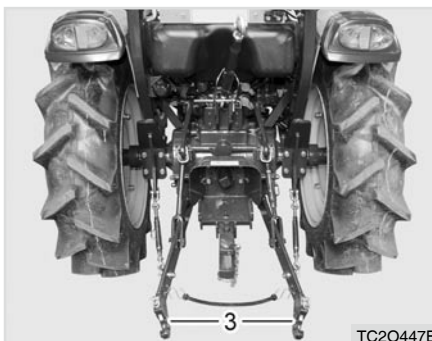
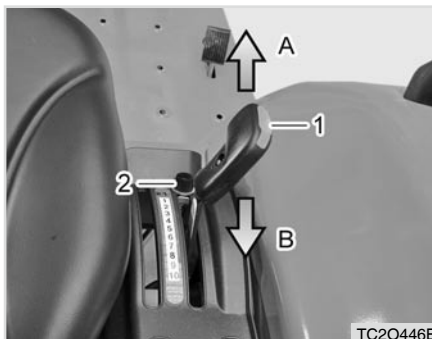
- Befestigen Sie den Sicherheitsgurt stets ordnungsgemäß, wenn der Traktor mit einer Überrollstruktur ausgestattet ist. Tragen Sie ansonsten den Sicherheitsgurt nie.



POSITIONSKONTROLLHEBEL

⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass sich der Sicherheitsgurt nicht verdreht. Der Sicherheitsgurt kann andernfalls nicht richtig funktionieren.**
- **Der Sicherheitsgurt sollte so niedrig wie möglich um Ihren Körper verlaufen, nicht um Ihren Bauch oder um das Becken. Der Sicherheitsgurt bietet Ihnen sonst keinen ausreichenden Schutz.**



- (1) Positionskontrollhebel
(2) Sperrbolzen
(A) Senken
(3) Unterer Lenker
(B) Heben

Der Positionskontrollhebel wird verwendet, um den Hebearm (Unterlenker) der Dreipunktaufhängung zu heben oder zu senken.

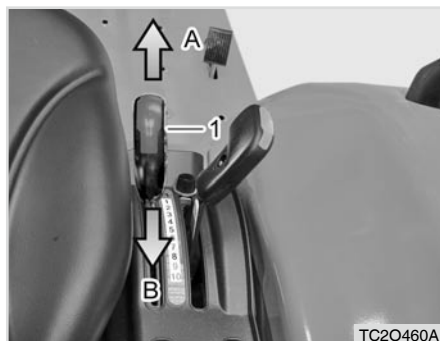
Das am Hebearm angebrachte Arbeitsgerät kann abgesenkt werden, indem der Hebel gedrückt wird. Es wird angehoben, wenn man am Hebel zieht.

Um die Senkhöhe des Arbeitsgerätes zu begrenzen, verwenden Sie den Sperrbolzen (2), um den Betriebsbereich des Hebels zu begrenzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "Betrieb des Traktors" in Kapitel 5.

4

ZUGKONTROLLHEBEL (FALLS VORHANDEN)



(1) Zugkontrollhebel

(A) Senken

(B) Heben

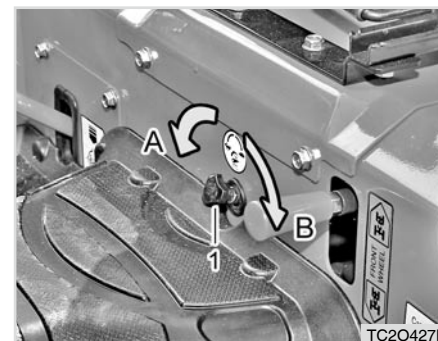
Die Zugfunktion kann für einen Pflug verwendet werden, der am Unterlenker angebracht ist. (Hebearm)

Wird der Pflug mit übermäßiger Kraft angewandt, wird der Hebearm automatisch angehoben, um den Zug zu verringern. Danach kehrt der Hebearm in seine Ausgangsposition zurück. Dies wird "Zugfunktion" genannt. Die Pflugtiefe kann über den Bodenzustand gesteuert werden, indem der Zugkontrollhebel auf

die Position "Tief" gestellt wird, um die Zugfunktion bei mittlerer Last zu aktivieren. Durch Setzen des Hebels auf die Position "Flach" wird die Zugfunktion bei leichter Last aktiviert.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "Betrieb des Traktors" in Kapitel 5.

GESCHWINDIGKEITS-KONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)



(1) Kontrollhebel für Senkgeschwindigkeit

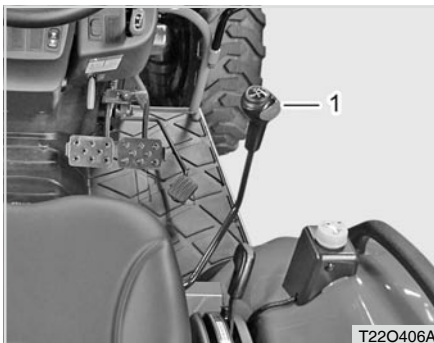
(A) Hohe Geschwindigkeit

(B) Niedrige Geschwindigkeit

Durch Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn wird die Senkgeschwindigkeit erhöht. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Senkgeschwindigkeit verringert. Durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag kann das Arbeitsgerät in einer Position fixiert werden.

**ANMERKUNG**

Über diesen Hebel wird nicht die Hebegeschwindigkeit des Hebearms gesteuert.

JOYSTICK HEBEL

(1) Joystick Hebel

Über diesen Steuerhebel wird nur der am Traktor angebrachte Lader gehoben oder gesenkt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "Handhabung des Laders" in Kapitel 6.

ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL

(1) Zweifachwirkender Hebel

Über diesen Hebel wird ein hinten angebrachtes hydraulisches Hilfsarbeitsgerät gesteuert.

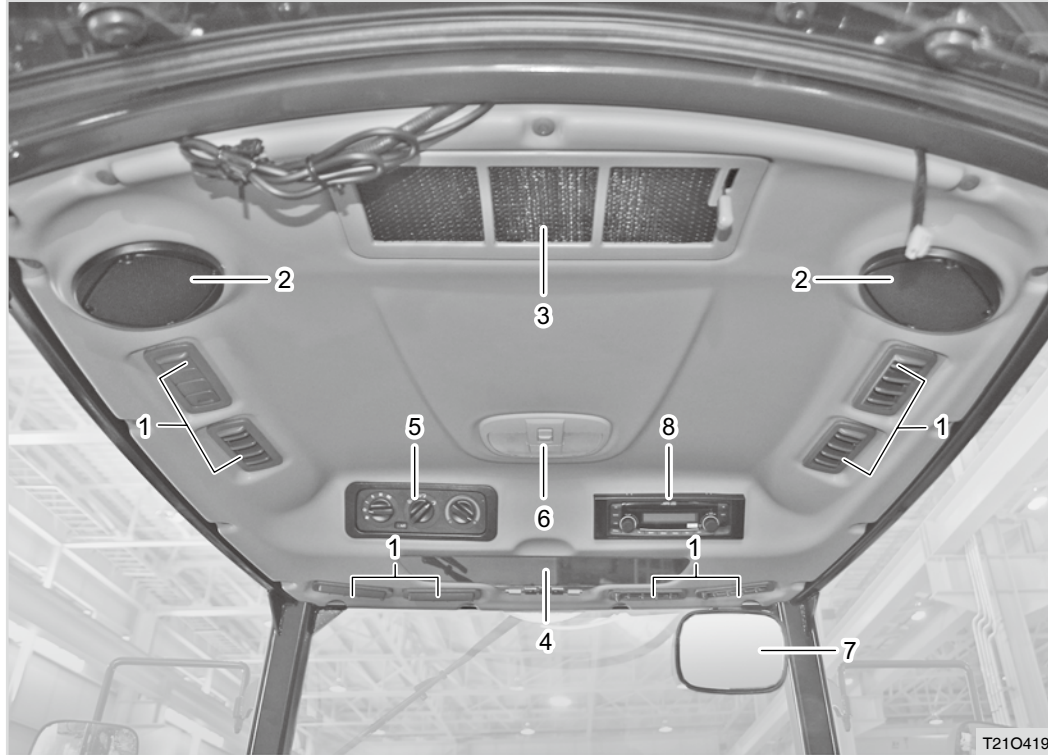
Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 5 "Betrieb des Traktors".



4-38

CS2220NU / CS2520H / CS2520(N)U / CS2620H / CS2620U

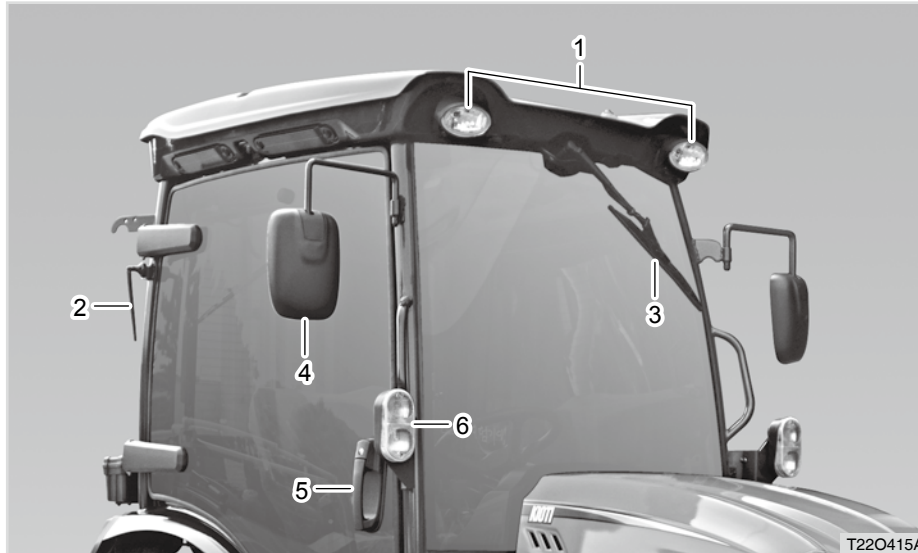
KABINENSYSTEM INNENRAUMVORRICHTUNGEN



- (1) Luftauslass
- (2) Lautsprecher
- (3) Lufteinlass
- (4) Sonnenblende
- (5) Schalter für Heizung/Klimaanlage
- (6) Innenraumleuchte
- (7) Innenrückspiegel
- (8) CD Player / Radio



EXTERNE VORRICHTUNGEN



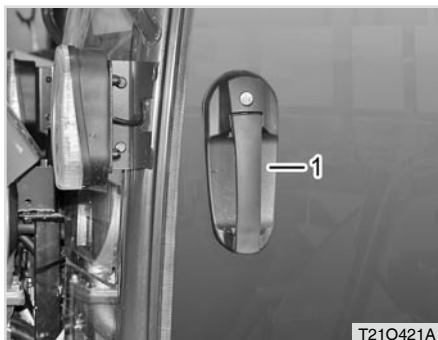
- (1) Arbeitsleuchte
(2) Antenne
(3) Scheibenwischer

- (4) Außenrückspiegel
(5) Türgriff
(6) Zeichen Langsames Fahrzeug

1. Die Kabine ist auf die Bequemlichkeit und den Komfort für den Fahrer ausgelegt.
2. Für eine gute Sicht verfügt dieser Traktor über breite Fenster und Außenrückspiegel.

3. Über Heizung und Klimaanlage kann das Klima innerhalb der Kabine angenehm eingestellt werden.
4. Die Kabinenstruktur ist sicher, da sie über den Überrollschutzaufbau verfügt. Legen Sie trotzdem zum weiteren Schutz den Sicherheitsgurt an.

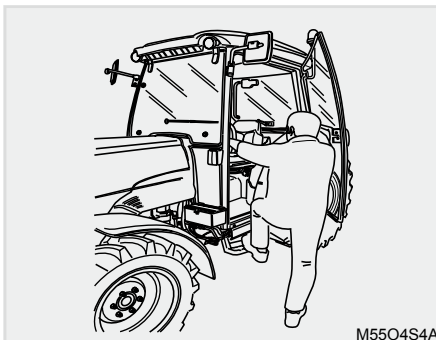
EINGÄNGE



(1) Türgriff

Durch das Ziehen des Griffes nach vorne kann die Tür geöffnet werden.

Die Tür kann mit dem Zündschlüssel über das Schloss auf der Außenseite der Tür verriegelt werden.



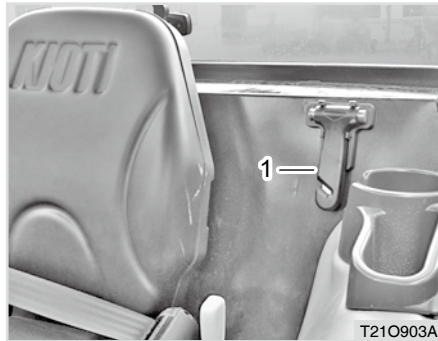
Betreten oder verlassen Sie das Fahrzeug durch die linke Tür.

WARNUNG

- **Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer gegenüber zum Traktor, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten)**



NOTHAMMER (NUR EU MODELL)



(1) Nothammer

Der Nothammer ist für Notsituationen, wie etwa einen Umsturz, ausgelegt.

Benutzen Sie diesen Hammer, um Fenster zur Flucht aus dem Fahrzeug zu zerbrechen.

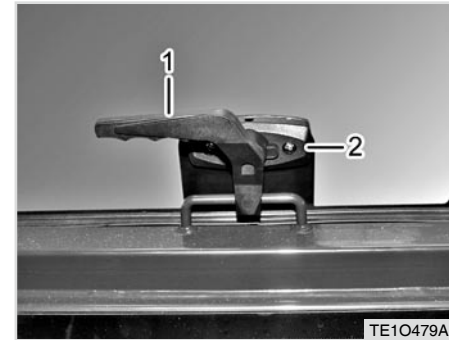
ENTRIEGELN DER TÜR



(1) Türhebel

Drücken Sie den Hebel nach außen, um die Tür in der Kabine zu öffnen.

RÜCKFENSTER



(1) Griff des Heckfensters
(2) Sperrvorrichtung

Drücken Sie die Sperrvorrichtung auf dem Griff des Heckfensters leicht, um das Heckfenster zu öffnen, wenn Sie in der Kabine sitzen.

Halten Sie den Griff fest und ziehen Sie leicht daran, um das Fenster zu schließen.

ARBEITSLEUCHTE

⚠ WARNUNG

- **Ein Arbeitsgerät kann möglicherweise verhindern, dass das Fenster geöffnet werden kann. Prüfen Sie, ob genug Platz zur Verfügung steht, um das Fenster zu öffnen. So verhindern Sie Beschädigungen des Arbeitsgeräts.**
- **Die Tür muss bei der Fahrt geschlossen sein. Anderenfalls könnte es zu einem Unfall kommen.**



- (1) Schalter für Arbeitsleuchte (vorne)
 (2) Schalter für Arbeitsleuchte (hinten)

Die Arbeitsleuchten befinden sich vorne und hinten auf dem Dach. Ihr

Betriebsschalter befindet sich auf dem rechten Armaturenbrett in der Kabine.

Um die Lampe anzuschalten, bewegen Sie den Schalter, der mit "Vorne" oder "Hinten" beschriftet ist, in die "ON" Position.

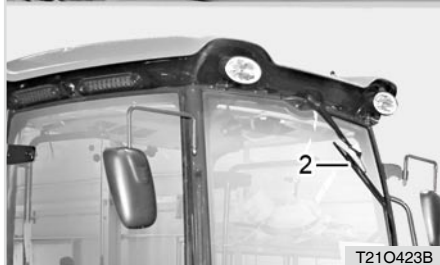
Hierbei muss sich der Schlüsselschalter in der Position "ON" befinden.

⚠ WARNUNG

- **Fahren Sie nicht bei Nacht mit eingeschalteten Arbeitsleuchten auf öffentlichen Straßen.**
- **Anderenfalls könnten entgegenkommende oder hinterherfahrende Verkehrsteilnehmer geblendet werden. Dies ist für alle Beteiligten gefährlich. Nutzen Sie in diesem Fall die Warnlichtanlage.**

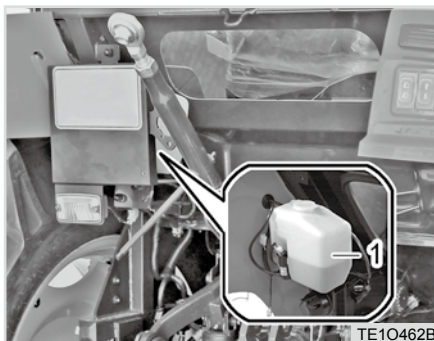


SCHEIBENWISCHER



(1) Betriebsschalter für Scheibenwischer (vorne)
(3) Scheibenwischer vorne

1. Um den Scheibenwischer anzuschalten, bewegen Sie den Schalter, der mit "Scheibenwischer" beschriftet ist, in die "ON" Position.



(1) Wascherflüssigkeitsbehälter

2. Die Wascherflüssigkeit wird durch Düsen am Scheibenwischer auf die Scheibe gesprüht, wenn der Schalter erneut gedrückt wird. Hierbei muss sich der Schlüsselschalter in den Positionen "ACC" oder "ON" befinden.
3. Die Wascherflüssigkeit für die Windschutzscheibe befindet sich in einem Behälter auf der hinteren linken Außenseite der Kabine.

⊕ WICHTIG

- Als Wascherflüssigkeit kann normales Wasser eingesetzt werden. Es wird allerdings empfohlen, Wascherflüssigkeit für Fahrzeuge zu verwenden. Verwenden Sie vor allem im Winter Wascherflüssigkeit, die auf die niedrigen Temperaturen ausgelegt ist.
- Der Motor für das Waschersystem kann beschädigt werden, wenn Sie versuchen, bei leerem Behälter weiter Wascherflüssigkeit auf die Scheibe spritzen zu lassen. Prüfen Sie daher den Flüssigkeitsstand vor der Fahrt.

⊕ WICHTIG

- **Sprühen Sie genug Wascherflüssigkeit auf und setzen Sie den Scheibenwischer ein, wenn sich Schmutz auf dem Fenster befinden sollte.**
Wenn der Scheibenwischer betrieben wird, obwohl er am Fenster festgefroren ist, kann die Sicherung durchbrennen. In diesem Fall erhöhen Sie zunächst die Kabinentemperatur, damit der Scheibenwischer enteist.
- **Das Wischerblatt kann beschädigt werden, wenn es an einem vereisten Fenster betrieben wird.**

CD PLAYER / RADIO



(1) CD Player / Radio (2) Netzschalter

Nach Einlegen einer Kassette wird automatisch der Kassettenspieler aktiviert. Durch Drücken der Taste PWR wird das Gerät eingeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste PWR wird das Gerät ausgeschaltet.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Gerätes.

⚠ VORSICHT

- **Bei zu hoher Lautstärke kann der Fahrer abgelenkt werden. Dies könnte zu Unfällen führen.**



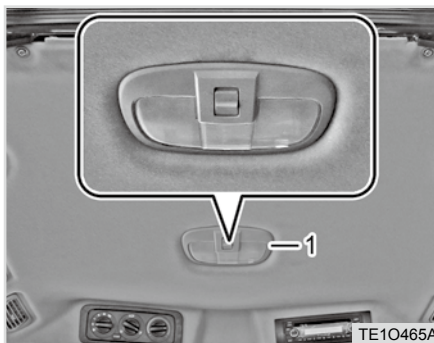
ANTENNE



(1) Antenne

Prüfen Sie bei einem schwachen Signal den Kontakt und den Winkel der Antenne.

KABINE INNENLICHT



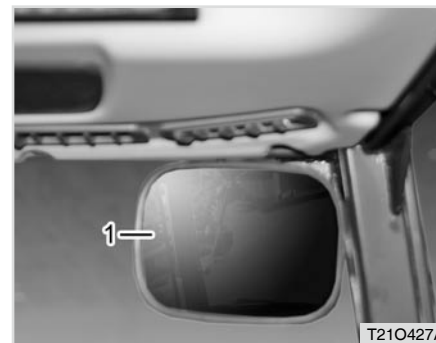
(1) Kabine Innenlicht

Wenn Sie auf das Glas drücken, wird die Innenraumleuchte eingeschaltet. Durch ein erneutes Drücken wird sie wieder ausgeschaltet.

! VORSICHT

- Die Innenraumleuchte kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Ist die Innenraumleuchte für längere Zeit eingeschaltet, kann dies zur Entladung der Batterie führen.

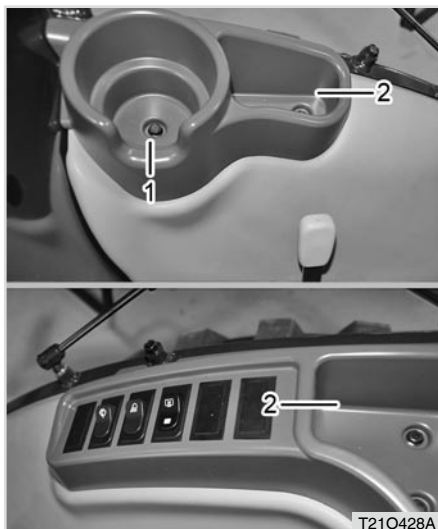
ZUBEHÖR (OPTIONAL) INNENRÜCKSPIEGEL



(1) Innenrückspiegel

Die Kabine ist mit einem Innenrückspiegel ausgestattet.

Stellen Sie den Winkel des Spiegels ein, bevor Sie losfahren, um für eine gute Sicht nach hinten zu sorgen.

BECHERHALTER UND ABLAGE

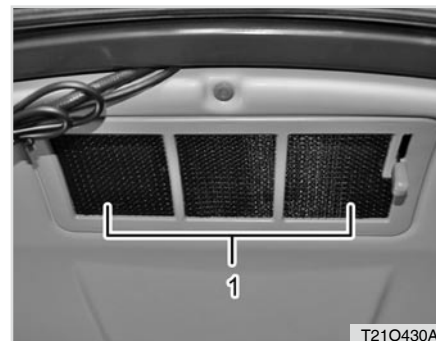
(1) Becherhalter (2) Ablage

Über den linken und rechten Hebelführungen in der Kabine befinden sich zwei Ablagebereiche und ein Becherhalter.

SONNENBLLENDE (OPTION)

(1) Sonnenblende

Klappen Sie die Sonnenblende herunter, um sich vor direkter Sonne von vorne zu schützen. Die Sonnenblende sollte eingeklappt werden, wenn sie nicht benötigt wird.

UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB(1) Innenlufteinlass
(A) Frischluft (B) Umluft

Es befindet sich im rückwärtigen Teil der Decke in der Kabine.

Wenn Sie den Hebel nach hinten drücken, wird der Grill geschlossen, um Frischluft von außen in die Kabine einzuziehen. Wenn Sie ihn nach vorne drücken, ist der Grill offen, um die Luft in der Kabine zu zirkulieren.



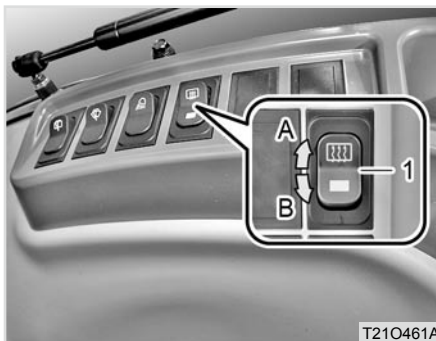
Über die Klimaanlage sind sowohl Umluft- als auch Frischluftbetrieb möglich.

Auch im Umluftbetrieb ist es nicht möglich, Außenluft vor dem Hereinströmen vollständig zu hindern.

Beim Frischluftmodus besteht die Luft in der Kabine zu 100% aus Frischluft.

WARNUNG

- **Die Kabine ist nicht dazu ausgelegt, Chemikalien darin zu versprühen. Es kann nicht verhindert werden, dass verschmutzte Luft von außen eindringt.**



(1) Heckscheibenheizungsschalter
(A) EIN (B) AUS

- Diese Funktion verwenden, wenn im Winter aufgrund von Frost oder Vereisung des Heckfensters keine gute Sicht nach hinten gegeben ist.
- Den Motor starten und den oberen Teil des Heckscheibenheizungsschalters betätigen. Daraufhin wird die Heckscheibenheizung aktiviert, wodurch die Scheibe enteist und eine klare Sicht nach hinten ermöglicht wird. (Die Kontrollleuchte "ON" des Schalters leuchtet)

- Sobald durch die Heckscheibe eine klare Sicht nach hinten möglich ist, den unteren Teil des Schalters betätigen, um die Heckscheibenheizung auszuschalten. (Um ein Entladen der Batterie zu verhindern)

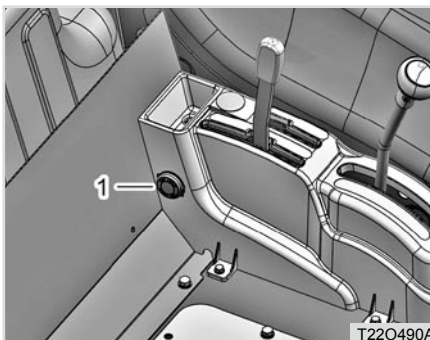
ANMERKUNG

- **Once the rear glass defogger is activated, it is automatically deactivated after operation for approx. 15 minutes.**
- **If the defogger needs to be activated further for clearer rear view, press the switch again.**

STECKDOSE

⚠ VORSICHT

- Avoid using any sharp tool or abrasive cleaner on the rear glass.
- When cleaning or working on the rear glass, be careful not to scratch or damage the heated wires on the glass.
- Activating the defogger with the engine stopped can discharge the battery. Make sure to start and run the engine before activating the defogger.
- Deactivate the defogger after defogging and defrosting operation is completed. If the defogger is kept activated for an extended period of time, it can cause overload to the electric system, leading to damage of its related parts.



(1) steckdose

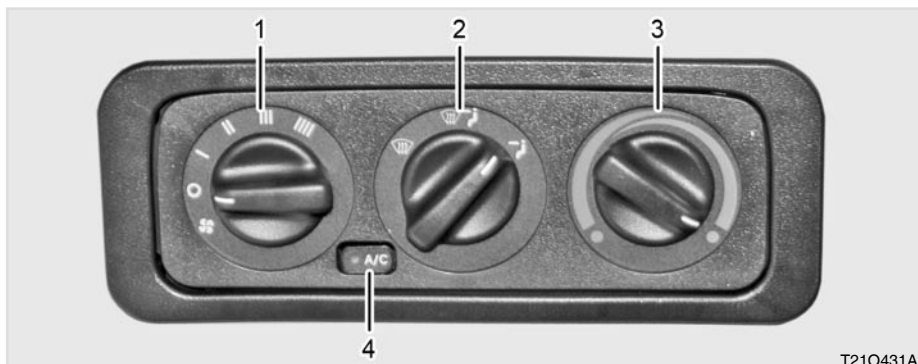
Die Steckdose kann als Stromquelle verwendet werden. Der Zigarettenanzünder kann nur verwendet werden, wenn sich der Schlüsselschalter in der Position "ON" befindet.

⚠ VORSICHT

- Halten Sie den Deckel immer geschlossen, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist. Wenn Feuchtigkeit eindringt, besteht die Gefahr eines Stromschlags oder einer Beschädigung des Geräts.



HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE



(1) Kontrollschalter für Gebläsegeschwindigkeit
(2) Kontrollschalter für Belüftung

(3) Kontrollschalter für Temperatur
(4) Schalter für Klimaanlage

Die Klimaanlage sollte nur bei eingeschaltetem Motor betrieben werden.

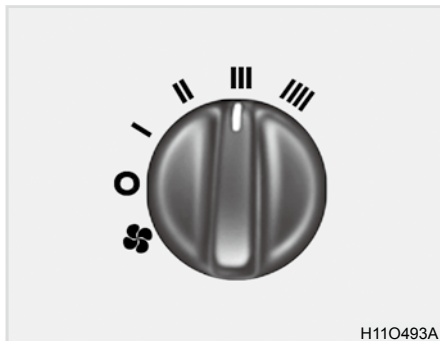
WARNUNG

- **Lassen Sie nie ein Kind allein im Fahrzeug zurück. Es besteht Gefahr für die Gesundheit des Kindes, wenn die Temperatur im Innenraum an einem heißen oder sonnigen Tag schnell ansteigt.**

WARNUNG

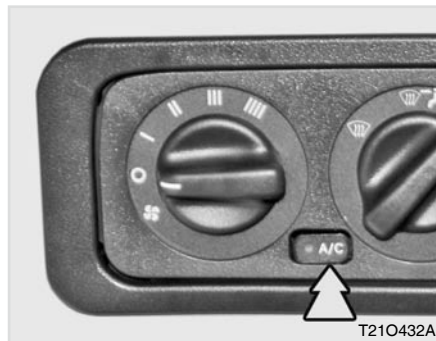
- **Verwenden Sie den Frischluftmodus unter normalen Bedingungen und den Umluftbetrieb, wenn dies notwendig sein sollte. Ein dauerhafter Betrieb des Umluftmodus kann dazu führen, dass der Innenraum stickig wird. Dies kann zu Kopfschmerzen, Unwohlsein oder zu Frost auf den Scheiben führen. Setzen Sie den Umluftbetrieb nie über eine längere Zeitdauer ein.**

KONTROLLSCHALTER FÜR GE- BLÄSEGESCHWINDIGKEIT



Die Gebläsegeschwindigkeit für Heizung und Klimaanlage kann vierstufig angepasst werden.

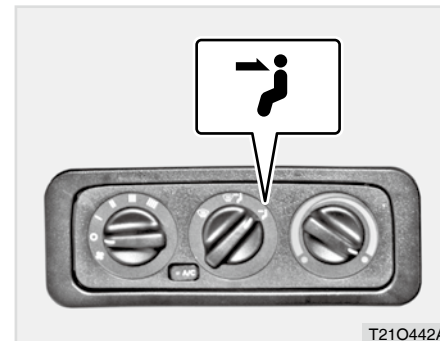
SCHALTER FÜR KLIMAAANLAGE



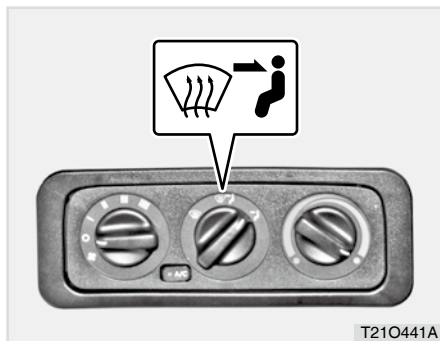
Drücken Sie diesen Schalter, um die Klimaanlage zu aktivieren, und drücken Sie ihn erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.

Die Heizung kann über die Kontrollschalter für Temperatur und Gebläsegeschwindigkeit geregelt werden.

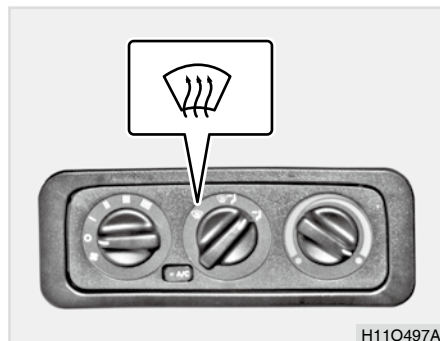
KONTROLLSCHALTER FÜR BE- LÜFTUNG



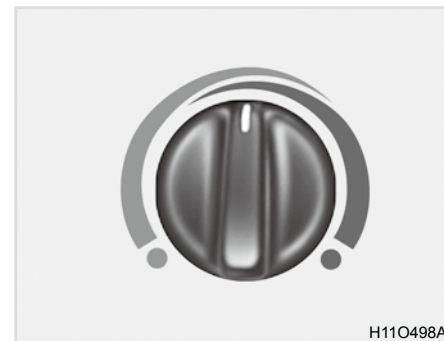
Aus vier Gebläsen auf der rechten und linken Seite wird der Luftstrom auf den Fahrer gerichtet, wenn der Schalter für die Belüftung auf die Position () gestellt wird.

**BIDIREKTIONAL**

Der Luftstrom wird aus vier Gebläsen vorne und aus vier Gebläsen auf der rechten und linken Seiten gerichtet, wenn der Schalter für die Belüftung auf die Position für zwei Richtungen () gestellt wird.

ENTFROSTUNG

Aus vier Gebläsen vorne wird der Luftstrom auf den Fahrer gerichtet, wenn der Schalter für die Belüftung auf die Position () gestellt wird.

TEMPERATURREGELUNGSSCHALTER

Über diesen Schalter kann die gewünschte Temperatur eingerichtet werden. Wird der Schalter im Uhrzeigersinn gedreht (rot), wird warme Luft verströmt. Wird der Schalter gegen den Uhrzeigersinn gedreht (blau), wird kalte Luft verströmt.

Der Temperaturregelungsschalter steuert nur die Luftstrommenge durch die Heizung und die Klimaanlage.

Daher kann die Klimaanlage unnötig belastet werden, wenn dieser Schalter bei Klimaanlagebetrieb auf eine hohe Temperatur eingestellt ist.

 WARNUNG

- *Wenn Sie im Fahrzeug einschlafen, während Klimaanlage oder Heizung in Betrieb sind, besteht Erstickungsgefahr.*
- *Bei längerem Betrieb der Klimaanlage sinkt die Luftqualität im Innenraum. Lassen Sie daher regelmäßig Frischluft in die Kabine.*

 VORSICHT

- Halten Sie die Fenster beim Betrieb der Klimaanlage geschlossen. So ist ein effektiverer Betrieb möglich.
- Schalten Sie bei schweren Arbeiten die Klimaanlage aus, um eine bessere Motorleistung zu gewährleisten.
- Beim Stillstand des Traktors und schweren Arbeiten sollte die Klimaanlage nicht zu lange in Betrieb bleiben, da andernfalls der Motor überhitzt.
- Betreiben Sie im Winter die Klimaanlage ein- oder zweimal pro Monat, um Kühlmittleckagen zu verhindern und die Kompressorschmierung zu ermöglichen, damit die Lebensdauer der Komponenten der Klimaanlage nicht verringert wird.
- Wird der Traktor längere Zeit in direkter Sonneneinstrahlung geparkt, öffnen Sie die Fenster, bevor Sie die Klimaanlage in Betrieb setzen.

ber zu halten. Zur Reinigung des Kühlerkerns vorsichtig eine weiche Bürste und Wasser verwenden, um ihn nicht zu verbiegen.

3. Betrieb im Sommer:

Prüfen Sie die Spannung des Klimaanlagenriemens, bevor Sie die Klimaanlage häufiger verwenden.

**! VORSICHT**

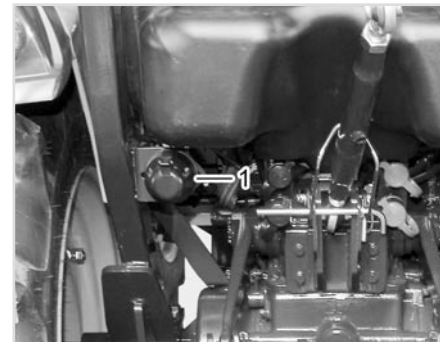
- Die Klimaanlage wird mit einer neuartigen Kühlflüssigkeit betrieben, die keine schädlichen Auswirkungen auf die Ozonschicht hat. Die Wartung der Klimaanlage sollte mit Vorsicht durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur genehmigten Kühlflüssigkeiten und Kompressoröle. Anderenfalls könnte die Klimaanlage schwer beschädigt werden.
- Die Leistung der Klimaanlage verschlechtert sich, wenn nicht genügend Kühlflüssigkeit vorhanden ist. Auch zu viel Kühlflüssigkeit hat negative Auswirkungen auf die Leistung der Klimaanlage. Bei einer Fehlfunktion sollte daher das System von einem KIOTI-Händler überprüft werden.

TECHNISCHE DATEN FÜR KLIMAAANLAGE, KÜHLFLÜSSIGKEIT UND SCHMIERMITTEL

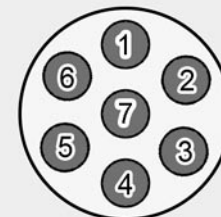
POSTEN	Neue Kühlflüssigkeit	Kompres-soröl
Typ	R-134a	UCON488
Menge	0,55 kg	265cc

! WARNUNG

- *Lassen Sie die Klimaanlage von einer qualifizierten Reparaturwerkstatt prüfen. Werden Reparaturen von nicht qualifizierten Personen durchgeführt, können diese durch das unter Druck stehende Kühlmittel verletzt werden.*

7-POLIGE STECKDOSE (OPTION)

4



TC2O448B

(1) Netzanschluss

Die 7-polige Steckdose befindet sich auf der hinteren linken Seite des Traktors.

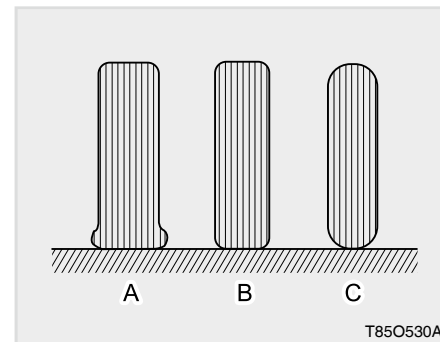
Hierüber kann Strom zu den Bremsleuchten, den Fahrtrichtungsanzeigern und den Positionsleuchten des Anhängers geliefert werden.

Nr.	Stromkreis	Farbe des Drahtes
1	Boden	W
2	Ersatz	B
3	Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (L)	Y
4	Bremsleuchte	R
5	Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (R)	G
6	Heckleuchte	BR
7	Ersatz	L

⚠ WARNUNG

- **Beim Befahren von Straßen mit einem Arbeitsgerät mit Außenleuchten, wie beispielsweise einem Anhänger, müssen diese Leuchten über die 7-polige Steckdose mit Strom versorgt werden. Schalten Sie diese Leuchten ein, um Unfälle zu verhindern.**
- **Prüfen Sie nach dem Anschluss an die 7-polige Steckdose die Funktion der Leuchten. Je nach Anhängerspezifikationen leuchten sie möglicherweise nicht. Wenn Sie sich in diesem Fall an Ihren KIOTI-Händler.**

REIFEN



(A) Unzureichend
(C) Zu hoher Druck

(B) Standard

Der Reifendruck ist fabrikmäßig zu der benötigten Stärke aufgepumpt.

Sie sollten daher täglich geprüft und, wenn notwendig, neu aufgepumpt werden.

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie keine Reifen, die größer oder kleiner sind als genehmigt.**



⚠ WARNUNG

- **Nehmen Sie keine Montage oder Demontage der Reifen vor. Lassen Sie diese Arbeit von qualifiziertem Titan-Reparaturpersonal durchführen.**



⚠ WARNUNG

- **Die Felgen können vom Rad abfallen. Halten Sie sich daher beim Prüfen oder Auffüllen der Reifenluft von diesen fern.**

REIFENDRUCK

Halten Sie immer den ordnungsgemäßen Reifendruck aufrecht. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck nicht den im Handbuch empfohlenen Druck übersteigt.

Posten		CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030		Bemerkungen
		Reifengröße	Reifendruck	
Landwirtschaftlich	Vorderrad	7-16 / 6PR	2,2 kg/cm ² , 215 Kpa, 31 psi	
	Hinterrad	11,2-24 / 4PR	1,6 kg/cm ² , 152 Kpa, 22 psi	
Rasen	Vorderrad	27 x 8,5-15	-	
	Hinterrad	41 x 14-20	-	
Industriell	Vorderrad	27 x 8,5-14	-	
	Hinterrad	15-19,5	-	

ANMERKUNG

- Halten Sie den Reifendruck vorne auf maximal, wenn eine maximale Last auf den Lader oder das Frontgewicht wirkt.
- Wenn Reifen aufgebracht werden, die eine andere Größe haben als die anderen am Fahrzeug installierten Reifen, wenden Sie sich an den KIOTI-Händler, um Informationen über das Verhältnis zwischen Vorder- und Hinterrreifen zu erhalten. Ein unzulässiges Drehzahlverhältnis zwischen Front-/Hinterrädern kann zu einem übermäßigen Verschleiß der Reifen führen.



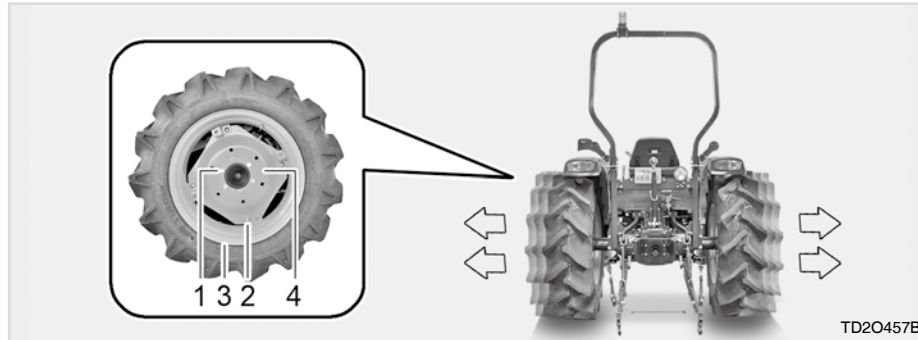
T46W031A

WARNUNG

- Wenden Sie keine Hitze auf die Felgen oder die Scheibe an. Bei einem schnellen Druckanstieg könnte der Reifen platzen.
- Prüfen Sie die Reifen auf Reifendruck, Beschädigungen, Deformationen und übermäßigen Verschleiß und Beschädigungen von Randzone und Scheibe. Prüfen Sie darüber hinaus, ob lockere Radbolzen, Felgenbolzen oder Muttern vorliegen.



SPURWEITE



(1) Bolzen

(2) Felgenbolzen

(3) Felge

(4) Scheibe

Bei Arbeiten auf einem Feld, bei denen Pflanzen geradlinig ausgerichtet sind, sollte die Spurweite angepasst werden, um zu verhindern, dass die Reifen die Pflanzen beschädigen. Es ist ebenfalls notwendig die Spurweite zu erhöhen, um Unfälle bei Arbeiten an einem Hang oder bei Abschlepparbeiten zu verhindern.

WARNUNG

Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.

- **Ziehen Sie Muttern immer mit dem angegebenen Drehmoment fest.**
- **Führen Sie die täglichen Inspektionen durch.**

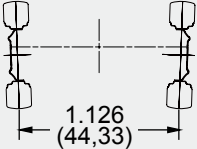
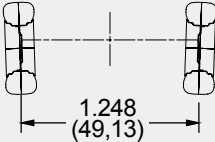
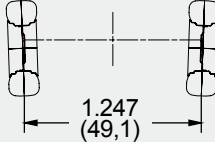
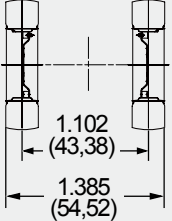
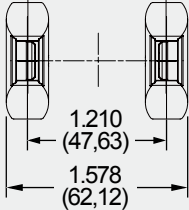
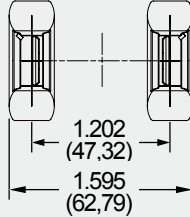


4-58

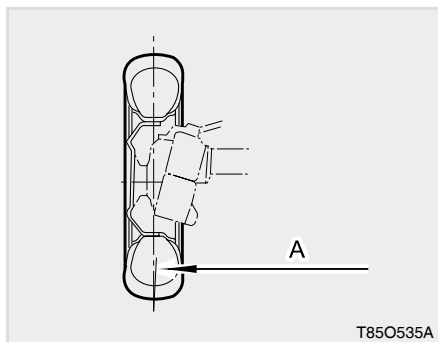
CS2220NU / CS2520H / CS2520(N)U / CS2620H / CS2620U

STANDARD SPURWEITENABMESSUNG

mm (in.)

WHL	Landwirtschaftlich	Rasen	Industriell
VORNE	 1.126 (44,33)	 1.248 (49,13)	 1.247 (49,1)
HINTEN	 1.102 (43,38) 1.385 (54,52)	 1.210 (47,63) 1.578 (62,12)	 1.202 (47,32) 1.595 (62,79)

TC20454B

**RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG****VORLAGE VORDERRADMONTAGE**

(A) Spurweite

Die Spurweite der Vorderräder kann nicht verändert werden. Wenden Sie sich an Ihren lokalen **KIOTI**-Händler, wenn diese angepasst werden soll.

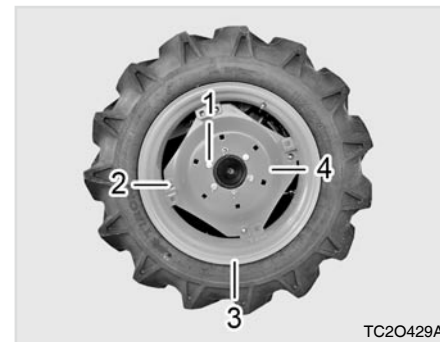
Schäden durch nicht genehmigte Modifikationen werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

SPEZIFIKATION DER VORDERRÄDER UND RADBOLZEN/MUTTER ANZUGSDREHMOMENT

REIFENGRÖSSE
Landwirtschaftlich
7-16 / 6PR
Anzugsdrehmoment des Radbolzens (Mutter)
77,47 ~ 90,22 N·m
57,14 ~ 66,54 lbf·ft
7,9 ~ 9,2 kgf·m

! WARNUNG

- **Es sind nur von KIOTI genehmigte Reifen zu verwenden.**
- **Die Montage der Reifen muss wie auf der Abbildung gezeigt erfolgen.**
- **Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, wenn Änderungen an den Reifen oder der Installationsmethode erforderlich sein sollten.**

VORLAGE HINTERRADMONTAGE(1) Radbolzen
(3) Felge(2) Felgenbolzen
(4) Scheibe

4

RADMONTAGE RICHTUNG

Installieren Sie landwirtschaftlich genutzte Reifen mit ihrer seitlichen Pfeilmarkierung in Fahrtrichtung nach vorn.

Der Reifen ist korrekt installiert, wenn die Markierung "V" geradeaus zeigt, wenn sich der Reifen in der Vorwärtsposition befindet.

SPEZIFIKATION DER HINTERRÄDER UND RADBOLZEN/MUTTER ANZUGSDREHMOMENT

REIFENGRÖSSE
Landwirtschaftlich
11,4-24 / 4PR

ANZUGSDREHMOMENT	
Radbolzen (Mutter)	Felgenbolzen
196 ~ 225 N·m	
144,6 ~ 166,3 lbf·ft	
20 ~ 23 kgf·m	

⚠ WARNUNG

- ***Es sind nur von KIOTI genehmigte Reifen zu verwenden.***
- ***Die Montage der Reifen muss wie auf der Abbildung gezeigt erfolgen.***
- ***Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, wenn Änderungen an den Reifen oder der Installationsmethode erforderlich sein sollten.***

ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION) ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



(1) Zusätzliches Frontgewicht

Wenn auf die Vorderräder ausreichend Gewicht, beispielsweise durch einen Frontlader, wirkt, muss das zusätzliche Frontgewicht entfernt werden.

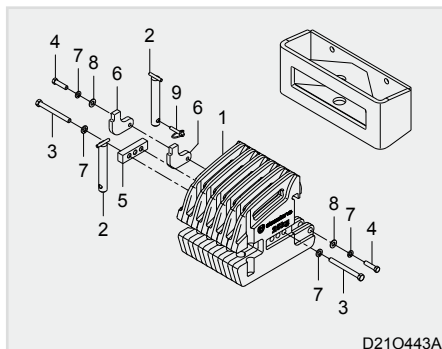
Wenn die Vorderreifen schwer belastet werden, kann das Lenken erschwert werden. Darüber hinaus verschleissen die Reifen schneller und die Lebensdauer der Vorderachse verkürzt sich.

Ist der Lader nicht installiert, sollte aus Sicherheitsgründen am Frontrahmen des Traktors ein Gewicht angebracht werden.

Wird ein schweres Arbeitsgerät angebracht oder ein schwerer Anhänger gezogen, könnten die Vorderräder vom Boden abheben. Fügen Sie ausreichend Gewicht hinzu, sodass die Lenkbarkeit erhalten bleibt und ein Überschlagen verhindert wird.



KOMPONENTEN FÜR ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| (1) Frontgewicht | (5) Platte |
| (2) Teleskopischer Stabilisator | (6) Halter |
| (3) Frontgewichtsbolzen | (7) Bolzen |
| (4) Sechskantschraube | (8) Scheibenwischer |
| | (9) Nadelkluppe |

Prüfen Sie nach der Montage oder dem Entfernen eines Gewichts den Reifendruck und passen Sie diesen an.

Die Frontgewichte sind über den **KIOTI**-Händler verfügbar. Informationen über die erforderliche Anzahl der Gewichte erhalten Sie bei Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.

MAX. LAST

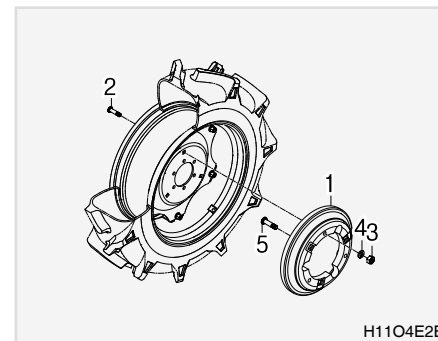
26 kg×6 Stück (343 lbs)

⚠ VORSICHT

- Beim Transport schwerer Arbeitsgeräte kann zusätzliches Gewicht notwendig sein.
- Verringern Sie unabhängig vom zusätzlichen Gewicht die Geschwindigkeit, wenn Sie mit angehobenem Arbeitsgerät auf holperigen oder unebenen Straßen fahren. Der Traktor könnte sich überschlagen.

⊕ WICHTIG

- Bringen Sie nur das erforderliche Gewicht an.
- Die Haltbarkeit von Achse und Rad kann sich verschlechtern.



- | | |
|----------------------|--------------------|
| (1) Hinteres Gewicht | (2) Gewichtsbolzen |
| (3) Mutter | (4) Scheibenfeder |
| (5) | |

Weitere Informationen über die Montage erhalten Sie von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.

MAX. LAST

25 kg x 4 Stück (220 lbs.)

**⊕ WICHTIG**

- Bringen Sie nur das erforderliche Gewicht an.
- Unnötiges Gewicht kann zu einer schlechten Bremsleistung, einem schnelleren Verschleiß der Bremsscheiben, einer kürzeren Lebensdauer der Achse und einem höheren Kraftstoffverbrauch führen.



BETRIEB DES TRAKTORS

5

5

VOR DER IN-BETRIEBNAHME 5-2

ERSTER BETRIEB 5-2

HANDHABUNG DES MOTORS 5-3

STARTEN DES MOTORS..... 5-3

STOPPEN DES MOTORS..... 5-7

VORHEIZEN 5-8

STARTHILFE 5-9

BENUTZUNG DES TRAKTORS..... 5-10

BETRIEB DES TRAKTORS..... 5-10

AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUK-
TUR (ROPS)..... 5-14

AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR
IN DIE AUFRECHTE POSITION 5-15

WIE MAN DAS MITTLERE ROPS FALTET ... 5-16

PARKEN..... 5-17

WENDEN 5-18

BEFAHREN VON STEIGUNGEN 5-18

VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI
FELDARBEITEN AUF DAS FELD UND
VOM FELD FAHREN..... 5-19

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BE-
FAHREN VON STRASSEN..... 5-19

BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF
EINEM LKW..... 5-21

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EIN-
SATZ DER SERVOLENKUNG 5-21

DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL-SYSTEM... 5-24

EXTERNE HYDRAULIK..... 5-28



VOR DER IN-BETRIEBNAHME

Es ist eine gute Routine, vor dem Start den Zustand Ihres Traktors zu prüfen. Sie sollten diese Routinekontrollen immer durchführen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

VORSICHT

- **Parken Sie den Traktor auf ebener Fläche, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an, bevor Sie Prüfungen oder Reparaturen vornehmen.**
- **Siehe "Tägliche Kontrolle" in Kapitel "Wartung" zwecks Betankung.**
- **Lesen Sie alle Informationen, die mit "GEFAHR", "WARNUNG" und "ACHTUNG" gekennzeichnet sind, sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

CHECKLISTE

- Gehen Sie einmal um den Traktor herum und inspizieren Sie ihn.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes.
- Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels.
- Säubern Sie den Kühlergrill und die Abdeckung.
- Luftreinigerelement.
- Bremspedalspiel.
- Prüfen Sie alle Anzeigeleuchten am Armaturenbrett.
- Prüfen Sie Scheinwerfer und Rücklichter, sowie alle Arbeitslampen.
- Prüfen Sie, dass das sichtbare Kabelnetz keine Schäden aufweist.
- Prüfen Sie die Sicherheitsgurte, den Überrollbügel und die Kabine auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand.
- Prüfen Sie alle Warnungs- und Gefahrenaufkleber.
- Reifendruck und Radbolzenfestigkeit.
- Detaillierte Informationen finden Sie unter "Wartungsintervalle" in Kapitel 7.

ERSTER BETRIEB

Das Fahren eines neuen Traktors bei hohen Geschwindigkeiten oder hoher Last kann zu Beschädigungen führen.

Betreiben Sie den Traktor in den ersten 10 bis 20 Betriebsstunden bei ordnungsgemäßer Arbeitslast und Geschwindigkeit.

TIPPS FÜR DAS EINFAHREN

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen bei niedriger Drehzahl zuvor 3 - 4 Minuten laufen.
2. Erhöhen Sie die Leerlaufzeit bei kaltem Wetter.
3. Fahren Sie den Traktor nicht bei maximaler Geschwindigkeit auf Straßen.
4. Wenden Sie niemals eine übermäßige Last an.
5. Lassen Sie den Motor bei niedriger Drehzahl für 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie ihn ausschalten.



HANDHABUNG DES MOTORS STARTEN DES MOTORS

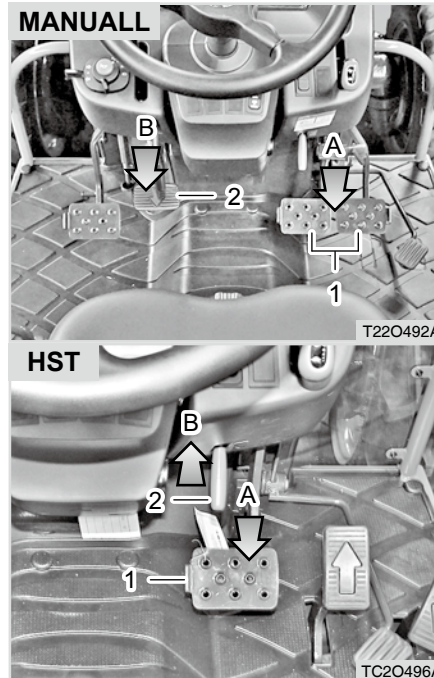
⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- *Lesen Sie die Warn- und Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor sorgfältig durch.*
- *Lassen Sie den Motor nur in einem gut belüfteten Bereich laufen. Anderenfalls besteht Erstickungsgefahr durch Abgase.*
- *Starten Sie den Motor nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden. Der Traktor könnte abrupt losfahren, wodurch es zu Verletzungen oder Unfällen kommen könnte.*

⚠ WICHTIG

- Der Einsatz von Zusätzen zur Erleichterung des Motorstarts kann den Motor beschädigen. Darüber hinaus wird dies nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Versuchen Sie nicht, den Motor mehr als 10 Sekunden lang zu starten. So schützen Sie den Motor und die Batterie vor Beschädigungen.



(1) Bremspedal
(A) Durchdrücken

(2) Parkbremshebel
(B) Durchdrücken



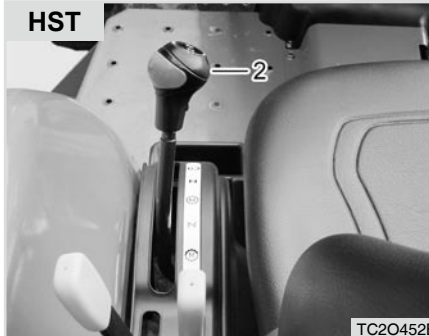
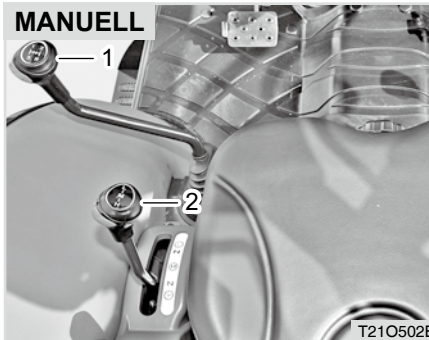
1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse im Bereich um den Traktor befinden.
2. Stellen Sie die Parkbremse fest.

⚠ WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremspedale voll durchgetreten sind, bevor Sie den Parkbremshebel anziehen.

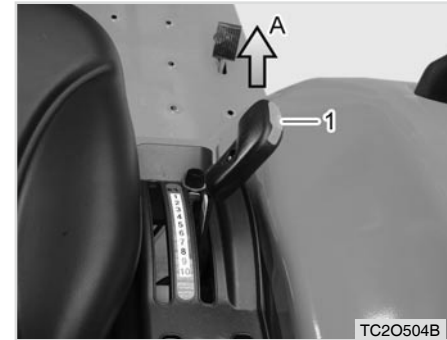
📖 ANMERKUNG

- Wenn die Parkbremse betätigt ist, leuchtet das Kontrolllicht auf dem Armaturenbrett auf. Wenn die Parkbremse gelöst wird, schaltet er sich aus.



- (1) Hauptschalthebel
(2) Bereichsschalthebel

3. Schalten Sie Haupt- und Bereichsschalthebel in die neutrale Position.



- (1) Positionskontrollhebel
(A) Herunter

4. Senken Sie das Gerät ab, indem Sie den Positionskontrollhebel vorwärts drücken.

⚠ WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe des Arbeitsgerätes oder hinter dem Traktor befinden.

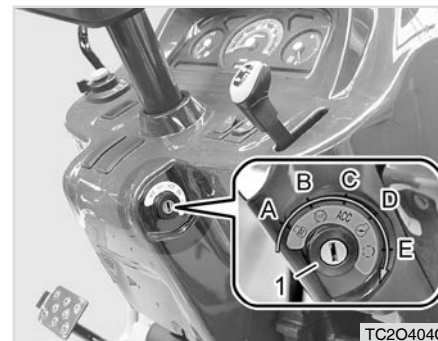


(1) Kupplungspedal

5. Treten Sie das Kupplungspedal durch. (Der Motor startet nicht, es sei denn das Kupplungspedal wird durchgedrückt.)

⊕ WICHTIG

- **Starting condition:**
- **HST: brake pedal depressed & PTO switch off**
- **Mechanical : clutch pedal depressed & PTO switch off & Sited on the seat (only for Europe models)**



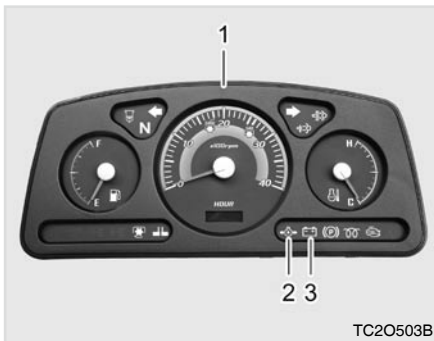
- | | |
|---------------|-----------------|
| (1) Vorheizen | (A) Zündschloss |
| (B) AUS | (C) ACC |
| (D) EIN | (E) START |

6. Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder, drehen Sie ihn auf Position "ON", und warten Sie bis die Vorheizanzeige erlischt (circa 8 Sekunden).

⚠ WARNUNG

- **Versuchen Sie nie für mehr als 10 Sekunden, den Motor zu starten, da dies sehr viel Energie verbraucht. Sollte der Motor innerhalb von 10 Sekunden nicht starten, warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es dann erneut.**
- **Wenn Sie versuchen den Motor erneut zu starten, warten Sie bis zum völligen Stillstand der Schwungscheibe.**

7. Lassen Sie nach dem Start des Motors den Schlüssel los. Der Schlüssel geht automatisch auf die Position "ON" zurück.
8. Sobald der Motor gestartet hat, lassen Sie ihn für 3 bis 4 Minuten (im Winter 10 Minuten) warm laufen, nachdem Sie das Kupplungspedal losgelassen haben.



TC20503B

- (1) Armaturenbrett
(2) Motoröldruck Warnlicht
(3) Batterieladekontrolle

9. Prüfen Sie, ob alle Warnleuchten auf dem Armaturenbrett ausgeschaltet werden.

Sollte eine Leuchte weiter leuchten, ist der Motor sofort abzuschalten und die Ursache herauszufinden.

ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN

1. Schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand, wenn die Warnleuchte für den Öldruck (2) nicht innerhalb von 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt. Wenden Sie sich an Ihren **KIOTI**-Händler, wenn der Ölstand ordnungsgemäß sein sollte.

⚠ WARNUNG

- **Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn er bei leuchtender Warnleuchte für den Öldruck betrieben wird.**

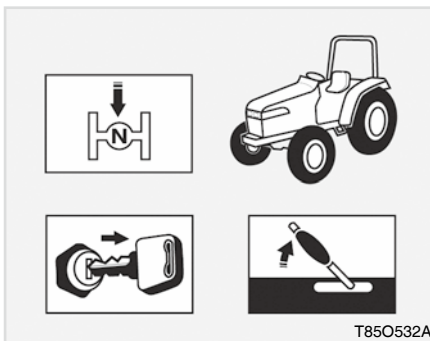
2. Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand (3) 4 bis 5 Sekunden nach dem Motorstart nicht erlischt, bedeutet dies, dass die Batterie nicht geladen ist. Lassen Sie das Ladesystem, d. h. die Batterie und die Lichtmaschine reparieren.
3. Genauere Informationen über andere Anzeigen finden Sie unter "Armaturenbrett" im Kapitel 4.



STOPPEN DES MOTORS

⚠ WARNUNG

- Wird der Traktor für einen längeren Zeitraum gefahren, obwohl die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet, kann sich die Batterie entladen und das elektrische System des Traktors könnte beschädigt werden.



1. Vor dem Abschalten des Motors sollte die Drehzahl verringert werden.
2. Betätigen Sie das Kupplungspedal und schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
3. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen und drehen Sie dann den Schlüsselschalter in die Position "OFF", um den Motor abzuschalten.
4. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

⚠ WARNUNG

- Nach dem Betrieb des Traktors sollten niemals der Auspuff oder heiße Abdeckungen berührt werden, bevor diese nicht abgekühlt sind.

⊕ WICHTIG

- Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen.
- Lassen Sie den Traktor nicht unbemannt. Er kann gestohlen werden, da alle für die KIOTI Traktoren verwendeten Schlüssel dieselbe Form aufweisen.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Werden diese Komponenten allerdings betrieben, ohne dass der Motor gestartet ist, kann sich die Batterie entladen.



VORHEIZEN

Es wird empfohlen, den Motor vor dem Fahren immer warmlaufen zu lassen, um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen und eine Fehlfunktion des Motors zu verhindern. Stellen Sie vor dem Warmlaufen des Motors sicher, dass jedes Teil im Motor ordnungsgemäß geschmiert ist und jedes hydraulische Teil sich in einem einwandfreien Zustand befindet. So werden Fehlfunktionen des Motors und des Hydrauliksystems verhindert.

VORGEHENSWEISE BEIM WARM-LAUFEN DES MOTORS

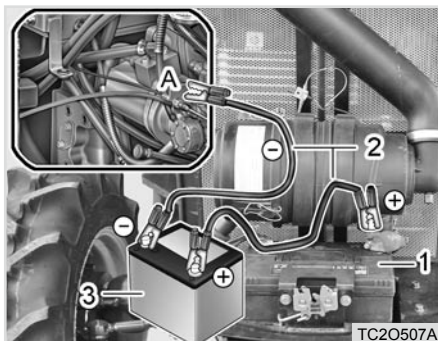
1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ohne Last für etwa 3 bis 4 Minuten bei niedriger Drehzahl laufen.
2. Bei kaltem Wetter sollte die Warmlaufzeit auf 10 Minuten verlängert werden.
3. Bei sehr kaltem Wetter sollte die Warmlaufzeit auf etwa 15 Minuten verlängert werden.
4. Die Motordrossel kann 50 % geöffnet sein, um die Warmlaufzeit zu verkürzen.
5. Der Motor ist ausreichend warmgelaufen, wenn die Temperaturanzeige auf dem Armaturenbrett 1/4 des normalen Temperaturbereichs anzeigt. Dies ist unabhängig von der Warmlaufzeit.
6. Nach Beginn der Arbeiten sollte die Arbeitslast nicht sprunghaft gesteigert werden.
7. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie den Motor nach der Arbeit abschalten.

WARNUNG

- ***Ein übermäßiges Warmlaufen des Motors erhöht den Kraftstoffverbrauch und hat negative Auswirkungen auf die Lebensdauer des Traktors.***
- ***Lassen Sie den Traktor nie für einen längeren Zeitraum ohne Aufsicht warmlaufen. Es könnte zu Bränden und Unfällen kommen.***
- ***Lassen Sie den Traktor nie unbeaufsichtigt während des Aufwärmens.***
- ***Achten Sie darauf, die Parkbremse einzulegen, während Sie den Motor aufwärmen.***
- ***Falls der Aufwärmvorgang ausgelassen oder versäumt wird, kann der Traktor abrupt anfahren und so tödliche Unfälle verursachen.***



STARTHILFE



(1) Entladene Batterie (2) Überbrückungskabel
(3) geladene Batterie
(A) Masse (Getriebegehäuse)

Wenn die Batterie entladen ist und der Motor nicht gestartet werden kann, ist ein Starten des Motors möglich, indem man die entladene Batterie an die Batterie eines anderen Traktors oder eine zusätzliche Batterie anschließt.

1. Prüfen Sie hierbei, ob die Spannung der entladenen Batterie mit der Spannung der anderen Batterie übereinstimmt. (Spezifikation für diesen Traktor: 12 V)

2. Prüfen Sie die Länge des Überbrückungskabels und positionieren Sie einen anderen Traktor in der Nähe des Traktors mit der entladenen Batterie. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, ziehen Sie die Parkbremse an und schalten Sie den Motor ab.

3. Legen Sie Schutzbrille und -handschuhe an und öffnen Sie die Motorhauben der beiden Traktoren. Nehmen Sie die Abdeckungen der Batterieanschlüsse ab.

4. Schließen Sie die Krokodilklemmen an beiden Enden des roten, positiven Kabels an die positiven Anschlüsse beider Batterien an.

5. Schließen Sie eine Klemme des schwarzen, negativen Kabels an den negativen Anschluss der nicht entladenen Batterie an und die andere Klemme an die Karosserie des Traktors mit der ent-

ladenen Batterie. Schließen Sie die Klemme an einer Stelle der Karosserie an, die keinen Lack aufweist.

6. Starten Sie den Motor des Traktors mit der nicht entladenen Batterie.

7. Starten Sie den Motor des Traktors mit der entladenen Batterie.

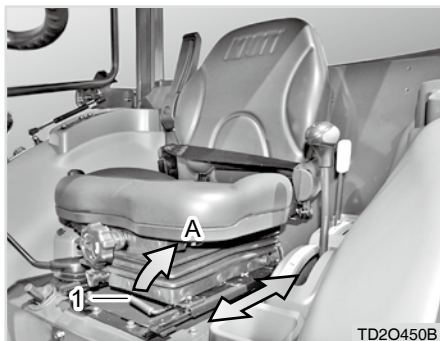
8. Nehmen Sie das schwarze Kabel von den negativen Batterieanschlüssen an beiden Traktoren ab.

9. Nehmen Sie das rote Kabel ab.

10. Lassen Sie den Motor für mindestens 30 Minuten laufen, um die entladene Batterie zu laden.

11. Wenn die Batterie wieder entlädt, ersetzen Sie diese oder überprüfen Sie das Ladesystem, wie z. B. die Lichtmaschine.

BENUTZUNG DES TRAKTORS BETRIEB DES TRAKTORS



(1) Einstellhebel für Rückenlehne
(A) Ziehen

1. Bringen Sie den Sitz in die richtige Position und legen Sie den Sicherheitsgurt um.

⚠ WARNUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher eingerastet ist, nachdem Sie ihn verstellt haben.
- Verstellen Sie den Sitz nicht während der Fahrt. Der Sitz könnte plötzlich rutschen und Sie könnten die Kontrolle über den Traktor verlieren.



(1) Sicherheitsgurt

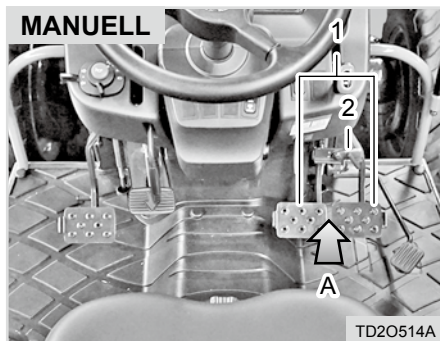
2. Legen Sie den Sicherheitsgurt an.

⚠ WARNUNG

- Achten Sie darauf den Sicherheitsgurt anzulegen, falls der Traktor mit dem Überrollschutz oder der Kabine ausgestattet ist.

⚠ WARNUNG

- Der Sicherheitsgurt sollte um Ihr Becken oder so niedrig wie möglich verlaufen, nicht um Ihren Bauch oder um den Unterleib. Der Sicherheitsgurt bietet Ihnen sonst keinen ausreichenden Schutz.
- Tragen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Überrollschutzaufbau eingeklappt oder nicht installiert ist.

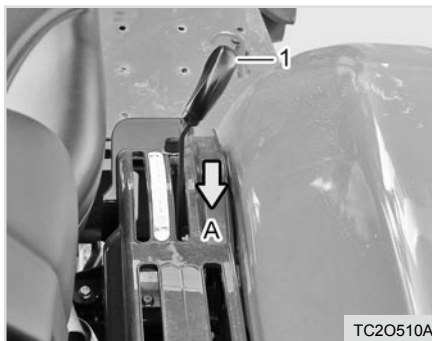


- (1) Bremspedal (L/R)
(2) Bremspedal Verriegelung (R)
(A) Durchtreten

3. Stellen Sie sicher, dass die Bremspedalen links und rechts verriegelt sind.

WARNUNG

- **Wird nur ein Bremspedal bei hoher Geschwindigkeit betätigt, kann der Traktor aus der Spur geraten.**



- (1) Positionskontrollhebel
(A) Heben

4. Ziehen Sie den Kontrollhebel nach hinten, um das eventuell angehängte Arbeitsgerät an der 3-Punkt-Ankopplungsvorrichtung anzuheben.

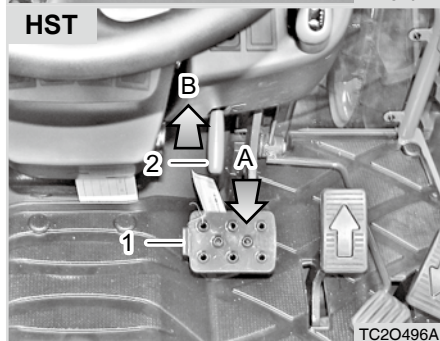
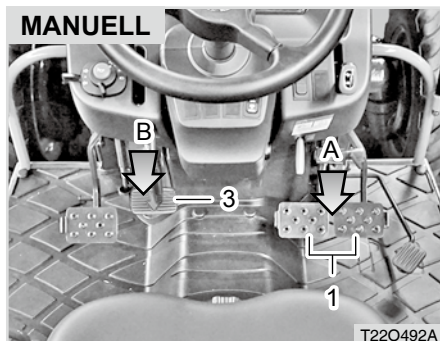
ANMERKUNG

- Drücken Sie den Direktwahlschalter (Anheben/Absenken), falls das Gerät nicht angehoben wird. Senken Sie sonst den Positionskontrollhebel ganz ab und heben Sie ihn dann erneut an.



- (1) Gashebel (Hand)
 : Langsam  : Schnell

5. Erhöhen Sie langsam die Motordrehzahl vom Leerlauf bis zur mittleren Drehzahl.



- (1) Parkbremshebel
(3) Parkbremspedal
(A) Ziehen
(B) Durchdrücken

6. Drücken Sie das Bremspedal durch, um die Parkbremse zu lösen. (HST)

Drücken Sie den Freigabehebel, um die Bremse zu lösen.



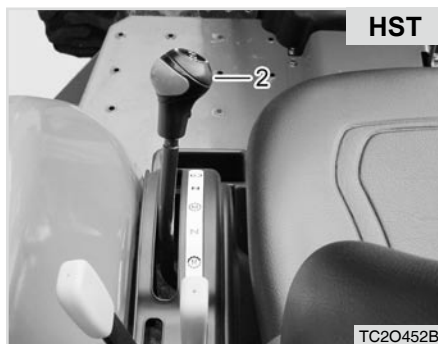
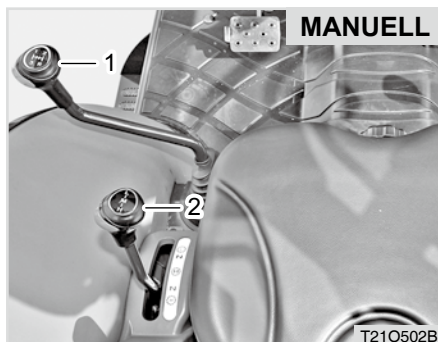
- (1) Kupplungspedal (A) Durchtreten

7. Treten Sie das Kupplungspedal voll durch.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Lassen Sie das Kupplungspedal nicht abrupt los. Der Traktor könnte abrupt starten und sich so überschlagen.



(1) Hauptschalthebel
(2) Bereichsschalthebel

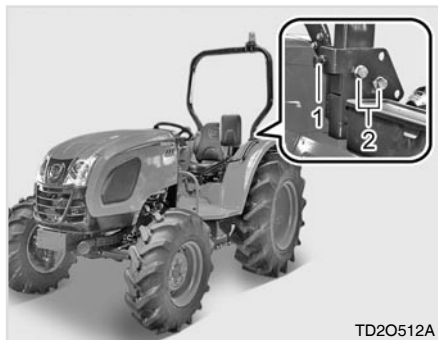
8. Schalten Sie Haupt- und Bereichsschalthebel in die gewünschte Position. (Setzen Sie den Bereichsschalthebel bei dem HST-Modell in die gewünschte Position)

9. Der Traktor rollt an, wenn das Kupplungspedal langsam losgelassen wird. (Beim HST-Modell rollt der Traktor an, sobald Sie das Schleichgangpedal langsam durchdrücken)

VORSICHT

- **Legen Sie während der Fahrt nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab. Die Kupplungsscheibe könnte hierdurch frühzeitig verschlissen werden.**
- **Kuppeln Sie schnell aus und langsam wieder ein.**
- **Zur Sicherheit sollte die Traktorgeschwindigkeit nicht abrupt geändert werden.**
- **Beim Befahren von Neigungen oder beim Be- oder Entladen des Traktors auf einem Transportfahrzeug, sollte die Geschwindigkeit im Vorfeld verringert werden, damit ein Schalten während des Vorgangs nicht notwendig ist. Lassen Sie die Hand nicht auf dem Schalthebel liegen, während Sie einen Hang befahren. Der Traktor könnte den Hang herunterrollen, weil der Gang ausgekuppelt ist. Das ist äußerst gefährlich.**

AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)



TD20512A

(1) Schlagbolzen

(2) Montagebolzen

1. Schrauben Sie den Schlagbolzen ab. Lösen Sie dann die Montagebolzen.

! VORSICHT

- Stellen Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel heraus und legen Sie die Parkbremse ein, bevor Sie die Überrollstruktur auf- oder zusammenklappen.
- Führen Sie diese Arbeit immer von einer sicheren Position am hinteren Ende des Traktors aus.

! VORSICHT

- Es ist äußerst gefährlich mit eingeklappter Überrollstruktur zu fahren. Klappen Sie die Überrollstruktur nur ein, wenn absolut keine Gefahr eines Überschlags besteht. Heben Sie die Überrollstruktur (ROPS) sofort an, falls die Situation sich ändert.



TD20513A

(1) ROPS

2. Klappen Sie den Bügel der Überrollstruktur nach unten.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Halten Sie die Überrollstruktur mit beiden Händen fest und klappen Sie sie langsam und vorsichtig nach unten.



3. Richten Sie die Bolzenlöcher aus und passen Sie die Montageschrauben auf sie an.

 VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- **Bringen Sie die Montagebolzen sicher an und befestigen Sie den Rahmen mit dem Schlagbolzen.**

AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION



(1) Montageschraube

1. Schrauben Sie die Montageschrauben ab.
2. Setzen Sie den Überrollschutz in die aufrechte Position.
3. Richten Sie die Bolzenlöcher aus und passen Sie die Montageschrauben auf sie an.
4. Ziehen Sie den Schlagbolzen an und befestigen Sie ihn mit der Mutter.

 VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

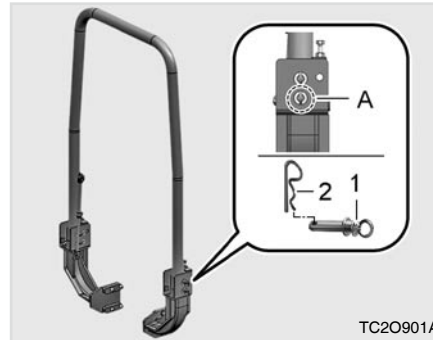
- **Setzen Sie den Überrollschutzaufbau aufrecht und legen Sie den Sicherheitsgurt während der Arbeit an. Legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an, wenn der Überrollschutz eingeklappt sein sollte. Das Anlegen des Sicherheitsgurtes bei eingeklapptem Überrollschutz kann bei einem Überschlag des Traktors gefährlich sein.**



WIE MAN DAS MITTLERE ROPS FALTET

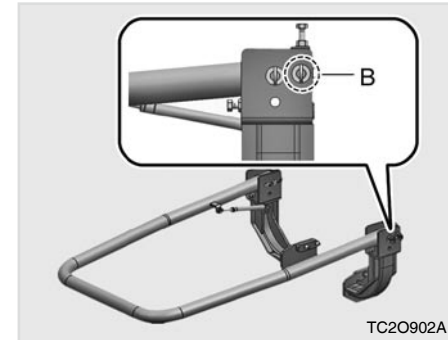
⊕ WICHTIG

- ROPS (Überrollschutzaufbau), Sonnenverdeck oder Kabine sind kein FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen.) Es kann den Fahrer niemals vor herabfallenden Gegenständen schützen. Vermeiden Sie es den Traktor in einem Gefahrenbereich, wie zum Beispiel Steinschlag-Zonen, zu fahren. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.



(1) Befestigungsstift (2) Clip-Stift

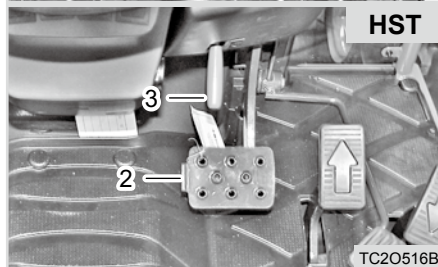
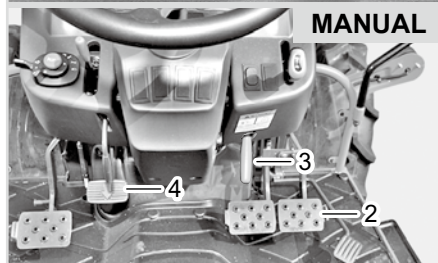
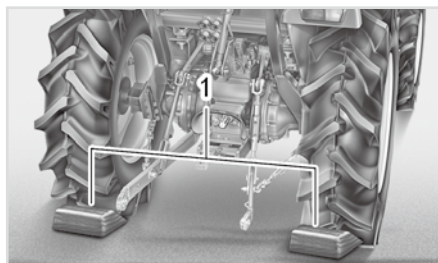
1. Entfernen Sie die Stifte in der A-Position links und rechts der Überrollstruktur. (ROPS)



2. Bauen Sie die Überrollstruktur (ROPS) auf.
3. Richten Sie das Loch aus und bringen Sie den Stift in die A-Position.



PARKEN



(1) Block
(2) Parkbremse
(3) Parkbremshebel
(4) Parkbremspedal

1. Ziehen Sie den Parkbremshebel (2) nach oben, während Sie gleichzeitig die Bremspedale vollständig durchtreten, um die Pedale mit dem Riegel zu verriegeln. Drücken Sie die Pedale fester durch, falls die Bremskraft unzureichend ist.
2. Bevor Sie den geparkten Traktor verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Zapfwellengetriebe zum Stillstand gekommen, das Arbeitsgerät auf den Boden abgesenkt und der Motor abgeschaltet ist.
3. Sollte es notwendig sein, den Traktor bei laufendem Motor zu verlassen, schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position und ziehen Sie die Parkbremse fest an.
4. Beim Parken des Traktors auf einem Hang, schalten Sie den Motor bei betätigter Parkbremse ab und legen den niedrigen Gang ein.
5. Es ist erforderlich den Traktor an einem Hang bei laufendem Motor

zu parken, die Parkbremse einzulegen und alle vier Räder festzukeilen.

6. Um die Parkbremse zu deaktivieren, drücken Sie erneut fest die Bremspedale.

⚠ WARNUNG

- **Die Bremsscheibe kann schnell verschleifen, wenn mit angezogener Parkbremse gefahren wird.**
- **Parken Sie den Traktor nie auf einem steilen Abhang. Andernfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.**

WENDEN

WARNUNG

Zur Vermeidung möglicher Verletzungen, Tod oder Kontrolle über den Traktor:

- **Selbst bei ausgeschaltetem Motor kann das Fahrzeug sich unerwartet bewegen, ungeachtet der Gangschaltungsposition. Bevor Sie vom Traktor absteigen, ziehen Sie die Parkbremse sicher an, um zu verhindern, dass der Traktor unkontrolliert ist.**

※ Nur das H-Shuttle Modell.

WICHTIG

- Steigen Sie vom Traktor, nachdem Sie überprüft haben, ob der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist und die Parkbremse fest angezogen ist.
- Parken Sie den Traktor nicht auf hohem Bewuchs. Wenn Pflanzen den Auspuff berühren, kann es zu einem Brand kommen.

Falls möglich, sollte ein Abbiegen langsam durch Senken der Motordrehzahl erfolgen.

WARNUNG

- **Die Bremsscheibe kann schnell verschleifen, wenn mit angezogener Parkbremse gefahren wird.**
- **Parken Sie den Traktor nie auf einem steilen Abhang. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.**

BEFAHREN VON STEIGUNGEN

1. Fahren Sie immer langsam an Abhängen. Fahren Sie an steilen Abhängen nicht mit einer schweren Ladung.
2. Schalten Sie in den niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor hangaufwärts ausschaltet.
3. Fahren Sie im niedrigen Gang eine abschüssige Straße, um die Wirkung der Motorbremse zu unterstützen.

WARNUNG

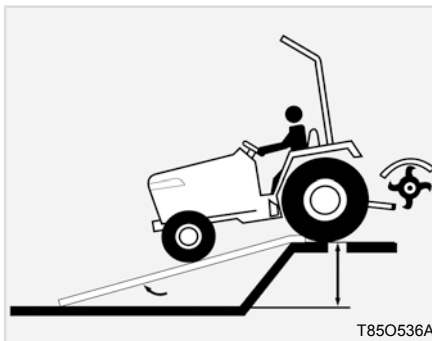
- **Stellen Sie sicher, dass die Bremspedal verriegelt sind und das Differentialsperrenpedal sicher gelöst ist.**
- **Kuppeln Sie an einem steilen Abhang nicht aus und schalten Sie den Ganghebel nicht in die neutrale Position. Anderenfalls könnte der Traktor funktionsunfähig werden.**

**⚠ WARNUNG**

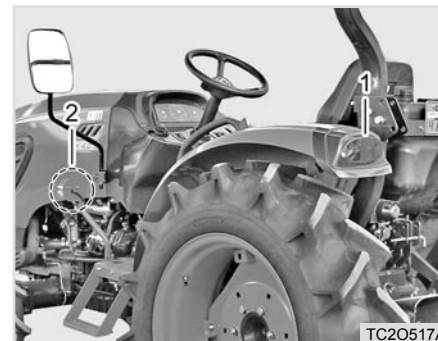
- *Bevor Sie auf einen steilen Hang fahren, setzen Sie den Schalthebel herab auf einen geeigneten Gang. Versuchen Sie nie während der Fahrt auf einem Hang, den Schalthebel zu betätigen. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.*

⊕ WICHTIG

- **Stellen Sie für Schwerlastaufgaben, wie Laderbetrieb vorne, die niedrige oder mittlere Geschwindigkeit über den Bereichsschalthebel ein.**

VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDARBEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN

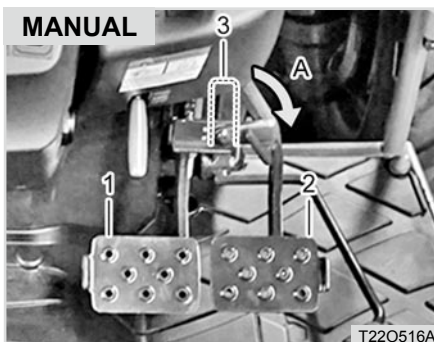
1. Stellen Sie sicher, dass die Bremspedale links und rechts verriegelt sind.
2. Fahren Sie auf ein Feld im rechten Winkel zu einer Bodenerhebung auf und herunter.
3. Beim Auffahren auf eine Bodenerhebung wird empfohlen, den Vierradantrieb zu verwenden und rückwärts zu fahren.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN

- (1) Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (RR)
(2) Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (FRT)

1. Wenn Sie auf der Straße die Fahrtrichtung wechseln, müssen Sie die anderen Verkehrsteilnehmer hierüber über die Fahrtrichtungsanzeiger in Kenntnis setzen.
2. Fahren Sie nicht bei Fernlicht, sobald ein anderes Fahrzeug sich aus der Gegenrichtung nähert, sodass Sie die Sicht des anderen Fahrers nicht beeinträchtigen.
3. Verriegeln Sie stets die linken und

rechten Bremspedale beim Befahren öffentlicher Straßen. (Manuell)



(1) Bremspedal (L) (2) Bremspedal (R)
(3) Riegel der Pedalverriegelung
(A) Beim Befahren von Straßen

! WARNUNG

- **Achten Sie darauf das linke und rechte Bremspedal fest zu verbinden, bevor Sie eine Straße befahren. Wenn Sie nicht verriegelt sind, kann der Traktor auf eine Seite gezogen werden, welches einen Überschlag oder eine Kollision zur Folge haben kann.**

! WARNUNG

- **Halten Sie sich an die örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsregeln, wenn Sie eine Straße befahren. Nur der Fahrer sollte den Traktor fahren.**
- **Bleibt der Traktor auf einer öffentlichen Straße liegen, muss er zur Reparatur an einen sicheren Ort verbracht werden. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.**



BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF EINEM LKW



1. Beim Verladen des Traktors auf einem Lkw sollte der Traktor rückwärts auf den Lkw gefahren werden.
2. Sollte der Motor auf halber Strecke abgewürgt werden, ist sofort das Bremspedal zu treten. Lassen Sie dann das Pedal langsam los, bis Sie die Straße wieder erreichen. Starten Sie dann den Motor neu und versuchen Sie es erneut.

⚠ WARNUNG

- *Beim Transport des Traktors auf einem Lkw muss der Traktor fest am Lkw gesichert werden. Achten Sie darauf, dass die Höhe des Lkws inklusive dem geladenen Traktor nicht die maximal zulässige Höhe für Brücken oder Tunnel übersteigt. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen. Denken Sie immer an diese Anweisung. Unfälle dieser Art geschehen häufig.*

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG



(1) Servolenkrad

1. Die Servolenkung ist nur bei laufendem Motor aktiv. Ist der Motor abgeschaltet, kann das Lenkrad bedient werden, das Lenken ist allerdings schwerer. Das Lenken ist bei niedrigen Geschwindigkeiten schwerer.



2. Wenn Sie das Lenkrad bedienen, während der Traktor steht, kann beim Einsatz des Arbeitsgeräts vor dem Lader o.ä. die Lenkung ein wenig schwerer werden. Lenken Sie in diesem Fall, während Sie langsam fahren.

3. Beim Einsatz eines Laders ist der Luftdruck der Vorderreifen auf die maximalen Daten einzurichten und gemäß der Beladung oder des Arbeitsgeräts auf der Dreipunktaufhängung auszurichten. Entfernen Sie das Frontgewicht, um zwischen dem Gewicht hinten und vorne einen besseren Ausgleich zu erreichen.

4. Beim Lenken in eine Richtung ertönt der Betriebston des Sicherheitsventils (Begrenzungsventil). Der Traktor darf nicht bedient werden, wenn dieses Signal dauerhaft ertönt. (Kurzzeitiges Ertönen ist in Ordnung)

Die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit könnte ansteigen. Es könnte zu einer Fehlfunktion kommen.

ANMERKUNG

Bei der Servolenkung dieses Traktors handelt es sich um ein System ohne Reaktion bei Belastung, das vollständig hydraulisch arbeitet.

- Ein vollständig hydraulisches System bedeutet, dass die für die Servolenkung benötigte Leistung nur über Hydraulikflüssigkeit übertragen wird und nicht über mechanische Vorrichtungen, wie z. B. Kolben. Dadurch ist er mit einem einfacheren Aufbau ausgestattet. Jedoch sind die Winkel des Lenkrads und der Vorderräder nicht aneinander gebunden, daher können sie manchmal verschieden sein. Daher kann der Winkel des KIO TI-Symbols auf der Mitte des Lenkrads unterschiedlich sein. Dies ist normal.

ANMERKUNG

Bei der Servolenkung dieses Traktors handelt es sich um ein System ohne Reaktion bei Belastung, das vollständig hydraulisch arbeitet.

- "Ohne Reaktion bei Belastung" bedeutet, dass die auf die Vorderachse wirkende Auflagekraft oder Stoßwirkung nicht an das Lenkrad weitergegeben wird. Daher kann das Lenkrad von der Abbiegeposition auf die Geradeausposition zurückgedreht werden. Daher ist es einfach das Lenkrad während der Fahrt zu steuern. (Es verfügt über eine automatische Rückkehrfunktion, jedoch ist seine Reaktionsfähigkeit nicht empfindlich)

**⚠ WARNUNG**

- *Beim Befahren von Straßen mit hinten am Traktor angebrachtem Arbeitsgerät wird die Reibkraft der Vorderräder schwächer, sodass die Lenkbarkeit eingeschränkt ist. Bringen Sie in diesem Fall ein geeignetes Frontgewicht an und fahren Sie bei niedriger Geschwindigkeit.*
- *Bei einer Fehlfunktion beim Befahren einer Straße sollte der Traktor an einem sicheren Ort abgestellt und dann repariert werden. Sollte das Bewegen des Traktors nicht möglich sein, stellen Sie hinter dem Traktor ein Warndreieck auf. Anderenfalls könnte es zu einem Auffahrunfall kommen.*

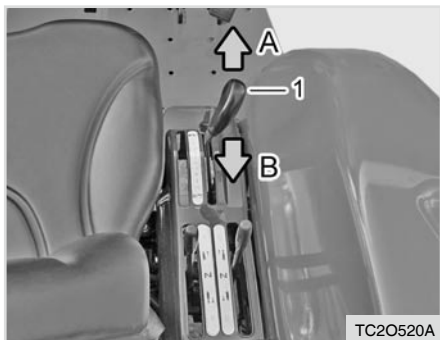
⚠ WARNUNG

- *Der Körperschwerpunkt des Traktors ist im Vergleich zu anderen Fahrzeugen höher. Daher ist auch die Möglichkeit eines Überschlagens des Traktors höher. Beim Befahren von seitlichen Neigungen, holperigen Straßen, Straßen mit großen Pfützen und von schmalen Straßen ist daher höchste Vorsicht geboten. Setzen Sie den Überrollschutzaufbau aufrecht und legen Sie den Sicherheitsgurt an.*
- *Wird der Motor während der Fahrt abgeschaltet, verschlechtert sich die Lenkfähigkeit aufgrund des Verlustes von Hydraulikleistung. Hierbei kann es zu schweren Unfällen kommen. Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab.*

⚠ WARNUNG

- *Lassen Sie Ihre Hände nach dem Wenden am Lenkrad, um es wieder in die Geradeausstellung zurückzusetzen. Das Lenkrad geht nicht automatisch in die Ausgangsposition zurück. Wenn Sie während der Fahrt die Hände vom Lenkrad nehmen, können ernsthafte Verletzungen entstehen.*

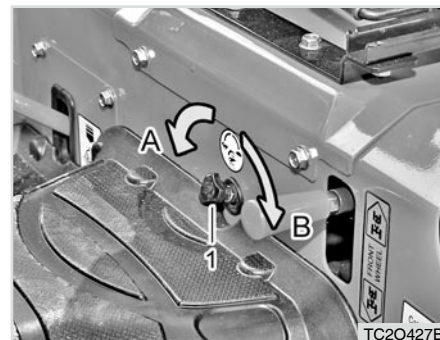
DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL-SYSTEM



(1) Positionskontrollhebel
(A) Senken (B) Heben



(1) Unterer Lenker



(1) Kontrollhebel für Senkgeschwindigkeit
(A) Hohe Geschwindigkeit
(B) Niedrige Geschwindigkeit

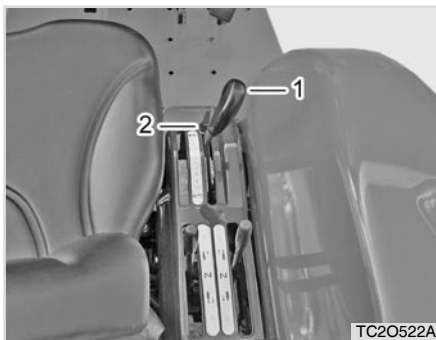
Die Dreipunktkupplung kann über den Positionskontrollhebel gesteuert werden.

1. Der Positionskontrollhebel wird verwendet, um den Hebearm (Unterlenker) der Dreipunktaufhängung zu heben oder zu senken.
2. Durch Drücken des Hebels nach vorne wird der Unterlenker gesenkt. Durch Ziehen des Hebels nach hinten wird der Unterlenker angehoben.
3. Die Höhe des Unterlenkers wird exakt proportional zur Position des Hebels kontrolliert.

4. Der Unterlenker wird durch die Hydraulikenergie des Traktors angehoben. Gesenkt wird er durch die Lageenergie seines eigenen Gewichts. Daher kann das Arbeitsgerät nicht über Hydraulikdruck gesenkt werden.

5. Das am Unterlenker angebrachte Arbeitsgerät kann daher durch Erhebungen am Boden angehoben werden, wenn es auf den Boden abgesenkt wird. Dies wird "Floating" genannt.

6. Die Senkgeschwindigkeit des Unterlenkers ist proportional zum angebrachten Gewicht, aber kann durch Anpassung des Durchlaufs der Hydraulikflüssigkeit kontrolliert werden. (Siehe "Kontrollventil für Senkgeschwindigkeit des Hebearms" auf Seite 4-36)

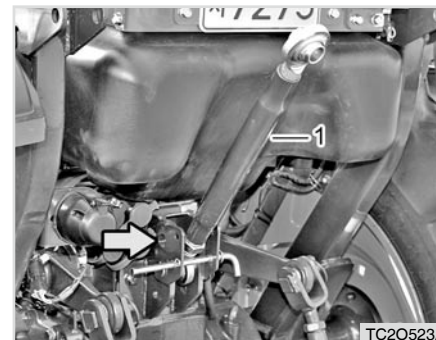


(1) Positionskontrollhebel
(2) Sperrbolzen

7. Die untere Grenze der Senkhöhe des Arbeitsgerätes kann durch Begrenzung der Bewegung des Kontrollhebels über den Sperrbolzen eingeschränkt werden.

⚠ WARNUNG

- **Beim Versuch einen Gegenstand mit hohem Gewicht über die Dreipunktaufhängung anzuheben, während der Traktor nicht mit den geeigneten Frontgewichten ausgestattet ist, können die Vorderräder vom Boden abheben. Die Bedienungsanweisungen sind einzuhalten.**



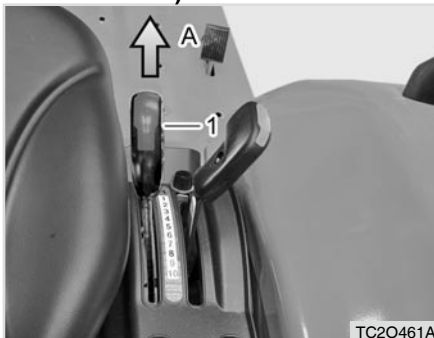
(1) Oberer Lenker

Siehe Bedientipps für die 3-Punkt-Ankopplungsvorrichtung (Seite 6-2) bezüglich der Geräteinstallation an der 3-Punkt-Ankopplungsvorrichtung.

! VORSICHT

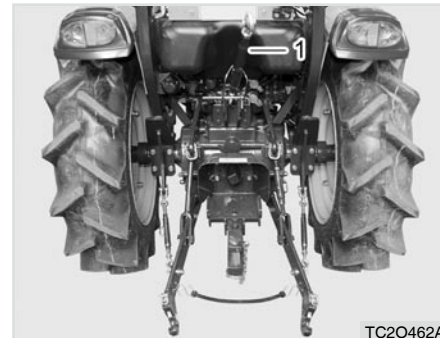
- Sollte es beim ordnungsgemäßen Betrieb des Hebearms zu einer ungewöhnlichen Geräuscentwicklung kommen, kann dies an einer Fehlfunktion des Hydrauliksystems liegen. Schalten Sie in diesem Fall den Motor für zusätzliche 10 bis 15 Minuten in den Leerlauf und versuchen Sie dann erneut, den Motor zu starten. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler.
- Wenn der Traktor längere Zeit gestanden hat oder die Getriebeflüssigkeit gerade gewechselt wurde, kann es zu einer ungewöhnlichen Geräuscentwicklung kommen und der hydraulische Hebearm ist möglicherweise vorübergehend funktionsuntüchtig. In diesem Fall lassen Sie den Motor für 3 bis 4 Minuten im Leerlauf laufen.

ZUGKONTROLLHEBEL (FALLS VORHANDEN)



(1) Zugkontrollhebel
(A) Senken

1. Die Zugkontrollfunktion wird eingesetzt, um zu verhindern, dass sich die Räder im Stillstand drehen und der Motor aufgrund von zu großer Zugkraft abgeschaltet wird.



(1) Oberer Lenker

2. Die Zugfunktion wird aktiviert, wenn das obere oder mittlere Loch am Oberlenker der Dreipunktaufhängung eingesetzt wird. Das obere Loch ist für die sensitive Zugkontrolle.
3. Um die Pflugtiefe flach zu halten, schalten Sie den Zugkontrollhebel in die hintere (flache) Position. Durch äußere Bedingungen wird die Pflugtiefe mit der Zeit tiefer. Wenn die Last aufgrund der niedrigeren Pflugtiefe erhöht wird,



während sich der Zugkontrollhebel auf der Position "Shallow" (flach) befindet, wird eine flache Pflugtiefe aufrecht erhalten, da die Reaktionskraft über den Oberlenker auf das interne System übertragen wird. Der Hebearm wird somit automatisch angehoben.

4. Um die Pflugtiefe tief zu halten, schalten Sie den Zugkontrollhebel in die vordere (tiefe) Position.
5. Die Position des Zugkontrollhebels sollte je nach Bodenzustand unterschiedlich sein, um die Pflugtiefe konstant zu halten. Bei Arbeiten auf einem neuen Feld ist es empfehlenswert, den Zugkontrollhebel auf eine geeignete Position für die gewünschte Pflugtiefe zu stellen und den Hebel mit dem Sperrbolzen zu sperren.
6. Beim Einsatz eines Arbeitsgerätes, das keine Zugfunktion benötigt, wie z. B. eine Rotorfräse oder ein Mäher, sollte das unterste Loch des Oberlenkers verwendet und der Zugkontrollhebel in eine beliebige Position gestellt werden.

7. Wird der Zugkontrollhebel allerdings vorwärts bis zum Ende gedrückt, kann die niedrigste Position des Hebearms ein wenig abgesenkt werden. Wird der Hebel allerdings bis zum Ende zurückgezogen, kann die höchste Position des Hebearms ein wenig erhöht werden.

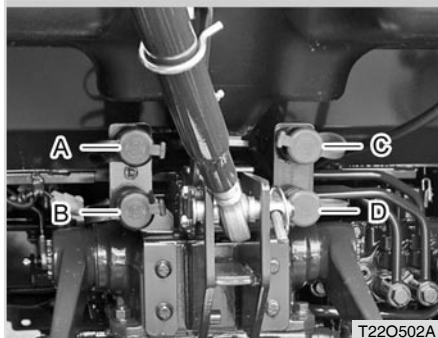
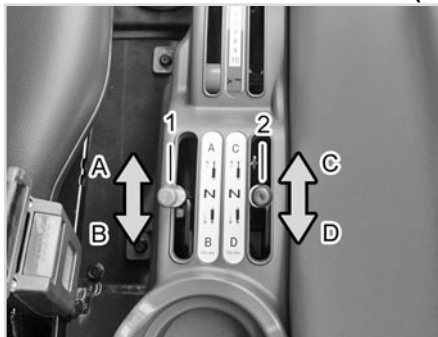
VORSICHT

- Sollte es beim ordnungsgemäßen Betrieb des Hebearms zu einer ungewöhnlichen Geräuscentwicklung kommen, kann dies an einer Fehlfunktion des Hydrauliksystems liegen. Schalten Sie in diesem Fall den Motor für zusätzliche 10 bis 15 Minuten in den Leerlauf und versuchen Sie dann erneut, den Motor zu starten. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler.

VORSICHT

- Das Arbeitsgerät kann hoch- und herunterschwanken, da der Zugsensor während des Befahrens von holperigem Boden unter Schlageinwirkungen liegt, wenn das mittlere oder unterste Loch des Oberlenkers ausgewählt ist. In diesem Fall schalten Sie den Zugkontrollhebel in die Position "Deep" (tief), um die Empfindlichkeit der Zugfunktion zu verringern, oder wählen Sie das oberste Loch des Oberlenkers aus.
- Wenn der Traktor längere Zeit gestanden hat oder die Getriebeflüssigkeit gerade gewechselt wurde, kann es zu einer ungewöhnlichen Geräuscentwicklung kommen und der hydraulische Hebearm ist möglicherweise vorübergehend funktionsuntüchtig. In diesem Fall lassen Sie den Motor für 3 bis 4 Minuten im Leerlauf laufen.

EXTERNE HYDRAULIK ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL (OPTIONAL)



(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 1 & Hebel 1
(2) Hebel für zweifachwirkendes Ventil 2 & Hebel 2
(A) Anschluss A (B) Anschluss C
(C) Anschluss B (D) Anschluss D

Druck ⇒ Zurück ←

Hebel 1	Drücken	Ziehen
Ventil 1 Steckan- schluss	A Aus ⇒	Ein ←
	B Ein ←	Aus ⇒
Hebel 2	Drücken	Ziehen
Ventil 2 Steckan- schluss	C Aus ⇒	Ein ←
	D Ein ←	Aus ⇒

Koppler Größe	
Anschluss A, B, C, D	PT 1 / 2

Dieser Traktor ist mit zwei zweifachwirkenden Ventilen (automatische Rückkehr in die Ausgangsposition) ausgestattet, um die Hydraulikleistung nach außen zu liefern. Setzen Sie sie korrekt gemäß den Gerätespezifikationen ein.

- Der zweifachwirkende Hebel mit automatischer Rückkehr in die Ausgangsposition kehrt in seine neutrale Position zurück, um die Hydraulikflüssigkeit zu sperren,

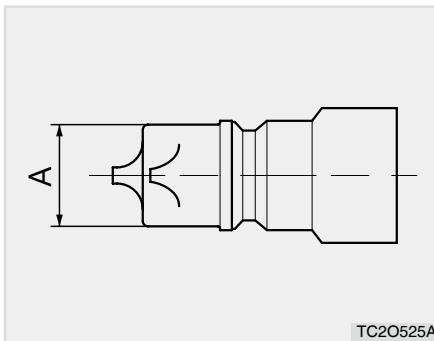
wenn der Hebel bedient und dann wieder freigegeben wird. Allerdings sollte dieser Hebeltyp für das zweifachwirkende Ventil bei Betrieb mit einem Arbeitsgerät mit einer kurzen Öffnungszeit (z. B. Hydraulikzylinder) kontinuierlich gedrückt und gezogen werden.

⊕ WICHTIG

- Schalten Sie den Ventilbedienhebel in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.

**⊕ WICHTIG**

- Bei geöffnetem Arretierventil wird der Motor unnötiger Belastung ausgesetzt. Daher verringert sich die Motorleistung drastisch. Es kommt zu erhöhter Geräusch- und Vibrationsentwicklung beim Öffnen des Begrenzungsventils.
- Bei Betrieb des Arretierventils wird das Starten des Motors erschwert. Dies gilt insbesondere im Winter. Auch erhöht sich der Abgasausstoß nach Motorstart.
- Der Ventilbedienhebel kann als Option eingesetzt werden.

PT1/2 KUPPLUNGSDOSE (GERÄT)

(A) Durchmesser

Die benutzte Schlauchverschraubung muss der ISO Norm entsprechen.

Dimension (A) muss zwischen 20,48 und 20,56 mm sein (0,806 und 0,809 in.).

MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIKSCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES**MONTAGE**

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch anschließen.
2. Bewegen Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier oder fünf Mal vor und zurück, um den Druck in der Hydraulikleitung des Traktors abzugeben. Anderenfalls kann der Anschluss der Steckvorrichtungen schwierig sein. Auch kann Hydraulikflüssigkeit aus der Leitung spritzen und in Ihre Augen gelangen, während Sie die Anschlüsse vornehmen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial von den Steckvorrichtungen. Wenn Fremdmaterial in die Hydraulikkomponenten eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Systems führen.
4. Öffnen Sie die staubdichte Steckbuchse des Traktors und stecken Sie den Anschluss (Stecker) des Arbeitsgerätes ein. Das Einrasten der Steckvorrichtungen wird durch ein Klickgeräusch angezeigt.



5. Ziehen Sie am Hydraulikschlauch des Arbeitsgerätes, um zu prüfen, ob die Steckvorrichtungen ordnungsgemäß angeschlossen sind.
6. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie den Betriebsstatus und eventuelle Leckagen.

DEMONTAGE

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch abnehmen.
2. Lassen Sie Restdruck in den Hydraulikschläuchen des Arbeitsgerätes und des Traktors ab, indem Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier bis fünf Mal betätigen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial um die Steckvorrichtungen.
4. Senken Sie das Gerät auf dem Boden ab oder entfernen sie etwaige von dem Gerät beförderte externe Lasten. Das Abklemmen von Schläuchen, während die äußere Last am Gerät aufliegt, ist äußerst schwierig und gefährlich aufgrund der unter Druck stehenden Flüssigkeit im Schlauch.

5. Nehmen Sie die Steckverbindung auseinander, indem Sie die Steckerbuchse des Traktors nach hinten ziehen.
6. Schließen Sie die staubdichte Abdeckung der Steckbuchse des Traktors. Umwickeln Sie den Steckerschlauch des Arbeitsgerätes mit einem Kunststoffbeutel, um Verunreinigungen zu verhindern.

WARNUNG

- ***Nehmen Sie nie eine Montage oder Demontage des Hydraulikschlauchs des Arbeitsgeräts vor, während der Druck darin nicht abgelassen ist und der Motor noch läuft. Die Montage und Demontage könnte erschwert werden und die Hydraulikflüssigkeit könnte verspritzen und in Augen oder auf die Haut gelangen.***
- ***Schalten Sie den Motor aus und tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe vor der Arbeit.***



BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS

6

MONTAGE UND DEMONTAGE DES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (EINSCHLIESSLICH ANSCHLUSS DER ZAPFWELLE)..... 6-2

BEDIENUNG FÜR DIE GERÄTEANBAUTEILE DER 3-PUNKT-ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG 6-4

ANPASSUNG DER HEBESTANGE6-4

ANPASSUNG DES OBERLENKERS6-5

ANPASSUNG DES STABILISATORLENKERS6-5

DEMONTAGE DES GERÄTS6-5

ZUGVORRICHTUNG (OPTION) UND ANHÄNGER.....6-6

PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG6-7

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG DER PTO6-8

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE.....6-8

HANDHABUNG EINES LADERS..... 6-11

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER.....6-12

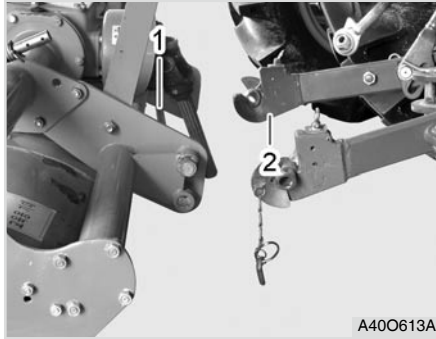
BEFAHREN VON STEIGUNGEN6-13

STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB).....6-14

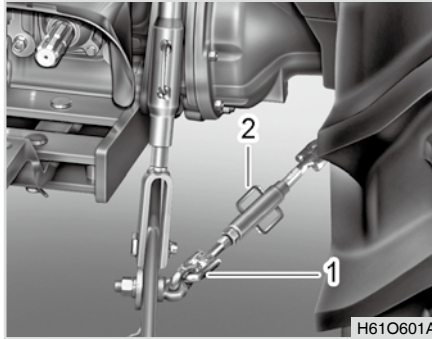
STEUERHEBELVENTIL.....6-17



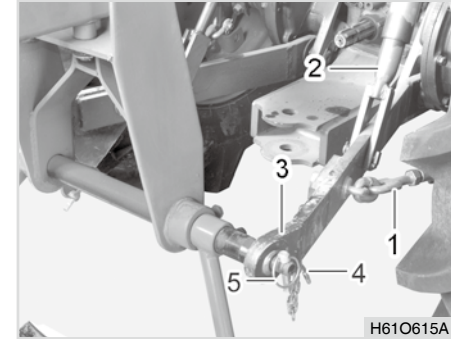
MONTAGE UND DEMONTAGE DES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (EINSCHLIESSLICH ANSCHLUSS DER ZAPFWELLE)



(1) Gerätehalterung (2) Gerätestift



(1) Stabilisatorlenker (2) Spannschraube

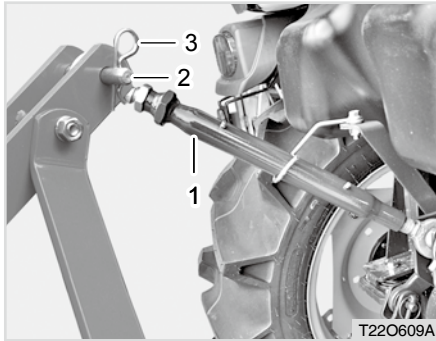


(1) Spannschraube (2) Hubstange (R)
(3) Unterlenker (4) Gerätestift
(5) Klappstecker

1. Setzen Sie das Arbeitsgerät auf ebenem Boden ab.
2. Fahren Sie den Traktor rückwärts so nah wie möglich an das Arbeitsgerät heran (etwa 5 cm). Passen Sie dann die Höhe des Unterlenkers so an, dass dieser parallel zu den Stiften im Arbeitsgerät ist.
3. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.

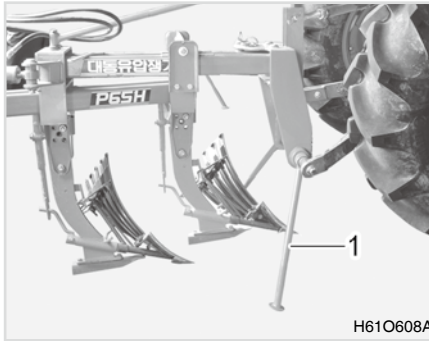
4. Verlängern Sie die Kette, indem Sie die Spannschraube des Stabilisatorlenkers drehen.

5. Installieren Sie zuerst den linken Unterlenker am Gerätestift, setzen Sie den Achsnagel in das Loch, und drehen Sie den Ring, um den Gerätestift sicher zu halten.
6. Installieren Sie den rechten Unterlenker am Gerätestift, setzen Sie den Achsnagel in das Loch, und drehen Sie den Ring, um den Gerätestift sicher zu halten.



(1) Oberlenker (2) Oberlenkerhalterung
(3) Einschnappstift (4) Oberlenkergriff

7. Installieren Sie den Oberlenker am Oberlenkerloch des Geräts. Lösen Sie die Kontermuttern des Oberlenkers und drehen Sie den Oberlenkergriff, um dessen Länge bei Bedarf einzustellen. Passen Sie das Stiftloch für den Oberlenker auf das Oberlenkerloch am Gerät an, um den Befestigungsstift einzusetzen. Setzen Sie den Einschnappstift fest in das Loch des Befestigungsstiftes ein, um den Befestigungsstift zu halten.



(1) Abstützung des Arbeitsgerätes

8. Heben Sie das Gerät mit dem Positionskontrollhebel des Traktors an. Entfernen Sie die Arbeitsgeräthalterung, wenn notwendig. Richten Sie das Gerät aus, indem Sie die Länge der Kettenführungen auf beiden Seiten anpassen. Ziehen Sie die Kontermuttern an der Kettenführung fest an.

9. Passen Sie den Kopfkegelwinkel des Geräts an, indem Sie die Länge des Oberlenkers anpassen.

Ziehen Sie die Kontermuttern des Oberlenkers fest an.

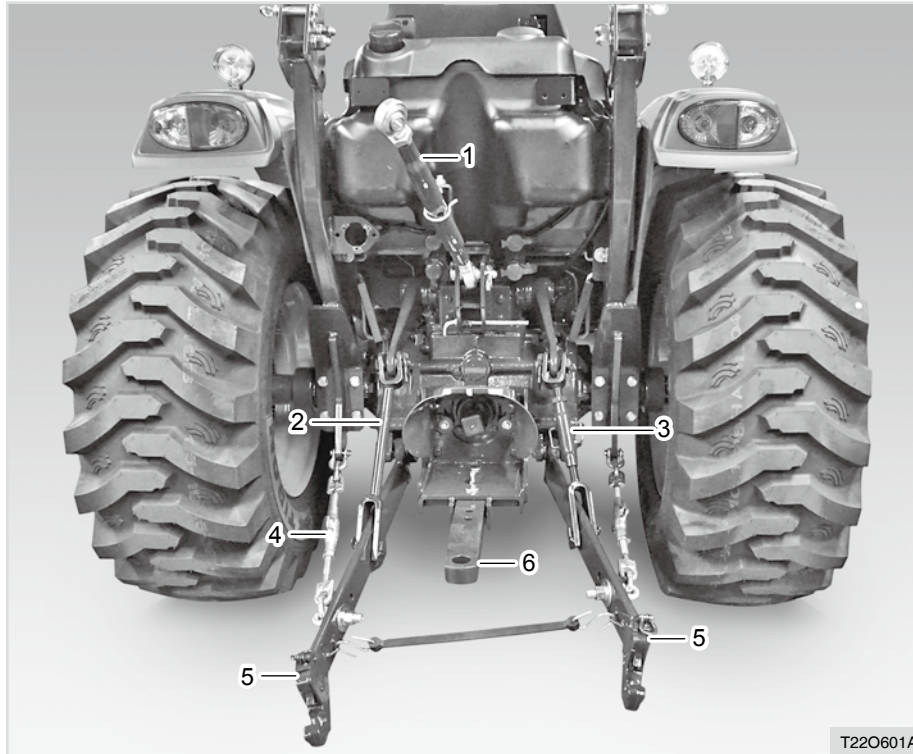
10. Passen Sie das Gleichgewicht des Geräts an, indem Sie die Länge der Hubstange (R) anpassen. Ziehen Sie danach die Kontermutter der Spannschraube von der Hubstange (R) fest an.



6-4

CS2220NU / CS2520H / CS2520(N)U / CS2620H / CS2620U

BEDIENUNG FÜR DIE GERÄTEANBAUTEILE DER 3-PUNKT-ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG

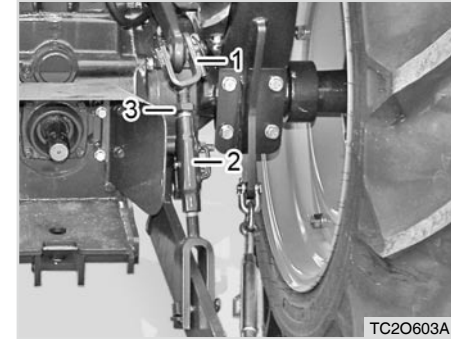


(1) Oberer Lenker
(2) Hebestange (L)

(3) Hebestange (R)
(4) Kette prüfen

(5) Unterer Lenker
(6) Ankopplungsvorrichtung
(Optional)

ANPASSUNG DER HEBESTANGE

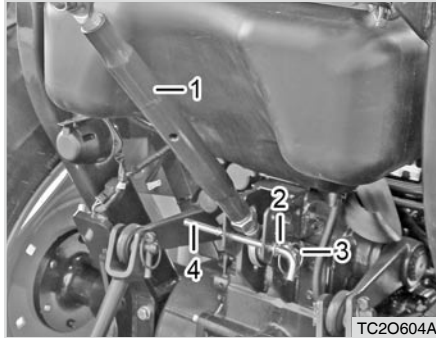


(1) Hubstange
(2) Spannschraube
(3) Kontermuttern

1. Passen Sie das Gleichgewicht des Geräts an, indem Sie die Spannschraube drehen.
2. Befestigen Sie es mit der Kontermutter nach der Anpassung.



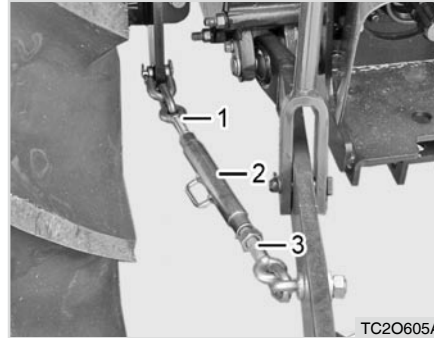
ANPASSUNG DES OBERLENKERS



(1) Oberlenker
(2) Befestigungsstift
(3) Einschnappstift
(4) Oberlenkergriff

1. Befestigen Sie den Oberlenker am gewünschten Loch, befestigen Sie Befestigungsstift und Achsnagel sicher.
2. Ziehen Sie die Kontermutter am Oberlenker fest an, nachdem Sie die Oberlenkerlänge angepasst haben.

ANPASSUNG DES STABILISATORLENKERS



(1) Kettenführung
(2) Kontermutter
(3) Kontermuttern

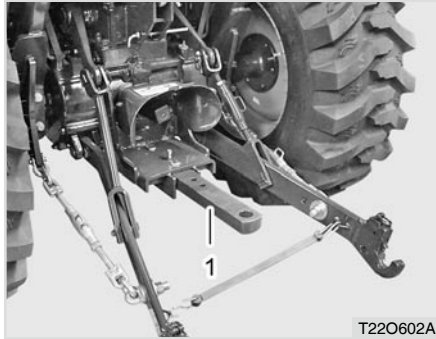
1. Stellen Sie die Kettenführung so ein, dass ein seitliches Ausschweifen des Gerätes verhindert wird. Hierüber wird zudem das Arbeitsgerät mittig hinter dem Traktor ausgerichtet.
2. Lösen Sie die Kontermutter. Um die Kettenführung einzustellen, ziehen Sie die Spannschraube heraus und nehmen die Einstellung vor, bis der gewünschte Abstand für die Querbewegung erreicht ist.

DEMONTAGE DES GERÄTS

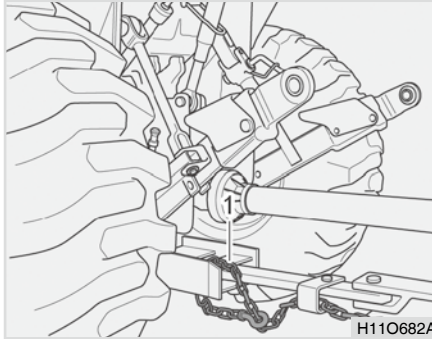
1. Stellen Sie den Traktor mit dem Arbeitsgerät auf ebenem Boden ab und senken Sie das Arbeitsgerät ab. Installieren Sie erforderlichenfalls den Geräteträger.
2. Entfernen Sie den Oberlenker und die Unterlenker vom Gerät, indem Sie die Bolzen abnehmen.
3. Achten Sie darauf die Befestigungsstifte, die Achsnägel und die Nadelkluppe am Gerät wieder sicher einzusetzen, um diese sicher aufzubewahren.
4. Schalten Sie den Motor aus und bewegen Sie den fernbetätigten hydraulischen Kontrollhebel hin und her, um den Hydraulikdruck im System zu entlasten, bevor Sie die Hydraulikkoppler abnehmen.
5. Bringen Sie den Oberlenker wieder an seinem Haken an. Halten Sie beide Unterlenker mit einem Gummiband zusammen. Die Unterlenker können sonst die Hinterräder berühren und Schäden an den Unterlenkern und Reifen während der Fahrt verursachen.



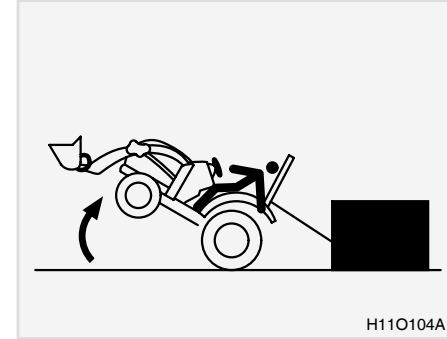
ZUGVORRICHTUNG (OPTION) UND ANHÄNGER



(1) Zugvorrichtung



(1) Sicherheitskette



Über die Zugvorrichtung wird ein Arbeitsgerät, wie z. B. ein Anhänger, gezogen.

Prüfen Sie die maximale Zuglast des Anhängers und die maximale vertikale Last, die auf die Zugstange wirken darf.

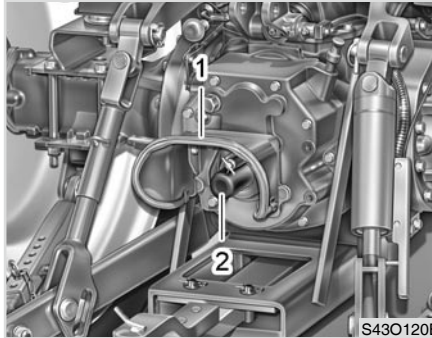
Typ (gemäß Anlage 1 zu Anhang XXXIV der Delegierten Verordnung (EU) 2015/208 der Kommission)		Traktor-Zugstange	
Hersteller		Daedong oder Kioti	
Typenbezeichnung des Herstellers		T2611	
(EU) Typgenehmigungszeichen oder -nummer		Siehe Anhang B	
Abschleppbares Gewicht(T)		N/A	
Abschleppbare Masse (T)		4.3Tonnen (8.599 lb.)	
Maximal zulässige vertikale Last am Kupplungspunkt :		750 kg (1.653 lb.)	
Position des Kupplungspunkts	Höhe über Boden	Minimum	255 mm (10,0 in.)
		Maximum	422 mm (16,6 in.)
	Distanz zu vertikaler Ebene, die durch die Achse der Hinterachse verläuft	Minimum	626 mm (24,6 in.)
		Maximum	626 mm (24,6 in.)



PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG

⚠️ WARNUNG

- **Verwenden Sie nie ein anderes Teil zum Ziehen außer der Zugstange. Das Ziehen mit dem oberen Lenker, der Überrollstruktur und so weiter hat tödliche Unfälle zur Folge.**
- **Montieren Sie die Hilfssicherheitskette bei Anbringung eines Anhängers.**
- **Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.**
- **Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.**
- **Vergewissern Sie sich, dass keine Person oder kein Hindernis sich zwischen dem Traktor und dem Anhänger befindet.**



(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

Nehmen Sie vor der Installierung eines Arbeitsgerätes den Zapfwellendeckel ab (2) bringen Sie das Kugelenk des Geräts an.

Falten Sie gegebenenfalls die PTO-Schutzabdeckung zusammen (1)

SPECIFICATION

PTO Typ	Nennweite	Nummer und Typ der Kerbverzahnungen	Nennweite PTO-Eingestufte Drehfrequenz	Empfohlene PTO-Leistung Motor-nennndrehzahl (kW)
1	35	6 gerade Kerbverzahnungen	540	Bis zu 25
			750	

PTO-Zapfwellen Schutzabdeckung	Kategorie	Vorschrift
	T1	In Übereinstimmung mit ISO500-1

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG DER PTO

Verwenden Sie in Reisfeldern :
Wenn der Traktor in Reisfeldern verwenden, wo der Wasserstand über der Höhe der Gelenkwelle steigen könnte, fragen Sie Ihren Händler nach Anweisungen auf allen notwendigen Abdichtung und Abdichtungsmaßnahmen . Wenn diese Maßnahmen nicht ergriffen werden, könnte die Garantie ungültig gemacht werden.

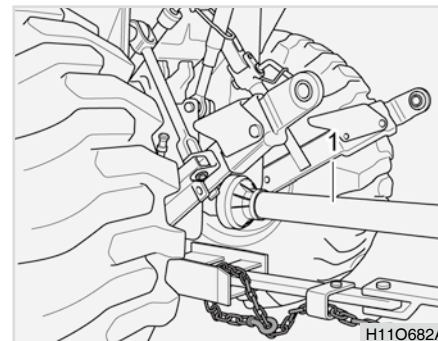
⚠ WARNUNG

- **Wenn die PTO-Antrieb mit einem geparkten Zugmaschine mit, immer darauf achten, dass die Zahnräder in neutral sind und dass die Feststellbremse betätigt wird.**

⚠ WARNUNG

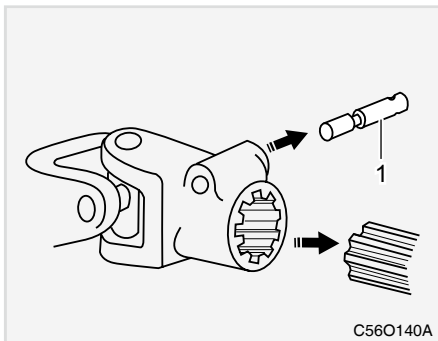
- ***Vor der Inbetriebnahme alle PTO-driven auf die Dreipunktgestänge angekuppelt implementieren, heben die zu seiner vollen Höhe implementieren und kontrollieren, dass mindestens 1/4 der Gesamtlänge des Teleskopabschnitt der Antriebswelle in Eingriff ist. Um Unfälle zu vermeiden, immer darauf achten, dass alle PTO Wächter in Position sind und bleiben auch klar von den Antriebsstrang , wenn die PTO verwendet wird.***
- ***Immer die PTO lösen und den Motor zu stoppen, bevor Verbinden, Lösen oder Stellgeräte, die mit ihm verbunden sind.***
- ***Vor der Fahrt eine durch das PTO implementieren, immer darauf achten, dass alle Zuschauer auch vom Schlepper schwanken werden.***

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE

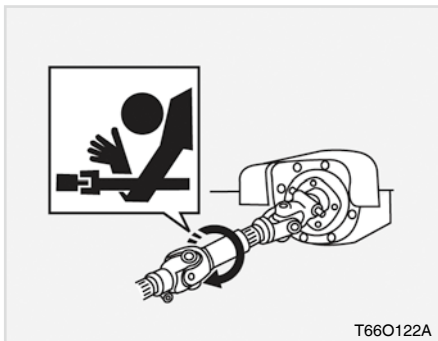


(1) Gelenkstück

1. Informationen über die Auswahl an Gelenkstücken erhalten Sie von Ihrem KIOTI-Händler.
2. Ein Gelenkstück darf weder zu kurz sein, da ansonsten an der höchsten Position die Verbindung mit den Wellen aufgehoben wird, noch zu lang, da hier in der tiefsten Position eine Kollision mit den Wellen auftreten könnte.
3. Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.



(1) Sperrstift

**! WARNUNG**

- Stellen Sie sicher, dass die Zapfwellenabdeckung in ihrer Position ist, bevor Sie die Zapfwelle betreiben.
- Geraten Sie nicht zu nahe an die Zapfwelle oder die Gelenkwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.
- Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.
- Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Handbremse festgestellt ist.
- Die Zapfwelle des Traktors und die Gelenkwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.

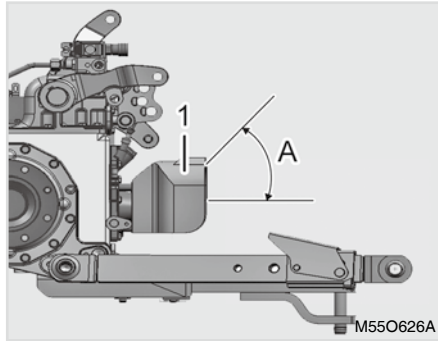
! WARNUNG

- Bevor Sie ein zapfwellenangetriebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.



6-10

CS2220NU / CS2520H / CS2520(N)U / CS2620H / CS2620U



(1) Zapfwellenabdeckung

(A) Zulässiger Winkel des Gelenkstücks: 50°

Siehe nachfolgende Tabelle bezüglich der Installation eines Gelenkstücks.

ZAPFWELLENTYP
6 Keilverzahnungen SAE 1- 3/8"
Zulässiger Winkel des Gelenkstücks
50°



HANDHABUNG EINES LADERS



TD20631A

- (1) Montagehalterung des Lagers
- (2) Ausgleichszylinder
- (3) Ladearm
- (4) Ausleger
- (5) Kühlerschutz
- (6) Kippzylinder
- (7) Schaufel

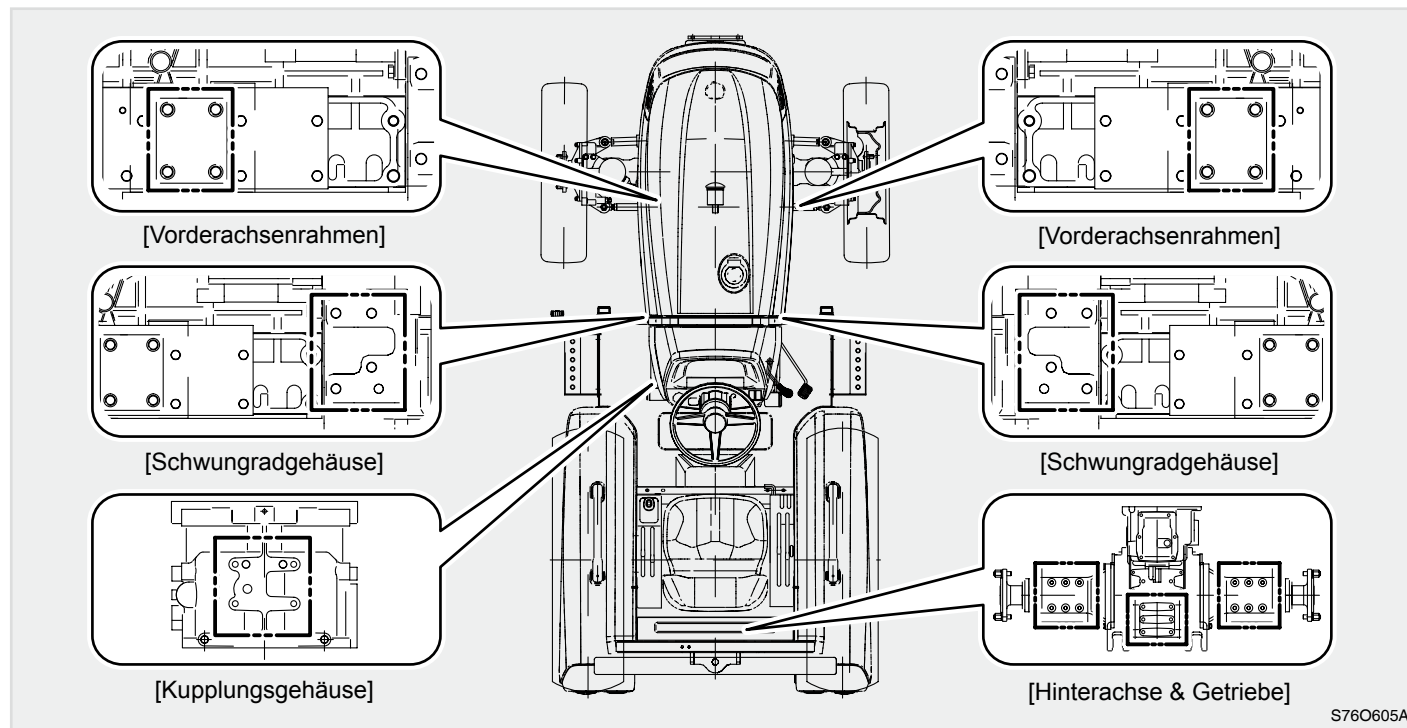
Genaue Informationen über die Montage und den Einsatz des Frontladers erhalten Sie im separaten Handbuch des Laders.

6

⊕ WICHTIG

- Prüfen Sie den Stand der Getriebeflüssigkeit und füllen Sie, falls nötig, Flüssigkeit auf, nachdem Sie ein Arbeitsgerät, wie einen Lader oder Löffelbagger, montiert und eine Testfahrt gemacht haben.

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER

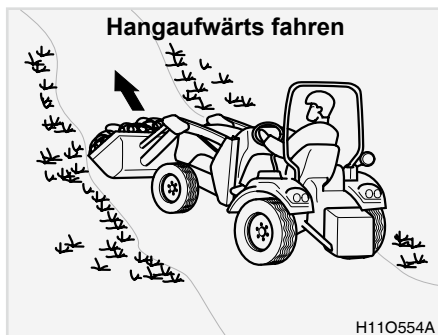


⚠️ WARNUNG

- Bei der Installation des Frontladers den Bolzen für die Montagehalterung am angegebenen Punkt sicher befestigen.



BEFAHREN VON STEIGUNGEN BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN



BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN

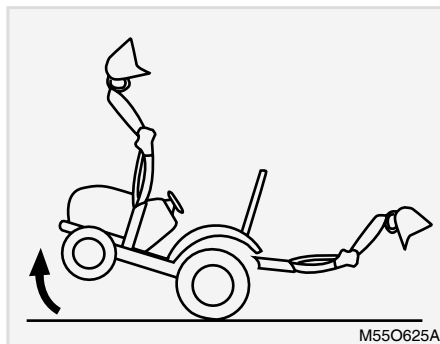


Beim Fahren hangabwärts mit leerer Schaufel und Ballast hinten muss sich der Ballast hinten auf der höher gelegenen Seite befinden. Mit anderen Worten: fahren Sie hangaufwärts rückwärts und hangabwärts vorwärts.

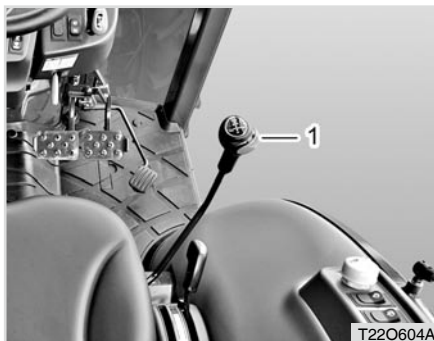
Setzen Sie den Vierradantrieb ein, um beim Befahren einer Neigung mit beladener Schaufel und Ballast hinten einen höheren Reibungsschluss zu erreichen.

Heben Sie die Schaufel und das Gerät beim Befahren holperiger Straßen so an, dass sie auf keinen Gegenstand stoßen.

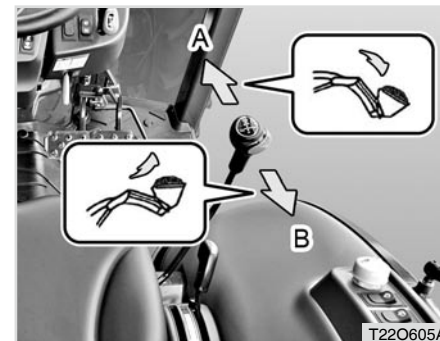
PARKEN MIT MONTIERTEM LADER



STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB)

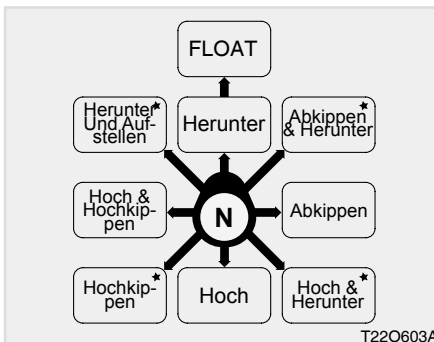


(1) Steuerhebel

(1) Steuerhebel
(A) Ausleger Herunter (B) Ausleger hoch

! **VORSICHT**

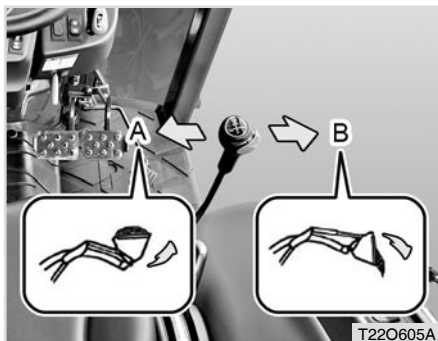
- Beim Parken eines Traktors mit Lader oder Löffelbagger ist sicherzustellen, dass der Lader oder der Ausleger des Löffelbaggers auf den Boden abgesenkt wird. Anderenfalls könnte der Traktor instabil werden. Dies könnte zu Unfällen, wie z. B. einem Überschlag, führen.



(1) Sperrhebel des Steuerhebels

1. Auf und ab des Auslegers

Das Ziehen des Joystick (B) nach hinten hebt den Ausleger des Laders an und das Drücken nach vorne (A) senkt den Ausleger des Laders ab.



(A) Hochkippen der Schaufel
(B) Abkippen der Schaufel

2. Hoch- und Abkippen

"Hochkippen" bedeutet, dass die Schaufel aufgestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach links (A). "Abkippen" bedeutet, dass die Schaufel nach unten gestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach rechts (B).

3. Float

Die Float-Funktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position nach unten gedrückt wird. Befindet sich der Hebel in dieser Position, bewegt sich der Ausleger über die Oberfläche des Bodens frei nach oben und unten, während die Hydraulikleitung vom Ventil zum Auslegerzylinder geöffnet ist. Diese Funktion ist hilfreich beim Aufnehmen von weichen Objekten von hartem Boden (z. B. beim Schippen von Schnee oder Sand auf Asphaltstraßen oder beim Entfernen von Mist im Stall)

⚠ WARNUNG

- **Wird der Hebel auf die Float-Position gestellt, während sich der Ausleger in der Luft befindet, kann der Ausleger herunterfallen und zu einem Unfall führen.**

4. Regen

Die Float-Funktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position nach unten gedrückt wird. Dies ist die Funktion für schnelles Abkippen.

5. Herunter und aufstellen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere linke Position gestellt wird (10-Uhr-Position). Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da erst der Ausleger abgesenkt wird und dann die Schaufel aufgestellt wird.

6. Herunter und abkippen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere rechte Position gestellt wird (2-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund

des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

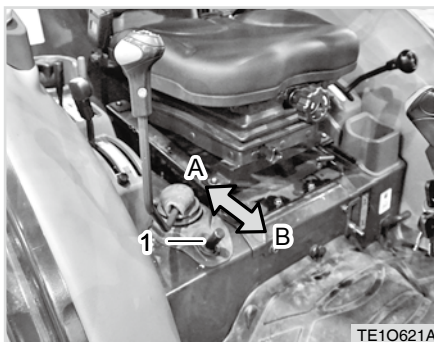
7. Hoch und aufstellen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere linke Position gestellt wird (7-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

8. Hoch und abkippen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere rechte Position gestellt wird (5-Uhr-Position). Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da zuerst die Schaufel abgekippt und dann der Ausleger angehoben wird.

9. Ent-/Verriegeln des Steuerhebels



(1) Joystick Lock Lever

(A) Lock

(B) Unlock

Wird der Sperrhebel des Steuerhebels eingedrückt, wird der Steuerhebel verriegelt. Wird der Sperrhebel des Steuerhebels herausgezogen, wird der Steuerhebel entriegelt.

⚠ WARNUNG

- **Achten Sie darauf, den Joystick Hebel während der Fahrt zu verriegeln. Seine Vibration kann sonst zu Sicherheitsproblemen führen, wie zum Beispiel das Herunterfallen des Geräts.**

⚠ WARNUNG

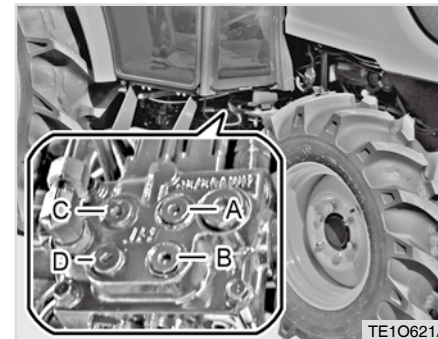
- **Der Traktor sollte niemals mit vom Boden abgehobenem Ausleger verlassen werden. Falls notwendig, verriegeln Sie den Steuerhebel.**
- **Verriegeln Sie den Steuerhebel, wenn dieser nicht verwendet wird, da das Arbeitsgerät herunterfallen könnte, wenn der Hebel versehentlich bedient wird.**

**⊕ WICHTIG**

- Wenn Ausleger oder Schaufel nicht ordnungsgemäß funktionieren, senken Sie die Schaufel auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und verringern Sie jeglichen Hydraulikdruck. Prüfen Sie dann alle Hydraulikanschlüsse und schließen Sie diese wieder an.
- Bevor Sie den Anschluss des Hydraulikschlauchs für den Lader montieren oder demontieren, senken Sie den Ausleger auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und bewegen Sie den Steuerhebel mehrere Male vor und zurück und links und rechts, um Restdruck aus dem Hydraulikschlauch abzulassen.

⚠ WARNUNG

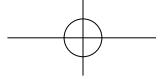
- *Unter Druck stehender Dieseldraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit können auf die Haut oder in die Augen gespritzt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen - gar mit Todesfolge - führen.*
- *Tragen Sie bei Leckageprüfungen Schutzhandschuhe und -brille.*
- *Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Ihre Augen mit Hydraulikflüssigkeit in Kontakt kommen sollten.*
- *Versuchen Sie nie, den Schlauch oder den Schnellkoppler zu demontieren, während Traktor und Arbeitsgerät in Betrieb sind. Lassen Sie den Druck ab, indem Sie den Hebel betätigen, nachdem der Motor abgeschaltet wurde.*

STEUERHEBELVENTIL

- A : Schaufel nach oben (hochkippen)
B : Schaufel nach unten (abkippen)
C : Ausleger hoch
D : Ausleger herunter

📖 ANMERKUNG

- Die Schläuche und Anschlussstücke für die Montage werden mit dem Lader geliefert.



MEMO





WARTUNG

7

WARTUNGSCHECKLISTE..... 7-3

TÄGLICHE KONTROLLE	7-3
WARTUNGSINTERVALLE.....	7-4
WARTUNGSINTERVALLE.....	7-4

SCHMIERMITTEL 7-8

WARTUNGSCODE 7-9

ABNEHMEN DER HAUBE (A)	7-9
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C).....	7-9
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN(D).....	7-10
MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)	7-11
KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (F)	7-13
SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G).....	7-13
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜ- FEN (H).....	7-14
MESSGERÄTE, MESSUHREN UND ANZEI- GEN PRÜFEN (I)	7-14
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (J).....	7-14

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLL- STRUKTUR PRÜFEN (K).....	7-14
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (L)	7-15
WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M)	7-17
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N).....	7-19
BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O)	7-20
SCHMIERNIPPEL (P)	7-22
DREHMOMENT RADBOLZEN/-MUTTERN PRÜFEN (Q).....	7-23
KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R).....	7-23
KRAFTSTOFFFILTER (S).....	7-24
LUFTREINIGERFILTER REINIGEN UND ERSETZEN (T).....	7-25
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)	7-26
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN (V)	7-27
BATTERIE (W).....	7-28
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (X)...	7-30
VORSPUR NACHSTELLEN (Y)	7-31



WARTUNG

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN (Z)	7-31
SERVOLENUNGSLEITUNG (AA)	7-32
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AD)	7-33
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE).....	7-33
AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFIL- TERS (AF)	7-33
AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS(AI)	7-34
PRÜFEN SIE DEN KABINENLUFTANSAU- GUNGSFILTER UND REINIGEN SIE IHN (AU)	7-35
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHL- MITTEL ERNEUERN (AJ)	7-38
FROSTSCHUTZMITTEL.....	7-40
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK)....	7-41
WASSER VOM KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AL).....	7-42
PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWISCHERS(AM)	7-43

KAROSSERIESICHERUNG (AN).....	7-45
HAUPTSICHERUNG (AP)	7-48
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ).....	7-49



WARTUNGSCHECKLISTE TÄGLICHE KONTROLLE

WARTUNGSINTERVALL		Wartungscodes
Posten	WARTUNG ERFORDERLICH	
Motoröl	Ölstand prüfen und Öl nachfüllen, falls notwendig. Nicht überfüllen.	E
Hydraulikölstand (Getriebe/Vorderachse)	Stand prüfen und nachfüllen, falls notwendig.	D
Luftfilter und seine Filter	Prüfen Sie den Filter auf Leckage und Beschädigung. Säubern Sie das Element.	T
Motorkühlsystem	Reinigen Sie den Kühler, den Filter und das Gitter. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels und füllen Sie Frostschutzmittel nach, wenn notwendig.	F, G, AC
Sicherheitsgurt	Zustand des Sicherheitsgurts und der Montageeinrichtungen prüfen. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.	
Reifen	Auf Verschleiß, beschädigte Reifen prüfen und sicherstellen, dass Reifengröße und Luftdruck korrekt sind.	
Parkbremse	Prüfen Sie auf Funktion und lassen Sie sie bei Bedarf von Ihrem Händler anpassen.	
Reinigung der Pedale	Bremspedale, Fahrsteuerpedal, Kupplungspedal und Fußablagebereich reinigen.	H
Allgemeine Posten	Auf lose oder beschädigte Teile, beschädigte Kabinenelemente, Instrumentenbetrieb, lose Radmutter/-bolzen, Ölleckagen und beschädigte oder fehlende Kennzeichnungen (Aufkleber), Bodenmatten prüfen. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.	Q, AG, AH, AM
Zapfwelle	Überprüfen Sie den Zustand der Nuten. Ersetzen Sie die Zapfwellenabdeckung, falls beschädigt oder fehlend.	
Dreipunkt-Verbindung	Betrieb und Zustand von Stiften, Lenkern und Stangen prüfen.	
Lader (falls vorhanden)	Montageausrüstung auf lose und zerbrochene Teile prüfen.	

WARTUNGSINTERVALLE

Nr.	Wartungsintervall Posten			Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
				10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
1	Motoröl und Filterv	Wechseln	DI / IDI		⊙			○						○			L
			Tier 2 oder 3					○						○			
			CRDI						○					○			
			Tier 4						○					○			
			Prüfen			○											E
2	Getriebeölfilter		Auswechseln		⊙		○										M
3	HST-Ölfilter		Auswechseln		⊙		○										
4	Getriebeflüssigkeit		Wechseln						○								M
	Getriebeölstand		Prüfen	⊙													D
5	Vorderachsenöl		Wechseln						○								N
	Vorderachse Ölstand		Prüfen	⊙													
6	Vorderachsenzapfen		Nachstellen							○							
7	Motoranlassersystem		Prüfen		○												
8	Schmieren		Anwenden		○												P
9	Radbolzen Anzug		Prüfen		○												Q
10	Batteriezustand		Prüfen			○									*3		W

※ Tier 2 oder 3 - Ohne DPF(Dieselpartikelfilter), Tier 4 - Mit DPF

※ DI: Direct Injection / IDI: In Direct Injection / CRDI: Common Rail Direct Injection



Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
11	Luftreinigerelement	Prüfen	⊙													T, AF
		Säubern			○										*1 #	
		Auswechseln				○							○		*2	
12	Element für Treibstofffilter	Auswechseln				○									#	S
13	Keilriemen, Klimaanlage- genriemen	Nachstellen			○										*3	V, AB
14	Kupplungspedalspiel	Nachstellen		⊙	○											O
15	Bremspedalspiel	Nachstellen		⊙	○											R
16	Kühlmittleitungen und Klemmen	Prüfen				○										G
		Auswechseln												○		
17	Kühlergrill	Säubern	⊙													Z
18	Servolenkungs- schlauch und Ölleitung	Prüfen				○										AA
		Auswechseln												○		
19	Treibstoffleitung	Prüfen			○											#
		Auswechseln												○		
20	Lufteingangsleitung	Prüfen				○										X
		Auswechseln												○	*3	



7-6 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
21	Vorspur	Nachstellen				○										Y
22	Motorventilöffnung	Nachstellen								○						AE
23	Injektionsdruck Kraftstoffeinspritzdüse	Prüfen									○				#	
24	Injektionspumpe	Prüfen										○			#	
25	Kühlsystem	Säubern												○		AJ
26	Kühlmittel	Auswechseln												○		AJ
	Kühlmittelstand	Prüfen	●													F
27	Klimaanlagenfilter	Auswechseln											○			AI
28	Treibstoffsystem	Prüfen													*3	AN,AQ AP
29	Sicherungen	Auswechseln													*3	AM, AN
30	Glühlampen	Auswechseln													*3	AQ
31	Sicherheitsgurt	Prüfen	○													
32	Reifendruck und Schäden	Prüfen	○													
33	Parkbremse	Prüfen	○													



Nr.	Wartungsintervall		Wartungshäufigkeit										Betrieb-salter		Bemer-kung	Wartungs-code
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
34	PTO Abdeckung	Prüfen	☐													
35	3-Punkt-Aufhängung & Deichsel	Prüfen	☐													
36	Pin Befestigungs	Prüfen	☐													

⊕ WICHTIG

- **☉ Nach den ersten 10 oder 50 Betriebsstunden.**
 - * 1 Luftreiniger sollte bei staubigen Bedingungen häufiger gereinigt werden als bei normalen Bedingungen.
 - * 2 Jedes Jahr oder alle 6 Reinigungen.
 - * 3 Nur ersetzen, wenn notwendig.
- Die oben mit # markierten Posten sind als emissionskritische Teile von KIOTI im US-EPA über Abgasemissionen gelistet. Als Eigentümer sind Sie für die Durchführung der erforderlichen Wartungen nach der Anweisung verantwortlich.



7-8 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

SCHMIERMITTEL

Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden an Ihrem Traktor, benutzen Sie nur Original KIOTI Flüssigkeiten, Öle und Schmierstoffe oder entsprechende Produkte.

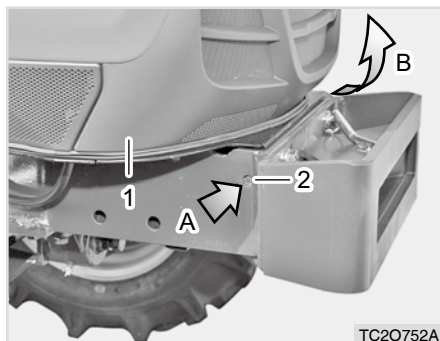
Nr.	Posten	[L (U.S. gal.)]	Schmierstoffe
1	Treibstoff	34,0 (8,98)	Schwefelfreier Dieselmotorkraftstoff (Schwefelgehalt: 15 ppm)
2	Kühlmittel	3,4 (0,89)	Frostschutzmittellösung: Ethylenglykol + reines Wasser (50:50)
3	Motoröl	6,0 (1,6)	Motoröl: Tier3 (Ohne DPF) - API CH Grad höher Tier4 (Mit DPF) - API CJ Grad höher Ölviskosität: SAE 10W30, 10W40, 15W40
4	Getriebeflüssigkeit	22,0 (5,8)	DAEDONG UTF55 oder S h e l l : DONAX-TD Exxonmobil : Mobilfluid 424 Exxon Hydraul 560 B P : Tractran UTH Im Winter: DURATRANTM XL Synthetic Blend
5	Vorderachsenöl	6,0 (1,6)	Getriebeöl SAE 90 oder besser oder gleich wie Getriebeöl
6	Schmiermittel - Vorderachsträger - Bremspedal - Bremshebel - Halterung des Oberlenkers - Kontrollhebel	Wenig	SAE-Mehrzweckschmiermittel

WARNUNG

- **Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand. Falls notwendig, gießen Sie Öl nach, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.**
- **Der Traktor muss sich auf ebenem Boden befinden, wenn Sie den Ölstand prüfen und Öl nachgießen.**

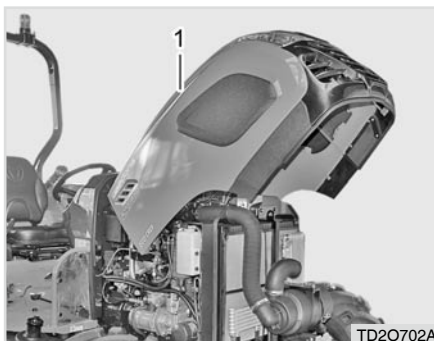


WARTUNGSCODE ABNEHMEN DER HAUBE (A)



- (1) Haube
(A) Drücken Sie
- (2) Öffnungsknopf
(B) Öffnen

1. Der Motorhaubenöffner ist eine Stange, die zur Sicherheit in das Rahmenloch eingesetzt wird.
Zum Öffnen der Haube den Öffner mit dem Zündschlüssel oder einem geeigneten Werkzeug eindrücken.
2. Die Haube bleibt dank des Luftzylinders geöffnet. Drücken Sie die Haube einfach ohne Anstrengung nach unten, um sie zu schließen.



- (1) Haube



VORSICHT

- Öffnen Sie nie die Haube, während der Motor läuft.

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)



- (1) Tankverschlussdeckel

Der Kraftstofftank befindet sich in der Mitte der Traktorkarosserie. Achten Sie darauf, reinen und qualitativ hochwertigen Dieselfuelstoff zu verwenden.

FASSUNGSVERMÖGEN KRAFTSTOFFTANK

34,0 L (8,98 U.S.gal.)



1. Drehen Sie den Startschlüssel in die "ON" Position und prüfen Sie den Stand des Treibstoffs.
2. Wenn die Nadel der Kraftstoffanzeige in der Nähe der Zone ("E") oder der Kraftstoffstand niedrig ist, öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Kraftstoff nach.
3. Schließen Sie nach dem Tanken den Tankfilter wieder.

⚠ VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

- **Nicht rauchen, während Sie tanken.**
- **Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie tanken.**
- **Sand oder Schmutzteile im Treibstoff können die Einspritzpumpe beschädigen und ihre Leistung verringern. Benutzen Sie beim Tanken das Sieb.**

⊕ WICHTIG

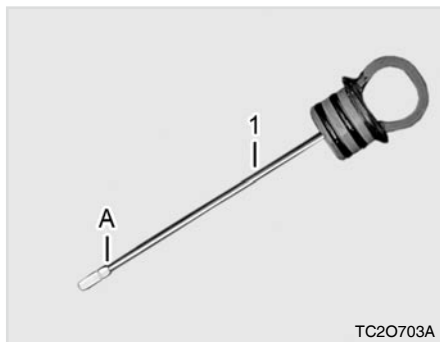
- **Geben Sie Acht, dass der Kraftstofftank nicht leer wird. Luft kann sonst in das Kraftstoffsystem gelangen und eine Entlüftung erforderlich macht, bevor der Motor wieder gestartet werden kann.**
- **Verschütten Sie keinen Kraftstoff während der Betankung. Nehmen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf. Andernfalls könnte es zu einem Brand kommen.**
- **Kommt der Traktor längere Zeit nicht zum Einsatz, sollten Sie prüfen, ob die Kraftstoffviskosität für kaltes Wetter geeignet ist.**

**GETRIEBEFLÜSSIGKEITS-
STAND PRÜFEN(D)**



(1) Ölstab und Filteranschluss

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und senken Sie das Arbeitsgerät ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremse betätigt ist.
3. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
4. Schalten Sie den Motor aus.



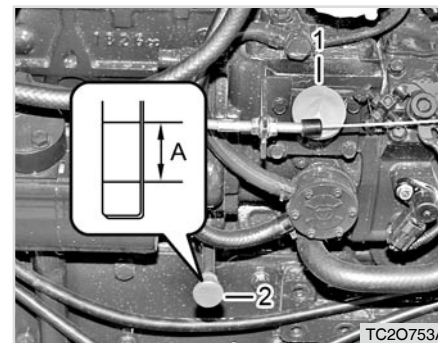
(1) Ölstab
(A) Obere Grenze

5. Ziehen Sie den Ölstab heraus und reinigen Sie ihn. Schieben Sie dann den Ölstab wieder in seine Position zurück. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.
6. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, sodass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist.

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.
- Achten Sie darauf, den Ölstand nach der Installation eines Hydraulikgeräts zu prüfen. Fügen Sie erforderlichenfalls Öl nach.
- Prüfen Sie den Ölstand an den ausgefahrenen Zylindern des Geräts und prüfen Sie erneut bei eingefahrenen Zylindern. Füllen Sie das Öl nach, um den durchschnittlichen Ölstand im Bereich der Ölgrenze (zwischen der oberen und unteren Grenze) anzupassen.

MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)



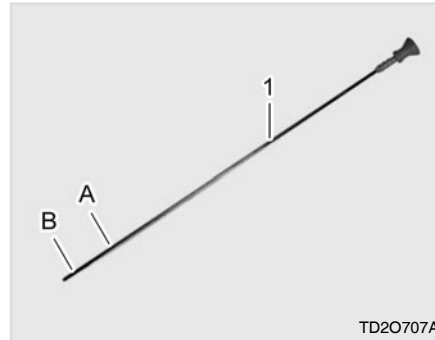
(1) Öleinfüllstutzen (2) Ölstab
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Prüfen Sie den Ölstand täglich.
2. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und senken Sie das Arbeitsgerät ab.
3. Wenn der Motor gerade lief, warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie den Ölstand prüfen.

**⚠ VORSICHT**

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie den Ölstand prüfen.



(1) Ölstab

(A) Obere Grenze

(B) Untere Grenze

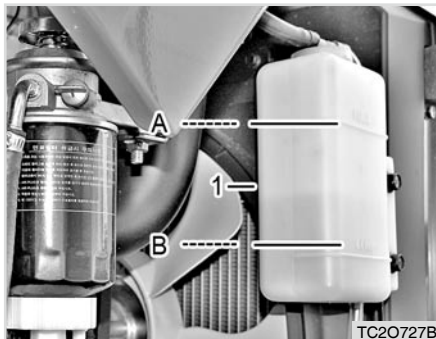
4. Ziehen Sie den Ölstab heraus und reinigen Sie ihn. Schieben Sie dann den Ölstab wieder in seine Position zurück. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.
5. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, sodass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist.

⊕ WICHTIG

- Wenn Sie Öl einer anderen Marke oder Viskosität benutzen als das Vorherige, müssen Sie das alte Öl erst vollständig entfernen. Mischen Sie niemals zwei verschiedene Öltypen.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn der Ölstand unter der unteren Grenze liegt.
- Wischen Sie den Ölstab mit einem sauberen Tuch ab. Wenn Fremdmaterial in den Tank gelangen, kann dies zu einer Fehlfunktion des Motors führen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.



KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (F)



(1) Reservetank
(A) VOLL

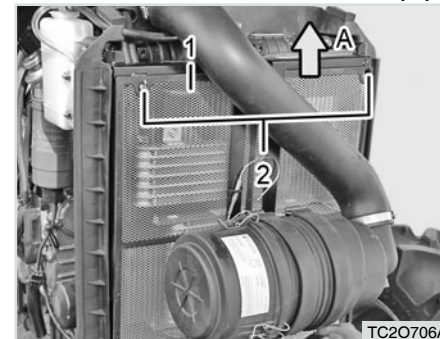
(B) LEER

1. Prüfen Sie, dass sich der Stand des Kühlmittels zwischen der "VOLL" und "NIEDRIG" Markierung befindet.
2. Wenn der Stand des Kühlmittels durch Verdampfen gesunken ist, gießen Sie Wasser bis zur obersten Grenze nach. Sollte ein Leck vorhanden sein, gießen Sie Frostschutzmittel und Wasser in dem empfohlenen Mischverhältnis bis

zum höchsten Stand nach. (Siehe Anweisungen zur Reinigung des Kühlsystems und Wechseln des Kühlmittels im Kapitel Wartung alle zwei Jahre.)

3. Der Traktor ist mit einer Mischung aus Gefrierschutzmittel und Wasser in einem Verhältnis von 50:50 ausgestattet. Dies ist für alle Jahreszeiten geeignet.

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G)



(1) Ölkühlergitter
(A) Entfernen

(2) Bolzen

1. Prüfen Sie, ob der Kühlergrill und das Ölkühlergitter frei von Fremdmaterial sind.
2. Wenn Fremdmaterial am Ölkühlergitter haftet, schrauben Sie seine Mutter ab, nehmen Sie es dann ab und entfernen Sie sämtliche Fremdmaterialien.

 **VORSICHT****Zur Vermeidung von Unfällen:**

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie das Schutzgitter entfernen.**

 WICHTIG

- **Der Kühlergrill und die Schutzgitter müssen immer sauber sein, damit der Motor nicht überheizt und damit genügend frische Luft an den Luftreiniger gelangt.**

BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H)

1. Sie sollten prüfen, ob sich die Brems- und Kupplungspedale leicht bewegen lassen und fehlerfrei arbeiten.
2. Wenn Sie bemerken, dass sie nicht auf der gewünschten Höhe ansprechen, sollten Sie sie neu einstellen (lassen). (Siehe Anweisungen zur Einstellung des Kupplungs- und Bremspedals im Kapitel Wartung.)

 ANMERKUNG

- Die Bremspedale müssen gleich hoch sein, wenn sie durchgetreten sind.

MESSGERÄTE, MESSUHREN UND ANZEIGEN PRÜFEN (I)

1. Prüfen Sie das Armaturenbrett auf nicht funktionierende Anzeiger, Messuhren oder Anzeigeeinrichtungen.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (J)

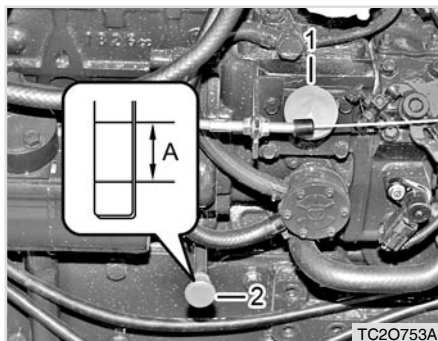
1. Prüfen Sie, ob alle Lichter funktionieren und alle Glasteile in Ordnung sind.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN (K)

1. Prüfen Sie stets den Zustand des Sicherheitsgurts und den Überrollschutz, bevor Sie mit dem Traktor arbeiten.
2. Wenn beschädigt, austauschen.

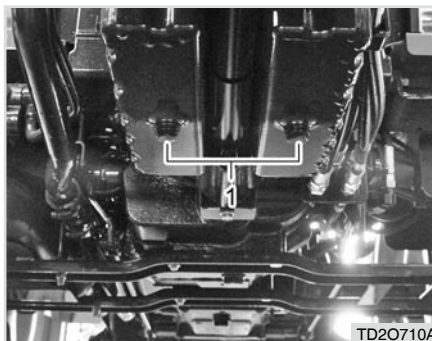


MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (L)



(1) Öleinfüllöffnung (2) Ölstab
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.



(1) Ölablassschraube

2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und entfernen Sie den Verschlussstopfen.
3. Warten Sie, bis das Öl abgekühlt ist.
4. Stellen Sie die Ölwanne unter den Motor und schrauben Sie die Ölablassschraube entgegen dem Uhrzeigersinn ab, um das Öl vollständig abzulassen. Das gebrauchte Öl läuft leicht hinaus, wenn der Motor noch warm ist.



(1) Motorölfilter

5. Entfernen Sie den Ölfilter an der Unterseite des Kraftstofffilters auf der rechten Seite des Motors.
6. Bringen Sie einen dünnen Ölfilm auf die O-Ring-Dichtung eines neuen Filters auf und ziehen Sie die O-Ring-Dichtung fest per Hand an.
7. Fügen Sie das Motoröl bis zum angegebenen Stand auf und ziehen Sie den Ölfilter auf das angegebene Drehmoment an.

**ÖLFÜLLMENGE**

6.0L (1.6 U.S.gal.)

8. Lassen Sie den Startermotor für etwa 10 Sekunden laufen, damit sich das Öl an alle Teile des Motors verteilt.
9. Lassen Sie den Motor circa 5 Minuten laufen, und prüfen Sie auf korrekten Betrieb über die Motoröl-Warnleuchte. Stoppen Sie dann den Motor. (Es ist normal, dass die Warnleuchte für den Ölstand nicht leuchtet, während der Motor läuft).
10. Prüfen Sie den Motorölstand erneut über den Ölstab. Sollte der Ölstand niedrig sein, füllen Sie weiteres Öl nach.

 ANMERKUNG

- Der Motorölfilter sollte beim Wechsel des Motoröls ersetzt werden.

 WARNUNG

- ***Das Motoröl ist sehr heiß, wenn der Motor läuft oder gerade erst abgeschaltet wurde. Achten Sie darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen.***
- ***Vermeiden Sie Kontakt mit dem Öl, während Sie das Motoröl wechseln oder nachfüllen. Tragen Sie einen Augenschutz, um Augenkontakt zu vermeiden.***
- ***Ein längerer oder wiederholter Kontakt mit Motoröl kann zu Hautkrankheiten und Hautkrebs führen. Waschen Sie Motoröl, das auf die Haut gelangt ist, so schnell wie möglich sorgfältig mit Seife ab.***
- ***Altöl von Kindern fernhalten.***

 VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

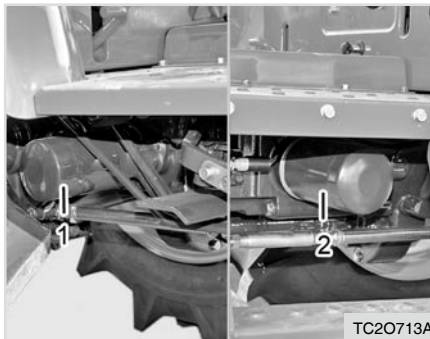
- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Flüssigkeit oder den Filter ersetzen.
- Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Betrieb des Traktors. Sollte der Motorölstand nicht ausreichend sein, kann der Motor beschädigt werden. Dies wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Füllen Sie Motoröl nach, wenn der Motorölstand unterhalb der unteren Grenze auf dem Ölstab liegen sollte.
- Altöl und gebrauchte Ölfilter dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Nehmen Sie die Entsorgung des Altöls und der Filter entsprechend den Vorschriften Ihrer Region vor.



WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M)

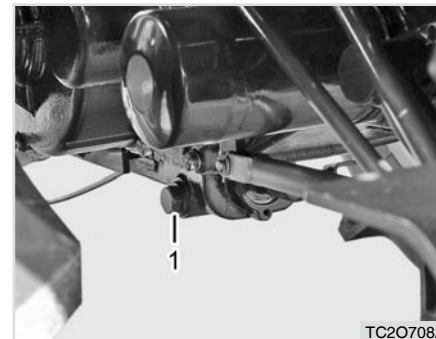
⊕ WICHTIG

- Verwenden Sie nur Original-Motoröl und -Filter von KIOTI, um einen einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Motors zu erreichen.



(1) Hydraulikfilter

(2) HST-Filter



(1) Ölablassschraube

Wenn die Getriebeflüssigkeit verschmutzt ist oder das Getriebe repariert wird, sollten Sie die Getriebeflüssigkeit wechseln. Achten Sie darauf, seine Filter ebenfalls zu wechseln.

Ersetzen Sie ebenfalls den Ölfilter alle 200 Betriebsstunden.

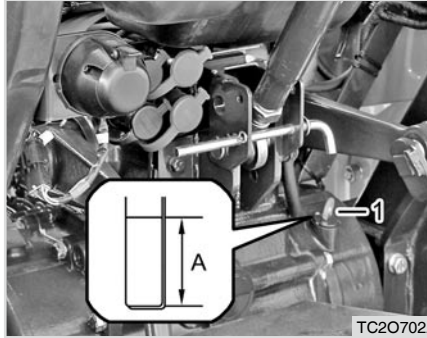
1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.
2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und entfernen Sie den Verschlussstopfen.

3. Um die verbrauchte Flüssigkeit abzulassen, stellen Sie eine Ölfanne unter das Getriebegehäuse und drehen den Verschlussstopfen gegen den Uhrzeigersinn, um die Flüssigkeit vollständig abzulassen.

Wenn die Flüssigkeit nicht leicht herausfließen sollte, schrauben Sie den Stopfen seitlich des Hydraulikzylinders links von der Halterung des Oberlenkers ab, um den Ablass zu erleichtern. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.



4. Schrauben Sie den Flüssigkeitsfilter auf der hinteren rechten Seite des Traktors mit einem Filterschlüssel ab.



(1) Ölstab und Filteranschluss
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

5. Bringen Sie einen dünnen Film sauberen Öls auf der O-Ring-Dichtung eines neuen Filters an.
6. Befestigen Sie den neuen Filter, bis er die Oberfläche berührt, auf die er montiert werden soll. Ziehen Sie den Filter eine weitere halbe Umdrehung per Hand an.
7. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, und stoppen Sie ihn, nachdem Sie einen neuen Filter installiert haben.

8. Prüfen Sie den Ölstand erneut und fügen Sie weiter Öl bis zum angegebenen Stand hinzu.

ÖLFÜLLMENGE

22 L (5,8 U.S.gal.)

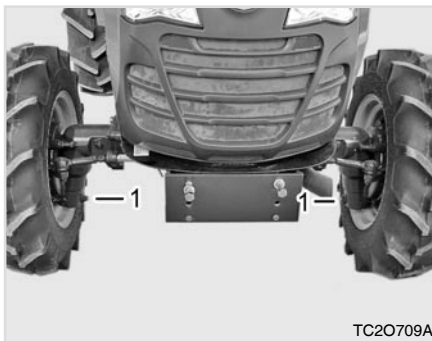
⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

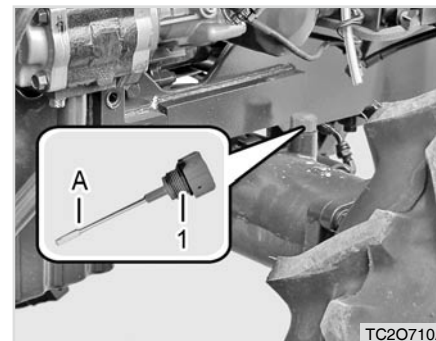
- **Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Flüssigkeit oder den Filter ersetzen.**
- **Lassen Sie die Flüssigkeit ausreichend abkühlen. Die heiße Flüssigkeit kann zu Verbrennungen führen.**

**⊕ WICHTIG**

- Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden im hydraulischen System, empfehlen wir Ihnen, nur einen Original KIOTI Filter zu benutzen.
- Nehmen Sie den Traktor nicht sofort nach dem Getriebeölwechsel in Betrieb. Lassen Sie den Motor bei mittlerer Drehzahl für einige Minuten laufen, um Schäden am Hydrauliksystem zu vermeiden.

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N)

(1) Ölablassschraube



(1) Ölstab

(A) Obere Grenze

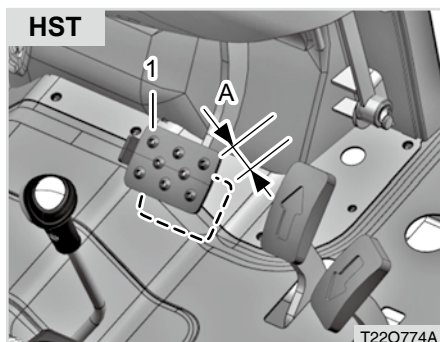
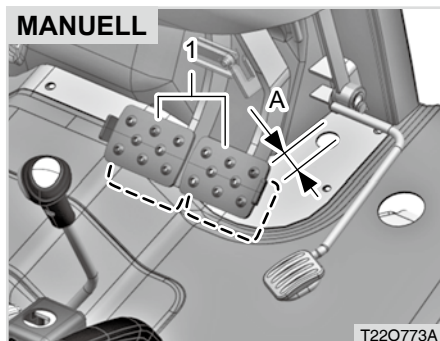
1. Entfernen Sie die Ablassschrauben vom Vorderachsengehäuse (L/R) und dem Vorderachsträger, um das Öl abzulassen.
2. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.
3. Entfernen Sie den Entlüftungsstopfen vom Vorderachsengehäuse und fügen Sie Öl über die Öleinfüllöffnung hinzu.

4. Fügen Sie Öl hinzu, während Sie den Ölstand mit dem an der Einfüllschraube angebrachten Ölstab prüfen. (Siehe Anweisungen zum Schmiersystem im Kapitel Wartung.)
5. Befestigen Sie die Einfüllschraube wieder, nachdem Sie Öl hinzugefügt haben.
6. Warten Sie 15 Minuten, und prüfen Sie dann den Ölstand erneut. Sollte der Ölstand unzureichend sein, füllen Sie weiteres Öl nach.

ÖLFÜLLMENGE

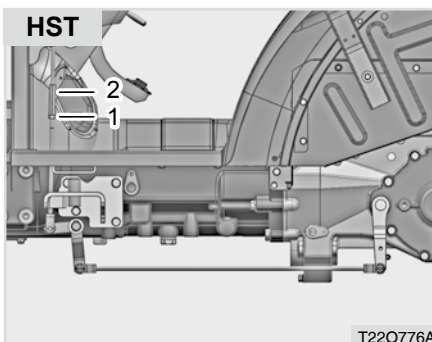
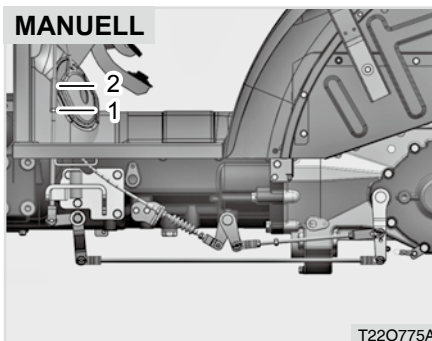
6,0 L (1,6 U.S.gal.)

BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O)



(1) Bremspedal

(A) Pedalspiel



(1) Kontermutter

(2) Spannschraube

Ein längerer Gebrauch des Bremspedals erhöht sein Pedalspiel. Dieses Pedalspiel beeinträchtigt die Bremsleistung und kann ein Problem am Bremssystem verursachen.

Das Bremspedal kann folgendermaßen angepasst werden:

1. Lösen Sie die Parkbremse.
2. Drücken Sie das rechte Bremspedal leicht durch, bis Sie etwas Widerstand spüren. Messen Sie dann das Pedalspiel oben am Pedal.
3. Wenn sie nachgestellt werden müssen, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss, bis die Länge der Pedalstange die gewünschte und benötigte Grenze erreicht hat.
4. Wenn Sie das Pedal nachgestellt haben, ziehen Sie die Kontermutter fest an.
5. Führen Sie den gleichen Vorgang für das linke Bremspedal durch und messen Sie sein Spiel.



6. Verriegeln Sie die Bremspedale, nachdem Sie diese geprüft und angepasst haben.

**VORHANDENES FREIES
SPIEL DES BREMSPEDALS (A)**

20 - 30 mm (0,8 ~ 1,2 in.)

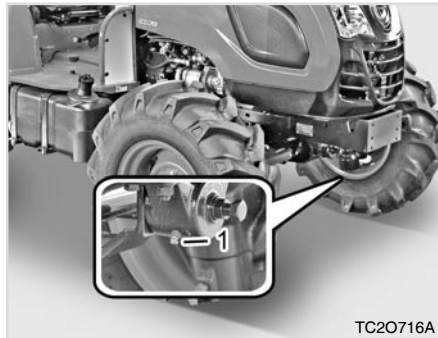
 VORSICHT

- Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.
- Freies Spiel muss im linken und rechten Bremspedal gleich sein.

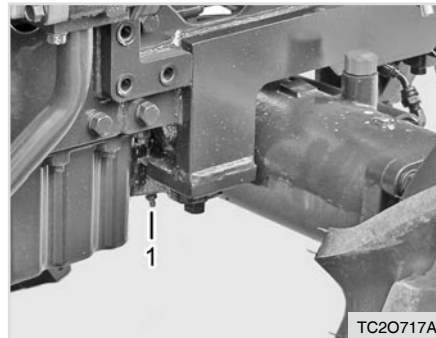


SCHMIERNIPPEL (P)

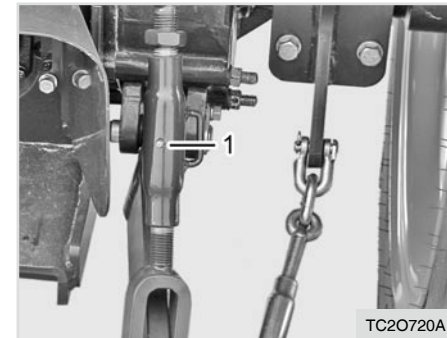
Bringen Sie qualitativ hochwertiges Mehrzweckschmiermittel auf die in der folgenden Abbildung angegebenen Positionen alle 50 Betriebsstunden oder bei Bedarf auf. Schreiben Sie ebenfalls die Betriebsstunden nach jeder Anwendung auf.



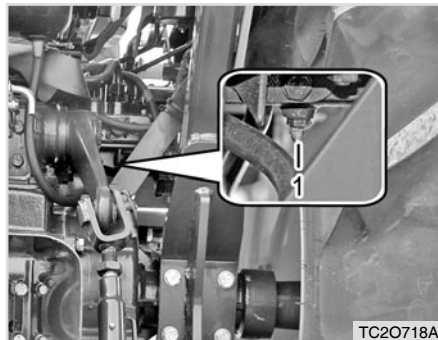
(1) Vordere Halterung des Achsendrehzapfens



(1) Hintere Halterung des Achsendrehzapfens



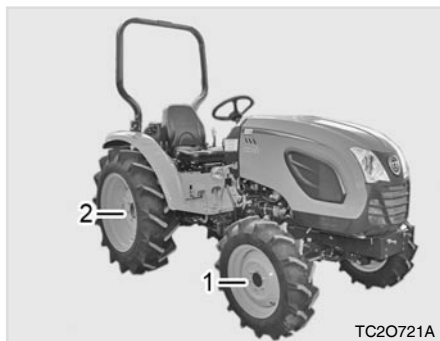
(1) Hebestange



(1) Gehäuse der Regulierhebelwelle des Kolbens



DREHMOMENT RADBOLZEN/-MUTTERN PRÜFEN (Q)



(1) Vorderradbolzen/Mutter
(2) Hinterradbolzen/Mutter

Prüfen Sie die Schrauben und Muttern an den Rädern häufig, besonders, wenn sie neu sind. Wenn sie lose sind, ziehen Sie sie fest.

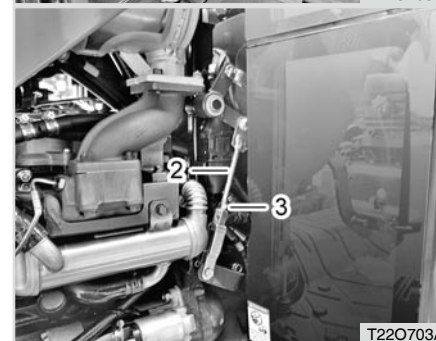
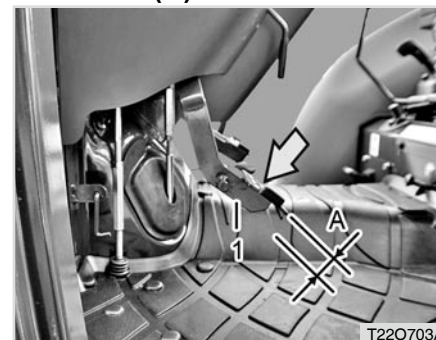
Posten		Anzugsdrehmoment
Vorder-rad	Bolzen	90 N·m 66 lbf·ft
	Mutter	7,9~9,2 kgf·m
Hinter-rad	Bolzen	225 N·m 166 lbf·ft
	Mutter	20~23 kgf·m

VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn eine Felge, ein Rad oder eine Achse lose ist.
- Sowie Sie bemerken, dass Schrauben oder Muttern lose sind, ziehen Sie sie mit dem benötigten Drehmoment an.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern an den Rädern häufig und achten Sie darauf, dass sie immer fest angezogen sind.

KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R)



(1) Bremspedal
(3) Kontermuttern
(A) Freies Spiel

(2) Kupplungsstange



1. Stellen Sie regelmäßig das Spiel ein, wenn die Kupplung aufgrund eines übermäßigen Spiels nicht richtig funktioniert.
2. Schrauben Sie die Kontermutter los und stellen Sie die Kupplungsstange ein, um das Spiel einzustellen.
3. Nach der ordnungsgemäßen Einstellung des Spiels ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.

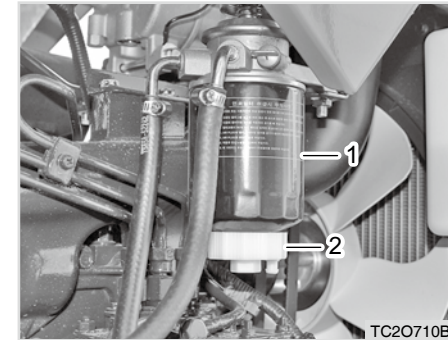
Vorhandenes freies Spiel des Kuppelungspedals (A)

20 - 30 mm (0,8 ~ 1,2 in.)

KRAFTSTOFFFILTER (S)

WASSER VOM KRAFTSTOFFFILTER ENTFERNEN

1. Wasser und Staub im Kraftstoff sammeln sich im Filter. Entfernen Sie die Schraube an der Unterseite des Kraftstofffilters, um etwaige Verunreinigungen abzulassen.
2. Ziehen Sie die Schraube von Hand fest nach dem Ablassen. (Kein Werkzeug verwenden.)
3. Starten Sie den Motor und prüfen Sie auf Kraftstoffleckagen.



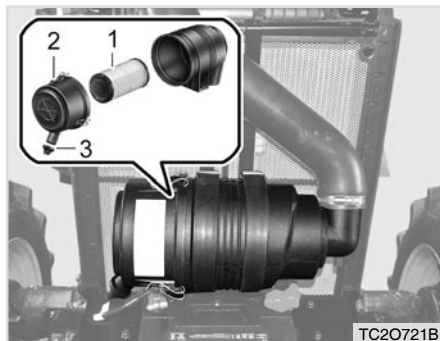
(1) Kraftstofffilter (2) Ölablassschraube

KRAFTSTOFFFILTER AUSWECHSELN

1. Wischen Sie die Oberfläche des Kraftstofffilters gründlich ab.
2. Schrauben Sie die Schraube an der Unterseite des Kraftstofffilters ab, um Kraftstoff abzulassen.
3. Nehmen Sie den alten Kraftstofffilter heraus.
4. Entfernen Sie Fremdmaterial, wie beispielsweise Schmutz gründlich und tauschen Sie den Kraftstofffilter gegen einen neuen aus.



LUFTREINIGERFILTER REINIGEN UND ERSETZEN (T)



(1) Filter
(2) Staubkappe
(3) Luftausgangsventil

1. Der Luftreiniger verwendet ein Trockenelement. Wenden Sie niemals Öl an.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Hälfte der Staubkappe nicht mit Staub bedeckt ist. Nehmen Sie die Staubkappe ab, wischen Sie allen Staub ab und reinigen Sie den Filter jede Woche. Wenn der Traktor unter sehr staubigen Bedingungen betrieben wird, ist eine tägliche Inspektion erforderlich.

3. Warten Sie den Filter nicht, es sei denn, er muss gereinigt werden.
4. Bezüglich des Filteraustauschs beziehen Sie sich auf die Anweisungen zum jährlichen Austausch des Luftreinigerfilters.

Verwenden Sie nur saubere, trockene Druckluft auf der Innenseite des Filter, um den Filter zu reinigen. Der Luftdruck aus der Düse darf 2 kgf/cm² (29 psi) nicht übersteigen. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen Düse und Filter ein.

⊕ WICHTIG

- **Der Luftreiniger erfüllt seine Funktion nur, wenn er ordnungsgemäß und regelmäßig gewartet wird. Ein schlecht gewarteter Luftreiniger hat Leistungsverlust, erhöhten Kraftstoffverbrauch und eine Verringerung der Lebensdauer des Motors zur Folge.**

⊕ WICHTIG

- **Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn das Filterelement entfernt worden ist.**
- **Setzen Sie die Abdeckung so auf, dass der Pfeil ↑ (auf der anderen Seite der Abdeckung) nach oben zeigt. Wenn die Abdeckung nicht richtig wieder aufgesetzt wird, wird das Luftausgangsventil nicht angemessen arbeiten, und Staub wird sich auf dem Element festsetzen. (Siehe Anweisungen zum jährlichen Austausch des Luftreinigerfilters im Kapitel Wartung.)**

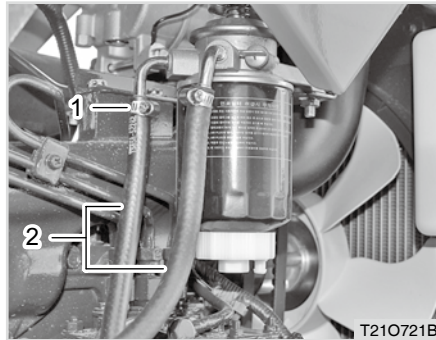
7

LUFTAUSGANGSVENTIL

Öffnen Sie das Luftausgangsventil einmal wöchentlich bei normaler Belastung - bei Arbeiten in sehr staubiger Umgebung jedoch täglich, um alle größeren Staub- und Schmutzteile zu entfernen.



TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)



(1) Kraftstoffleitung
(2) Kraftstoff-Schlauchklemmen

Obwohl eine Prüfung des Anschlusses der Kraftstoffleitung alle 100 Betriebsstunden empfohlen wird, sollte dieser alle 6 Monate geprüft werden, wenn innerhalb von 6 Monaten eine Betriebszeit von 100 Stunden nicht überstiegen wird.

1. Wenn die Schlauchklemmen locker sind, bringen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Gewinde auf und ziehen diese sicher fest.

2. Die Kraftstoffleitung besteht aus Gummi und altert unabhängig von der Betriebszeit. Wechseln Sie die Kraftstoffleitung zusammen mit den Schlauchklemmen alle zwei Jahre aus und ziehen Sie diese fest an.
3. Wenn die Kraftstoffleitungen und die Schlauchklemmen vor Ablauf der zwei Jahre Beschädigungen oder Verschleiß aufweisen sollten, müssen diese früher ausgewechselt werden.
4. Entlüften Sie das System, nachdem die Kraftstoffleitung und die Schlauchklemmen ausgewechselt wurden.

⚠ WARNUNG

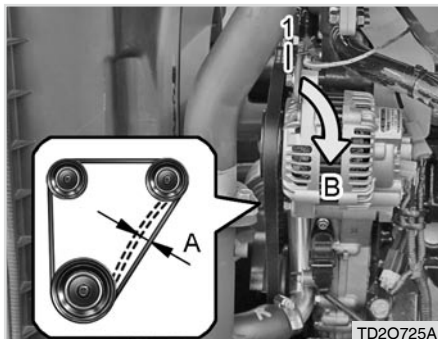
- **Prüfen Sie die oben genannten Posten nur bei abgeschaltetem Motor.**
- **Kontrollieren Sie die Kraftstoffleitung regelmäßig. Die Kraftstoffleitungen verschleiben und altern. Die Nichteinhaltung der regelmäßigen Wartung führt zu Kraftstoffleckagen. Eine Kraftstoffleckage an einem heißen Motor kann zu einem Brand führen.**

⊕ WICHTIG

- **Wenn Sie die Kraftstoffleitung zwecks Austausch abklemmen, verstopfen Sie beide Enden mit einem Lappen oder Papier, um zu verhindern, dass Staub oder Fremdmaterial eindringen kann. Anderenfalls könnte die Kraftstoffeinspritzpumpe beschädigt werden. Achten Sie insbesondere darauf, dass kein Staub in die Kraftstoffpumpe gerät.**



SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN (V)



- (1) Einstellbolzen
(A) Einstellen der Riemen­spannung
(B) Ziehen

Um die Lebensdauer des Keilriemens zu verlängern, sollte die Riemen­spannung ordnungsgemäß eingestellt werden. Die Riemen­spannung sollte folgendermaßen regelmäßig überprüft werden:

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.
2. Öffnen Sie die Haube.
3. Drücken Sie mit dem Daumen stark auf Position "A" des Riemens, um die Riemen­spannung zu messen.

Riemen­durchbiegung für korrekte Ventilatorriemen­spannung (A)

Wenn Sie in der Mitte des Riemens Druck ausüben, darf er sich nicht mehr als 7 ~ 9 mm (0,27 ~ 0,35 in.) eindrücken lassen.

4. Wenn die Spannung nicht richtig ist, lösen Sie die Bolzen, mit denen der Wechselstromgenerator montiert ist. Benutzen Sie einen Hebel, den Sie zwischen den Generator und den Motorblock platzieren und ziehen Sie den Generator soweit heraus, bis die Abweichung des Riemens innerhalb der gegebenen Grenzen liegt.
5. Achten Sie darauf, die Montageschraube wieder anzuziehen und hängen Sie den Bolzen nach der Einstellung der Riemen­spannung sicher ein.
6. Ein beschädigter oder zerrissener Keilriemen ist zu ersetzen.



VORSICHT

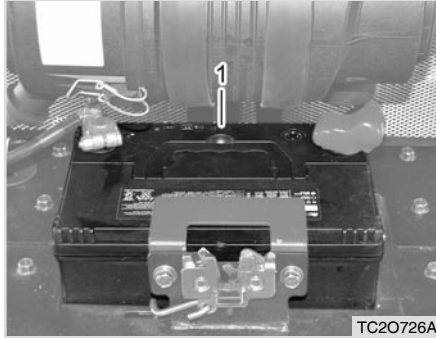
Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Riemen­spannung prüfen.



BATTERIE (W)

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG



(1) Batterie

Schauglas	Batteriezustand
 Blau	Batterie normalerweise aufgeladen
 Schwarz	Batterie entladen, sofortige Aufladung erforderlich
 Weiß	Batterie ersetzen

Unsachgemäße Behandlung der Batterie kann ihre Lebensdauer verkürzen und die Unterhaltskosten Ihres Traktors erhöhen. Wenn die Ladung der Batterie schwach ist, wird es schwierig sein, den Motor zu starten und die Lichter sind matt. Es ist wichtig, die Batterie in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

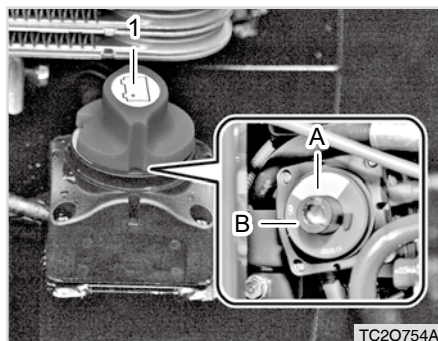
1. Das Batteriekabel sollte immer sauber und fest angeschlossen sein. Reinigen Sie die Anschlüsse und das Ende des Kabels bei Einsetzen einer neuen oder gebrauchten Batterie.
2. Prüfen Sie die Batterie und das Kabel auf Beschädigungen und Korrosion.
3. Bringen Sie Schmiermittel auf die Anschlüsse und das Kabelende auf, um Korrosion zu vermeiden.

WARNUNG

- **Das Batteriegas kann explodieren. Schützen Sie die Batterie daher vor Flammen oder Funken. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.**
- **Die Batterieflüssigkeit enthält ätzende Schwefelsäure, die Verbrennungen verursachen kann. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Batterieflüssigkeit in die Augen, auf die Haut oder auf lackierte Oberflächen gerät. Sollte dennoch Flüssigkeit ins Auge oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sorgfältig mit Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.**
- **Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie einen Augenschutz. Die Batterieflüssigkeit kann Ihre Augen verätzen.**
- **Verwenden Sie nur eine Batterie mit der angegebenen Spannungsbemessung. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.**



BATTERIESCHALTER



(1) Batterieschalter

(A) AUS

(B) AN

Wenn der Batterieschalter auf "AUS" gestellt ist, wird die Stromversorgung blockiert. Wenn er auf "AN" gestellt ist, erfolgt die Stromversorgung. Stellen Sie den Schalter für lang anhaltende Lagerung auf "AUS".

AUFLADEN

1. Um ein langsames Laden der Batterie vorzunehmen, schließen Sie den positiven Pol der Batterie an den positiven Anschluss des Ladegeräts an und den negativen Pol an den negativen Anschluss. Nehmen Sie dann die Aufladung standardmäßig durch.
2. Ein Schnellladen ist nur für Notfälle gedacht. Hier wird die Batterie teilweise mit hohen Raten und in kurzer Zeit geladen. Eine Nichteinhaltung dieser Anweisung verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
3. Eine verbrauchte Batterie darf nur durch eine Batterie mit der gleichen Spezifikation und Leistung ersetzt werden.

BATTERIE TYP	VOLT (V)
GB 80R (80 AH)	12

⚠ VORSICHT

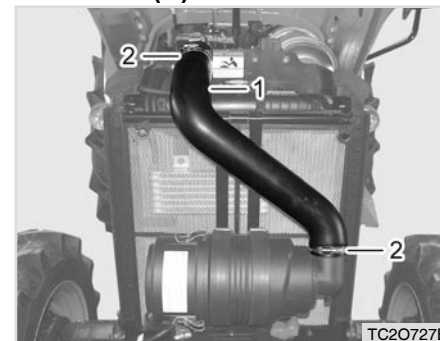
- Die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet auf, wenn das Ladesystem defekt ist. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, muss der Traktor von Ihrem lokalen KIOTI-Händler überprüft oder repariert werden.
- Die Batterie sollte immer voll geladen sein. Wenn die Konzentration der Batterieflüssigkeit in den Wintermonaten zu gering ist, kann die Batterie einfrieren.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Batterie eingefroren ist. Versuchen Sie zunächst, die Batterie aufzuwärmen.
- Wenn die Batterie nicht richtig eingesetzt wurde, können das Batteriegehäuse und das Elektrolyt durch Vibrationen beschädigt werden. Um zu verhindern, dass Batteriesäure an die Pole gerät, bringen Sie Schmiermittel um die Pole und Anschlüsse auf.

 **VORSICHT**

- **Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie nie, indem Sie ein Metallobjekt zwischen die Säulen halten. Verwenden Sie ein Voltmeter oder ein Hydrometer.**

EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG

1. Wenn Sie den Traktor eine längere Zeit lagern wollen, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie getrennt vom Traktor an einem trockenen Ort ohne direktes Sonnenlicht.
2. Während der Lagerung entlädt sich die Batterie. Laden Sie sie in heißer Saison alle drei Monate auf und in kühler Saison alle sechs Monate.

PRÜFUNG DER EINLASSLUFT-LEITUNG (X)

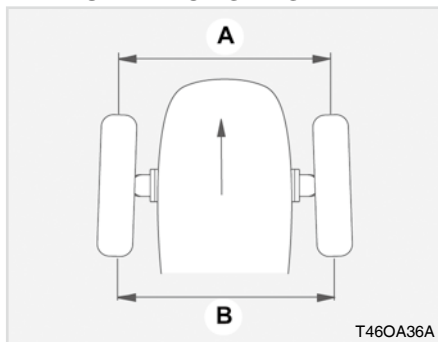
(1) Luftleitungsschlauch

(2) Klemme

1. Ziehen Sie lockere Schlauchklemmen fest an.
2. Beschädigte Schläuche oder Klemmen müssen umgehend ersetzt werden. Anderenfalls kann es zu einem Motorschaden kommen.



VORSPUR NACHSTELLEN (Y) NACHSTELLVORGANG



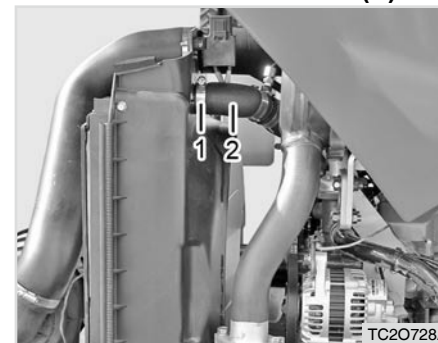
T46OA36A

(A) Abstand von Rad zu Rad, vorn
(B) Abstand von Rad zu Rad, hinten

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder geradeaus zeigen.
3. Senken Sie das Gerät, verriegeln Sie die Parkbremse und schalten Sie den Motor aus.
4. Messen Sie den Abstand zwischen den Deckenwulsten (Mitte) auf dem Vorderreifen und der Höhe der Radnabe.

5. Messen Sie den Abstand zwischen den Deckenwulsten auf dem Hinterreifen und der Höhe der Radnabe.
6. Der vordere Abstand sollte zwischen 2 - 8 mm (0,079 und 0,315 in.) geringer sein als der hintere. Falls nicht, stellen Sie die Länge der Zugankerverbindung ein.

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN (Z)



TC20728A

(1) Klemme

(2) Kühlwasserschlauch

Prüfen Sie alle 200 Betriebsstunden oder alle 6 Monate - welches von den beiden eher eintrifft -, ob die Kühlwasserschläuche unbeschädigt sind und fest sitzen.

1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, oder Wasser aus dem Schlauch herausläuft, ziehen Sie die Klemmen fest an.
2. Wenn der Kühlwasserschlauch geschwollen, verhärtet, zerrissen oder beschädigt ist, sollte er sofort aus-

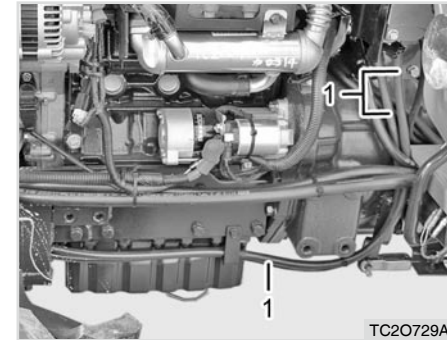


getauscht werden. Er sollte auch alle 2 Jahre ausgetauscht werden.

Wenn Sie bemerken, dass der Motor Ihres Traktors zu heiß wird oder "überhitzt" ist, d.h. dass die Temperatur des Kühlmittels den Siedepunkt erreicht hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Halten Sie den Traktor an einem sicheren Ort an und lassen Sie den Motor ohne Last weiterlaufen.
2. Schalten Sie den Motor nicht abrupt aus, sondern lassen Sie ihn ca. 5 Minuten lang ohne Last weiterlaufen.
3. Halten Sie sich für 10 Minuten oder solange, bis aus dem Motorraum kein Rauch mehr aufsteigt, vom Traktor fern.
4. Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr mehr besteht, und beheben Sie die Ursache der Überhitzung gemäß der Anleitung im Handbuch. (Siehe Anweisung im Kapitel Fehlersuche, bevor Sie den Motor starten.)

SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA)

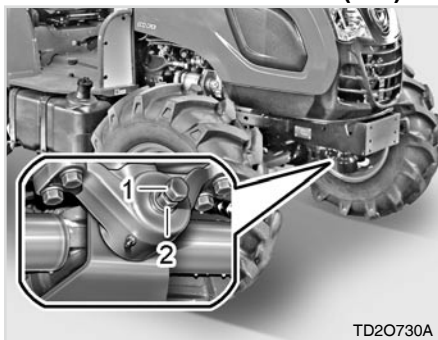


(1) Leitung der Servolenkung

1. Prüfen Sie, ob alle hydraulischen Leitungen und die dazugehörigen Klemmen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Sie ein beschädigtes Teil finden, sollten Sie den Schlauch oder die Klemme sofort austauschen.



DREHZAPFEN DER VORDER- ACHSE NACHSTELLEN (AD)



(1) Einstellschraube (2) Kontermutter

Wenn die Nachstellschraube des Drehzapfens der Vorderachse nicht richtig eingestellt ist, können die Vorderräder anfangen zu vibrieren.

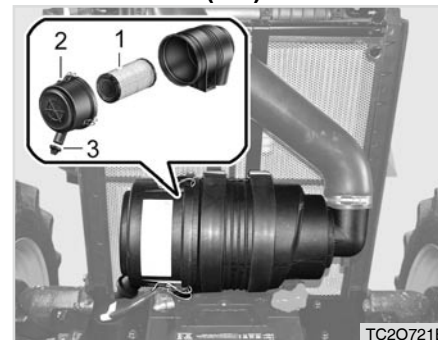
NACHSTELLVORGANG

Lösen Sie die Kontermutter, schrauben Sie die Nachstellschraube fest an, und lösen Sie sie dann um eine 1/6 Drehung. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.

MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE)

Diese Wartung kann den Motor beeinträchtigen. Wenden Sie sich daher hierfür an Ihren KIOTI-Händler.

AUSTAUSCH DES LUFTREINI- GERFILTERS (AF)



(1) Filter (2) Staubkappe
(3) Luftausgangsventil

Ist der Luftkühler in einem schlechten Zustand, kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden. Weiterhin kann es zu vermehrtem Ausstoß von Ruß kommen und die Motorleistung kann sich verschlechtern. Daher sollte der Filter häufig überprüft werden. Das Austauschintervall kann je nach Fahrbedingungen wechseln. Ersetzen Sie den Filter folgendermaßen:



1. Öffnen Sie die Haube und prüfen Sie den Ansaugschlauch und das Luftreinigergehäuse auf Beschädigungen.
2. Schrauben Sie die Luftreinigerklemme ab und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Reinigen Sie die Innenseite des Luftreinigergehäuses gründlich.
4. Ersetzen Sie den Filter und prüfen Sie das Gehäuse auf Beschädigungen.
5. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie diese mit der Klemme.

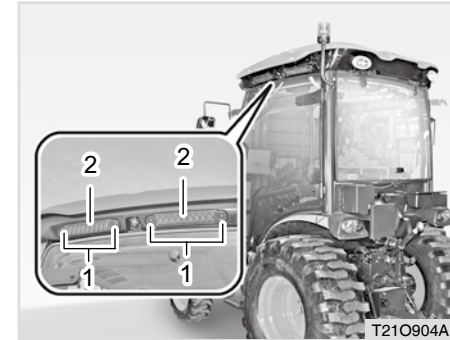
ANMERKUNG

- Stellen Sie bei der Montage sicher, dass das Staubsammelventil nach unten zeigt.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur einen Originalfilter von KIOTI. Wenn Sie einen anderen Filter als den Originalfilter verwenden, kann er den inneren Teil des Motors und den Sensor beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass kein Staub in das System gelangen kann, indem Sie die Abdeckung fest montieren.
- Achten Sie bei der Demontage des Filters darauf, dass keine Fremdpartikel in den Lufteinlass geraten.

AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS(AI)



(1) Bolzen

(2) Filter

1. Lösen Sie die Schrauben von der linken und rechten Seite des Kabinendachs und entfernen Sie den Filter.

 **WARNUNG**

- ***Traktoren mit Fahrerkabinen bieten zwar keinen Schutz vor Gefahrstoffen, schützen jedoch gegen Staub (Kategorie 2). Wenn der Traktor dazu eingesetzt wird, phytosanitäre Produkte oder Chemikalien, die generell als Gesundheitsgefährdend gesehen werden, zu spritzen, muss der Betreiber individuelle Schutzkleidung tragen (Maske), die für den Schutz gegen das verwendete Produkt wirksam ist.***

PRÜFEN SIE DEN KABINENLUFTANSAUGUNGSFILTER UND REINIGEN SIE IHN (AU)

Prüfen Sie den Luftansaugungsfilter und reinigen Sie ihn alle 100 Stunden oder öfter, falls dies nötig ist. Halten Sie den Luftansaugungsfilter sauber, um einen effizienten Betrieb des Heizungs- und Kühlungssystems zu gewährleisten. Sollte der Filter beschädigt sein oder nicht gesäubert werden können, ist dieser mit originalen Teilen zu ersetzen.

 WARNUNG

- ***Kabinenluftansaugungsfilter entfernen den Staub aus der Luft, können jedoch nicht Chemikalien auflösen, die beim Spritzen der Ernte oder bei Unkrautbekämpfung verwendet wird. Für diese Zwecke verwendete Chemikalien sind oft toxisch, wenn Sie nicht ordnungsgemäß verwendet werden und können gegenüber dem Betreiber und Beistehenden im Bereich gesundheitsgefährdend sein.***
- ***Folgen Sie den Anweisungen der Hersteller von sowohl den Arbeitsgeräten, als auch der Chemikalien, bezüglich Verboten gegen die Einatmung von Staub oder Spritzmitteln, persönlichen Hygiene und andere Vorkehrungen, die von den Herstellern vermerkt sind.***

**+ WICHTIG**

- Tragen Sie stets Schutzkleidung, z.B.: Schutzanzüge, Schutzbrillen, Handschuhe und Gesichtsmasken während Sie die Arbeitsgeräte auf chemische Sprühung vorbereiten und folgen Sie STETS den Anweisungen des Herstellers der chemischen Produkte.

Die Luftansaugungsfilter sollten wöchentlich, oder unter Extrembedingungen sogar täglich, überprüft werden. Das standardmäßige Papierelement hat die folgende Effizienz bei einem maximalen Anstieg des Differenzdrucks von 2 mbar. SAE grobe Maschengaze 99.5%

ANMERKUNG

- Dieses Element bietet keinerlei Schutz gegen chemische Sprühmittel.

! VORSICHT

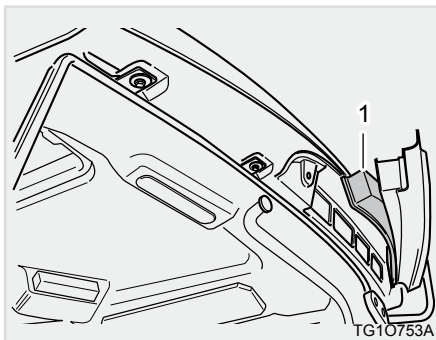
- Der Hersteller trägt keinerlei Verantwortung, ob direkt oder indirekt, bei Fällen, in denen spezielle Filter verwendet werden und/oder in denen dem Luftabsaugungssystem der Kabine vorgenommen wurden.
- Jegliche vorgenommene Änderungen am Kabinenluftabsaugungssystem können für den Betreiber ein Gesundheitsrisiko verursachen und die Leistung des Luftabsaugungssystem drastisch senken. Es besteht nach wie vor keine Garantie dafür, dass die Kabine komplett staubdicht ist.
- Tragen Sie stets zusätzliche Schutzkleidung, wenn sie auf besonders staubigem Gelände arbeiten.

ANMERKUNG

- Ersetzen Sie Filter nur mit Originalersatzteilen.

+ WICHTIG

- Entsorgen Sie Filter ordnungsgemäß und gemäß der regionalen Vorschriften. Seien Sie umweltbewusst.

**! WARNUNG**

- **Denken Sie daran, dass der Kabinenfilter generell nicht für Chemikalien geeignet ist. Absoluter Schutz vor diesen Produkten kann daher nur erreicht werden, indem vorbeugende Maßnahmen getroffen werden, welche dem Schädlichkeitsgrad des tatsächlich eingesetzten Produkts entsprechen.**
- **Diese letztere Maßnahme muss besonders für jegliche Arten von Filtern ergriffen werden.**

! WARNUNG

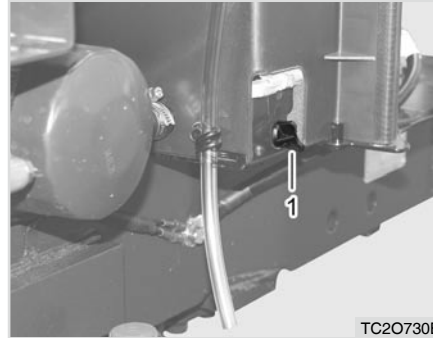
- **Nehmen Sie den Filter ab, bevor Sie die Kabine säubern. Wenn die Kabine gesäubert wird, bevor der Filter demontiert wurde, muss darauf geachtet werden, dass kein Wasserstrahl auf das Schutzgitter trifft. Andernfalls können unersetzliche Schäden am Kabinenfilter entstehen.**

! VORSICHT

- **Installieren Sie nur Kohlefilter, die beim Erhalt der Lieferung versiegelt sind: befolgen Sie die Bedienungsanweisungen auf dem Behälter und die Anweisungen, die im Filterpaket beigelegt sind.**
- **Befolgen Sie sorgsam die Bedienungsanweisungen auf dem Filterpaket oder auf Etiketten. Tauschen Sie die Filter in den von den Herstellern der Filter angegebenen Zeitabständen.**
- **Nehmen Sie mit ihrem Händler Kontakt auf, wenn spezielle Filter gegen gewisse Chemikalien verwendet werden müssen.**

**⚠ WARNUNG**

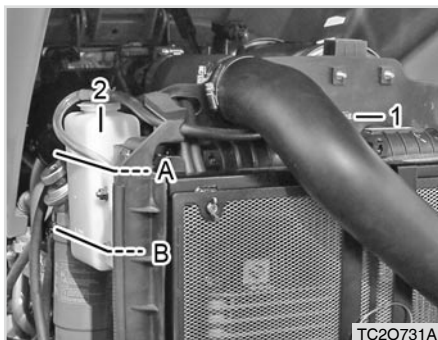
- *Tragen Sie stets die passende persönliche Schutzausrüstung um sich gegen die schädlichen Produkte zu schützen, die Sie verwenden.*

KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN (AJ)

(1) Ölablassschraube

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Boden, stoppen Sie den Motor und lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Entfernen Sie zum Ablassen des Kühlmittels die Ölablassschraube vom Kühler und drehen Sie den Kühlerdeckel auf die 1. Kerbe, um den Druck im Kühler abzubauen. Entfernen Sie dann den Deckel vollständig.

3. Bringen Sie die Ablassschraube wieder an, nachdem Sie sämtliches Kühlmittel abgelassen haben.
4. Verwenden Sie sauberes, frisches Wasser und Gefrierschutzmittel, um den Vorratsbehälter aufzufüllen.
5. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Reinigers.



(1) Kühlerkappe
(A) VOLL

(2) Reservetank
(B) LEER

6. Installieren Sie den Tankverschluss sorgfältig.
7. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
8. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
9. Lassen Sie das Wasser und den Kühlsystemreiniger ab und schließen Sie den Ablasshahn. Füllen Sie dann ein Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser

nach und schließen Sie die Kühlerkappe sicher.

10. Lassen Sie den Traktor bis zur Betriebstemperatur im Leerlauf laufen.
11. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Reservetank. Sollte der Kühlmittelstand niedrig sein, füllen Sie weiteres Kühlmittel nach.

KÜHLMITTELMENGE (Nur Motor)

3.4L (0.89U.S.gal.)

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- **Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit heiß ist. Dampf oder Verbrühungen durch Flüssigkeiten vom heißen Kühlsystem können Ihnen ernsthafte Verbrennungen zufügen. Lassen Sie den Motor zuerst abkühlen.**

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- **Auch wenn das Kühlmittel abgekühlt ist, drehen Sie die Kappe bis zum ersten Stopp und warten, bis der Druck abgelassen ist, bevor Sie die Kappe vollständig abnehmen.**

⊕ WICHTIG

- **Starten Sie den Motor niemals ohne Kühlmittel.**
- **Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Reservetank zu füllen.**
- **Wenn Wasser und Frostschutzmittel gemischt werden, muss der Anteil an Frostschutzmittel geringer sein als 50%.**
- **Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest zu. Wenn der Deckel lose sitzt, oder nicht richtig aufgeschraubt wurde, kann Wasser auslaufen und der Motor zu heiß werden.**

**⊕ WICHTIG**

- **Wenn der Deckel des Kühlmittelbehälters entfernt werden muss, befolgen Sie die vorher erwähnten Sicherheitsmaßnahmen und verschließen Sie den Deckel hinterher wieder gut.**
- **Verwenden Sie sauberes, frisches Wasser und Gefrierschutzmittel, um den Vorratsbehälter aufzufüllen.**
- **Wenden Sie sich bei Kühlmittelleckagen an Ihren lokalen KIOTI-Händler.**

FROSTSCHUTZMITTEL

Dieser Traktor ist werkseitig mit 50% Ethylenglykol ausgestattet.

Wenn das Gefrierschutzmittel später durch Leitungswasser ersetzt wurde, kann das Kühlmittel einfrieren. Dies führt zu Beschädigungen des Zylinders und Kühlers bei Temperaturen unter 0°C.

Fügen Sie daher vor dem Wintereinbruch Gefrierschutzmittel auf.

Wird das Gefrierschutzmittel gegen ein Gefrierschutzmittel von einem anderen Typ ausgetauscht, muss das Kühlsystem mehrere Male gespült werden. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um Informationen über das Mischungsverhältnis zu erhalten.

Frostschutzmittel % (Ethylenglykol)	Gefrierpunkt		Siedepunkt	
	°F	°C	°F	°C
40	-12	-24	222	106
50	-34	-37	226	108

- * Bei (atmosphärischem) Druck von 760 mmHg Ein höherer Siedepunkt kann erreicht werden, wenn ein Druckdeckel für den Kühler benutzt wird.

📖 ANMERKUNG

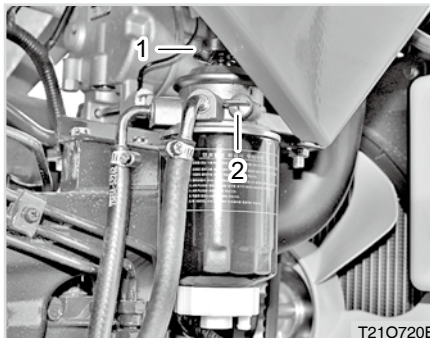
- Die oben erwähnten Normen sind Industrienormen, die ein Minimumgehalt an Glykolen in konzentrierten Frostschutzmitteln benötigen.
- Wenn der Kühlwasserstand durch Verdunstung zurückgeht, gießen Sie nur Wasser dazu. Wenn der Stand durch Lecks gesunken ist, fügen Sie Wasser und Frostschutzmittel in dem gewohnten Mischverhältnis dazu.
- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Bewahren Sie nicht benötigtes Frostschutzmittel in einem gut abgedichteten Behälter auf.



TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK)

ANMERKUNG

- Benutzen Sie keine Kühlerreinigungsmittel, wenn Sie Frostschutzmittel zum Wasser hinzugefügt haben. (Frostschutzmittel enthält Rostschutzmittel, das zusammen mit dem Reinigungsmittel eine Art Schlamm bildet, der Teile des Motors beeinträchtigen wird)



(1) Antriebspumpe
(2) Entlüftungsschraube

1. Stellen Sie sicher, dass die Kraftstoffmenge im Kraftstofftank ausreichend ist.
2. Falls Luft in den Kraftstofffilter gelangt, schrauben Sie die Entlüftungsschraube (2) ab, wie in der obigen Abbildung dargestellt, und drehen Sie den Zündschalter, um den Motor zu starten. Die Luft im Kraftstofffilter wird dann durch die Entlüftungsschraube abgeleitet, wie in der obigen Abbildung dargestellt.

ANMERKUNG

- Eine Entlüftung ist nicht notwendig, falls Sie den Kraftstoffanschluss nach dem Betanken anbringen.

3. Sobald über die Entlüftungsschraube Kraftstoff erkennbar ist, ziehen Sie die Schraube an und starten den Motor.

WICHTIG

Gehen Sie wie folgt vor, um den Katalysatorfilter zu schützen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertigen Kraftstoff.
- Halten Sie den Ölwechselzeitplan des Motors ein.
- Prüfen Sie den Ölstand des Motors häufig, um den angegebenen Füllstand einzuhalten.
- Vermeiden Sie unnötigen Leerlauf des Motors.
- Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab.

⊕ WICHTIG

Gehen Sie wie folgt vor, um den Katalysatorfilter zu schützen:

- Stellen Sie den Ganghebel bergab nie in Leerlaufposition.
- Verwenden Sie keine Öladitive oder Kraftstoffadditive des Motors.
- Vermeiden Sie das Fahren des Traktors bei beleuchtenden Warnleuchten.
- Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Materialien, wie beispielsweise trockenes Gras und Papier, während des Parkvorgangs in die Nähe des Katalysatorfilters gelangen.

⚠ VORSICHT

- Entlüften Sie das Kraftstoffsystem nie bei heißem Motor.

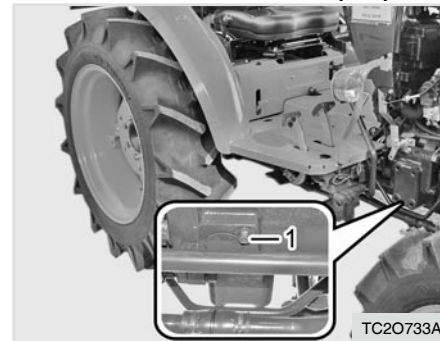
⊕ WICHTIG

- Nach der Entlüftung wird Kraftstoff ohne Luftblasen vom Kraftstofffilter gefiltert und an die Kraftstoffeinspritzpumpe weitergeleitet. Behalten Sie den korrekten Kraftstoffstand im Kraftstofftank bei, bevor der Tank leer wird. Wenn der gesamte Kraftstoff vom Dieselmotor verbraucht wurde, sollten Sie Kraftstoff tanken und anschließend das Kraftstoffsystem entlüften.

📖 ANMERKUNG

- Wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler, falls der Motor nicht gestartet werden kann, auch nachdem Sie das Kraftstoffsystem entlüftet haben.

WASSER VOM KUPPLUNGS-GEHÄUSE ABLASSEN (AL)



(1) Stöpsel

1. Unter dem Kupplungsgehäuse befindet sich ein Stopfen.
2. Lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen und setzen Sie den Stopfen auf. Lassen Sie das Wasser in einen Behälter ablaufen und entsorgen Sie es unter Einhaltung der lokalen Vorschriften zum Umweltschutz.



PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWISCHERS(AM) PRÜFUNG



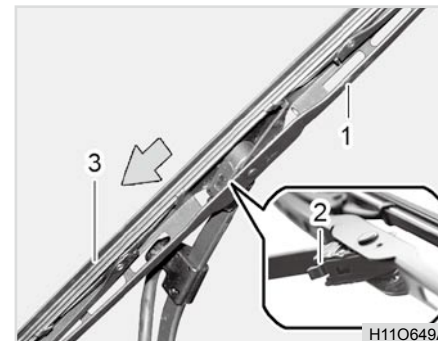
(1) Scheibenwischer

Prüfen Sie den Betrieb und den Verschleiß der Wischerblätter regelmäßig. Um die Wischerblätter zu ersetzen, drücken Sie auf den Wischerbefestigungshebel, um den Scheibenwischer abzunehmen, und nehmen Sie ihn ab.

Um den Wischerarm zu entfernen, heben Sie die Kappe des Wischerarms ab, entfernen die Mutter und stellen den Wischerarm aufrecht.

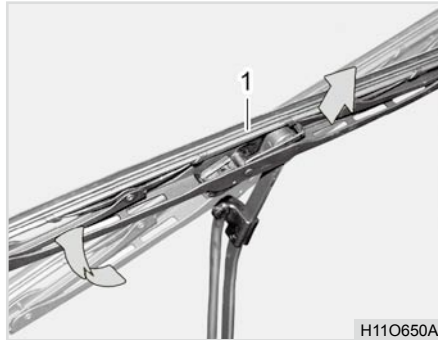
Halten Sie dann den oberen Teil des Wischerarms fest, schütteln Sie ihn nach links und nach rechts, um den Wischerarm von der Antriebsspindel zu lösen. Nehmen Sie den Schlauch für die Wascherflüssigkeit ab und montieren Sie einen neuen Wischer, indem Sie diesen im richtigen Winkel ausrichten.

AUSTAUSCH

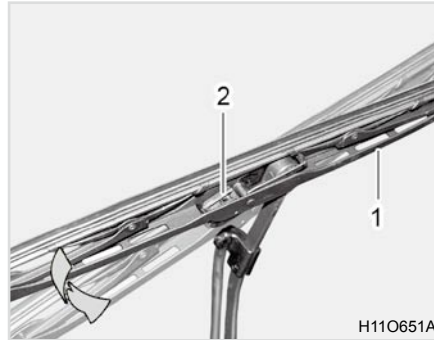


- (1) Wischerarm
(2) Wischerbefestigungshebel
(3) Wischerblatt

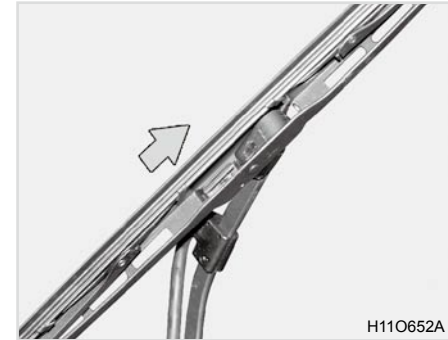
1. Stellen Sie den Wischer aufrecht, um das Wischerblatt zu ersetzen.
2. Halten Sie das Blatt mit einer Hand und drücken Sie mit der anderen Hand auf den Blattbefestigungshebel, um das Blatt von der Halterung zu trennen.



(1) Wischerblatt



(1) Wischerarm (2) Befestigungshebel



3. Senken Sie das Blatt ab und ziehen Sie es heraus, indem Sie es in "U"-Form drücken (Pfeilrichtung in Abbildung).

4. Setzen Sie ein neues Wischerblatt horizontal an, so dass der Befestigungshebel nach unten zeigt. Richten Sie den Wischerarm auf die Nut des Befestigungshebels aus und senken Sie das Blatt.

5. Heben Sie das Wischerblatt bis zum Ende an und montieren Sie es so, dass der Befestigungshebel mit dem Wischerarm befestigt ist. (Ein Klickgeräusch ist zu hören)

 VORSICHT

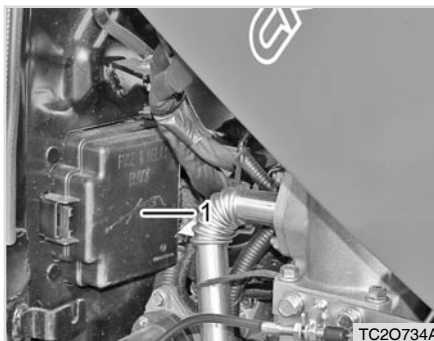
- Wenn das Wischerblatt abgenommen ist, sollte der Wischerarm keinen Kontakt mit der Scheibe haben. Andernfalls könnte das Glas beschädigt werden.



! VORSICHT

- Stellen Sie beim Wischen der Scheibe das Wischerblatt aufrecht, sprühen Sie Wasser auf die Scheibe und reiben Sie das Glas mit einem sauberen Tuch ab.
- Wenn das Wischerblatt am Glas festgefroren ist oder keine Wascherflüssigkeit mehr vorhanden ist, sollte der Wischer nicht bedient werden.
- Um zu verhindern, dass das Wischerblatt beschädigt wird, sollten niemals synthetische Reinigungsmittel, Verdünner oder Lösungsmittel auf die Scheibe aufgebracht werden.

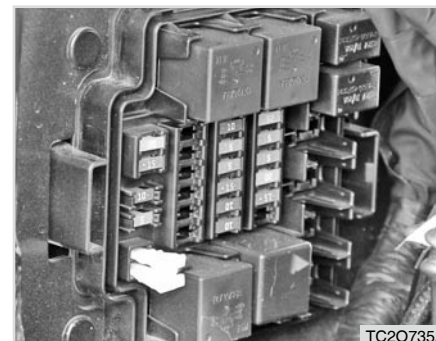
KAROSSERIESICHERUNG (AN)



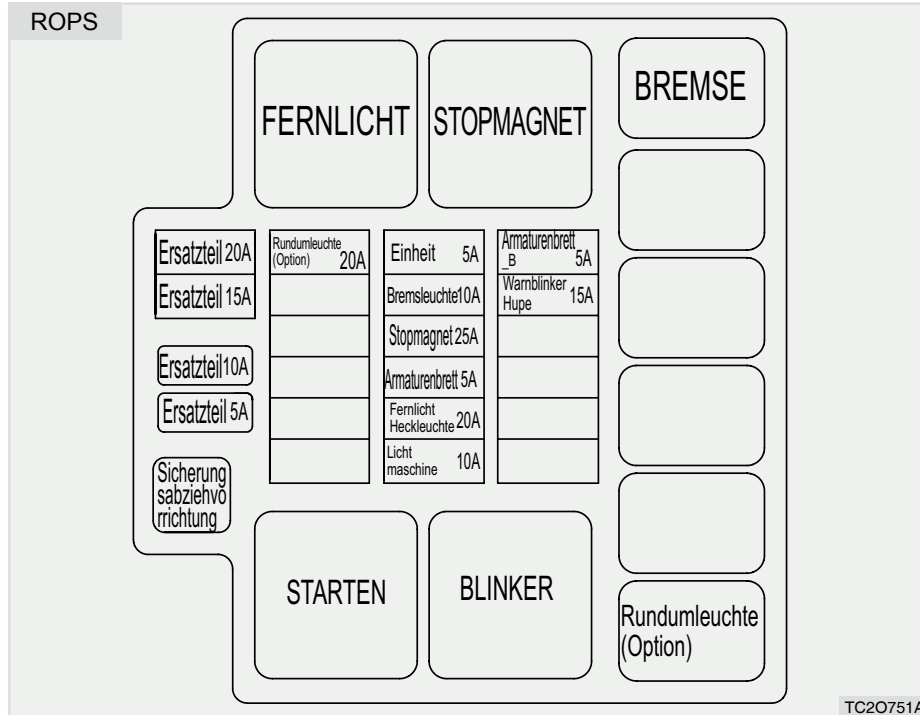
(1) Sicherungskasten

Das elektrische System des Traktors ist durch Sicherungen vor möglichen Schäden geschützt.

Eine durchgebrannte Sicherung bedeutet, dass eine Leitung überladen ist, oder dass es einen Kurzschluss in dem elektrischen System gibt.



Der Sicherungskasten befindet sich im rechten Teil des Motorraums.

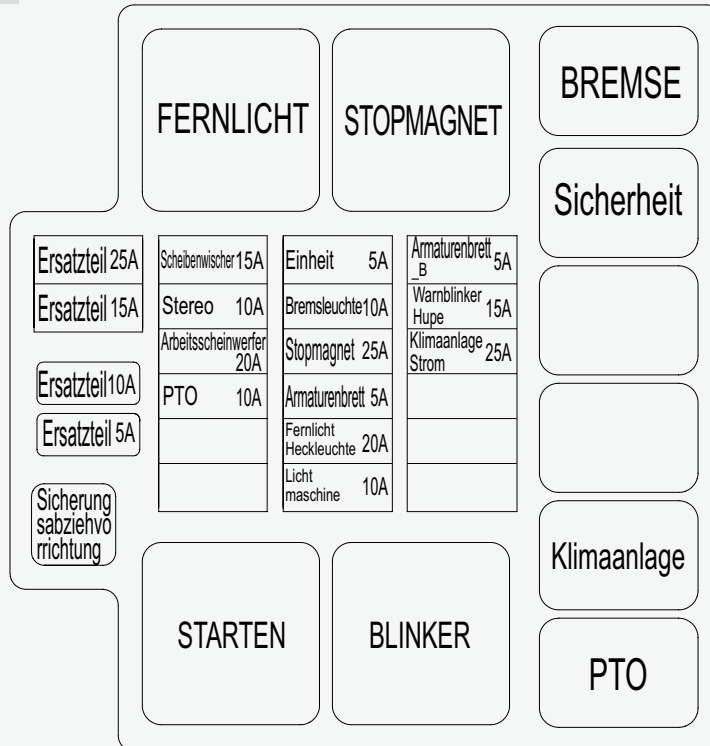


Auf der Abdeckung des Sicherungskastens sind Kennzeichnungen für die Kapazität und den Ort aufgebracht. Ersetzen Sie die Sicherung folgendermaßen:

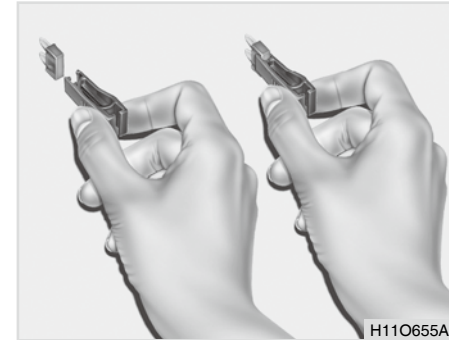
1. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und schalten Sie alle Elektrogeräte aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und prüfen Sie die in Frage kommende Sicherung mit Hilfe einer Sicherungszange.



CABIN



T220707A



3. Eine durchgebrannte Sicherung muss gegen eine gleichwertige Sicherung mit den gleichen Daten ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass die Sicherung fest montiert wird.

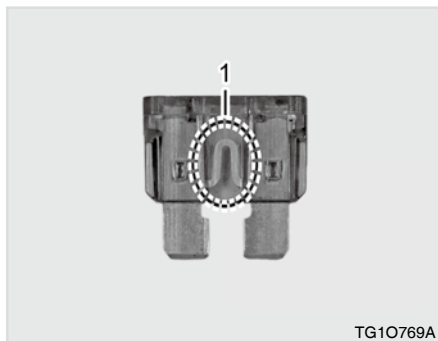
4. Montieren Sie die Abdeckung des Sicherungskastens.

7

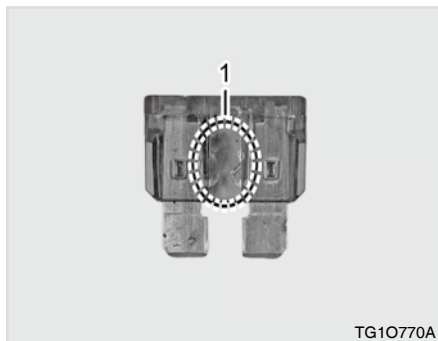


7-48

CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030



(1) Normale Sicherung



(1) Durchgebrannte Sicherung

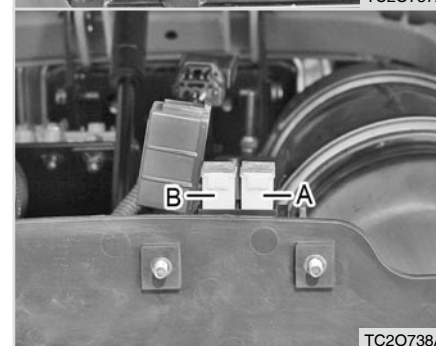
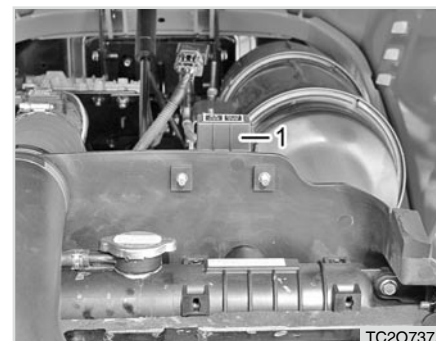
⚠️ WARNUNG

- **Verwenden Sie nie eine Sicherung, deren Bemessung höher ist als auf der Abdeckung des Sicherungskastens angegeben.**
- **Bei Einsatz einer fehlerhaften Sicherung, von Stahldraht oder Folie können die Elektrogeräte beschädigt werden. Darüber hinaus besteht Brandgefahr.**

📖 ANMERKUNG

- Wenn die Austauschsicherung auch in kürzester Zeit durchbrennt, ist es wahrscheinlich, dass ein Fehler im Verdrahtungssystem vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren KIOTI-Händler.
- Wenn die Schmelzdrahtbrücke, das Relais oder andere elektrische Komponenten fehlerhaft sein sollten, wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler.

HAUPTSICHERUNG (AP)



- (1) Hauptsicherung
(A) Leistungssicherung aufladen
(B) Leistungssicherung der Vorheizung



Die Hauptsicherung dient dazu elektrische Geräte und Verdrahtungen zu schützen. Falls Zündung, Vorheizung, Aufladung oder die Hauptfunktion defekt ist, suchen und beheben Sie den Fehler und ersetzen Sie die Sicherung gegen eine neue.

⊕ WICHTIG

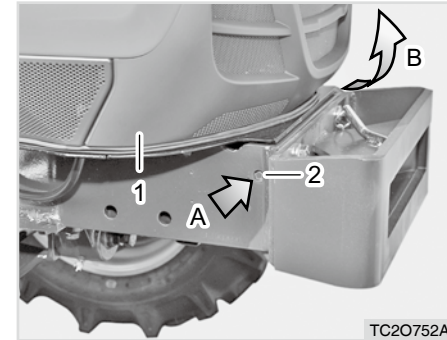
- **Durch den Einsatz einer nicht genehmigten tragen Sicherung kann es zu schweren Schäden am Elektrosystem kommen.**
- **Siehe Kapitel "Fehlerbehebung" in diesem Handbuch oder wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um weitere Informationen über Elektroprobleme zu erhalten.**

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ)

Die in diesem Traktor zum Einsatz kommenden Glühlampen und deren Bemessung werden in der Tabelle unten aufgelistet. Dieser Abschnitt beschreibt nur Vorgänge, die vom Bediener durchgeführt werden können.

FOLGE	GLÜHBIRNE	FÜLLMENGE
1	Scheinwerfer	55W/55W
2	Standlicht vorn	5W
3	Bremslichter/ hintere Standlichter	21W/5W
4	Fahrtrichtungs- anzeiger	21W
5	Arbeitsleuchte	21W
6	Hintere Arbeitslampe	21W

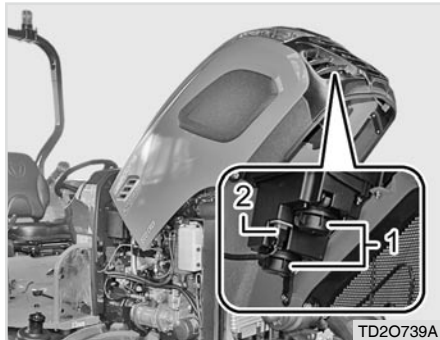
SCHEINWERFER



(1) Haube
(A) Ziehen

(2) Öffnungsknopf
(B) Öffnen

1. Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und öffnen Sie die Haube.



TD2O739A

(1) Kappe

(2) Stecker

2. Entfernen Sie die Kappe.
3. Drücken Sie die Sicherungsfeder herunter und drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn, um die Glühlampe zu entfernen. Eine durchgebrannte Glühlampe muss gegen eine gleichwertige Glühlampe mit den gleichen Daten ausgetauscht werden.

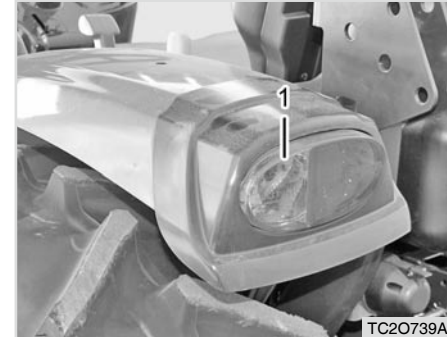
⚠ WARNUNG

- **Bei Einsatz einer anderen Glühlampe als der angegebenen kann es zu Schäden an der Glühlampe kommen und der Traktor könnte in Brand geraten.**
- **Verwenden Sie nur Glühlampen der angegebenen Bemessung.**

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie nur Originalglühlampen. Beim Einsatz einer nicht genehmigten Glühlampe kann es zu Bränden kommen.**
- **Die Scheinwerfer können aufgrund von Regen oder einer Autowäsche vorübergehend geschwächt sein. Dies resultiert aus dem Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenbereich der Lampe. Dies ist normal.**

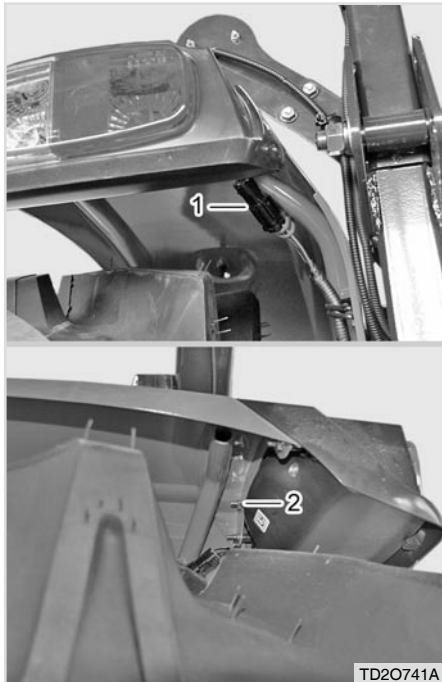
HINTERE LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER UND STANDLICHT



TC2O739A

(1) Fahrtrichtungsanzeiger

1. Die hinteren Lampen für die Fahrtrichtungsanzeiger sind am hinteren Kotflügel montiert.



(1) Stecker

(2) Mutter

2. Ziehen Sie den Stecker und lösen Sie die Mutter an der Unterseite des Kotflügels, um die Lampen-Baugruppe des Fahrtrichtungsanzeigers zu entfernen.



(1) Schraube

(2) Abdeckung

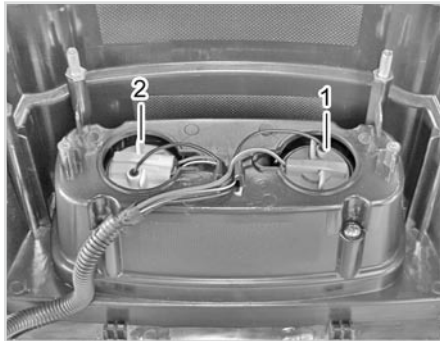
3. Lösen Sie die Schraube, um die Abdeckung zu entfernen.



7-52

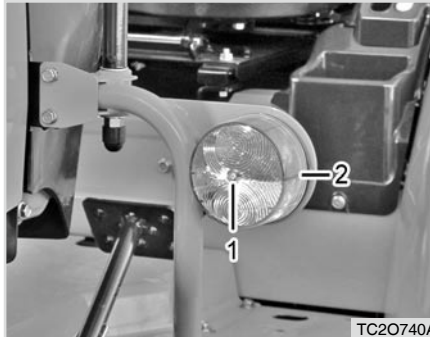
CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

VORDERE LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER UND STANDLICHT



(1) Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger
(2) Standlicht

4. Drehen Sie die Feder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Glühbirne zu entfernen und ersetzen Sie sie gegen eine neue.



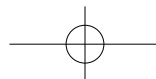
(1) Schraube (2) Glas

1. Die vorderen Lampen für die Fahrtrichtungsanzeiger sind auf dem Rahmen des Überrollschutzes montiert.
2. Lösen Sie die Schraube, um das Glas zu entfernen.



(1) Glühbirne für die Lampe der Fahrtrichtungsanzeiger
(2) Standlicht

3. Entfernen Sie die Lampe, indem Sie den Sockel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Setzen Sie eine neue Lampe ein.



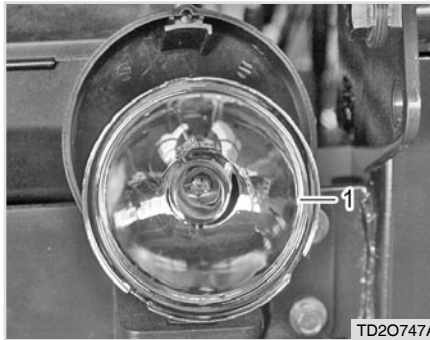


HINTERE ARBEITSLAMPE



(1) Schraube

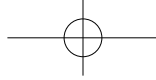
(2) Glas



(1) Glühbirne

2. Entfernen Sie die Lampe, indem Sie den Sockel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Setzen Sie eine neue Lampe ein.

1. Lösen Sie die Schraube, um das Glas zu entfernen.



MEMO





LAGERUNG UND ENTSORGUNG

LAGERUNG DES TRAKTORS..... 8-2

TÄGLICHES ABSTELLEN8-2

LANGFRISTIGES ABSTELLEN.....8-2

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH LANGFRISTI-
GER LAGERUNG.....8-4

EINSATZ UND ENTSORGUNG..... 8-4

8

8



LAGERUNG DES TRAKTORS TÄGLICHES ABSTELLEN

1. Der Traktor sollte in sauberem Zustand abgestellt werden. Waschen Sie den Traktor nach der Arbeit.
2. Stellen Sie den Traktor, falls möglich, an einem überdachten Ort ab. Decken Sie ihn ab, wenn dies nicht möglich sein sollte.

WARNUNG

- ***Sollte der Traktor in einem geschlossenen Bereich abgestellt werden, ist für diesen Bereich für ausreichend Belüftung zu sorgen, damit sich keine Abgase sammeln können. Die Abgase sind farblos und unsichtbar, aber schädlich.***

3. Entnehmen Sie im Winter die Batterie und lagern Sie diese in einem Innenbereich.
4. Fügen Sie im Winter Gefrierschutzmittel hinzu, um zu verhindern, dass die Kühlung einfriert.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lagern Sie diesen separat.

LANGFRISTIGES ABSTELLEN

Wenn der Traktor bis zu 1 Jahr nicht gebraucht wird, befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen. Diese Maßnahmen dienen der Verkürzung der Vorbereitungszeit nach längerem Abstellen. Nachdem Sie die nachfolgenden Anweisungen ausgeführt haben, wiederholen Sie sie während der Verlängerung.

WICHTIG

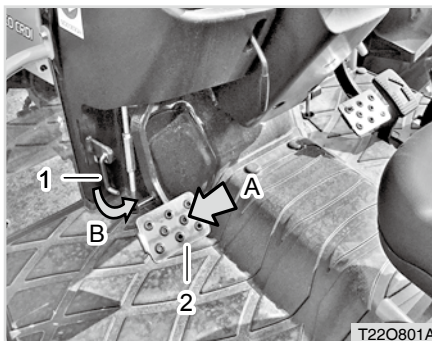
- **Führen Sie die unten genannten Maßnahmen durch, wenn der Traktor für längere Zeit nicht im Einsatz ist, um Korrosion und Leistungsver schlechterung zu vermeiden.**

1. Prüfen Sie Schrauben und Muttern, ob Sie fest angezogen sind. Wenn notwendig, ziehen Sie nach.
2. Schmieren Sie alle Metallteile, die rosten könnten, sowie die Drehzapfenbereiche.
3. Nehmen Sie die Gewichte von der Traktorkarosserie ab.

4. Pumpen Sie die Reifen etwas stärker auf, als gewöhnlich.
5. Wechseln Sie das Motoröl und lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten lang laufen, damit sich das Öl im Motorblock und allen beweglichen Teilen gut verteilen kann.
6. Benutzen Sie den Befestigungsstift, um die Kupplung außer Kraft zu setzen. Wenn die Kupplung über eine längere Zeit hin aktiviert ist, könnte die Kupplungsscheibe rosten und es wird unmöglich sein, die Kupplung beim nächsten Mal zu deaktivieren.
7. Wenn alle Geräte auf den Boden gesenkt sind, tragen Sie auf allen sichtbaren Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder eine Schicht Fett auf.
8. Bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus. Lagern Sie die Batterie in Übereinstimmung mit den Punkten für die Lagerung. (Siehe Abschnitt "Batterie" im Kapitel Wartung)



9. Lagern Sie den Traktor an einem trockenen, regengeschützten Ort. Decken Sie den Traktor mit einer Plane o.ä. ab.
10. Reinigen Sie den Motorraum und den Traktor.
11. Bringen Sie Schmiermittel auf alle Schmiernippel an.
12. Spülen Sie das Kühlsystem und lassen Sie das Wasser daraus ab. Fügen Sie ebenso Frostschutzmittel und Wasser hinzu.
13. Bocken Sie den Rahmen auf, um das Gewicht von den Rädern zu nehmen.
14. Bringen Sie die Abdeckung am Auspuffrohr an.
15. Bringen Sie ein Schild am Traktor an, das über die Abstellbedingungen des Traktors aufklärt.
16. Starten Sie den Motor und aktivieren Sie das Klimaanlage system einmal im Monat, falls der Traktor mit einem Klimaanlage system ausgestattet ist



(1) Riegel (2) Kupplungspedal
(A) Durchdrücken
(B) Nach vorne ziehen zum Befestigen.

17. Verriegeln Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Reinigen Sie nie die Karosserie, während der Motor läuft.
- Lassen Sie den Motor nie in einem abgeschlossenen Bereich ohne geeignetes Belüftungssystem laufen, um Vergiftung durch Abgase zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab und lagern Sie diesen separat, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Personen den Traktor bedienen und verletzt werden.
- Decken Sie den Traktor ab, nachdem der Auspuff und der Motor abgekühlt ist.
- Wenn die Batterie nicht entfernt werden soll, entfernen Sie mindestens den negativen Pol. Die Verdrahtung könnte von Nagetieren angeknabbert werden. In diesem Fall könnte es zu einem Brand kommen.



INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH LANGFRISTIGER LAGERUNG

1. Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen und füllen Sie auf, wenn niedrig.
2. Installieren Sie die Batterie. Prüfen Sie, ob die Batterie voll aufgeladen ist, bevor Sie sie installieren.
3. Prüfen Sie die Spannung des Ventilatorriemens.
4. Prüfen Sie den Stand aller Flüssigkeiten (Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl und Motorkühlmittel)
5. Entfernen Sie das Schmiermittel von der frei liegenden Zylinderstange.
6. Bringen Sie Schmiermittel auf den Schmiermittelpunkten auf.
7. Betätigen Sie das Kupplungspedal und geben Sie den Sperrhebel frei.
8. Steigen Sie auf den Traktor und starten Sie den Motor.
9. Prüfen Sie, ob das Armaturenbrett und alle Teile korrekt arbeiten, während Sie den Motor für einige Minuten laufen lassen.
10. Fahren Sie den Traktor nach draußen und prüfen Sie den Betrieb sorgfältig. Parken Sie den Traktor draußen und lassen Sie den Motor für mindestens 5 Minuten im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor ab und nehmen Sie eine Sichtprüfung des Traktors vor. Prüfen Sie auf Leckagen.
11. Starten Sie den Motor, lösen Sie die Parkbremse und drücken Sie das Bremspedal durch, um seinen ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Stellen Sie das Pedalspiel des Bremspedals bei Bedarf ein.
12. Schalten Sie den Motor ab und prüfen Sie auf Leckagen. Nehmen Sie, falls notwendig, Reparaturen vor.

EINSATZ UND ENTSORGUNG

Um die Umwelt zu schützen, sollte der Traktor unter Einhaltung der folgenden Anweisungen verwendet und entsorgt werden:

1. Wenn Sie selber Öl oder Kühlmittel nachfüllen, achten Sie darauf, dass nichts verschüttet wird und entsorgen Sie das Altöl und das verbrauchte Kühlmittel gemäß den lokalen Vorschriften.
2. Wenden Sie sich an Ihren lokalen **KIOTI**-Händler für Informationen über die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Traktoren oder Arbeitsgeräten.
3. Vermeiden Sie Arbeiten unter schwerer Last. Dies kann zu einem vermehrten Abgasausstoß führen und die Umwelt schädigen.



PROBLEM-BESEITIGUNG

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN 9-2

FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR 9-4

9

9



9-2 CK2630 / CK3530 / CK4030 / CK4530 / CK5030

Diese Fehlerbehebungstabelle fasst einfache Reparaturposten für Bediener zusammen, die mit mechanischen Systemen vertraut sind.

Weitere Informationen über Reparaturposten erhalten Sie von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN

Ursache		Gegenmaßnahmen
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Kraftstoff ist dickflüssig und fließt nicht.	• Kraftstofftank und Kraftstofffilter prüfen.
		• Wasser, Schmutz und andere Verunreinigungen entfernen.
		• Der Filter ist auszutauschen, wenn Wasser oder Fremdmaterialien in den Filter gelangt sind, da der Filter sämtlichen Kraftstoff filtert.
	• Luft oder Wasser im Kraftstoffsystem eingedrungen.	• Bei Luft im Kraftstofffilter oder in den Einspritzleitungen arbeitet die Kraftstoffpumpe nicht ordnungsgemäß.
		• Um einen korrekten Kraftstoffeinspritzdruck zu erhalten, schrauben Sie die Mutter der Kraftstoffkappe ab und kontrollieren Sie das System.
		• Entlüftungsschraube über Kraftstofffilter und Kraftstoffeinspritzpumpe lösen, um Luft aus dem Kraftstoffsystem abzulassen.
	• Dicke Kohlenstoffablagerungen an Öffnungen der Einspritzdüse.	• Dies wird durch Wasser oder Schmutz im Kraftstoff verursacht. Reinigen Sie die Einspritzdüse und prüfen Sie die Kraftstoffzufüllöffnung auf Schäden.
		• Prüfen, ob die Düse ordnungsgemäß arbeitet. Wenn nicht, neue Düse montieren.
	• Ventilspiel ist falsch.	• Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Motoröl wird bei kaltem Wetter dick und Motor kurbelt langsam.	• Auf das Wetter (Temperatur) ausgelegtes Öl verwenden.



Ursache	Gegenmaßnahmen
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Startermotor rotiert nicht, wenn Schlüsselschalter gedreht wird.
	• Das Kupplungspedal durchtreten.
	• Den Zapfwellenschalter auf die Position "OFF" stellen.
	• Fehlerhaften Startermotor oder Schalter reparieren lassen.
2. Wenn die Leistung nicht ausreichend ist	• Lose oder korrodierte Anschlüsse reinigen oder fest anschließen.
	• Ventil ist nicht angepasst.
	• Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Luftreiniger ist verschmutzt.
3. Farbe des Abgases ist schlecht	• Das Element alle 100 bis 200 Betriebsstunden reinigen oder ersetzen.
	• Kraftstoffeinspritzdruck ist falsch.
	• Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Kraftstoff ist von sehr schlechter Qualität.
	• Qualitativ hochwertigen Kraftstoff aussuchen. Temp. Kraftstofftyp Über -10°C Nr. 2 Diesel Unter -10°C Nr. 1 Diesel
	• Düse funktioniert nicht gut.
	• Falls notwendig, Düse austauschen.

※ Wenn Sie Fragen oder Zweifel haben, setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung



FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR

Ursache		Gegenmaßnahmen
1. Wenn sich der Traktor bei laufendem Motor nicht bewegt	• Schalthebel ist in neutraler Position	• Schalthebel prüfen.
	• Parkbremse ist angezogen	• Parkbremse lösen.
2. Kupplung funktioniert nicht richtig	• Kupplung rutscht (Leerlauf)	• Spiel des Kupplungspedals prüfen und einstellen. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Defekter Positionssensor des Kupplungspedals • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Abgenutzte Hydraulikkupplung • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Kein Auskuppeln möglich	• Falsche Kalibrierung durch die Kupplungsaktivierung. Korrigieren Sie die Aktivierungszeit, nachdem Sie sich an Ihren KIOTI Händler gewandt haben.
		• Spiel des Kupplungspedals prüfen und einstellen. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Fehlerhaftes Hydraulikventil oder Hydrauliksystem. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
3. Bremse funktioniert nicht richtig	• Bremse funktioniert nicht oder nur ein Bremspedal reagiert	• Das Spiel des Bremspedals ist zu groß. Spiel des Pedals einstellen.
		• Der Bremsbelag ist verschlissen oder verklebt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
	• Bremspedal kehrt nicht richtig in Ausgangslage zurück	• Die Bremsenrückholfeder ist beschädigt. Ersetzen.
		• Nicht genügend Schmiermittel auf den Anschlussoberflächen. Rost entfernen und Schmiermittel aufbringen.



Ursache		Gegenmaßnahmen
4. Lenkrad funktioniert nicht richtig	• Lenkrad ist schwer zu bedienen oder vibriert	• Vorspur ist falsch. Erneut anpassen.
		• Reifendruck ist unterschiedlich. Linke und rechte Reifen auf den angegebenen Druck anpassen.
		• Die Anschlüsse sind lose. Alle Anschlüsse neu anziehen und das Teil ersetzen.
	• Spiel des Lenkrades ist zu groß	• Die Lenkradwelle ist verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
		• Metallteile sind verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
		• Jeder Anschluss weist Spiel auf. Anschlüsse wieder anziehen.
5. Das Hydrauliksystem ist fehlerhaft.	• Öl leckt aus Schläuchen oder Leitungen.	• Die Schlauchklemme ist lose. Erneut anziehen.
		• Die Leitung ist geplatzt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
	• Dreipunktaufhängung kann nicht abgesenkt werden.	• Ventil und Zylinder sind beschädigt. Lassen Sie sie von Ihrem KIOTI Händler reparieren.
	• Dreipunktaufhängung kann nicht angehoben werden.	• Getriebeflüssigkeit ist nicht ausreichend. Auf das angegebene Niveau auffüllen.
		• Luft ist im Einlassrohr. Rohr entlüften.
		• Der Ölfilter ist verstopft. Reinigen oder ersetzen Sie ihn.
		• Hydraulikfilter, Ventil und Zylinder haben Fehlfunktionen. Lassen Sie sie von Ihrem KIOTI Händler reparieren.



Ursache		Gegenmaßnahmen
5. Das Hydrauliksystem ist fehlerhaft.	• Dreipunktaufhängung vibriert.	• Defekter Sensor. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Das höchste Loch des Oberlenkers auswählen.
6. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Scheinwerfer können nicht eingeschaltet werden oder sind zu dunkel.	• Die Sicherung ist durchgebrannt. Verdrahtung prüfen und Sicherung ersetzen.
		• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.
		• Der Elektrolytstand der Batterie ist niedrig. Laden Sie die Batterie.
	• Batterie kann nicht geladen werden.	• Batterie und Lichtmaschine prüfen.
	• Hupe ertönt nicht.	• Der Hupenschalter ist fehlerhaft. Ersetzen.
		• Die Verdrahtung ist fehlerhaft. Reparieren.
		• Die Hupe ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
	• Fahrtrichtungsanzeiger blinken nicht.	• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Der Fahrtrichtungsanzeiger ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.
	• Arbeitsleuchte geht nicht.	• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.

※ Wenn Sie Fragen oder Zweifel haben, setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS 10-2

10

10

NUMERISCH

7-POLIGE STECKDOSE (OPTION).....4-53

A

ABNEHMEN DER HAUBE (A)7-9

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....1-2

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE6-8

ANBRINGUNGSORT DER AUFKLEBER1-31

ANPASSUNG DER HEBESTANGE6-4

ANPASSUNG DER POLSTERUNG.....4-34

ANPASSUNG DES LENKRADS4-24

ANPASSUNG DES LENKRADS4-27

ANPASSUNG DES OBERLENKERS.....6-5

ANPASSUNG DES STABILISATORLENKERS.....6-5

ANTENNE4-45

ARBEITSLEUCHTE4-42

ARMATURENBRETT4-14

ARMATURENBRETT FUNKTIONEN.....4-14

AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)5-14

AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE
AUFRECHTE POSITION.....5-15

AUFKLEBER1-35

AUFKLEBERWARTUNG.....1-38

AUFLADEN7-29

AUSSENANSICHT4-3

ÄUSSERE ABMASSE3-2

AUSTAUSCH.....7-43

AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS(AI).....7-34

AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AF)7-33

B

BATTERIE (W)7-28

BATTERIESCHALTER7-29

BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF EINEM LKW ...5-21

BECHERHALTER UND ABLAGE.....4-46

BEDIENUNG FÜR DIE GERÄTEANBAUTEILE DER
3-PUNKT-ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG.....6-4

BEFAHREN VON STEIGUNGEN.....5-18

BEFAHREN VON STEIGUNGEN.....6-13

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER.....6-12

BEI BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.....1-17

BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND
BALLAST HINTEN6-13BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL
UND BALLAST HINTEN6-13

BEIM FAHREN DES TRAKTORS1-15

BEIM GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGS-
VORRICHTUNG1-19

BEIM PARKEN DES TRAKTORS1-17



BENUTZUNG DES TRAKTORS	5-10
BESCHLEUNIGUNGSPEDAL	4-30
BETRIEB DES TRAKTORS	5-1
BETRIEB DES TRAKTORS	5-10
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	6-1
BIDIREKTIONAL	4-51
BREMSPEDAL	4-28
BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O)	7-20
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H)	7-14

C

CD PLAYER / RADIO	4-44
CHECKLISTE	5-2

D

DEMONTAGE DES GERÄTS	6-5
DREHMOMENT RADBOLZEN/-MUTTERN PRÜFEN (Q)	7-23
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AD)	7-33
DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL-SYSTEM	5-24

E

EINGÄNGE	4-40
----------------	------

EINSATZ UND ENTSORGUNG	8-4
EINZELNES BREMSLICHT	4-18
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG	7-30
ENTFROSTUNG	4-51
ENTRIEGELN DER TÜR	4-41
ERSTER BETRIEB	5-2
EXTERNE HYDRAULIK	5-28
EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-39

F

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-17
FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER	2-2
FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR	9-4
FILTER	2-4
FROSTSCHUTZMITTEL	7-40
FUNKTIONSBESCHREIBUNG UND BEDIENTIPPS	4-1

G

GANGSCHALTHEBEL	4-24
GANGSCHALTUNG BETRIEBSART	4-23
GEKOPPELTER PEDALHEBEL	4-31
GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE	1-27
GERÄTEBEGRENZUNGEN	3-28
GERÄTEGRENZEN	3-27



G

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-23
GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)	4-36
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN(D)	7-10
GETRIEBENUMMER	2-2
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ)	7-49

H

HANDGASHEBEL	4-30
HANDHABUNG DES MOTORS	5-3
HANDHABUNG EINES LADERS	6-11
HAUPTSCHALTHEBEL	4-23
HAUPTSICHERUNG (AP)	7-48
HAUPTSPEZIFIKATIONEN	3-8
HECKSCHEIBENHEIZUNGSSCHALTER (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)	4-47
HEIZUNG UND KLIMAANLAGE	4-49
HINTERE ARBEITSLAMPE	7-53
HINTERE LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER UND STANDLICHT	7-50

I

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH LANGFRISTIGER LAGERUNG	8-4
---	-----

INHALTSVERZEICHNIS	10-1
INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-38
INNENRÜCKSPIEGEL	4-45

J

JOYSTICK HEBEL	4-37
----------------------	------

K

KABINE INNENLICHT	4-45
KABINENSYSTEM	4-38
KAROSSERIESICHERUNG (AN)	7-45
KOMBINATIONSSCHALTER	4-8
KOMPONENTEN FÜR ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT	4-61
KONTROLLHEBEL	4-21
KONTROLLSCHALTER FÜR BELÜFTUNG	4-50
KONTROLLSCHALTER FÜR GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT	4-50
KONTROLLSCHALTER ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER (HST)	4-11
KONTROLLSCHALTER ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER (WENN AUSGERÜSTET)	4-20
KRAFTSTOFFFILTER (S)	7-24
KRAFTSTOFFFILTER AUSWECHSELN	7-24
KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN (F)	7-13



KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ER- NEuern (AJ)	7-38
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN (Z).....	7-31
KUPPLUNGSPEDAL.....	4-27
KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN (R)	7-23

L

LAGERUNG DES TRAKTORS	8-2
LAGERUNG UND ENTSORGUNG	8-1
LANGFRISTIGES ABSTELLEN	8-2
LUFTREINIGERFILTER REINIGEN UND ERSETZEN (T).....	7-25

M

MESSGERÄTE, MESSUHREN UND ANZEIGEN PRÜ- FEN (I)	7-14
MONTAGE UND DEMONTAGE DES DREIPUNKT-AR- BEITSGERÄTES (EINSCHLIESSLICH ANSCHLUSS DER ZAPFWELLE).....	6-2
MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIK- SCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES.....	5-29
MONTAGEORT	4-5
MOTOR SERIEN NR.....	2-2
MOTORÖLDRUCK WARNLICHT	4-18
MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E).....	7-11
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (L).....	7-15

MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE)	7-33
---	------

N

NACHSTELLVORGANG	7-31
NACHSTELLVORGANG	7-33
NOTHAMMER (NUR EU MODELL).....	4-41

O

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN	2-3
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N)	7-19

P

PARKBREMSE	4-29
PARKEN	5-17
PARKEN MIT MONTIERTEM LADER	6-14
PEDAL DIFFERENTIALSPERRE	4-32
POSITIONSKONTROLLHEBEL.....	4-35
PROBLEM-BESEITIGUNG	9-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN.....	9-2
PRODUKTIONS-SERIENNUMMER	2-2
PRÜFEN SIE DEN KABINENLUFTANSAUGUNGSFIL- TER UND REINIGEN SIE IHN (AU)	7-35
PRÜFEN UND AUSTAUSCH DES SCHEIBENWISCHERS(AM).....	7-43



P

PRÜFUNG.....	7-43
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (X).....	7-30
PT1/2 KUPPLUNGSDOSE (GERÄT).....	5-29
PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG.....	6-7

R

RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG.....	4-59
RADMONTAGE RICHTUNG.....	4-59
REIFEN.....	4-54
REIFENDRUCK.....	4-56
RIEMEN UND GUMMITEILE.....	2-4
RISIKO VON UMKIPPEN.....	1-6
RÜCKFENSTER.....	4-41

S

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G).....	7-13
SCHALTER.....	4-5
SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER.....	4-9
SCHALTER FÜR HUPE.....	4-10
SCHALTER FÜR KLIMAAANLAGE.....	4-50
SCHALTER ZAPFWELLENANTRIEB (ON/OFF).....	4-12
SCHEIBENWISCHER.....	4-43
SCHEINWERFER.....	7-49

SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (J).....	7-14
SCHEINWERFERSCHALTER.....	4-9
SCHMIERMITTEL.....	7-8
SCHMIERNIPPEL (P).....	7-22
SERVOLENUNGSLEITUNG (AA).....	7-32
SICHERHEITSGURT.....	4-34
SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN (K).....	7-14
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN.....	5-19
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG.....	5-21
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-1
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS.....	1-24
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB.....	1-2
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG.....	1-19
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS.....	1-10
SITZEINSTELLUNG.....	4-33
SONNENBLLENDE (OPTION).....	4-46
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN (V).....	7-27
SPECIFICATION.....	6-7



SPEZIFIKATION DER HINTERRÄDER UND RADBOL- ZEN/MUTTER ANZUGSDREHMOMENT	4-60
SPEZIFIKATION DER VORDERRÄDER UND RADBOL- ZEN/MUTTER ANZUGSDREHMOMENT	4-59
SPEZIFIKATIONEN	3-1
SPEZIFIKATIONEN	3-2
S-PTO (STATIONÄRER PTO) SCHALTER SWITCH (OPTIONAL)	4-26
SPURWEITE	4-57
STANDARDABMESSUNGEN DES GERÄTS	3-28
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-27
STARTEN DES MOTORS	5-3
STARTHILFE	5-9
STECKDOSE	4-48
STEUERHEBEL (FÜR LADERBETRIEB)	6-14
STEUERHEBELVENTIL	6-17
STOPPEN DES MOTORS	5-7
T	
TABELLE FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-25
TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	4-15
TÄGLICHE KONTROLLE	7-3
TÄGLICHES ABSTELLEN	8-2
TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL	4-16

TEMPERATURREGELUNGSSCHALTER	4-51
TIPPS FÜR DAS EINFAHREN	5-2
TREIBSTOFFANZEIGER	4-15
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)	7-26
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)	7-9
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK)	7-41

U

ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN	5-6
UMLUFT- UND FRISCHLUFTBETRIEB	4-46

V

VERBUNDENER PEDALSCHALTER (WENN AUSGE- RÜSTET)	4-20
VERSCHIEBEN DES SITZES	4-33
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)	3-24
VOR DEM BETRIEB	2-1
VOR DER IN-BETRIEBNAHME	5-2
VORDERE LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEI- GER UND STANDLICHT	7-52
VORGEHENSWEISE BEIM WARMLAUFEN DES MOTORS	5-8
VORHEIZANZEIGE	4-20
VORHEIZEN	5-8



V

VORLAGE HINTERRADMONTAGE	4-59
VORLAGE VORDERRADMONTAGE	4-59
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG	7-28
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG DER PTO	6-8
VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDAR- BEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN	5-19
VORSPUR NACHSTELLEN (Y)	7-31

W

WARNBLINKSCHALTER	4-10
WARNLEUCHTE FÜR BATTERIESTAND	4-19
WARNLEUCHTE FÜR WASSER IN KRAFTSTOFF	4-17
WARNLICHT PARKBREMSE	4-19
WARTUNG	7-1
WARTUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER	1-31
WARTUNG DES TRAKTORS	1-30
WARTUNGSCHECKLISTE	7-3
WARTUNGSCODE	7-9
WARTUNGSINTERVALLE	7-4
WARTUNGSINTERVALLE	7-4
WASSER VOM KRAFTSTOFFFILTER ENTFERNEN	7-24
WASSER VOM KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AL)	7-42
WECHSEL VON GETRIEBEFÜSSIGKEIT UND FILTER (M)	7-17

WEITERE KOMPONENTEN	2-4
WENDEN	5-18
WICHTIGE ERSATZTEILE	2-3
WIE MAN DAS MITTLERE ROPS FALTET	5-16

Z

ZAPFWELLENANZEIGE	4-17
ZAPFWELLEN-AUSWAHLSCHALTER (FALLS VOR- HANDEN)	4-13
ZAPFWELLENDREHZAHL	4-15
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-25
ZUBEHÖR (OPTIONAL)	4-45
ZUGKONTROLLHEBEL (FALLS VORHANDEN)	4-36
ZUGKONTROLLHEBEL (FALLS VORHANDEN)	5-26
ZUGVORRICHTUNG (OPTION) UND ANHÄNGER	6-6
ZÜNDSCHLOSS	4-7
ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT	4-60
ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION)	4-60
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	4-37
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL (OPTIONAL)	5-28